

Dr. Jochen Eckhardt

**Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte von Neusalza-Spremberg  
(Sächsische Oberlausitz) seit den Anfängen bis 1989/90.  
Eine dokumentarische Annäherung**

Berlin 2020

## Inhalt

Inhalt.....	2
1 Einführung.....	4
2 Dokumentation.....	12
2.1 Landwirtschaft.....	12
2.1.1 Rittergut Spremberg.....	12
2.1.2 Bauern / Landwirtschaftlich-gärtnerische Unternehmen einschl. DDR- spezifische Organisationsformen.....	15
2.1.3 Tierärzte.....	42
2.2 Handwerk.....	43
2.2.1 Nahrung und Genuss.....	43
2.2.2 Metallverarbeitung.....	71
2.2.3 Holzverarbeitung.....	84
2.2.4 Bau und Ausbau.....	91
2.2.5 Leder / Schuhe / Bekleidung / Frisöre.....	99
2.2.6 Fotografen, Filmtheater und sonstige Gewerke.....	126
2.3 Handel.....	129
2.3.1 Nahrung und Genuss.....	129
2.3.2 Groß- und Einzelhandel mit Textilien.....	147
2.3.3 Leder / Pelze / Wolle / Felle / Bürsten / Schuhe und Lederwaren.....	169
2.3.4 Haushalts- und Industriewaren / Drogerien / Elektrogeräte / Unterhaltungselektronik.....	172
2.3.5 Buchhandel / Papier-, Schreib- und Spielwaren / Buchbinder und handwerklicher Buchdruck.....	180
2.3.6 Eisenwaren.....	183
2.3.7 Kohlen / Baustoffe.....	186
2.3.8 Sonstiger Handel.....	189
2.4 Gewerbe.....	190
2.4.1 Textilgewerbe.....	190
2.4.2 Steingewinnung und -verarbeitung.....	217
2.4.3 Gewerblicher Buchdruck / Kartonagen- und Papierwarenfabrikation.....	225
2.4.4 Knopffabriken / Kunstblumen.....	231
2.4.5 Bau- und Baubedarf.....	234
2.4.6 Schuh- und Lederwaren.....	240
2.4.7 Sonstige Fabrikationen.....	244
2.5 Dienstleistungen.....	246
2.5.1 Gaststätten / Beherbergungen.....	246
2.5.2 Fuhrunternehmen / Boten / Taxi.....	273

2.5.3	Rechtsanwälte / Notare.....	277
2.5.4	Vertretungen / Beratungen / Werbung .....	280
2.5.5	Versicherungen.....	282
2.5.6	Elektrizitätsversorgung.....	284
2.5.7	Vermittlung von Finanzgeschäften und Immobilien.....	285
2.5.8	Bücherrevisoren / Steuersachen .....	286
2.5.9	Schornsteinfeger.....	286
2.5.10	Wäscherei / Chemische Reinigung / Hauswirtschaft .....	287
2.5.11	Tankstellen .....	289
2.5.12	Aus- und Weiterbildung .....	290
2.5.13	Musiker.....	290
2.5.14	Bestattungswesen .....	291
2.6	Gesundheitswesen .....	291
2.6.1	Bader / Wundärzte / Ärzte.....	291
2.6.2	Dentisten / Zahnärzte .....	296
2.6.3	Apotheker .....	298
2.6.4	Hebammen / Gemeindeschwestern .....	300
2.7	Systematisch nicht eindeutig verifizierbare Firmen/Geschäfte/Personen, chronologisch .....	301
2.8	Quellen- und Literaturverzeichnis zur Dokumentation .....	304
2.8.1	Ungedruckte Quellen.....	304
2.8.2	Gedruckte Quellen.....	304
2.8.3	Literatur.....	312

## 1 Einführung

Mit dem Beitrag gibt der Verfasser einen Überblick über die Entwicklung der wirtschaftlichen Grundlagen von Spremberg seit 1400 und von Neusalza seit seiner Gründung 1670 bis zum Ende der DDR 1989/90. Er benennt Personen, Firmen und andere Geschäfte, deren Betätigungsfelder und Eigentümer sowie die Dauer ihrer geschäftlichen Existenz. Dazu führt er Bekanntes und bisher Unbekanntes in einer Dokumentation zusammen. Wirtschaftshistorische Entwicklungslinien werden für den lokalen Standort und seine hauptsächlichlichen Bereiche dadurch erkennbarer. In der Hauptgruppe Landwirtschaft werden z.B. erstmals die Bauernwirtschaften seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts und die seit 1919 ansässigen Tierärzte aufgeführt. Die Hauptgruppe Handwerk beleuchtet die zur Versorgung einer Kleinstadt notwendigen Gewerke und ihre historische Entwicklung. Abzulesen ist z.B. der Rückgang der Schmieden und die gleichzeitige Zunahme der Schlossereien und Klempnereien, die nicht mehr vorrangig auf den landwirtschaftlichen Bedarf ausgerichtet waren. Ein umfangreiches Angebot an Gewerken der Holzverarbeitung blieb bis zum Zweiten Weltkrieg erhalten. Nach der Jahrhundertwende erfolgte der langsame Aufstieg der Gewerke, die sich sowohl der Reparatur von als auch dem Handel mit Näh- und Büromaschinen, Fahrrädern und Kraftfahrzeugen widmeten. Ihr Tempo forcierte sich seit den 1920er Jahren. Wie für die Motorisierung und die Mechanisierung der Hauswirtschaft lässt sich eine gleiche Entwicklung für die Gewerke der Elektrotechnik beobachten, die durch die Elektrifizierung ausgelöst wurde. Mit ihr verbunden war der Aufstieg der radio- und später der fernsehtechnischen Gewerke. In der Untergruppe Leder/Schuhe/Bekleidung/Frisöre beeindruckt die lange Reihe der Schuhmacher und Schneider vor dem Aufkommen der industriellen Schuh- und Bekleidungsherstellung. Die Schneidereien boomten nach dem Zweiten Weltkrieg erneut. Die Gerechtigkeit zum Backen, Schlachten, Bierschenken und Branntweinbrennen in der Untergruppe Nahrung und Genuss war bis zur Einführung der Gewerbefreiheit vielfach als Kombination vergeben worden und ist so auch anzutreffen. Das private Handwerk und der private Handel wurden in der DDR immer mehr verdrängt und teilweise durch staatliche Einrichtungen ersetzt. Erst in den 1980er Jahren erfolgten zaghafte Versuche zur Wiedezulassung von privaten Initiativen.

In der Hauptgruppe Handel dominierten die Geschäfte, die neben dem Handwerk die Versorgung der Bevölkerung gewährleisteten. Handwerk und Handel gingen hier teilweise Hand-in-Hand. Beim Groß- und Einzelhandel mit Textilien trat im 19. Jahrhundert besonders der Leinwandhandel hervor. Zusammen mit der Hausweberei und deren Leinwandproduktion

verschwanden die vor allem in Spremberg dislozierten Unternehmen mit dem Übergang zur Fabrikweberei und der Verarbeitung von Baumwolle statt Leinen während der Hochindustrialisierung. Die Tuchhandelsfirma Otto als Ausnahme überlebte beide Weltkriege und existierte bis Anfang der 1950er Jahre. Auf eine noch längere Existenz kann beim Handel mit Eisenwaren das Geschäft Runzel verweisen, das von 1832 bis in die 1960er Jahre bestand. Im Gewerbe von Neusalza-Spremberg bildeten sich während der Hochindustrialisierung mit der Leberecht Hünlich AG und der 1876 von Oppach nach Spremberg verlegten C.C. Förster Textil-AG nur zwei Textil-Unternehmen heraus, die über den Ersten Weltkrieg hinaus Bestand hatten und eine größere Anzahl von Arbeitsplätzen generierten. Alle anderen textile Unternehmen des 19. Jahrhunderts waren bis zum Ersten Weltkrieg meist verschwunden. Die Einführung von neuen Veredlungstechnologien im textilen Produktionsprozess machten die seit Langem betriebenen lokalen Bleichen obsolet. Ebenso überlebten die vorhandenen Färbereien die Jahrhundertwende nicht. Die Konfektionsbranche hielt im Unterschied zu anderen Oberlausitzer Standorten in Neusalza-Spremberg spät Einzug und blieb unbedeutend. Die traditionelle Steingewinnung und -verarbeitung vermochte nach dem Ersten Weltkrieg langfristig nicht an den Bauboom des Kaiserreiches anzuschließen und kam in den 1980er Jahren fast zum Erliegen. Die Knopfindustrie, weitgehend auf weiblicher Heimarbeit basierend, endete in den 1950er Jahren. Mit der Elektrifizierung und der Motorisierung traten zwar neue Firmen und Geschäfte in Handwerk und Handel auf, die jedoch nicht zu einer nennenswerten Zahl von neuen gewerblichen Arbeitsplätzen führten. Das kurz vor der Jahrhundertwende 1899 errichtete Elektrizitätswerk Neusalza blieb selbst mit regional ausgerichteter Versorgung nur eine Episode, weil technologische Innovationen auf diesem Gebiet lokale Kraftwerke überflüssig machten. Modernere Industrien siedelten sich nach dem Ersten Weltkrieg am Standort nicht an. Die Transformation der bisherigen Wirtschaft in die sozialistische Planwirtschaft nach 1945 führte zu Enteignungen im privaten Gewerbe und 1972 zu seinem völligen Verschwinden.

In der Hauptgruppe Dienstleistungen war seit dem 19. Jahrhundert ein regsamer Wandel zu beobachten. Das Aufkommen der Eisenbahn löste die Fuhrunternehmen mit Pferden zumindest auf längere Distanzen ab. Ebenso verschwand das Gewerbe der Boten zu Fuß. Der Übergang des Gerichtswesens in die Hände des Staates förderte das Aufkommen der Rechtsanwälte und Notare, die sich mehr und mehr auch der Vermittlung von Finanz-, Kredit- und Immobiliengeschäften widmeten. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts überzogen vermehrt Versicherungen das Land, deren Vertreter vor Ort vielfach einer oder mehrerer anderen

Provisionen nachgingen. Die zunehmende Motorisierung nach dem Ersten Weltkrieg brachte das Netz der Tankstellen hervor, die vorerst noch häufig mit Drogerien verbunden waren.

In der Hauptgruppe Gesundheitswesen wird der Übergang vom Bader und Wundarzt zu akademisch ausgebildeten Ärzten und ihrer Ansiedlung in Neusalza-Spremberg sichtbar. Nach dem Ersten Weltkrieg folgten ihnen die Dentisten und Zahnärzte. Hebammen sind nachweisbar. Der erste Apotheker wird 1727 erwähnt. Die Linie Scheibner der Apothekeninhaber reicht von 1934 bis in die Gegenwart.

Der Beitrag präsentiert sich wegen der unten dargestellten differenzierten Quellenlage in den einzelnen Zeitabschnitten unausgewogen. Zeitabschnitten mit besonders dichten Überlieferungen stehen bisher solche mit einer geringeren Datenfülle gegenüber. Diese Diskrepanz ist nur durch weitere Forschungen zu beheben. Manche der hier vorgestellten Daten stellen deshalb vorläufige Erkenntnisse dar. In diesem Sinne hat der Verfasser das Substantiv „Annäherung“ in den Titel einbezogen.

In den Archiven lagern nach wie vor Quellen, die der Auswertung für die Geschichtsschreibung zu Neusalza-Spremberg harren. Im Hauptstaatsarchiv Dresden z.B. der Bestand „12613 Gerichtsbücher“ mit den Gerichtsbüchern für Spremberg und Neusalza von Mitte des 17. bis Mitte des 19. Jahrhunderts mit vielfältig nutzbaren Informationen.<sup>1</sup> Eine weitere Recherche hat gezeigt, dass im Bestand „11420 Kreistag/Rat des Kreises Löbau 1945-1952“ Aufschlüsse zu Neusalza-Spremberg aus der Zeit der Sowjetischen Besatzungszone sowie aus den Anfangsjahren der DDR zu erwarten sind. Die zeitliche Fortsetzung mit dem Bestand „Rat des Kreises Löbau 1952-1990“ verwahrt das Archiv des Landkreises Görlitz. Ähnliche Erwartungen dürfen an den Bestand „11864 SED-Kreisleitung Löbau 1946-1989“ im Hauptstaatsarchiv Dresden gestellt werden. Eine große Bedeutung kommt nach wie vor der archivischen Überlieferung der Stadt zu. Waren es doch die städtischen Behörden, die das Leben auf der lokalen Ebene zu organisieren und die ihnen erteilten Weisungen durchzusetzen hatten. Das betraf z.B. die für dieses Thema nicht unwichtige Anordnung zur Erfassung der industriellen Kleinbetriebe im Land Sachsen von 10.01.1947.<sup>2</sup> Von der Forschung weitgehend unbeachtet geblieben ist bisher auch das Archivgut der evangelisch-luth. Kirchengemeinde

---

<sup>1</sup> Zur Auswertung von Gerichtsakten: Bell, Bärbel S. *Ländliche Lebenswelten: Quellen jenseits der Kirchenbücher; eine Einführung in die Kauf-, Handels- und Erbverträge der sächsischen Amtsgerichte*. In: Zeitschrift für mitteldeutsche Familiengeschichte: ZMFG. Leipzig. 50 (2009), 1, S. 48-53

<sup>2</sup> Danach waren gewerbliche Produktionsbetriebe, die nicht in die Handwerksrolle eingetragen sind und nach dem Stand vom 01.12.1946 nicht mehr als 10 Personen im Betrieb beschäftigten, verpflichtet, sich bei der unteren Verwaltungsbehörde erfassen zu lassen. Gesetz- und Verordnungsblatt Land Sachsen. Dresden. 3 (1947). Nr. 2. 31.01.1947, S. 25

Neusalza-Spremberg, dessen Inhalt mit Tauf- und Totenbüchern, Kirchenrechnungen und anderen Archivalien für Spremberg und Neusalza eine beachtliche Fundgrube darstellt, wie jüngst H.-D. Meirich durch die intensive Auswertung solcher Quellen für Mittelherwigsdorf und F. Wittwer mit biografischen Daten zu Johann George Schreiber demonstriert haben.<sup>3</sup> Mit ihren Beispielen erbringen sie gleichzeitig den Beleg für die Relevanz dieser Quellengattungen zu Fragen der Sozialgeschichtsschreibung durch die Verbindung von biographischen Daten mit denen über Berufe und Immobilienhandel.

Bei den gedruckten Quellen ist zu berücksichtigen, dass sich die amtliche sächsische Statistik mehr mit Städten als mit Dörfern beschäftigte. Bis zur Vereinigung von Neusalza und Spremberg 1920 sind deshalb Daten über Neusalza häufiger zu finden als für Spremberg. Als eine sehr ergiebige Quellengattung haben sich die Adressbücher für Städte, für Handel, Gewerbe und andere Bereiche erwiesen.<sup>4</sup> Trotzdem haften ihnen Mängel an. Zum einen erschienen sie in der Regel sporadisch mit der Folge, dass sich die publizierten Daten je nach Erscheinungsweise auf wenige Jahre konzentrierten, während sie für die Zwischenjahre fehlen. Besonders deutlich wird das an den Jahren 1768, 1870, 1899, 1905, 1918 und 1949, in denen besonders datenhaltige Publikationen erschienen sind.<sup>5</sup> Der zweite Mangel ergibt sich aus den politischen Umgestaltungen nach 1945. Die Herausgabe von Firmenadressbüchern und Bezugsquellennachweisen durch private und halbamtliche Stellen war in Sachsen seit dem Februar 1947 „unerwünscht“. Das „Sachsenbuch“ erschien 1948 als letztes amtliches Firmenadressbuch, „andere sind nicht zugelassen“.<sup>6</sup> Dieses Verhalten war Ausdruck der allgemeinen Geheimhaltungsmanie in der DDR. Sie betraf auch die 1949 letztmalig erschienen Adressbücher der Städte und wurde bis 1990 beibehalten. Ein Anstieg der Datendichte z.B.

---

<sup>3</sup> Zu den kirchlichen Quellen Sprembergs und Neusalzas: Koehler, Hermann. Sippenkundliche Quellen der ev.-luth. Pfarrämter Sachsens: Verzeichnis der Kirchenbücher und der übrigen für die Sippenforschung wichtigen Amtsbücher. Dresden 1938, S. 114, 153. (= Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte 45). Zur Auswertung kirchlicher Quellen: Meirich, Hans-Dieter. Mittelherwigsdorfer Familien und ihre Namen. In: Oberlausitzer Heimatblätter. 40 (2014), S. 35-44. Hensel, Günter. Beiträge zur Ortsgeschichte von Neusalza-Spremberg: „Die ganze Welt im Blick – Der Kupferstecher und Verleger Johann George Schreiber (1676-1750)“. In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 25 (2020). Nr. 7. 01.07.2020, S. 4 f.

<sup>4</sup> Zwahr, Hartmut. Das deutsche Stadtadressbuch als orts- und sozialgeschichtliche Quelle: In: Jahrbuch für Regionalgeschichte. 3 (1968). S. 204-229

<sup>5</sup> Hohlfeld, Carl Gottlob. 100 Jahre Stadt Neusalza. Historischer Bericht. Neusalza 1768. Übertragen und bearbeitet von Siegfried Seifert. Neusalza-Spremberg/Lawalde 2002. Geschichtliche Nachrichten über die Stadt Neu-Salza auf Grund historischer Urkunden und Überlieferungen. Festgabe zum 200jährigen Bestehen der Stadt Neusalza. August Adolph Tuchatsch. Neusalza 1870. Nachdruck Neusalza. 2000. Adreß-Buch des Bezirkes der Königlichen Amtshauptmannschaft Löbau enthaltend die Einwohner-Verzeichnisse der Städte Neusalza-Spremberg... und der zugehörigen 89 Landgemeinden... Nach aml. Quellen bearb. u. hrsg. Robert Hellriegel, Dresden. 1899/1900. Dresden 1899. Adressbuch der Oberlausitz umfassend folgende Städte und Orte: Reichenbach..., Neusalza, . . . Erste Ausgabe. Nach amtlichem Material bearbeitet. Bad Warmbrunn 1905. Heinich, Walter. Spremberg: Versuch zu einer Ortsgeschichte des Kirchdorfes Spremberg in der sächsischen Oberlausitz. Schirgiswalde 1918. Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50. Hrsg. Stadtrat der Stadt Neugersdorf, mit den Ortschaften Ebersbach..., Neusalza-Spremberg... Neugersdorf o. J. (1949)

<sup>6</sup> Zum Verbot der Firmenadressbücher am 08.02.1947: Gesetz- und Verordnungsblatt Land Sachsen. Dresden. 3 (1947). Nr. 4. 28.02.1947, S. 96; zum Monopol Sachsenbuch: Gesetz- und Verordnungsblatt Land Sachsen. Dresden. 3 (1947). Nr. 8. 30.04.1947, S. 157

zwischen 1856 und 1859 war durch die Meldungen der Pfarrämter Neusalza und Spremberg über personenstandsrechtliche Veränderungen bei Steindruckern und Hauswebern verursacht, die in der Tageszeitung abgedruckt wurden. Die keineswegs vollständige Aufnahme solcher Daten in die Dokumentation erfolgte, um die anonymen statistischen Angaben durch die Nennung von konkreten Personen in der lokalen Geschichte zumindest namentlich sichtbar zu machen.

Eine weitere ergiebige Quellengattung stellen die Tageszeitungen dar, die vielfach auch amtliche Verlautbarungen publizierten. Bis zum Erscheinen der von Louis Oeser herausgegebenen Oberlausitzer Stadt- und Landzeitung 1856 nahm diese Funktion der in Löbau seit 1785 erschienene „Sächsische Postillion“ wahr. Die um 1800 noch zahlenmäßig kleine Geschäftswelt von Neusalza und Spremberg nahm dieses Angebot des neuen Mediums zögerlich in Anspruch. Als erste Werbung ist die von August Tzschepe belegt, der im Dezember 1812 „Neue Pommersche Küstenheringe“ und „Straßb.(urger) Schuster Hanf“ anpries<sup>7</sup>. Nach dem Ende der Befreiungskriege und besonders seit den 1830er Jahren nahm die Nutzung des Mediums Tageszeitung und damit die Relevanz für die historische Auswertung zu. Eine ähnliche Entwicklung ist für die „Budissiner Nachrichten“ feststellbar. Beide auswärtigen Tageszeitungen verloren mit dem Erscheinen der Oeserschen „Oberlausitzer Stadt- und Landzeitung. Neusalza“ 1856 ihre Bedeutung für die Inserenten in Neusalza und Spremberg und Umgebung. Bis zu ihrer kriegsbedingten Einstellung 1916 war sie die führende Tageszeitung für Neusalza und Spremberg. In deutschen Bibliotheken ist sie bis auf geringe Splitterbestände in der Christian-Weise-Bibliothek Zittau, in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden und in der Deutschen Bibliothek Leipzig nicht überliefert: ein herber Verlust einer wichtigen Quelle für die Geschichtsschreibung über Neusalza-Spremberg. Die Hoffnung auf die Auswertung des Ebersbacher Wochenblattes<sup>8</sup> seit 1916 als Ersatzüberlieferung für die Oesersche Zeitung erfüllte sich nicht, weil es ebenfalls nicht in Bibliotheken nachweisbar ist.<sup>9</sup> Deshalb hat der Verfasser ab 1916 auf die Oberlausitzer Dorf- bzw. Tageszeitung Neugersdorf zurückgegriffen, die seit Juli 1929 auch als Amtsblatt für das Amtsgericht Neusalza-Spremberg fungierte und bis Dezember 1943 erschienen ist.<sup>10</sup>

---

<sup>7</sup> Sächsischer Postillion. Nr. 49. 04.12.1812, S. 195

<sup>8</sup> Ebersbacher Wochenblatt, zugleich Oberlausitzer Stadt- und Land-Zeitung. Amtsblatt für die Amtshauptmannschaft Löbau, die Amtsgerichtsbezirke Ebersbach und Neusalza und den Stadtgemeinderat zu Neusalza. Ebersbach. Belegt: Jg. 53 (1919) und 54 (1920)

<sup>9</sup> Auskunft der Stadtverwaltung Ebersbach/Stadtchronik vom 11.11.2005 an den Verfasser

<sup>10</sup> Oberlausitzer Dorfzeitung und Tageblatt. Neugersdorf. 61 (1916) - 76 (1931). 76 (Sept. 1931) - 88 (Dez. 1943) Oberlausitzer Tageblatt

1846 hatte der sächsische Staat für künftige Firmengründungen eine Firmen- und Prokura-Ordnung erlassen, die 1862 mit der Einführung der Handelsregister fortgeführt wurde. Publizistisch schlugen sich die Ergebnisse von April 1847 bis Dezember 1874 in der Leipziger Zeitung und von 1875 bis 1945 im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger nieder und gewährleisteten eine Rekonstruktion der darin eingetragenen Firmen.<sup>11</sup>

Die oben erwähnte Geheimhaltungsmanie der DDR war für den Verfasser ein Grund, mit den offiziellen Telefonbüchern eine wenn auch unsichere Quelle für die Darstellung des Themas in der DDR-Periode in die Auswertung einzubeziehen. Unsicher deshalb, weil sie nur einen engen Teilnehmerkreis dokumentierten. Die Vergabe eines Telefonanschlusses erfolgte nach Dringlichkeit und nicht zuletzt nach politischen Gesichtspunkten. Während z.B. Gastwirte häufig verzeichnet waren, gelang eine Aufnahme anderen Handwerkern oder Händlern nur in geringerem Maße. Weiter unsicher auch deshalb, weil sie eine genaue Datierung nicht ermöglichen. Sie muss notgedrungen im Ungefähren bleiben und kann erst nach der Auswertung ungedruckter Quellen präzisiert werden.

Der Verfasser hat vorhandene Daten zusammengeführt und sie durch eigene Recherchen in ungedruckten und gedruckten Quellen sowie in weiterer Literatur ergänzt. Die gewonnenen Daten sind systematisiert, in Haupt- und Untergruppen eingeordnet und chronologisch gereiht worden. Dadurch steht die Entwicklung der Personen, Firmen und Geschäfte stärker im Blickpunkt. Unterschieden wurde zwischen nicht in das Handelsregister eingetragenen Unternehmen und solchen, die im Handelsregister als Firmen registriert worden sind. Wegen der teilweise komplexen Geschäftsfelder waren Mehrfachnennungen in der Dokumentation nicht zu umgehen.

Die Datierung der Firmen führt hier den Nachweis der bisher ältesten und jüngsten Erwähnung in den angegebenen Quellen. Für die im Handelsregister eingetragenen Firmen werden dort Beginn und Ende jeder Firma mit Ausnahme der Jahre um 1862 ausgewiesen. Die anderen Geschäfte haben ihre Eröffnung oder Geschäftsübergaben vorwiegend in den Tageszeitungen publik gemacht. Geschäftsaufgaben wurden weniger kommuniziert.

Die Angabe von Professionen vom 17. bis zum 19. Jahrhundert wurde nicht so exakt gehandhabt wie heute. So konnten neben der Angabe „Weber“ außer landwirtschaftlichen Tätigkeiten auch noch andere durch die gleiche Person ausgeübt worden sein, ohne dass sie

---

<sup>11</sup> Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg (Amtshauptmannschaft Löbau) nach dem Handelsregister 1862-1952. Die Firmen, ihre Geschäftszweige und ihre Lebensdauer. Dokumentation und Analyse. Berlin 2019, S. 2 f. Elektronische Ressource. Zugriff: Sächsische Bibliografie Online

angegeben worden sind. Deshalb ist nicht immer ersichtlich und klar zu benennen, welche Komponente im Geschäft überwog, zumal vielfältige Kombinationen an der Tagesordnung waren. Im ausgehenden 19. Jahrhundert ist eine Unterscheidung zwischen Haus- und Fabrikweber nach den Quellenangaben kaum möglich. Die zeitgenössischen Bezeichnungen der ausgeübten Tätigkeiten wurden trotzdem beibehalten. Ob z.B. der Verkauf von Rosenstöcken Mitte des 19. Jahrhunderts den Bestand einer Gärtnerei implizierte, kann nicht beurteilt werden. Deshalb wird die eine oder andere systematische Zuordnung Widerspruch hervorrufen. Manche Sachverhalte stellten sich ambivalent dar und eröffnen nicht nur eine Möglichkeit der Einordnung. Handel und Handwerk sind systematisch teilweise nur schwer zu trennen. Während im 17./18. Jahrhundert z.B. hinter der Bezeichnung „Nagelschmied“ in der Regel ein Handwerksmeister vermutet werden darf, stellt sich die Problematik derartiger Angaben nach dem Ende des zünftigen Handwerks und der Einführung der Gewerbefreiheit anders dar. Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts verraten die Quellen vielfach nicht mehr, ob sich dahinter ein Meister oder ein Geselle verbirgt. Beim Schneiderhandwerk z.B. spitzte sich diese Frage nach dem Zweiten Weltkrieg massiv zu, als Reparatur und Selbstversorgung in allen Lebensbereichen an der Tagesordnung waren. Das Adressbuch 1949 für Neusalza-Spremberg belegt diese Situation. Seine Berufsangaben für 1949 sind besonders quellenkritisch zu bewerten. In der Landwirtschaft ist z.B. bei der Angabe „Landwirt“ kaum zu entscheiden, ob sich dahinter ein Bauer mit Landbesitz bereits vor 1939, einer mit Bodenreformland oder ein Lohnabhängiger verbirgt. Die Bezeichnung „Neubauer“ nach der Bodenreform taucht hier nur einmal auf. Offensichtlich besteht auf dem Gebiet der Landwirtschaft ein umfangreicher Forschungsbedarf, weil hier eventuelle genealogische Zugehörigkeiten bei gleichen Familiennamen bisher nicht immer zweifelsfrei geklärt werden konnten. Eine getrennte Darstellung nach den drei Kommunen Spremberg, Neusalza und Neusalza-Spremberg wurde verworfen, weil sie zu einer Redundanz geführt hätte. Dafür wurden bis zur Vereinigung 1920 beide Kommunen in der Spalte „Erläuterungen“ genannt.

Straßennamen und die Hausnummern wurden so wie angegeben aus den Quellen übernommen. Eine Nivellierung der Straßenumbenennungen und der mehrmals veränderten Zählweise in der Hausnummerierung und eine Angleichung auf den heutigen Stand konnte nicht geleistet werden. Eine Synopse der Straßenbezeichnungen bis in die Gegenwart liegt noch nicht vor. Unberücksichtigt bleiben musste die Verfolgung der Nutzung von Geschäften und/oder Werkstätten im historischen Verlauf. Teilweise geben die Anschriften darüber Auskunft. Hinweise zur Aufeinanderfolge von Personen/Firmen am gleichen Standort konnten nur in geringer Zahl gegeben werden. Gewerke wie Bäcker, Fleischer oder Schmiede waren aus

technologischen Gründen standorttreu und konnten deshalb nicht willkürlich neu errichtet werden. Lange Zeitreihen sind so bei der Nutzung von Fleischereien bis in die Gegenwart nachweisbar. Mindestens seit 1887, vielleicht auch schon seit 1859, befindet sich auf dem Grundstück Rosenstraße 30 (heute: Rosenstraße 12) eine Fleischerei (Wilhelm Pobig/Otto Gärtner/Otto Wünsche/Richard Ganske /Jürgen Ganske). Seit 1893 ist eine Abfolge für die Fleischerei am heutigen Standort Niedermarkt 13 (Otto Bensch/Arthur Wobst/Familie Jentsch) nachweisbar.

Als problematisch erwies sich die Schreibweise der Familien- und Vornamen und ihre Reihung bis Mitte des 19. Jahrhunderts. Ein aus heutiger Sicht variabler Gebrauch dürfte an der Tagesordnung gewesen sein. So wurden z.B. die Vornamen Gottlieb und Gottlob beliebig verwandt. In der Hauptgruppe Landwirtschaft sind Namensgleichheit sowohl bei den Familien- als auch bei den Vornamen häufig. In der Bauernfamilie Freund z.B. sind drei Personen Karl August Freund verzeichnet, die zu unterschiedlichen Zeiten verstorben sind. Die genealogischen Zusammenhänge zwischen ihnen und den weiterten aufgeführten Personen Freund sind deshalb mit den vorliegenden Daten nur schwer zu klären. Auch ist nicht immer eindeutig zu entscheiden, ob es sich bei Namensgleichheit gegebenenfalls um Senior oder Junior im Geschäft handelt.

Insgesamt erweitert der Beitrag auf weitgehend gesicherten Befunden fußend unsere Sicht auf den wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Kosmos einer Oberlausitzer Kleinstadt und stellt einen Baustein für das wirtschaftsgeschichtliche Gefüge der sächsischen Oberlausitz dar.<sup>12</sup>

---

<sup>12</sup> „Die Forschungen zur Entwicklung der Wirtschaft in der Oberlausitz strotzen nicht gerade von Vielfalt und Komplexität.“ „Vor allem im Zeitraum zwischen 1822/1832 und 1945 ist die Oberlausitz als Wirtschaftsfaktor weitgehend noch terra incognita.“ Hartstock, Erhard. Knothe und die Forschungen zur Wirtschaftsgeschichte der Oberlausitz. In: Oberlausitz: Beiträge zur Landesgeschichte / Wissenschaftliches Symposium zum 100. Todestag von Hermann Knothe. Hrsg. Matthias Herrmann/Danny Weber. Görlitz/Zittau 2004, S. 85 (= Kamener Beiträge 5)

## 2 Dokumentation

### 2.1 Landwirtschaft

#### 2.1.1 Rittergut Spremberg

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
<b>1392-1946</b>			
1392-1426, 1426-1488 nicht belegt 1488-um 1550 1566		<b>Familie von Rausendorf</b>  Im Musterregister 1566 werden Raußendorfs (Spremberg) nicht genannt	Knothe, Hermann. Geschichte des Oberlausitzer Adels und seiner Güter vom XIII. bis gegen Ende des XVI. Jahrhunderts... Leipzig 1879, S. 441. Fickenscher, Daniel. Ein Oberlausitzer Musterregister aus dem Jahr 1566. Die Mobilisierung des Adels für den Türkenkrieg. In: Neues Lausitzisches Magazin. N.F. Görlitz. 8 (2005), S. 20
1577		Aussagen zum Patronatsherrn von Spremberg, Heinrich <b>von Rodewitz</b> , und dessen Bruder	Bulisch, Jens. Die gebremste Refomation: Beobachtungen zur Einführung eines evangelischen Kirchenwesens in der Oberlausitz. In: Stätten und Stationen religiösen Wirkens. Studien zur Kirchengeschichte der zweisprachigen Oberlausitz. Hrsg. Lars-Anne Dannenberg/Dietrich Scholze. Bautzen 2009, S. 264 f.
1586		<b>Familien Rausendorf / Rodewitz</b> Leistung von Ritterdiensten am Amt Stolpen bei Krieg. Bei den amtssässigen Rittergütern hatten Hans von Raußendorf und Peter Ra(o?)dewiz, beide auf Spremberg, ein Pferd zu stellen.	Störzner, Siegfried. Was Anno 1586 der kurfürstliche Schösser über die Stolpen-Bischofswerdaer Pflege berichtete. In: Oberlausitzer Heimatzeitung. Monatsschrift für Heimatforschung und Heimatpflege. Reichenau/Sa.13 (1932). Nr. 3. 05.03.1932, S. 36

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1628		<b>Familie Rodewitz</b> Einnahme der Landsteuer in den Dorfschaften des Amtes Stolpen. Einnahmen von den „Ampt Sasßen von Adell“: „Adam von Rodewitz zu Sprembergk. Dasselbst sind 14 Bauerngüter...“ „Hans von Raußendorf hat ebenfalls zu Spremberg Besitz...“	Mörtzsch, Otto. Amt Stolpen anno 1628. In: Über Berg und Tal. Organ des Gebirgs-Vereins für die sächsische Schweiz. Dresden. XXVII (1904), S. 300-303
1653-1660		„ <b>Gotthard von Bindemann</b> schloß mit dem Erben Adams von Rodewitz auf Spremberg, Johann Ludwig von Rodewitz, einen Tauschvertrag ab, dem zufolge er ihm sein Gut Ebersdorf abtrat und dafür das ‚obere Gut‘ Spremberg (SW von Löbau) übernahm. Am 8. November 1653 erhielt er Spremberg zu Lehn verreichet.“ Gotthard von Bindeman starb am 18. November 1658. Die Vormünder seiner Kinder verkauften das Gut um 1660 an Hans Adolph von Haugwitz.	Boetticher, Walter von. Geschichte des Oberlausitzer Adels und seiner Güter: 1635 – 1815. Band 1. Görlitz 1912, S. 149 f.
1661-1663  1663-1666		<b>Hans Adolph von Haugwitz</b> kauft von den Vormündern der Kinder Gotthards von Bindemann Spremberg und erhielt es „am 18. Januar 1661 zu Lehn verreichet“. Friedrich Adolph von Haugwitz, der älteste Sohn Hans Adolph von Haugwitz, kauft von seinem Vater Spremberg.	Boetticher, Walter von. Bd. 1. 1912, S. 686 f.
1668-1675		Friedrich Adolph von Haugwitz, der älteste Sohn Hans Adolph von Haugwitz, verkauft im Dezember 1668 das Gut Spremberg an <b>Christoph Friedrich von Salza</b> . Nach dem Tode Christoph Friedrich von Salzas am 31. März 1673 erstand seine Witwe Anna Katharina von Salza für 24 000 Taler „das stark verschuldete Gut Ober- und Niederspremberg nebst dem Städtlein Neusalza.“ Am 2. August 1675 wurde sie mit Spremberg belehnt. „Sie verkaufte 1675 Ober-Spremberg an Friedrich Adolph von Haugwitz, den ehemaligen Besitzer des Gutes. Nieder-Spremberg erwarb Ludwig Gebhard Freiherr von Hoym.“	Boetticher, Walter von. Geschichte des Oberlausitzer Adels und seiner Güter: 1635 – 1815. Bd. 2. Görlitz 1913, S. 704
1675-1680		Ober-Spremberg: <b>Friedrich Adolph von Haugwitz</b> . Nieder-Spremberg: <b>Ludwig Gebhard Freiherr von Hoym</b> .	Boetticher, Walter von. Bd. 2. 1913, S. 704

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1680  1713  1737-1741		Ludwig Gebhard Freiherr von Hoym kauft im April 1680 den Spremberger Besitz Friedrich Adolph von Haugwitz. Karl Heinrich Graf von Hoym, der vierte Sohn Ludwig Gebhard von Hoym's aus dessen dritter Ehe, erhielt am 1. August 1713 die ihm von seinem Vater testamentarisch bestimmten Güter Ober- und Nieder-Spremberg, Neusalza, Ober- und Niederschönbach, Ober- und Nieder-Dürrehennersdorf und Lauba belehnt. Die oberlausitzischen Güter Karl Heinrich von Hoym's werden auf Befehl des Königs im Juni 1738 eingezogen und im Mai 1741 an die Söhne der Grafen Ludwig Gebhard und Karl Siegfried von Hoym zurückgegeben.	Kauf April 1680: Geschichtliche Nachrichten über die Stadt Neu-Salza auf Grund historischer Urkunden und Überlieferungen. Festgabe zum 200jährigen Bestehen der Stadt Neusalza. Neusalza 1870, S. 17, 58 (künftig: Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870). Belehnung 1713: Boetticher, Walter von. Band 1. 1912, S. 769. 1737/1741: Boetticher, Walter von. Band 1. 1912, S. 766 f., 770.
1768-1822		<b>Peter August von Schönberg</b> († 1791), kauft von der Familie von Hoym die Güter Ober- und Nieder-Spremberg sowie die Stadt Neusalza (und Schönach, Lauba, Dürrehennersdorf). Die Töchter Auguste Charlotte und Marianne Amalia von Schönberg übernehmen nach dem Tod des Vaters das Rittergut Spremberg und Neusalza. 1801 verkauft Marianne Amalia ihren Anteil am Rittergut Spremberg und Neusalza an ihre Schwester Auguste Charlotte. Auguste Charlotte von Kielmannsegge, geb. von Schönberg, verkauft 1822 die Güter Ober- und Nieder-Spremberg und Neusalza an den Geheimen Finanzrat Ferdinand von Reiboldt.	Boetticher, Walter von. Bd. 2. 1913, S. 793. Übernahme des Rittergutes durch die Töchter von Hoym's: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. Hrsg. Gunther Leupolt. Zusammengest. u. bearb. Gunther Leupolt. Neusalza-Spremberg 1999, S.54. Verkauf 1801: Boetticher, Walter von. Bd. 2. 1913, S. 794. Verkauf 1822: Boetticher, Walter von. Bd. 2. 1913, S. 574
1822-1858		<b>Ferdinand von Reiboldt</b> († 1858).	Boetticher, Walter von. Bd. 2. 1913, S. 574
1859-1872		<b>Traugott Gustav von Mangoldt</b> , Gatte der älteren Tochter Ferdinands von Reiboldt, kauft von seiner Gattin und seiner Schwägerin das Gut Spremberg. 1862 Errichtung des Spremberger Schlosses im Renaissancestil.	Boetticher, Walter von. Bd. 2. 1913, S. 1021. Spremberger Schloß 1862: Förster, Alfred. Eine Dornröschengegend in unserer Heimat. Das Spreetal zwischen Niederfriedersdorf und Neusalza-Spremberg. In: Oberlausitzer Heimatzeitung. Monatsschrift für Heimatforschung und Heimatpflege. Reichenau/Sa. 10 (1929). Nr. 8. 14.04.1929, S. 127

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1872-1945		<p><b>Familie von Criegern</b>                      Nachruf: Am Mittwoch 07.04.1926 verstarb im Alter von 89 Jahren der Besitzer des Rittergutes Spremberg Friedrich Hans von Criegern. Er übernahm das Rittergut 1872 nach ca. 200 Jahren wieder als ortsansässiger Besitzer, nachdem das Rittergut bis dahin ca. 200 Jahre verpachtet gewesen war. Zwei Töchter überleben ihn. Der Verstorbene wird in der Familiengruft in Demitz-Thumitz beerdigt, da er das dortige Rittergut als Majoratsherr besaß.</p>	<p>Oberlausitzer Dorfzeitung. Neugersdorf. Nr. 82. 09.04.1926 (künftig: Oberl. Dorfztg). Bodenreform: Verordnung vom 10.09.1945 der Landesverwaltung Sachsen über die landwirtschaftliche Bodenreform. In: Gesetz- und Verordnungsblatt Land Sachsen. 1 (1945). Nr. 5. 24.09.1945, S. 27-30. Die Durchführung und Folgen der Bodenreform sowie der Kollektivierung 1960 in und für Neusalza-Spremberg sind noch nicht unter Auswertung von Archivalien thematisiert worden.<sup>13</sup></p>

## 2.1.2 Bauern / Landwirtschaftlich-gärtnerische Unternehmen einschl. DDR-spezifische Organisationsformen

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
	<b>Bauern Nocke</b>		
um 1671	Nocke, Hans	Bauer(?). Brunnenbesitzer, aus dem das Wasser für Neusalza herrührt. Spremberg	Hohlfeld, Carl Gottlob. 100 Jahre Stadt Neusalza. Historischer Bericht. Neusalza 1768. Übertragen und bearbeitet von Siegfried Seifert. Neusalza-Spremberg / Lawalde 2002, S. 67 (künftig: Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768)
1849	Nocke	Gartennahrung. Spremberg	Sächsischer Postillon. Löbau. Nr. 5. 18.01.1849, S. 28

<sup>13</sup> Zur Bodenreform in Sachsen: Kluge, Ulrich. „Die Bodenreform ist in erster Linie eine politische Angelegenheit.“ Agrarstruktureller Wandel in Sachsen 1945/46. In: „Junkerland in Bauernhand“? Durchführung, Ausführung und Stellenwert der Bodenreform in der Sowjetischen Besatzungszone. Hrsg. Arnd Bauerkämper. Stuttgart 1996, S. 103-118 (= Historische Mitteilungen der Ranke-Gesellschaft, Beiheft 20). Zur Kollektivierung im Kreis Löbau: Mitter, Armin. Das "Bauernlegen" im Kreis Löbau: ohne den Mauerbau wäre die SED-Landwirtschaftspolitik am Widerstand der Bauern gescheitert; zum Beispiel in Ostsachsen. In: Horch und Guck : Zeitschrift zur kritischen Aufarbeitung der SED-Diktatur. Berlin. Bd. 20 (2011), 71, S. 56-59

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
vor März 1874	Nocke, Karl Gottlieb	Bauer(?). Spremberg. GA Neusalza 13.03.1874: Aus dem Nachlass Karl Gottlieb Nockes, Spremberg, sollen auf Antrag der Erben am 18.05.1874 versteigert werden: die Häuslernahrung Nr. 174 Cataster Spremberg, Fol. 183 Grund- und Hypothekenbuch und die Feldparzellen Nr. 1142c, 1147b, 1147c des Flur- und Grundbuches Spremberg, Fol. 228 Grund- und Hypothekenbuch	Leipziger Zeitung: Amtsblatt des Königlichen Landgerichts und des Königlichen Amtsgerichts Leipzig sowie der Königlichen Amtshauptmannschaft Leipzig. Leipzig. Nr. 65. 1803.1874, S. 817 f. (künftig: Leipziger Zeitung)
1927	Nocke	Bauerngut (14 ha)	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 Amtsgericht Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 28 f.
1949	Nocke, Ernst Nocke, Hermann	Landwirt. A ??? Landwirt. A ???	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50. Hrsg. Stadtrat der Stadt Neugersdorf, mit den Ortschaften Ebersbach..., Neusalza-Spremberg... Neugersdorf o. J. (1949), S. 83-88 (künftig: Adressbuch Neugersdorf 1949/50)
1964-1981	Nocke, Walter	Genossenschaftsbauer. Talstraße Nr. 46	Fernsprechbuch Bezirk Dresden. Ausgabe 1964. Stand: Januar 1964. Dresden, S. 265-267 (künftig: Fernsprechbuch Bezirk Dresden. Ausgabe 1964). Fernsprechbuch Bezirk Dresden. Ausgabe 1982. Redaktionsschluß: Juli 1981, S. 480-484 (künftig: Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982)
1672-1693	Hentsch, Matthes	Bauer, nach dem der „Hänscheberg“ benannt ist. Hentsch hatte das Bauerngut, dessen Felder teilweise auf dem Hänscheberg lagen, von 1672-1693 im Besitz. Spremberg, Nr. 196	Heinich, Walter. Spremberg: Versuch zu einer Ortsgeschichte des Kirchdorfes Spremberg in der sächsischen Oberlausitz. Schirgiswalde 1918, S. 184 (künftig: Heinich. Spremberg 1918). Heinich, Walter. Die Flurnamen in Neusalza-Spremberg. In: Unsere Heimat. Beilage zum Allgemeinen Anzeiger für die Stadt und den Amtsgerichtsbezirk Schirgiswalde. Schirgiswalde. Nr. 10. 15.05.1931. Nachdruck: Horst Wagner (IGO). Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 23 (2018). Nr. 3. 01.03.2018, S. 7 (künftig: Heinich. Flurnamen 1931)

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1677	Tzschincke, Jacob	Pferdehändler. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten über die Stadt Neu-Salza auf Grund historischer Urkunden und Überlieferungen. Festgabe zum 200jährigen Bestehen der Stadt Neusalza. August Adolph Tuchsatsch. Neusalza 1870. Nachdruck Neusalza. 2000, S. 40
	<b>Bauern Schniebs</b>		
1700	Schniebs, Christoph	Bauer. Spremberg	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 67. Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 54
bis 1732	Schniebs, Andreas	Andreas Schniebs verließ 1732 sein verschuldetes Bauerngut, ging zum Militär. Das Gut übernahm sein Bruder. Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 59
1820	Schniebs, Gottlieb	Achtelbauer. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1856-1857	Schniebs, C.G.	Gärtner (Gartennahrung, J.E.). Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 37. 13.09.1856, S. 307; Nr. 9. 28.02.1857, S. 70
	<b>Bauern Ander</b>		
1741-1752	Ander, Hans Georg Ander, Gottlob	Verkauf eines Bauerngutes von Hans Georg Ander an seinen Sohn Gottlob Ander. Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Nr. 276
1819, 1823, 1851	Ander, Gottlieb Leberecht	„Landmann“ (?). Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg Nr. 33, unpag. Sächsischer Postillon. Nr. 69. 28.08.1851, S. 415
	<b>Bauern Wünsche</b>		
1742	Wünsche, Hans Georg	Bauer. Hat seinen Hof um 1742 verlassen, den 1752 sein mündiger Sohn übernahm. Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 59
vor 1760	Wünsche, Christian Heinrich	Verkauf einer halben Hufe von den Erben des verstorbenen Christian Heinrich an Hans Christoph Wünsche. Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Nr. 279
1760	Wünsche, Hans Christoph	Verkauf einer halben Hufe von den Erben des verstorbenen Christian Heinrich an Hans Christoph Wünsche. Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Nr. 279
1777	Wünsche, Gottfried	Bauer. Spremberg	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 71

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1823	Wünsche	Das den „Wünschischen Erben“ gehörende und zwischen dem Bauerngut Golbs und dem Rittergut Friedersdorf liegende Bauerngut soll am 19. Februar 1823 versteigert werden. Spremberg	Sächsischer Postillon. Nr. 2. 09.01.1823, S. 7
vor 1842	Wünsche	Bauerngut (24 ha). Spremberg	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 172 f.
1858	Wünsche, C.A.	Bauer. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 36. 04.09.1858, S. 306
1898	Wünsche	Bauerngut (21 ha). Spremberg	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen 50058 AG Neusalza-Spremberg Nr. 528, Bl. 232 f.
1899-1928  1926-1959	Wünsche, Gustav Adolf  Wünsche, Max	Gutsbesitzer und Ortsrichter. 30 Jahre Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Vereins Spremberg. † beerdigt Mai 1931, 79 Jahre. Spremberg, Nr. 148 Gutspächter, Fleischbeschauer, Fuhrunternehmen. Fugauer Straße Nr. 148	Adreß-Buch des Bezirkes der Königlichen Amtshauptmannschaft Löbau enthaltend die Einwohner-Verzeichnisse der Städte Neusalza-Spremberg... und der zugehörigen 89 Landgemeinden... Nach amtl. Quellen bearb. u. hrsg. Robert Hellriegel, Dresden. 1899/1900. Dresden 1899, S. 154 (künftig: Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900). Oberl. Dorfztg. Nr. 55. 05.03.1928; †: Nr. 117. 22.05.1931. Wünsche, Max: Oberl. Dorfztg. Nr. 11. 14.01.1926. Fernsprechbuch Bezirk Dresden Ausgabe April 1959. Stand: Januar 1959, S. 206 f. (künftig: Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959)
1899-1933  1943-1974	Wünsche, Karl Wilhelm  Wünsche, Georg	Gutsbesitzer. 1899-1901 Gemeindevorsteher Spremberg. Spremberg, Nr. 109 Landwirt, Genossenschaftsbauer. Heidelbergweg Nr. 109 (1943), Nr. A 109 (1949), Heidelberg Nr. 109 (1974)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154. Erwähnt in: Mohr, Lutz. Neusalza-Spremberg. Eine Zeitreise. 1242-2017. Spitzkunnersdorf 2017, S. 68. Oberl. Tagesztg. Nr. 176. 01.08.1933. Wünsche, Georg: Fernsprechbuch Oberlausitz. Ausgabe August 1943, Stand vom 1. Juni 1943. S. 55-57 (künftig: Fernsprechbuch Oberlausitz 1943). Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden. Ausgabe 1974. Redaktionsschluss: Januar 1974, S. 383-386 (künftig: Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974)

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1925-1949	Wünsche, Hermann	Landwirt. Fugauer Straße Nr. A 173	Oberl. Dorfztg. Nr. 56. 07.03.1925. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88.
1928	Wünsche, Paul	Gutspächter	Oberl. Dorfztg. Nr. 55. 05.03.1928.
1949-1964	Wünsche, Paul	Landwirt, Genossenschaftsbauer. Nr. A 173, Fugauer Straße Nr. 173	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964
	<b>Bauern Schuster</b>		
1777	Schuster, Andreas	Bauer	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, 71
1819	Schuster, Emil August	Nahrungs(??)besitzer. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 2613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1884	Schuster	Bauer (9 ha). Von Mutterseite unter dem Namen Kegler seit 1859 Bauer	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 292 f.
1899	Schuster, Oswald	Bauer. Spremberg, Nr. 171 (1899)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153.
1920-1949	Schuster, Otto Arthur	Landwirt. Nr. 171 (1922), A 171 (1949).	Oberl. Dorfztg. Nr. 53. 05.03.1920; Nr. 173.
1959-1981	Schuster, Martin	Landwirt, Genossenschaftsbauer. Bautzner Straße Nr. 171 (1959, 1981)	27.07.1922. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982
	<b>Bauern Wendler</b>		
vor 1809	Wendler	Bauerngut (12 ha). Spremberg	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 196 f.
1831-1863	Wendler, Carl Gottlob	Gutsbesitzer. 1848-1863 Gemeindevorsteher Spremberg	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 34, unpag. Gemeindevorsteher: Mohr, Lutz. Neusalza-Spremberg 2017, S. 68.
1847	Wendler	Bauerngut (12 ha). Spremberg	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 40 f.
1849	Wendler, Johann Gotthelf	Bauerngut Nr. 133. „Sonst Karl Gottlieb Freund gehörig“. Spremberg Nr. 133	Budissiner Nachrichten. Budissin. Kreisblatt für den Kreis-Directions-Bezirk Budissin; Amtsblatt für Budissin, Schirgiswalde, Königswartha und Weißenberg. Budissin. Nr. 187. 28.11.1849, S. 1376 (künftig: Budissiner Nachrichten)

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1856, 1858	Wendler, J.G.	Halbhüfner, Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 27. 05.07.1856, S. 222; Nr. 31. 31.07.1858, S. 263
1862	Wendler	Bauer. Spremberg	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 54
1892	Wendler	Bauer. Spremberg, Nr. 121	Heinich. Spremberg 1918, S. 200
1899-1920 1923-1933	Wendler, Ernst Wilhelm Wendler, Otto	Gutsbesitzer. Spremberg, Nr. 154. Gutsbesitzer. Nr. 154	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154. Oberl. Dorfztg. Nr. 39. 17.02.1920; Nr. 102. 02.07.1923; Nr. 45. 22.02.1928. Oberl. Tagesztg. Nr. 96. 26.04.1933
1899-1929  1949	Wendler, Friedrich August  Wendler, Otto	Bauergutsbesitzer. † Apr. 1929 beerdigt, 68 Jahre. Spremberg, Nr. 75 Landwirt. Nr. A 75	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1899	Wendler, Karl Gottlieb	Gutsbesitzer. Spremberg, Nr. 118	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154
1969-1981	Wendler, Rainer	Genossenschaftsbauer. Talstraße Nr. 58	Fernsprechbuch Bezirk Dresden. Ausgabe 1970. Stand: Oktober 1969, S. 342-344 (künftig: Fernsprechbuch Bezirk Dresden. Ausgabe 1970). Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982
1974-1981	Wendler, Konrad	Genossenschaftsbauer. Grenzstraße Nr. 18	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982
1802, 1804, 1814, 1816	Hänsel, Johann Gottlieb	Leinwand-Regotiant (Kaufmann, J.E.), verstorben. Sein Bauerngut soll am 14. Oktober 1816 versteigert werden. Spremberg	1802, 1804: Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Nr. 275. Sächsischer Postillion. Nr. 15. 15.04.1814, S. 60; Nr. 34. 23.08.1816, S. 136 f.
um 1811-1815 1820, 1822	Förster, Johann Gottfried Förster, Gottfried jun.	Bauer. Spremberg Nr. 109 1820: Bauer und Landfuhrmann, 32 Jahre. Wird wegen Veruntreuung gesucht. 1822: Das dem flüchtigen Förster gehörende Einhofengut soll zum Schuldendecken versteigert werden. Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 59. Sächsischer Postillion. Nr. 42. 19.10.1820, S. 167 f.; Nr. 14. 02.04.1822, S. 55
1812-1818	Fiedler, Hans Georg Fiedler, Johann Christian	Verkauf eines Bauerngutes von Hans Georg Fiedler an seinen Sohn Johann Christian Fiedler. Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Protokollbuch über Grundstückskäufe und -verkäufe in Spremberg. Nr. 269

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
	<b>Bauern Hebold</b>		
1812-1818	Hebold, Christian Gottlieb	Kauf von Viehgrundstücken. Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Protokollbuch über Grundstückskäufe und -verkäufe in Spremberg. Nr. 269
1839	Hebold, Johann Gottlieb	Will 1839 in Niederspremberg die Hälfte seines Halb-Bauerngutes einschl. der darauf „vor zwei Jahren“ errichteten Windmühle verkaufen (realisiert? J.E.) ↓?. Halbhufner und Windmühleneigentümer J.G. Heboldt verpachtet zum 1. Jan. 1841 seine Windmühle.	Budissiner Nachrichten. Nr. 29. 10.04.1839, S. 176; Nr. 31. 17.04.1839, S. 191. Sächsischer Postillion. Nr. 15. 11.04.1839, S. 117. Nr. 16. 18.04.1839, S. 129. Nr. 18. 02.05.1839, S. 144. Verpachtung Windmühle: Sächsischer Postillion. 1840. Nr. 46. 12.11.1840, S. 376; Nr. 47. 19.11.1840, S. 383. Erneut: Sächsischer Postillion. Nr. 13. 01.04.1841, S. 104; Nr. 13. 01.04.1841, S. 112. Zwangsversteigerung 1851: Sächsischer Postillion. Nr. 34. 27.04.1851, S. 203. Nr. 36. 04.05.1851, S. 214. Nr. 38. 11.05.1851, S. 228. Todesfall: Oberl. Dorfztg. Nr. 25. 18.06.1859, S. 222
1851	Hebold	Die Hebold'schen Erben zwangsversteigern 1851 wegen Erbteilung ein Viertelhufengut: Spremberg, Nr. 129:	
1859	Hebold, J. G. ↑ identisch?	Ged(in)g(e)h(äu)sl(er). † 06.05.1859. Spremberg	
1817	Queißer (sche Erben)	Versteigerung von zwei „Nahrungen“: ein neben Neusalza liegendes Bauerngut, eine erweiterungsfähige „Bleichnahrung“. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 33. 15.08.1817, S. 133
	<b>Bauern Grosche</b>		
1819-1862	Grosche, Chr. Glob.	Besitzer des Kotheutes von 1823 bis 1854 und der „Gartennahrung“ Nr. 83 von 1819 bis 1862. Spremberg, Nr. 83	Heinich. Spremberg 1918, S. 180
1837	Grosche, Gottlob jun.	Gartennahrung mit 4 Scheffeln Feld, „hart an der Chaussee gelegen“, zu verkaufen. Spremberg Nr. 180	Sächsischer Postillion. Nr. 23. 08.06.1837, S. 191
1839	Grosche	Bauerngut erwähnt. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 73. 11.09.1839, S. 475

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1855	Grosche, Carl Gottlob	Wegen Verschuldung soll das Grosche teilweise gehörende Bauerngut Nr. 184 und die Häuslernahrungen Nr. 185 und Nr. 186 am 12.04.1855 versteigert werden. Wegen Befriedigung der Gläubiger Aufhebung der Versteigerung. Spremberg Nr.184, 185, 186 Halbbauer. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 21. 07.02.1855, S. 154; Nr. 27. 17.02.1855, S. 204
1857			Oberl. Dorfztg. Nr. 33. 15.08.1857, S. 278; Nr. 36. 05.09.1857, S. 304
1897	Grosche	Gartennahrung (12 ha). Spremberg	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 52 f.
1899-1917	Grosche, Karl Emil	Gutsbesitzer. Sept. 1917 beerdigt, 66 Jahre. Spremberg Nr. 83	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. †:
1949	Grosche, Richard	Bauer, Fuhrmann. Nr. A 83	Oberl. Dorfztg. Nr. 141. 08.09.1917. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
vor 1825	Richter	Bauer, Nachbesitzer des Gutes Schniebs. Spremberg	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 54.
vor 1849	Richter, Gottfried	† bis Okt. 1849. Wegen Erbteilung Versteigerung von totem und lebendem Inventar aus seinem Nachlass im Richterschen Bauernhause am 25.10.1849	Budissiner Nachrichten. Nr. 162. 15.10.1849, S. 1208. Sächsischer Postillion. Nr. 83. 18.10.1849, S. 504
1823	Golbs	Bauerngut. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 2. 09.01.1823, S. 7.
1863	Golbs, G.	Bauerngutsbesitzer. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 201. 01.09.1863, S. 1779.
1899	Golbs, Carl Gottlob	Bauerngutsbesitzer. Spremberg Nr. 7	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152
1830		Gartennahrung in Oberspremberg zu verkaufen. Auskünfte bei: Pachtmüller in Georgewitz. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 8. 25.02.1830, S. 34; Nr. 10. 11.03.1830, S. 42
1831		Spremberg: 1 Rittergut, 28 Bauerngüter, 16 „Gärtnernahmen“. 49 Pferde, 299 Rinder, 450 Schafe, 31 Schweine, 160 Ziegen, 182 Gänse und Enten, 11 Bienenstöcke	Mittheilungen des statistischen Vereins für das Königreich Sachsen. 3 (1833), S. 112 (künftig: Mittheilungen statistischer Verein Sachsen). Quellen zur historischen Statistik der sächsischen Landwirtschaft bis 1830 müssen hauptsächlich archivalisch erschlossen werden. <sup>14</sup>

<sup>14</sup> Kieseewetter, Hubert. Quellen zur historischen Statistik des Königreichs Sachsen im Industriezeitalter (1750-1914). In: Grundlagen der Historischen Statistik von Deutschland. Quellen, Methoden, Forschungsziele. Hrsg. Wolfram Fischer/Andreas Kunz. Opladen 1991, S. 165

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
	<b>Bauern Freund</b>		
vor 1831, 1832, 1836, 1847, 1849	Freund, Carl Gottlieb	Am 24.10. 1831 Versteigerung von „weiland“ C.G. Freund „Vieh, Haustieren, Haus- und Wirtschaftsgeräten in seinem „bei Neu-Oppach gelegenen Hause“ Am 18.01.1832 Versteigerung von „weiland“ C.G. Freund „halbes Hufengut“: Haus- und Wirtschaftsgebäuden, Branntweimbrennerei, Felder, Wiesen, Busch und Lehden. Spremberg Nr. 133 Grund- und Hypothekenbuch. Bauerngut Nr. 133	Budissiner Nachrichten. Nr. 40. 08.10.1831, S. 424. Sächsischer Postillion. Nr. 41. 13.10.1831, S. 199; Nr. 49. 01.12.1831, S. 239. Budissiner Nachrichten. Nr. 52. 31.12.1831, S. 542. Sächsischer Postillion. Nr. 51. 22.12.1836, S. 414. Budissiner Nachrichten. Nr. 80. 06.10.1847, S. 759; Nr. 187. 28.11.1849, S. 1376.
1842	Freund, Christoph Gottfried	Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 16. 21.04.1842. S. 136
1846, vor 1848	Freund	1846: Bauerngutsbesitzer. Spremberg. ‡ identisch ?1848: Bauerngut (18 ha) und Häuslernahrung (2 ha). Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 52. 24.12.1846, S. 515. 1848: Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 124 f.
1847 1847 1849 1863	Freund, Johann Gottlieb Freund, Johann Georg Freund, Johann Gottlieb Freund, Gottlieb	Bauerngutsbesitzer. Spremberg Bauerngut Nr. 123. Spremberg Bauerngut Nr. 123. Spremberg Gutsbesitzer. Spremberg. 1863-1866 Gemeindevorsteher Spremberg.	Budissiner Nachrichten. Nr. 6. 20.01.1847, S. 42 Budissiner Nachrichten. Nr. 80. 06.10.1847, S. 759 Budissiner Nachrichten. Nr. 187. 28.11.1849, S. 1376. 1863: Mohr, Lutz. Neusalza-Spremberg 2017, S. 68. 1869: Leipziger Zeitung. Nr. 49. 26.02.1869, S. 1192.
1869	Freund, Johann Gottlieb	Bauerngutsbesitzer. Spremberg. GA Neusalza 22.02.1869: Das dem J.G. Freund gehörige Bauerngutsgrundstück Nr. 112/109 Cat. Spremberg, Nr. 118 Grund- und Hypothekenbuch Spremberg, soll am 30.04.1869 „notwendiger Weise“ versteigert werden.	Zwangsversteigerung findet nach Rücknahme des Antrages nicht statt. Leipziger Zeitung. Nr. 60. 12.03.1869, S. 1522. 1899: Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 62. 14.03.1930. 1949: Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1899 1930	Freund, Johann Gottlieb Freund, Johann Gottlieb	Bauergutsbesitzer. Spremberg Nr. 195. Gutsbesitzer, Spremberg, † März 1930 beerdigt, 85 Jahre.	
1949	Freund, Gertrud	Bäuerin. Nr. A 195	
vor 1854	Freund	Viertelbauerngut (8 ha). Spremberg	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 160 f.
1854	Freund	Am 16.04.1854 Waldbrand beim „Begüterten Freund“ auf „Freunds Berge“	Budissiner Nachrichten. Nr. 66. 29.04.1854, S. 455
1867	Freund	„Kirchbauer“	Budissiner Nachrichten. Nr. 295. 20.12.1867, S. 2729

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1871	Freund	Bauerngut (21 ha). Spremberg	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 304 f.
1899 1917-1931	Freund, Carl August Freund, Karl August	Bauergutsbesitzer. Spremberg, Nr. 126 Gutsbesitzer. 1918-1926 Mitglied im Gemeinderat Spremberg. Mai 1926: 1. Vorsitzender Geflügelzüchterverein Neusalza-Spremberg. März 1928: Stellv. Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Vereins Nr. 1931 Einleitung eines Sicherungsverfahrens gegen Carl August Freund, Landwirt.	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151. Oberl. Dorftg. Nr. 179. 16.11.1917; Nr. 204. 28.12.1918; Nr. 24. 12.02.1919; Nr. 104. 06.05.1926; Nr. 55. 05.03.1928; Nr. 144. 24.06.1931. Sicherungsverfahren: Mitteilungen der Industrie- und Handelskammer zu Zittau. Zittau. 20 (1932), S. 43, 63. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949 1949	Freund, Karl August Freund, Kurt	Nr. 126. Ohne Angaben Landwirt. Nr. A 126	
1917	Freund, Karl August	Gutsausz., Friedensrichter, Kirchenvorsteher. Im Febr. 1917 beerdigt, 68 Jahre. Spremberg	Oberl. Dorftg. Nr. 18. 02.02.1917
1920	Freund, Karl August	Wirtschaftsbesitzer und Gastwirt, Spremberg, im Dez. 1920 beerdigt, 50 Jahre. Spremberg	Oberl. Dorftg. Nr. 292. 17.12.1920
1930	Freund, Karl August	Wirtschaftsbesitzer, Witwer, im Jan. 1930 beerdigt, 84 Jahre. Spremberg	Oberl. Dorftg. Nr. 8. 10.01.1930
1899	Freund, Karoline	Gutsbesitzerin. Spremberg Nr. 146	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151
1917	Freund, Gottlob	Gutsbesitzer. Spremberg	Oberl. Dorftg. Nr. 22. 09.02.1917
1930	Freund, Hermann	Gutsbesitzer	Oberl. Dorftg. Nr. 201. 29.08.1930
	<b>Bauern Jährig</b>		

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1826, 1838, 1839, 1847, 1850	Jährig, Johann Gottlob	1826: Branntweinbrennerei. 1838: Hüfner und Landfuhrmann. 1839 Besitzt ein Walkhaus in Nieder-Spremberg. 1847: Bauer Jährig verkauft seine Bleiche in Spremberg. 1850: Versteigerung von Pferden und landwirtschaftlichem Inventar. 1850: Die auf dem Bauerngut von Jährig, Kataster-Nr. 112, gelegene und sich in bestem Zustand befindliche oberschlächtige Mahlmühle mit einem Gange, soll mit Zubehör und den zwei Teichen am 3. Mai meistbietend verkauft werden. J.G. Jährig will im Juni 1850 und erneut im Apr. 1851 Brennerei, Feld und Wiesen verkaufen. Wegen Schulden soll Jährigs Nahrung Brandkataster Spremberg Nr. 112, Wohnhaus, Acker, Feld, Wiese, am 22.05.1852 versteigert werden.	1826: Heinich. Spremberg 1918, S. 168. 1838: Budissiner Nachrichten. Nr. 83. 17.10.1838, S. 498. Walkhaus: Sächsischer Postillion. Nr. 36. 05.09.1839. S. 292. Verkauf Bleiche: Sächsischer Postillion. Nr. 51. 23.12.1847, S. 499. Versteigerung Pferde: Sächsischer Postillion. Nr. 2. 06.01.1850, S. 11. Nr. 3. 10.01.1850, S. 18. Verkauf Mahlmühle: Sächsischer Postillion. Nr. 33. 25.04.1850, S. 205. Nr. 34. 28.04.1850, S. 211. Verkauf Brennerei: Sächsischer Postillion. Löbau. Nr. 44. 02.06.1850, S. 274; Nr. 27. 03.04.1851, S. 162; Nr. 28. 06.04.1851, S. 166. Versteigerung 1852: Budissiner Nachrichten. Nr. 45. 20.03.1852, S. 308. Todesfall: Budissiner Nachrichten. Nr. 122. 05.08.1852, S. 840. Versteigerung 1855: Sächsischer Postillion. Nr. 87. 01.11.1855, S. 591
1852 1855	Jährig (Johann Gottlob?) Jährigs Erben †?	Spremberg, Nr. 112 Bauerngutsbesitzer Jährig, † 30.07.1852. Spremberg 12.11.1855 Versteigerung der auf dem Bauerngute der Jährig'schen Erben liegenden Gebäude einer Ziegelei (3 Ziegelschuppen, ein Wohnhaus, ein Ziegelbrennofen auf Abbruch.	
1832, 1845, 1849	Jährig, Carl Auch: Jährig, Johann Christian Karl	„Höfner“ Jährig verpachtet 1832 ein Haus für drei bis sechs Jahre. Spremberg. Bauerngut. Hat sein Fuhrwerksgeschäft am 08.11. 1845 eingestellt und versteigert am 25.11.1845 Gegenstände des Fuhrbetriebs einschließlich der Fuhrmannspferde. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 37. 15.09.1832, S. 310. Sächsischer Postillion. Nr. 46. 13.11.1845, S. 448. Budissiner Nachrichten. Nr. 91. 15.11.1845, S. 734. Sächsischer Postillion. Nr. 17. 01.03.1849, S. 104
1836, 1878	Jährig	Bauerngut (21 ha). Von Mutterseite unter dem Namen Thomas seit 1836.	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 Amtsgericht Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 256 f.
1865,1933	Jährig	Von Mutterseite unter dem Namen Weber Bauer (10 ha) seit 1865. Spremberg	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 244 f., 256 f.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1899-1928	Jährig, Friedrich August	Bauergutsbesitzer. Spremberg Nr. 180	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. Oberl. Dorfztg. Nr. 182. 20.11.1916, Nr. 76. 29.03.1928
1918	Jährig, Karl Gottlieb	Landwirt. † Beerdigt im Sept. 1918, 59 Jahre. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 144. 13.09.1918
	<b>Bauern Winkler</b>		
1830-1833	Winkler, Gottlob Winkler, Christian Gottfried	Verkauf eines Bauerngutes von den Erben Gottlob Winklers an Christian Gottfried Winkler. Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Gerichtsprotokolle über Grundstückskäufe und - verkäufe in Spremberg mit Neusalza. Nr. 285
1858	Winkler, Johann Gottfried	Bauerngutsbesitzer. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 6. 06.02.1858, S. 46
1866	Winkler	Bauer. Spremberg	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 54
1899	Winkler, Karl Christian	Bauergutsbesitzer. Spremberg, Nr. 53	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154
1899	Winkler, Johann Gottlieb	Gutsbesitzer. Spremberg Nr. 178	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154
	<b>Bauern Thomas</b>		
1832	Thomas, Johanne Christiana geb. Frenzel	Die Erben wollen das halbe Hufengut (nur landwirtschaftlich genutzte Flächen) am 20.12.1832 versteigern lassen. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 42. 20.10.1832, S. 349
1834-1837	Thomas, Andreas Thomas, Christian Gottlieb	Verkauf eines Bauerngutes von Andreas Thomaß an Christian Gottlieb Thomaß	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Protokollbuch über Grundstückskäufe und -verkäufe in Spremberg. Nr. 271
1836 1847 1849 1868 1899 1949	Thomas Thomas Thomas, Christian Gottlieb Thomas, C.G. Thomas, Karl Gottlob Thomas, Alwin	Bauer. Spremberg Häuslernahrung (11 ha). Spremberg Häuslernahrung Nr. 179. Früher Johann Christian Wendler gehörig. Grund- und Hypothekenbuch Bauerngutsbesitzer. Spremberg Gutsbesitzer und Stellmacher. Spremberg Nr. 24 Landwirt. Nr. D 124	Genannt bei Bauer Jährig 1878 ff.: Von Mutterseite unter dem Namen Thomas seit 1836. Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 256 f., Bl. 280 f. Budissiner Nachrichten. Nr. 187. 28.11.1849, S. 1376: Bautzener Nachrichten. Nr. 196. 25.08.1868, S. 2130 Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1835	Dießner ↑ identisch?	Dießner will am 25. Mai seine Gartennahrung in Spremberg Nr. 176, „nahe an der Kirche“ gelegen, meistbietend verkaufen. Umfang: zweistöckiges Wohnhaus, mit einer Scheune, „6 Scheffeln gutem tragbaren Land, guter Gräserei und einiger Obstzucht“ Spremberg Nr. 176	Sächsischer Postillion. Nr. 20. 15.05.1834, S. 171
Bis 1847	Dießner, Johanne Christiane verw., geb. Grosche †	Am 30.03.1847 Versteigerung einer Gartennahrung mit zwei Wohnhäusern, Feld und Wiesen aus dem Nachlass von J.C. Dießner. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 20. 10.03.1847, S. 156
	<b>Bauern Weber</b>		
1838	Weber, Johann Christoph	Aus dem Nachlass J.C. Webers soll das Bauerngut Brand-Kataster Spremberg Nr. 89 am 30.07.1838 versteigert werden. Spremberg Nr. 89	Budissiner Nachrichten. Nr. 52. 30.06.1838, S. 301
1852	Weber, J.G.	Bietet sein Halbhufen-Gut zum Verkauf. Spremberg, Nr. 110	Budissiner Nachrichten. Nr. 86. 03.06.1852, S. 598. Sächsischer Postillion. Nr. 46. 06.06.1852. S. 277
1858	Weber, C.G.	Bauer. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 36. 04.09.1858, S. 306
1865	Weber	Bauerngut. Spremberg	Bauerngut Jährig 1933 ff. Von Mutterseite unter dem Namen Weber seit 1865. Erbhöferolle Neusalza-Spremburg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremburg. Nr. 528, Bl. 244 f.
1899	Weber, Ernst	Gutsbesitzer. Spremberg, Nr. 76b	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154
1899	Weber, Friedrich August	Gutsbesitzer und Gastwirt. Spremberg, Nr. 72	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154
	<b>Bauern Hünlich</b>		
1841, vor 1845	Hünlich, Gottlieb(lob?)	Bauer (28 ha). Spremberg	Erwähnt in: Die Abendglocke. Löbau. 5 (1841). Nr. 24. Beilage zu: Sächsischer Postillion. Vor 1845: Erbhöferolle Neusalza-Spremburg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremburg. Nr. 528, Bl. 148 f.
1847, 1849, 1857	Hünlich, Christian Gottlob	Halbbauerngut. Spremberg, Nr. 69. 1857 Bauer Gottlob Hünlichs Witwe verstorben. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 80. 06.10.1847, S. 759; Nr. 187. 28.11.1849, S. 1376. Oberl. Dorfztg. Nr. 22. 30.05.1857, S. 183

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1868 1884 1899 1933	Hünlich, Gottlob Hünlich, Ernst † identisch? Hünlich, Gottlob Ernst Hünlich, Ernst	Bauerngutsbesitze. Spremberg Gutsbesitzer. Spremberg, Nr. 141 Bauergutsbesitzer. Spremberg, Nr. 141 Landwirt. Fugauer Straße	Bautzener Nachrichten. Nr. 196. 25.08.1868, S. 2130. Heinich. Spremberg 1918, S. 200. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. Oberl. Tagesztg. Nr. 171. 26.07.1933
1919	Hünlich, Leberecht	Gutsbesitzer. Spremberg, Nr. 196	Oberl. Dorfztg. Nr. 24. 12.02.1919
1920	Hünlich, M.A.	Wirtschaftspächter. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 53. 05.03.1920
1922	Hünlichsche Gutsverwaltung		Oberl. Dorfztg. Nr. 164. 17.07.1922
1929-1930	Hünlich, A.K.	Landwirt, Sonneberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 9. 11.01.1929, Nr. 152. 04.07.1930
1933	Hünlich, Otto Paul	Landwirt	Oberl. Tagesztg. Nr. 53. 03.03.1933
	<b>Bauern Hempel</b>		
1842, 1845, 1847	Hempel, Christian Gottlieb	1842: Verstorben; Aufruf, Forderungen anzumelden. 1845: Die Hempelsche Erben verpachten das dem Spremberger Gerichtskretscham gegenüberliegende Anwesen sub. Nr. 214. 1847: Grund- und Hypothekenbuch. Nachlass Haus Nr. 214.	Sächsischer Postillion. Nr. 38. 22.09.1842, S. 328; Nr. 42. 16.10.1845, S. 408. Budissiner Nachrichten. Nr. 80. 06.10.1847, S. 759; Nr. 187. 28.11.1849, S. 1376.
1849	Hempel, Johanna Eleonore verw., geb. Israel.	Häusler-Nahrung Nr. 214. Früher Christian Gottlieb Hempel gehörig. Grund- und Hypothekenbuch	
1902	Hempel	Bauerngut. (10 ha). Spremberg, Nr. 79	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 268 f.
1923	Hempel, Johannes Martin	Gutsbesitzer. † beerdigt im Dez. 1923, 48 Jahre	Oberl. Dorfztg. Nr. 197. 15.12.1923
1949	Hempel, Martin	Landwirt, Nr. A 79 (1949)	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1843	Strehle, Chr., geb. Schreiber	Verkauft Rosenstöcke. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 17. 27.04.1843, S. 155
Bis 1847	Strehle, Christiane Friederike	Wegen Erbteilung Versteigerung eines Bauerngutes aus dem Nachlass Christiane Friederike Strehle, verw. Zische, geb. Bensch, am 16.10.1847. Spremberg, Nr. 176	Sächsischer Postillion. Nr. 40. 07.10.1847, S. 396
1847	S.	Taubenhändler. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 7. 18.02.1847, S. 62
seit 1847	Albert	Häuslernahrung (8 ha). Spremberg	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 16 f.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
	<b>Bauern Henke</b>	→ Dienstleistungen. Fuhrunternehmen / Boten / Taxi	
1848	Henke, Gottlieb	Versteigert Wagen, Schlitten, Pferdegeschirr. Neusalza?	Sächsischer Postillion. Nr. 10. 09.03.1848, S. 94
1880	Henke	Bauerngut (13 ha). Spremberg	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 76 f.
1899-1916	Henke, Karl August	Lohnfuhrmann und Gutsbesitzer. † im Oktober 1916, 66 Jahre. Spremberg, Nr. 107 (1899)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. Oberl. Dorfztg. Nr. 164. 20.10.1916
1922-1949	Henke, Emil	1922: Gutspächter. 1949: Landwirt. Nr. A 53 (1949)	Oberl. Dorfztg. Nr. 173. 27.07.1922. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1849		Von 494 Beschäftigten in Neusalza arbeiten 16 (3 vH) in der Land- und Forstwirtschaft	Wächter, Georg. Die sächsischen Städte im 19. Jahrhundert. In: Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Dresden. 48 (1902), S. 40 f.
1850	Donath, B.	Bauer? Verkauft 50 bis 60 Zentner Heu. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 7. 24.01.1850, S. 41
1850, 1852	Schäfer, Carl August	„Wegen erfolgtem Verkauf“ des Bauerngutes veräußert Schäfer Gerätschaften und anderes Zubehör. Spremberg. Die zu dem ehemals Schäferschen Bauerngut gehörigen Wiesen und Äcker sollen 1852 parzellenweise auf drei Jahre verpachtet werden. Neusalza?	Sächsischer Postillion. Nr. 86. 27.10.1850, S. 525; Nr. 87. 31.10.1850, S. 53; Nr. 27. 01.04.1852, S. 162
1852	Bensch, Karl Traugott	Bleicher und Gutsbesitzer in Spremberg, verstorben. Am 12.10.1852 wegen Erbteilung Versteigerung von Immobilien, u.a. Bauerngut Flur-Parzellen 341a, 341b, 1.375-1.382 mit Scheune und Auszugshause „unter Nr. 199“	Sächsischer Postillion. Nr. 75. 16.09.1852. S. 455; Nr. 81. 07.10.1852, S. 491
1853	Strehle, Christ. Gottlieb	Verkauft seine Häusler-Nahrung in Neu-Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 57. 17.07.1853, S. 367
1854, 1856	Strehle, Johann Christian	Grund- und Hypothekenbuch: Wiesen- und Feldgrundstück. Spremberg Am 23.05.1856 Versteigerung von Johann Christian Strehles Feld und Wiese durch seine Erben. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 153. 30.09.1854, S. 1092. Sächsischer Postillion. Nr. 37. 08.05.1856, S. 239. Oberl. Dorfztg. Nr. 20. 17.05.1856, S. 164

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1856 1856-1899  1902-1981	Zische, Rahel geb. Weber Zische, Reinhold  Zische, Theobald?	Halbbauernguts- und Mangelbesitzerin. 1856: Erbmüller. 1899: Viehhändler. Spremberg, Nr. 120  Landwirt (1 ha + Wald) und Geflügelzüchter, 1928 Gutspächter. 1962 ff. Brüterei und Zuchtbetrieb. 1928 Ortsteil Ruhe, Adolf-Hitler-Straße Nr. 120 (1943), Bautzner Straße Nr. 120 (1946, 1982)	Oberl. Dorfztg. Nr. 13. 29.03.1856, S. 97 f. Erbmüller: Oberl. Dorfztg. Nr. 44. 01.11.1856, S. 366. Adreß- Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154. 1902: Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 112 f. Oberl. Dorfztg. Nr. 55. 05.03.1928. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Amtliches Fernsprechbuch für den Bezirk der Oberpostdirektion Dresden. Dresden. Ausgabe Juni 1946, S. 44 f. (künftig: Amtliches Fernsprechbuch Oberpostdirektion Dresden 1946). Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962, S. 196 f. (künftig: Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962). Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982
1857	Tietze, C.M.	„Gärtner“ (Gartennahrung, J.E.). Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 10. 07.03.1857, S. 79
1858	Schäfer, C.G. Aug.	Schäfer. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 37. 11.09.1858, S. 312
1860 1911 1918, 1925	Israel Israel Israel, August	1860: Halbbauerngutsbesitzer. Spremberg 1911: Bauerngut (9 ha). Spremberg. 1918: Wirtschaftsbesitzer. Spremberg, Nr. 155. 1925: A. Israel verkauft landwirtschaftliche Geräte.	Budissiner Nachrichten. Nr. 98. 23.06.1860, S. 813. 1911: Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv. Bautzen. 50058 AG Neusalza- Spremberg. Nr. 528, Bl. 208 f. 1918: Oberl. Dorfztg. Nr. 62. 20.04.1918; Nr. 70. 24.03.1925
1863	Elsner, K. Traugott	30.08.1863 Brand einer Scheune im Bauerngut des Fabrikanten Elsner „im obersten Teil des Ortes“. Spremborg	Budissiner Nachrichten. Nr. 201. 01.09.1863, S. 1779
1866	Brettschneider, Gottlieb	Gärtner (Handelsgärtner oder Gartennahrung?). Spremborg. 1866-1899 Gemeindevorsteher Spremborg	Mohr, Lutz. Neusalza-Spremborg 2017, S. 68
vor 1868  1920-1949	Schindler, G.  Schindler, August	Bauerngutsbesitzer. Spremborg. Aug. 1868 Wahl in den Kirchenvorstand Spremborg. Bauerngut (15 ha). Nr. A 90	Bautzener Nachrichten. Nr. 196. 25.08.1868, S. 2130. 1920: Erbhöferolle Neusalza-Spremborg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 Amtsgericht Neusalza-Spremborg. Nr. 528, Bl. 64 f. Oberl. Dorfztg. Nr. 164. 17.07.1931. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1870-1990	Wendler, Emil Wendler, Paul Hänsel, Erika	Emil Wendler † vor 1917. Gärtnerei. Neusalza, Lindenstraße Nr. 2 (1905, 1926), Nr. D 138 (1949), Lindenstraße Nr. 168 (1970), Lindenstraße Nr. 3 (1974)	Adreßbuch der Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbsleute des Königreichs Sachsen. Nürnberg 1870, S. 162. Adressbuch der Oberlausitz umfassend folgende Städte und Orte: Reichenbach..., Neusalza, . . . Erste Ausgabe. Nach amtlichem Material bearbeitet. Bad Warmbrunn 1905, S. 592, 596 (künftig: Adressbuch Oberlausitz 1905). Oberl. Dorfztg. Nr. 203. 28.12.1917. Amtliches Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden, S. 682-685 (künftig: Telefonbuch Deutsche Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden)
1871		Von 1.119 Beschäftigten in Neusalza arbeiten 41 (3,7 vH) in der Land- und Forstwirtschaft	Vertheilung der Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Haupt-Erwerbs- und Berufsklassen. Auf Grund der Volkszählung am 1. December 1871. In: Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Dresden. 21 (1875). Beilage, S. 18
1873		Spremberg: 176 ansässige Viehbesitzer mit 69 Pferden, 405 Rindern, 146 Schweinen, 310 Ziegen und 38 Bienenstöcken. Neusalza: 53 <sup>15</sup> Viehbesitzer mit 10 Pferden, 22 Rindern, 21 Schweinen, 55 Ziegen und 4 Bienenstöcken	Bericht über die Viehzählung im Königreiche Sachsen am 10. Januar 1873. In: Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureau's. Dresden. 19 (1873), S. 230-233
1887-1893	Scheibler	Getreidehandel en gros. Neusalza	Adressbuch aller Länder der Erde, der Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Gutsbesitzer etc.: zugl. Handelsgeographie, Produkten- u. Fabrikanten-Bezugsangabe. Unterreihe 5, Königreich Sachsen. Nürnberg. 9 (1887/90), S. 373 (künftig: Adressbuch aller Länder). Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 92a

<sup>15</sup> Von den Viehbesitzern betrieben 22 Landwirtschaft

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1892		Spremberg: 176 ansässige Viehbesitzer mit 73 Pferden, 400 Rindern, 150 Schweinen, 296 Ziegen und 66 Bienenstöcken. Neusalza: 33 Viehbesitzer mit 13 Pferden, 16 Rindern, 10 Schweinen, 34 Ziegen und 11 Bienenstöcken.	Sieber, Oskar. Die Ergebnisse der im Königreiche Sachsen in den letzten 60 Jahren und seit der ersten allgemeinen Aufnahme vom Jahre 1834 vorgekommenen Viehzählungen. In: Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Dresden. 39 (1893). Supplement, S. 38 f.
	<b>Bauern Wauer</b>		
1896-Febr. 1930 1949 1966-1982	Wauer, Ernst Hermann <sup>16</sup> Wauer, Max Wauer, Gottfried	Gutsbesitzer (23 ha). Spremberg, Nr. 56 Gutsbesitzer, Nr. A 156 Genossenschaftsbauer(?), Grenzstraße Nr. 14	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 220 f. Oberl. Dorfztg. Nr. 55. 05.03.1928; Nr. 6. 08.01.1930. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden. Ausgabe 1967. Stand: November 1966, S. 301-303 (künftig: Fernsprechbuch Bezirk Dresden. Ausgabe 1967). Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982
1898-1906	Röder, Curt	Kunst- und Handelsgärtner, Rosenschule. Neusalza Reichenstraße Nr. 14b (1899), Schützenstraße Nr. 20 (1905), Über der Bahn (1905)	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a
1899-1918	Albert, C.G.	Gutsbesitzer und Leinenfabrikant. Spremberg, Nr. 55. 1918: Gutsbesitzer im Oberdorfe Nr. 55	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151. Oberl. Dorfztg. Nr. 143. 11.09.1918
1899-1931	Ander, Karl Wilhelm Ander, Karl Friedrich	Kunstgärtner und Besitzer einer Brutanstalt, Baumschule. AG Neusalza-Spremberg 19.01.1931: Das im Grundbuch Spremberg Bl. 262 aufgeführte Grundstück soll zwangsversteigert werden. 20.01.1932 Zwangsversteigerung der Gärtnerei-Grundstücke des Stadtverordneten Ander (Sonneberg). Spremberg, Sonneberg Nr. 4b (1899, 1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 155. Oberl. Dorfztg. Nr. 21. 25.01.1928; Nr. 20. 24.01.1931. Oberl. Tagesztg. Nr. 17. 21.01.1932
1899	Hünlich, Hermann	Wirtschaftsbesitzer. Sonneberg Nr. 8	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 155
1899	Hünlich, Johanne verw.	Bauergutsbesitzerin. Spremberg, Nr. 66	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152
1899	Rudolph, Carl August	Forellenzüchter. Spremberg, Nr. 78	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153

<sup>16</sup> Am 07.01.1930 als neuer Stadtverordneter verpflichtet

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1899	Schwarz, Karl	Gutsbesitzer. Spremberg, Nr. 155	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153
1899	Thomas, Karl Gottlieb	Wirtschaftsbesitzer. Sonneberg Nr. 2	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 155
1899	Thomas, Karl Gottlob	Gutsbesitzer und Stellmacher. Spremberg, Nr. 24	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154
	<b>Bauern Noack</b>		
1899-1927	Noack, Adolf	Gutsbesitzer, Trichinenbeschauer. Spremberg, Nr. 122	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S.153. Oberl. Dorfztg. Nr. 204. 28.12.1918, Nr. 25. 31.01.1927
1899	Noack, Gottlob	Gutsbesitzer. Spremberg, Nr. 122	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153
1909	Noack	Bauerngut (10 ha + 11 ha Wald). Spremberg	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 100 f.
1912	Noack	Bauerngut (14 ha). Spremberg	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 88 f.
1932-1939	Noack, Wilhelm	Granitwerkstein, Steinbruch, Landwirt	Oberl. Tagesztg. Nr. 84. 11.04.1932. Adressbuch der Industrien der Steine und Erden. Offizielles Mitgliederverzeichnis der Wirtschaftsgruppe Steine und Erden. Berlin. 1 (1939), S. 236
1943	Noack, Ernst	Landwirt und Fuhrwerk. Heidelbergweg Nr. 118	Fernsprechbuch Oberlausitz 1943
1949	Noack, Heinrich	Bauer. Nr. A 119c	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Noack, Marie	Landwirtin. Nr. A 1??	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1905	Kindermann, Paul	Viehhändler, Fleischer. Neusalza, Obermarkt Nr. 13	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 587
1905-1949	Stosch, Karl	Bauerngut (25 ha). Spremberg, Nr. A 146	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 172 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1907-1918 1962-1981	Müller, Wilhelm Müller, Gottfried	Bauerngut (12 ha). Spremberg. Genossenschaftsbauer. Fugauer Straße Nr. 148 (1962), Grenzstraße Nr. 21 (1981)	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 4, 136 f. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982
1908	Albert, Alwin	Gutsbesitzer. Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen. 50015 Amtshauptmannschaft Löbau. Nr. 4320, unpag.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1910		Spremberg: 160 Viehbesitzer mit 96 Pferden, 402 Rindern, 249 Schweinen, 286 Ziegen und keinen Bienenstöcken Neusalza: 23 Viehbesitzer mit 20 Pferden, 20 Rindern, 8 Schweinen, 23 Ziegen und keinen Bienenstöcken.	Georgi, R(obert). Die Viehzählung vom 1. Dezember 1910. In: Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Landesamtes. Dresden. 57 (1911), S. 179
1913		Landwirtschaftlich genutzte Fläche Neusalza: 74 ha Landwirtschaftlich genutzte Fläche Spremberg: 653,5 ha	Georgi, R. Die Ermittlung der land- und forstwirtschaftlichen Bodennutzung im Jahre 1913. In: Zeitschrift Sächsisches Statistisches Landesamt. 62/63 (1916/17), S. 70
1911 1918-1926	Israel Israel, August	Bauerngut. Spremberg. Wirtschaftsbesitzer im Niederdorf Nr. 155. 1926 auch Steinbruchbesitzer. Spremberg	1911: Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 208 f. Aug. Israel: Oberl. Dorfztg. Nr. 62. 20.04.1918; Nr. 139. 17.06.1922; Nr. 70. 24.03.1925; Steinbruchbesitzer: Oberl. Dorfztg. Nr. 104. 06.05.1926
bis 1916	Gruhl, Johann	Agent und Landwirt. † Beerdigt. im Dez. 1916, 58 Jahre. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 196. 15.12.1916
1916	Stock	Gutsbesitzer, Mitglied des neu zu bildenden Sparkassenausschusses. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 171. 01.11.1916
1917	Jähne	Wirtschaftsbesitzer im Spremberger Ortsteil Sonneberg. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 111. 18.07.1917
1917-1918	Ritscher, Otto	Landwirt. Gehöft Bergstraße 1. Neusalza. 1918 Landwirt, Bergstraße, Kataster-Nr. 89. Verkauf des landwirtschaftlichen Besitzes von 60 Scheffel Feld- und Wiesengrundstücken	Oberl. Dorfztg. Nr. 193. 10.12.1917; Nr. 139. 04.09.1918
bis 1918	Herrmann, Karl Louis Eduard	Wirtschaftsbesitzer und Handelsmann. Am 23.01.1918 beerdigt, 75 Jahre. Spremberg. 1899 als Weber nachgewiesen	Oberl. Dorfztg. Nr. 14. 25.01.1918. 1899 Weber: Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1918-1939?	Heeger, Paul Georg Heeger, Frieda	Gärtnerei. Am Stadtberg. Neusalza. 1926 eröffnet Heeger in Neugersdorf, Volksbadstraße im Grundstück von Albin Hohlfeld, ein Zweiggeschäft für Binderei jeder Art. 1931, November 28 Zwangsversteigerung Amtsgericht Neusalza-Spremberg: Eigentümer Paul Georg Heeger. Neusalza, Bl. 292. 1 ha, 89,8 Ar, Schätzwert 11.000 RM, Brandversicherungssumme 12.070 RM. Grundstück besteht aus einem massiven, vollständig unterkellerten Wohngebäude mit Ziegeldach, an das ein einseitiges und ein doppelseitiges Gewächshaus mit Anbauten sich anschließt, bebaut und diente früher gärtnerischen, jetzt landwirtschaftlichen Zwecken und der Hühnerzucht. Elektr. Licht und eigene Wasserleitung, Windturbine, 4 Frühbeetkästen (Holz) mit 70-80 Frühbeetfenstern sind vorhanden. Der Obstgarten enthält etwa 50-58 tragfähige Obstbäume. 1934. Das Entschuldungsverfahren über den gärtnerischen und landwirtschaftlichen Betrieb der Frieda Heeger wurde am 09.02.1934 eingeleitet. 1939, September 20 Zwangsversteigerung AG Neusalza-Spremberg: Eigentümer: herrenlos, die Erben der Eigentümerin Helene Heeger haben auf das Eigentum am Grundstück verzichtet. Wohnhaus mit Anbau, Feld, 1Hektar, 75,4 Ar. Sch 12.000, BrdK 12.070	Oberl. Dorfztg. Nr. 153. 28.09.1918. Gesamt-Verzeichnis der Teilnehmer an den Fernsprechnetzen in den Ober-Postdirektionsbezirken Breslau, Chemnitz, Dresden mit der preuß.-sächsischen Oberlausitz... Ausgabe 4.1926. Muskau 1926, S. 584 f. 1931 und 1939 Zwangsversteigerungen anberaumt: Sächsische Staatszeitung. Staatsanzeiger für den Freistaat Sachsen. Dresden. Nr. 237. 10.10.1931, S. 4. Oberl. Tagesztg. Nr. 36. 12.02.1934. Sächsisches Verwaltungsblatt. Teil 2: Nachrichtenblatt. Dresden. Nr. 63. 11.08.1939, S. 1327
1918	Lehmann, Bruno	(Ritter?) Gutspächter. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 150. 23.09.1918
1919	Hallang, W.	Gärtner. Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Gewerbe und Handel. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. Anhalt bis Württemberg (außer Preußen). Berlin 1919, S. 2134 (künftig: Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Bd. I: Adressen-Verzeichnis, 1919)
1919	Pietsch, Gustav	Das inmitten der Stadt liegende Gut wurde von Gutsbesitzer Gustav Pietsch zum 1. April 1919 für 70.000 Mark an den Landwirt Josef Hajek aus Glashütte verkauft. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 46. 22.03.1919

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
bis 1919 1949	Bergmann, Karl ↓ Beziehung? Bergmann, Karl	Wirtschaftsbesitzer. † Apr. 1919. Spremberg, Ulrichtstraße. Steinschleifer und Bauer. A 180	Oberl. Dorfztg. Nr. 67. 19.04.1919. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1919-1920	Hajek, Josef	Das inmitten der Stadt liegende Gut wurde von Gutsbesitzer Gustav Pietsch zum 1. April 1919 für 70.000 Mark an den Landwirt Josef Hajek aus Glashütte verkauft. Neusalza. 1920 Wirtschaftsbesitzer	Oberl. Dorfztg. Nr. 46. 22.03.1919; Nr. 107. 11.05.1920
1919	Mehnert	Die Räude im Pferdebestand der Firma Mehnert & Co <sup>17</sup> . ist erloschen. Spremberg, Nr. 120	Oberl. Dorfztg. Nr. 207. 04.10.1919
bis 1920 1926	Krause, Emil Richard Friedrich ↓ Beziehung? Krause, Christiane Ernestine, verw.; verw. gewesene Freund, geb. Hünlich	Landwirt. Im März 1920 beerdigt, 33 Jahre.  Wirtschaftsbesitzerin. Im Nov. 1926 beerdigt, 78 Jahre. Das Bauerngut Nr. 67 der verstorbenen Christiane Ernestine Krause soll erbeilungshalber am 18.12.1926 versteigert werden.	Oberl. Dorfztg. Nr. 57. 10.03.1920; Nr. 270. 20.11.1926. Versteigerung: Oberl. Dorfztg. Nr. 288. 11.12.1926
1920 1949	Wollmann, F.O. Wollmann, Otto	Landwirt Landwirt. Nr. A 119c	Oberl. Dorfztg. Nr. 36. 13.02.1920. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1925	Neusalza-Spremberg	Gesamtzahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 216, davon Betriebe in Größenklassen nach der Gesamtfläche: unter 2 ha: 152; 2 bis unter 5 ha: 25; 5 bis unter 10 ha: 11; 10 bis unter 20 ha: 15; 20 bis unter 50 ha: 10; 50 bis unter 100 ha: 2; mehr als 100 ha: 1	Wohlfahrth, D. Die Gemeinden Sachsens nach ihrer Gesamtfläche und Bodenbenutzung und nach der Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Betriebsgrößenklassen. In: Zeitschrift des Sächsischen Statistisches Landesamtes. Dresden. 78/79 (1932/33), S. 51
1925	Martin, E.	Im März 1925 Geschäftseröffnung als Landschaftsgärtner. Bautzner Straße 1	Oberl. Dorfztg. Nr. 57. 09.03.1925
bis 1928	Müller, Wilhelm August	Wirtschaftsbesitzer. † beerdigt im Febr. 1928, 66 Jahre. Neu-Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 30. 04.02.1928
1928	Ebert, Ernst	Handel mit Tieren. A 10	Oberl. Dorfztg. Nr. 86. 12.04.1928

<sup>17</sup> Eine Firma Mehnert & Co konnte bisher in Spremberg nicht nachgewiesen werden

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1928-1950er Jahre	Wagenknecht, Ernst	Hünlichs Gut 1928-1934. Bautzner Straße Nr. D 93, 1949 ff. Bergstraße	Amtliches Fernsprechnetz für das Bezirksnetz in der preußischen und sächsischen Oberlausitz. Hrsg. von der Oberpostdirektion Dresden nach dem Stande vom 1. Mai 1928. I. Teil. Dresden. Ausgabe Juli 1928, S. 139-144 (künftig: Fernsprechnetz Oberlausitz 1928). Fernsprechnetz Oberlausitz. Ausgabe Juni 1934, S. 69-71 (künftig: Fernsprechnetz Oberlausitz 1934). Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1929	Großmann, Ernst Georg	Landwirt in Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 155. 06.07.1929
bis 1931	Probst, Johann	Wirtschaftsbesitzer. † beerdigt im Febr. 1931, 71 Jahre. Spremberg, Sonneberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 43. 20.02.1931
1933	Neusalza-Spremberg	105 landwirtschaftliche Betriebe, davon 42 unter 2 ha	Pfütze, Arno. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1933. Vorläufige Zählergebnisse für den Freistaat Sachsen. In: Zeitschrift Sächsisches Statistisches Landesamt. 78/79 (1932/33), S. 8
1933	Güttler, Karl August	Wirtschaftsbesitzer, in Spremberg beerdigt, 79 Jahre	Oberl. Tagesztg. Nr. 227. 29.09.1933
1933	Jähne, Ernst	Landwirt	Oberl. Tagesztg. Nr. 101. 03.05.1933
1933	Model, Gustav	Landwirt	Oberl. Tagesztg. Nr. 96. 26.04.1933
1937-1949	Steinert, Rudolf	Gartenbaubetrieb. Nr. D 45 (1949), Zittauer Straße	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Gewerbe und Handel. Band II. Adressen-Verzeichnis. Berlin 1937, 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Gewerbe und Handel. Berlin. Ausgabe 1939. Bd. II: Adressen-Verzeichnis, S. 3988 (künftig: Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939). Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1937-1962(?)	Hermann, Richard	Hünlichs Gut. Landwirt, Fuhrgeschäft. Bautzner Straße (1937), Nr. A 196 (1949), Schönbacher Straße Nr. A 1 (1962)	Fernsprechnetz Oberlausitz. Ausgabe Juli 1937, S. 74-76 (künftig: Fernsprechnetz Oberlausitz 1937). Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88.
1949 ff.	Hermann, Kurt	Landwirt. Nr. A 1	Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau [1949]. Dresden 1949, S. 32 (künftig: Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949). Fernsprechnetz Bezirk Dresden 1962

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
Mai 1939	Neusalza-Spremberg	125 land- und forstwirtschaftliche Betriebe über 0,5 ha, davon 28 sogenannte Erbhöfe	Die sächsische Gemeindestatistik. In: Zeitschrift Sächsisches Statistisches Landesamt. 87/88 (1941/42), S. 129
1941-1949	Bührdel, Hermann	Landwirt (16 ha). Nr. A 66	Erbhöferolle Neusalza-Spremberg. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Nr. 528, Bl. 304 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
Sept. 1945	Neusalza-Spremberg	125 landwirtschaftliche Betriebe und 464 Beschäftigte bei 3.109 Einwohnern	Aufstellung der landwirtschaftlichen Betriebe im Kreis Löbau vom 10.09.1945. Hauptstaatsarchiv Dresden. 11420 Kreistag/Kreisrat Löbau. Nr. 156, unpag.
1946	Neusalza-Spremberg	Von 4.370 Beschäftigten arbeiten 419 (10 vH) in der Land- und Forstwirtschaft	Volks- und Berufszählung vom 29.10.1946 in der Sowjetischen Besatzungszone. <Deutsche Wirtschaftskommission für die Sowjetische Besatzungszone, Statistisches Zentralamt> Bd. 2. Gemeindestatistik. H. 5: Land Sachsen. 1948, S. 27
1946-1991	Bäuerliche Handelsgenossenschaften (BHG)	Am Bahnhof	Leupolt, Gunther. Die Geschichte des Bahnhofs von Neusalza-Spremberg. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. 3. Band 2007, S. 99, 102
1948-1949	Hermann, Paul	Schuhmacher und Landwirt. Bautzner Straße Nr. 119b, Nr. A 119b	Sachsenbuch: sächsisches Landesadressbuch für Behörden, Industrie, Handel, Handwerk und freie Berufe. 3 Teile. Dresden. Bd. 2: Ortsteil. 1948, S. 984 f. (künftig: Sachsenbuch 1948). Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1949	Kohlmeyer, Selma	Zoologische Handlung. Nr. 130, Taubenheimer Straße Nr. 130	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1955	David, Richard	Lohnführunternehmen Pferd, Landwirt. Nr. A 14, Zittauer Straße Nr. A 14	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden. Ausgabe 1955. Stand Juli 1955, S. 163 f. (künftig: Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955)
1949	Ahlner, Martin	Landwirt. Nr. A 227	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Arndt, Reinhold	Landwirt. Nr. A 221	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1949	Baatz, Anna	Bäuerin. Nr. D 146	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Becke, Anna	Neubäuerin. Nr. A 14	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Bergmann, Karl	Steinschleifer und Bauer. Nr. A 180	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Bielich, Adolf	Landwirt. Nr. A 105	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Bierbaum, Franz	Landwirt. Nr. A 196a	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Böhme, Johanna	Bäuerin. Nr. A 122	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Böhme, Richard	Landwirt. Nr. A 124	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Czuck, Johann	Landwirt. Nr. A 197	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Dutschmann, Paul	Landwirt. Nr. A 134	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Fischer, Friedrich	Landwirt. Nr. A 2	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Flammiger, Alfred	Landwirt, Fuhrunternehmen. Nr. B 11	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Grätz, Gottfried	Landwirt. Nr. A 176b	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Graf, Else	Landwirtin. Nr. A 90	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Herzog, Wilhelm	Schuhmacher und Landwirt. Nr. A 198, Spreeweg Nr. 198	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Hesse, Albin	Landwirt und Weber. Nr. D 66	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Hild, Anna	Landwirtin. Nr. A 138	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Hiltscher, Johannes	Tabaktauschstelle. Nr. D 10	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Kamin, Max	Landwirt. Nr. A 109	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Kampe, Marie	Landwirtin. Nr. A 186e	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Kaposci, Josef	Bauer. Nr. A 202	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Kegler, Bertha	Landwirtin. Nr. A 162	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Keller, Willy	Landwirt. Nr. A 55	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Klein, Sara	Bäuerin. Nr. D 146	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949-1952	Maschinen-Ausleih-Station (MAS)	Beginn auf dem Gelände des ehemaligen Rittergutes Spremberg	Leupolt, Gunther/Kaden, Dankmar. Neusalza-Spremberg und seine Umgebung. 2. Aufl. Neusalza-Spremberg 1989, S. 5 (künftig: Leupolt, Gunther/Kaden, Dankmar. Neusalza-Spremberg und seine Umgebung 1989)
1949-1966	Kletzsch, Ottomar	Landwirt, Genossenschaftsbauer. Nr. A 122, Bautzner Straße Nr. 122	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechtisch Bezirk Dresden 1967
1949	Knösel, Peter	Landwirt. Nr. A 49	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Kohlmann, Arthur	Landwirt. Nr. C 8b	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Krampelsdorfer, Stefan	Landwirt. Nr. A 2	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1949-60er Jahre	Kunze, Martin	Fuhrunternehmer Pferd, Landwirt. Nr. D 96	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. 1960er Jahre nicht belegt
1949	Kutzner, Oskar	Landwirt. Nr. A 1	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Majer, Josef	Landwirt. Nr. A 174b	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Matthes, Erich	Milchprüfer und Landwirt. Nr. B 7	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Miethe, Ernst	Landwirt. Nr. A 7	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Müßiggang, Gertrud	Landwirtin. Nr. C 1	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Neumann, Anton	Landwirt. Nr. A 122	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Peschmann, Karl	Landwirt. Nr. D 157	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Räuber, Ida	Bäuerin	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Reissig, Adolf	Landwirt. Nr. C 2	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949-1981	Rohrbach, Paul	Landwirt. Nr. A 2 (1949), An der Kinderkrippe Nr. 11 (1982)	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982
1949	Roth, Elisabeth	Bäuerin. Nr. D 146	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Rudolf, Franz	Landwirt. Nr. B 11	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Schaaf, Nikolei	Landwirt. Nr. A 1	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Scheibe, Herbert	Landwirt und Arbeiter. Nr. A 87	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Scheunemann, Otto	Bauer. Nr. A 83	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Schölzel, Fritz	Neubauer. Nr. A 224	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Schönfelder, Gustav	Landwirt. Nr. A 178	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Siegroth, Erich	Landwirt. Nr. A 121	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Stanke, Conrad	Landwirt. Nr. A 82	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Süßenbach, Oswald	Landwirt. Nr. A 1	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Tehel, Josef	Landwirt und Tischler. Nr. A 4	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Thomas, Alwin	Landwirt. Nr. D 124	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Wendler, Anton	Landwirt. Nr. D 127	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Wünsche, Hermann	Landwirt. Nr. A 89	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Wünsche, Hermann	Landwirt. Nr. C 7	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Wünsche, Willy	Landwirt. Nr. A 1	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Zaruba, Josef	Landwirt. Nr. A 2	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1952	Püschel, Erich	Landwirt. Bautzner Straße	Amtliches Fernsprechbuch Oberpostdirektion Dresden. Ausgabe 1952. Stand vom 1. Januar 1952. T.III. Teilnehmerliste, S. 153 f. (künftig: Fernsprechbuch Oberpostdirektion Dresden 1952)
1952	Rothe, Albert	Vieherfassungsstelle/Viehsammelstelle	Fernsprechbuch Oberpostdirektion Dresden 1952

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1952-1964	Maschinen-Traktoren-Station (MTS)		Leupolt, Gunther/Kaden, Dankmar. Neusalza-Spremberg und seine Umgebung 1989, S. 5
um 1955-?	Koßmehl	Verkauf gärtnerischer Produkte. Bautzener Straße 187 (1955) Vorgänger: Bäckerei Körner?	Nicht belegt
1959-1966	Förster, Erna	Landwirtin, Genossenschaftsbäuerin. Zittauer Straße Nr. A 14	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967
1959-1991/92	Hornauf, Georg	Gärtnerei. Zittauer Straße Nr. D 45, Zittauer Straße Nr. 12	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967. Amtliches Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom. Bereich Dresden 1991/92, S. 890-895 (künftig: Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom. Bereich Dresden 1991/92)
1962	LPG Granit		Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962
1962	LPG Hutzelberg		Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962
1962	LPG Oberland		Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962
1962-1983	LPG Spreetal	Grenzstraße	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprechbuch für den Bezirk Dresden 1988. Dresden, S. 377-380 (künftig: Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988)
1964-1991/92	Kreisbetrieb für Landtechnik Löbau/Zittau	Außenstelle. Zittauer Straße Nr. 58, Zittauer Straße Nr. 56, Schönbacher Straße	Leupolt, Gunther/Kaden, Dankmar. Neusalza-Spremberg und seine Umgebung 1989, S. 5. Telefonbuch Deutsche Bundespost Telekom. Bereich Dresden 1991/92
1966	LPG Am Schmiedestein	Am Kulturhaus Nr. 3	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967
1969-1981	Lösche, Paul	Genossenschaftsbauer. Bautzner Straße Nr. 54	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982
1974-1990/91	Pietsch, Hans	Zierfische und Seerosenkulturen. Sonneberg-Straße Nr. 31	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Telefonbuch Deutsche Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1979-1990/91	Kohl, Gottfried	Blumengeschäft. Kirchstraße Nr. 7  Vorgänger: Fleischerei Würfel?	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1980. Redaktionsschluss: Mai 1979, S. 470-473. (künftig: Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1980). Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1988	LPG Tierproduktion Dürrhennersdorf	Stall, Tischlerei. Zittauer Straße, Grenzstraße	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988

### 2.1.3 Tierärzte

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
-		„Ein mit Lizenzschein versehener tierärztlicher Empiriker“ ist im tierärztlichen Amtsbezirk bzw. Amtsgerichtsbezirk Neusalza tätig. Nicht namentlich genannt. Diese Stelle ist vakant	Das medizinial- und veterinärärztliche Personal und die dafür bestehenden Lehr- und Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen am 30. Juni 1860. Dresden, S. 90 (künftig: Das medizinial- und veterinärärztliche Personal Sachsen ...). Das medizinial- und veterinärärztliche Personal Sachsen 1885, S. 109. Das medizinial- und veterinärärztliche Personal Sachsen 1886., 110. Das medizinial- und veterinärärztliche Personal Sachsen 1900, 147
1914, 1916		Keine Tierärzte in Neusalza und Spremberg aufgeführt	Handbuch des Medizinial- und Veterinärwesens im Königreich Sachsen: nach dem Stande vom 1. Januar 1914, S. 104. Veterinär-Kalender für das Jahr 1916. Berlin. Dritte Abteilung: Personalien, S. 233
1919-1935	Biermann, Walter Ernst Benno	Ab 1. März 1919 übernimmt der Spremberger Tierarzt Biermann vom bisherigen Beschauer Adolf Noack die Fleisch- und Trichinenschaft. Der Gemeinderat Spremberg nahm Kenntnis von der Niederlassung des Tierarztes Biermann im Ort. Biermann: Habe mich als praktischer Tierarzt in Spremberg, Bautzener Straße 188b, gegenüber der Schule, niedergelassen. Bis auf weiteres Fernruf 70 Gasthof Posthorn. Tierarzt, geb. 1884, Dr.med.vet., Approbation 1913	Fleisch- und Trichinenbeschau Spremberg: Oberl. Dorfztg. Nr. 38. 08.03.1919; Nr. 57. 07.04.1919. Kenntnisnahme Gemeinderat: Oberl. Dorfztg. Nr. 48. 26.03.1919. Anzeige Niederlassung: Oberl. Dorfztg. Nr. 68. 22.04.1919. Biografisches: Handbuch des Medizinial- und Veterinärwesens im Freistaat Sachsen. Nach dem Stande vom 1. April 1919. Dresden, S. 120 (künftig: Handbuch des Medizinial- und Veterinärwesens im Freistaat Sachsen). Adressbuch der deutschen Tierärzte, tierärztlichen Behörden, akademischen Bildungsstätten usw. Unter Benutzung aml. Materials bearb. Stand: 20. Mai 1935. Berlin 1935, S. 152

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1937-1970er Jahre	Vogel, Hermann	Tierarzt, Dr.med.vet. Approbation 1934. Julius-Hermann-Hünlich-Straße Nr. 163c (1937), Am Hutzelberg Nr. 172g (1962)	Fernsprechbuch Oberlausitz 1937. Adressbuch der deutschen Tierärzte, tierärztlichen Behörden, akademischen Bildungsstätten usw. Reichtierärzterverzeichnis. Stand: 25. Juli 1938. Berlin. 6 (1938), S. 160 (künftig: Adressbuch der deutschen Tierärzte). Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1976. Redaktionsschluss: 20.07.1976, S. 409-412 (künftig: Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1976)
70er Jahre-1988	Staatliche Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Niedercunnersdorf, Arbeitsbereich Neusalza-Spremberg	Vogel, Hermann. Dr.med.vet. Vogel, Klaus. Dr.med.vet. Am Hutzelberg Nr. 6	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1980. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988

## 2.2 Handwerk

### 2.2.1 Nahrung und Genuss

#### 2.2.1.1 Mühlen

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1703-1970	<b>Obermühle</b> Spremberg	Schneidemühle bis 1950, Mahlmühle bis 1970, danach funktionslos	
1703	Krause, Martin	Obermüller	Heinich. Spremberg 1918, S. 178
1779-1837	Heinrich, Gottlob	Kauft 1779 die Obermühle vom Rittergut Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 178
1837-1970	Firma August Wünsche	Spremberg, Nr. 225, Nr. A 225, Mühlweg Nr. 225	Heinich. Spremberg 1918, S. 178. Förster, Alfred. Neusalza-Spremerger Obermühle. 100 Jahre in Familienbesitz. In: Oberlausitzer Erzähler. Neugersdorf. 1939. Nr. 9. Abgedr. in: Geschichte und

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
			Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit 1999, S. 48 f. Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg (Amtshauptmannschaft Löbau) nach dem Handelsregister 1862-1952. Die Firmen, ihre Geschäftszweige und ihre Lebensdauer. Dokumentation und Analyse. Berlin 2019, S. 21. Elektronische Ressource. Zugriff: Sächsische Bibliografie Online (Künftig: Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019)
vor 1764-1953	<b>Niedermühle</b> Spremberg	Brett- und Mahlmühle	
1764		Die Besitzer des Rittergutes Spremberg verkaufen die Niedermühle an einen namentlich unbekanntem früheren Pächter	Heinich. Spremberg 1918, S. 178
1812-1818		Verkauf der Niedermühle in Spremberg von Anton Mucke an Carl Gottlieb Schmidt aus Neusalza	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Protokollbuch über Grundstückskäufe und -verkäufe in Spremberg. Nr. 269
um 1817-1862	Wendler, C.G.	Inhaber der Niedermühle	Hentschel, H(elmet). Die Geschichte der Niedermühle in Neusalza-Spremberg. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit 1999, S. 50-53
1856	Richter, Chr. Luise	Mühlenbesitzerin, am 10. August Heirat mit F.R. Zische	Oberl. Dorfztg. Nr. 33. 16.08.1856, S. 274
1856-1882	Zi(e?)sche, Friedrich Reinhold	Inhaber der Niedermühle	1856 Erbmüller: Oberl. Dorfztg. Nr. 44. 01.11.1856, S. 366. Hentschel. Niedermühle, S. 49-53
1882-1887	Schade, Ernst	Inhaber der Niedermühle	Hentschel. Niedermühle, S. 49-53
1887-1953	Familie Paul Hentschel	Bäckerei und Mühle. Stilllegung der Niedermühle 1953, Fortführung der Bäckerei bis 1958. Spremberg, Nr. A 123, Taubenheimer Weg	Hentschel. Niedermühle, S. 49-53
	Weitere Daten zum Mühlengewerbe:		

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
vor 1685	Fiedler, Christian	Pachtmüller <sup>18</sup> . Spremberg.	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 64
1724-1742	Scholze, Gottlob	Müller. Spremberg	1724: Mohr, Lutz. Frühes städtisches Gerichtswesen – Die Neu-Salzaer Scharfrichter - Teil 4 und Schluss. In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 21 (2016). Nr. 8. 02.08.2016, S. 14 (künftig: Mohr, Lutz. Frühes städtisches Gerichtswesen. Teil 4. 2016). 1742: Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 82
bis 1809	Matheis, Johann Gottlob	„Erbmüller“ in Neusprenberg. * 1734, †1809. Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 121
Nov. 1812	Schmidt, Carl Gottlob	Müller. Spremberg	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1830-1833	Mattheß, Johanna Sophie Stolle, Johann Gottlieb	Verkauf einer Mühle in Neusprenberg von der Witwe Johanna Sophie Mattheß aus Leutersdorf an den Müllermeister Johann Gottlieb Stolle. Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Gerichtsprotokolle über Grundstückskäufe und -verkäufe in Spremberg mit Neusalza. Nr. 285
1831		Spremberg: 4 Getreide-, 1 Grütze-, 3 Walk- und 2 Schneidemühlwerke	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 112
1838	Israel	„Windmüller“. Spremberg	Sächsischer Postillon. Nr. 36. 06.09.1838, S. 297
1840-1847	Hebold, Johann Gottlieb	Betreibt nördlich seines Gutes eine Windmühle, die er 1841 verpachtet. Spremberg Nr. 134	Heinich. Spremberg 1918, S. 180. Verpachtung: Sächsischer Postillon. Nr. 46. 12.11.1840, S. 376. Nr. 13. 01.04.1841, S. 112
1842	Schubert	Pachtmüller Schubert will die Windmühle in Spremberg verpachten. Spremberg	Sächsischer Postillon. Nr. 15. 14.04.1842. S. 126. Nr. 18. 04.05.1842. S. 150
1849	Preißler, Magdalena verw., geb. Gude	Inhaberin der Häuslernahrung Ober-Spremberg Nr. 197. Die soll am 20.11.1849 versteigert werden und umfasst Wohnhaus nebst angebauter Werkstatt (zur Gerberei oder Färberei geeignet), Mühlengebäude an der Spree mit Wasserkraft, auch „Wasser- und Kamm-Rad“, „worin und womit eine Walze, Farbehholz-Raspel und Knochenstampfe zu verschiedenen Zeiten betrieben worden“ ist. Spremberg Nr. 197	Budissiner Nachrichten. Nr. 147. 19.09.1849, S. 1089

<sup>18</sup> 1685-1691 Bürgermeister von Neusalza, wegen sozialer Unruhen seines Amtes enthoben. Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 64

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1850	Jährig, Johann Gottlob (?)	Die auf dem Bauerngut von Jährig gelegene und sich in bestem Zustand befindliche oberschlächtige Mahlmühle mit einem Gange soll mit Zubehör und den zwei Teichen am 3. Mai 1850 meistbietend verkauft werden. Spremberg Nr. 112	Sächsischer Postillion. Nr. 33. 25.04.1850, S. 205. Nr. 34. 28.04.1850, S. 211
1855	Glathe, Wilhelm	Wilhelm Glathe aus Altgersdorf will das Mühlengrundstück freiwillig verkaufen. Spremberg Nr. 112b	Budissiner Nachrichten. Nr. 7. 13.01.1855, S. 47
1852	Bähr, Christian Ehrenfried	Windmüller. Die für den 31.07.1852 angesetzte notwendige Versteigerung vom Haus-, Feld- und Wiesengrundstück Nr. 132, an der von Bautzen nach Neusalza führenden Chaussee gelegen, findet wegen Rücknahme nicht statt. Spremberg Nr. 132	Budissiner Nachrichten. Nr. 84. 29.05.1852, S. 583; Nr. 107. 10.07.1852, S. 739
1853	Anonym (Jährig?)	„mein zu Spremberg gelegenes abgabefreies Mühlengrundstück, welches aus einem Mahlgange besteht und wozu zwei Teiche gehören, . . . (ist) zu verkaufen“. Auskunft erteilt die Redaktion. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 21. 13.03.1853, S. 124
1854		Ein abgabefreies Mühlengrundstück mit einem Mahlgange und darauf betriebener Bäckerei in der Nähe von Neusalza ist zu verkaufen oder zu verpachten	Sächsischer Postillion. Nr. 70. 31.08.1854, S. 490
1854	Menzel, Carl Friedrich	Menzel will seine „nahe an der böhmischen Grenze gelegene, ganz massiv erbaute holländische Windmühle mit zwei Mahlgängen nebst Stampfen“ verkaufen. Neusalza	Sächsischer Postillion. 83. 15.10.1854, S. 571
1855		Müller. Windmühlengrundstück soll am 05.03.1855 schulden halber versteigert werden. Neusalza Nr. 142 Schulden halber soll Menzels Wohnhaus in der Heugasse am 27.10.1855 subhastiert werden. Neusalza, Heugasse Nr. 114	Budissiner Nachrichten. Nr. 3. 05.01.1855, S. 18 Budissiner Nachrichten. Nr. 132. 23.08.1855, S. 1000
1855	Richter, Johann August	Wegen Verschuldung soll am 30.10.1855 das Mühlengrundstück in Mittelspremberg versteigert werden. Spremberg Nr. 110/112	Budissiner Nachrichten. Nr. 136. 30.08.1855, S. 1024
1857-1858	Rädisch, J.F.	Häusler und Müller. Spremberg <Neuspremberg>	Oberl. Dorfztg. Nr. 9. 28.02.1857, S. 70; Nr. 36. 04.09.1858, S. 306

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
Okt. 1862	Schmidt, Johanna Friederike	GA Neusalza 16.07.1862: das der Schmidt gehörige Mühlengrundstück in Spremberg, Nr. 112 E Cat., Fol. 277 Grund- und Hypothekenbuch Spremberg, soll am 01.10.1862 versteigert werden. Spremberg Nr. 112 E	Leipziger Zeitung. Nr. 182. 02.08.1862, S. 3993
Juli 1863	Kühnel, Ernst Louis	GA Neusalza 04.07.1863: die dem Kühnel, „dermalen Abwesenden aus Niedercunnersdorf“, gehörigen Grundstücke 1. Hausgrundstück in Neusalza, Nr. 136/114 Cat., Fol. 133 Grund- und Hypothekenbuch Neusalza, sowie das 2. Windmühlengrundstück Nr. 144/112 Cat. Neusalza, Fol. 142 Grund- und Hypothekenbuch Neusalza, sollen am 18.09.1863 versteigert werden.	Leipziger Zeitung. Nr. 168. 17.07.1863, S. 3591
Jan. 1866	Tuckhorn, Friedrich Johann Andreas	GA Neusalza 02.01.1866: Das dem Tuckhorn aus Görlitz gehörige Mühlengrundstück Nr. 112 E Cat. Spremberg, Fol. 277 Grund- und Hypothekenbuch Spremberg, soll am 13.03.1866 versteigert werden. Spremberg Nr. 112 E	Leipziger Zeitung. Nr. 9. 11.01.1866, S. 178
Apr. 1871	Huste, Carl Ernst	GA Neusalza 13.04.1871: Das dem Carl Ernst Huste gehörige Grundstück Nr. 142 des Catasters und des Grund- und Hypothekenbuches für Neusalza, bestehend aus einer holländischen zu zwei Mahl- und einem Spitzgang eingerichteten Windmühle, einem Backhaus und einer Feldparzelle, soll am 16. Juni 1871 versteigert werden. Neusalza Nr. 142	Leipziger Zeitung. Nr. 90. 18.04.1871. S. 2214 f.
Mai 1872	Stübner, Christian Friedrich	GA Neusalza 02.05.1872: Das dem Müller Stübner, früher in Spremberg, jetzt in Seifhennersdorf, gehörige Grundstück Nr. 112 E des Catasters und Nr. 277 des Grund- und Hypothekenbuches Spremberg, soll am 06.07.1872 versteigert werden. Spremberg Nr. 112 E	Leipziger Zeitung. Nr. 107. 07.05.1872, S. 2979
1878	Mathesa, K.	Mühle. Inhaber: K. Mathesa. Pächter: Wilh. Bubenick. Spremberg	Starke, Moritz. Statistisches Handbuch der Landwirtschaft und Geographisches Ortslexikon des Königreiches Sachsen. T. 4. Die Kreishauptmannschaft Bautzen. Nach authentischen Quellen aufgenommen und bearbeitet von Moritz Starke. Leipzig 1878, S. 70

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1878-1883	Hellmich, Ernst	Mühle. Neusalza	Starke. Statistisches Handbuch der Landwirtschaft 1878, S. 70. Adressbuch aller Länder. 8.1883/86, S. 557
1899-1906	Freigang, Karl Gottlieb	Müller und Bäcker. Spremberg Nr. 3	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20
1949	Gutsche, Emil	Schneidemüller. Nr. A ?	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Mauersch, Ernst	Schneidemüller. Nr. A 148b	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

### 2.2.1.2 Bäckereien / Konditoreien

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1588		Im Oberdorf wird ein „Erbbacken“ erwähnt. Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1669		Nr. 49 wird als „Backhaus“ genannt. Spremberg Nr. 49	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
um 1670, 1677	Grohmann, Valentin	„ein weiß und Küchel Becker“. Erster deutscher Kirchen-Vater. Neusalza	1670: Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 63. 1677: Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 39
vor 1695	Grohmann, Barthel	„ein Becker“. 1695 ff. „Raths-Verwandter“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 28
vor 1709	Grohmann, Zacharias	„ein Weißbecker“. 1709 ff. Gemeinde-Ältester. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 31
vor 1732	Grohmann, Hans Christoph sen.	„Weißbecker“. 1732 ff. Gemeinde-Ältester. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 31
1674	Böhme, Elias	Bäcker. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 41
1676-1703	Wenschuh, George	„ein Weiß-Becker“, 1736 verstorben. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 28-30. Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 23
1680		Nr. 63 wird als Backhaus genannt. Spremberg Nr. 63	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1682		Der Besitzer von Nr. 219 darf „frei Handeln, Wandeln, Schlachten und Backen“. Spremberg Nr. 219	Heinich. Spremberg 1918, S. 167

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1710		Nr. 99 am Fuße des Heidelberges hat das Recht des Bierschankes, zum Backen, zum Schlachten und Branntweimbrennen. Spremberg Nr. 99	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1808	Schmidt, Karl Gottlob	Bäcker (?). Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 269
1810	Fliegel, Johann Gottlieb	Weißbäcker. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 311
1814	Weyrauch	Bäcker und Branntweimbrenner. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 4. 28.01.1814, S. 16
1816		Großer, Nagelschmied, gibt Auskunft über den Verkauf einer zweistöckigen Immobilie in der Rumburger Straße mit dem Recht zum Backen. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 15. 12.04.1816, S. 61
1816		C.G. Hirsemenzel erteilt Auskunft über den Verkauf einer am Markte gelegenen „gut conditionierten“ Immobilie mit dem Recht zum Backen. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 22. 31.05.1816, S. 89
1817 um 1880	Hohlfeldt, Carl Gottlieb Hohlfeld	Pfefferküchler. Neusalza	1817: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. 1880: Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmarkt in Neusalza um 1880. T. 2. In: Neusalza-Spremerger Zeitung. Unabhängiges Blatt für Neusalza-Spremberg, Schönbach, Ober- und Niederfriedersdorf. Beilage. 07.06.1924. Nachdruck: Horst Wagner (IGO). Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 22 (2017). Nr. 12. 01.12.2017, S. 8 (künftig: Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmarkt in Neusalza um 1880. T. 2. 1924)
um 1825 1834  1887/90	Kegler Kegler, Ferdinand August  Kegler, Ad.(olph?)	Bäckerei. Neusalza, Niedermarkt. Kegler verkauft 1834 eine große eiserne Balkenwaage. Bäcker? Bäckerei. Neusalza Nachfolger 1893: Hermann Lauksch sen.?	Um 1825: Erinnerungen von Leberecht Hünlich aus Neusalza. Neusalza-Spremberg 2010, S. 4. 1834: Sächsischer Postillion. Nr. 25. 19.06.1834, S. 214. 1887: Adressbuch Länder der Erde. 9.1887/90, S. 373
1828-1829	Schmidt, Ernst Ludwig	Schmidt will sein „ohnweit des Marktes an der Ecke Bautzner Straße“ gelegenes Wohnhaus mit Branntweimbrennerei verkaufen. Es befindet sich ein	Sächsischer Postillion. Nr. 44. 30.10.1828, S. 178. 1829: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
		„erst neu angebrachtes Materialgeschäft darin“, auch sei die Gerechtigkeit des Backens, Schlachtens und Schenkens vorhanden. 1829 Handelsmann Neusalza. Immobilie der späteren Bäckereien Berndt u. Großpietsch?	
bis 1830 vor 1844	Voigt, Christian Gottlob Voigt, Carl Gottlieb †	Bäcker. Erbregelung. Neusalza. Bäcker und Bürger. Neusalza Erben versteigern die Immobilien, u.a. ein Bürgerhaus Zittauer Str. Nr. 38. Neusalza	Erbregelung: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Versteigerung 1844: Budissiner Nachrichten. Nr. 58. 20.07.1844, S. 411. Sächsischer Postillon. Nr. 30. 25.07.1844, S. 277
bis 1830	Willkomm, verwitwete Frau	Hausverkauf Bautzener Straße. Immobilie mit der Gerechtigkeit des Handels, Backens und Schlachtens. Auskünfte erteilt Frau Willkomm „dasselbst“. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 8. 25.02.1830, S. 34. Nr. 9. 04.03.1830, S. 38. Nr. 10. 11.03.1830, S. 42
1831		Neusalza: 5 Bäcker, 1 Pfefferküchler, 1 Conditoren- und Kuchenbäcker. Spremberg: 3 Bäcker	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97, 112
1831-1832	Hünlich, Christian Gottlieb	Bürger und Bäckermeister. Seine in der Zittauer Gasse gelegene Immobilie soll wegen Schulden am 9. Dez. 1831 versteigert werden. Eröffnung des Konkursprozesses 1832.	Versteigerung und Insolvenzverfahren: Sächsischer Postillon. Nr. 41. 13.10.1831, S. 199. Budissiner Nachrichten. Nr. 41. 15.10.1831, S. 434; Nr. 7. 18.02.1832, S. 52 f. Nennung 1857: Oberl. Dorfztg. Nr. 15. 11.04.1857, S. 126. Nennung 1864, 1866: Schulz, Carl. Fest-Schrift zur 200-Jahrfeier mit Fahnenweihe der Schützengesellschaft Neusalza am 7., 8. und 9. August 1920. Oppach 1920, S. 3-7. Nennung 1887: Adressbuch Länder der Erde. 9 (1887/90), S. 373.
1857	Hünlich, Ernst Christ.	Bürger und Bäckermeister.	Nennung 1891: Chronik der Stadt Neusalza vom Jahre 1891. Neusalza 1892, S. 4 (künftig: Chronik Neusalza vom Jahre 1891). Nennung 1899-1905: Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151, 595. Adressbuch Länder der Erde. 12 (1906/11), S. 102a. Nennung 1922: Oberl. Dorfztg. Nr. 64. 16.03.1922. Nennung 1932: Jahrbuch und Mitgliederverzeichnis / Germania,
1864, 1866	Hünlich	Bäckermeister.	
1887	Hünlich's Wwe	Bäckerei.	
1891	Hünlich, Ernst Otto	Bäckermeister.	
1899-1905	Hünlich, Otto	Bäcker. Niedermarkt 48 (1899), Niedermarkt Nr. 12 (1905).	
1922	Hünlich, Otto	Bäcker und Landwirt. Zittauer Straße Nr. 12.	
1932	Hünlich, Otto	Bäcker Neusalza	

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
			Zentralverband Deutscher Bäcker-Innungen. Berlin 1932, S. 416
1833		August Ander gibt Auskunft über den Verkauf eines Hauses in der Bautzner Gasse mit der Gerechtigkeit des Backens. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 29. 18.07.1833, S. 231. Nr. 30. 25.07.1833, S. 239
1833-1880er Jahre 1887/90-1906	Wex, Friedrich Wilhelm <sup>19</sup> Wex, Eduard Adolf	Konditor. Bautzner Straße. Konditor, Café. Neusalza?. Bautzner Straße Nr. 5 (1899), Bautzner Straße Nr. 1 (1905)	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 66. 1862 Pfefferkühler Wex: Hauptstaatsarchiv Dresden. 10036 Finanzarchiv. Findbuch. Loc. 33.496. Zuckerbäcker Wex um 1880: Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmärkte in Neusalza um 1880. 1924. Teil 2, S. 8. Nennung 1887: Adressbuch aller Länder. 9.1887/90, S. 373. Nennung 1905: Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 592, 597
1836 1859 1887/90-1905  1919-1939 1948-1949	Berndt Berndt, C.G. Berndt, Hermann  Berndt, Bertha Berndt, Meta Berndt, Arno Berndt, E.	Bäckermeister. Bäckermeister und Schankwirt. Bäckerei, mit Gaststätte „Scharfe Ecke“. Bautzner Straße Nr. 165 (1899), Obermarkt Nr. 16 (1905). Berndt, Arno. Geschäftsinhaber(in) Bäckerei und Gaststätte. Obermarkt Nr. 165, Nr. D 163. Neusalza	Erwähnt 1836: Sächsischer Postillion. Nr. 8. 25.02.1836, S. 64. Nennung 1859: Oberl. Dorfztg. Nr. 22. 28.05.1859, S. 199. Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 583. Nennung 1919-1939: Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Bd. I: Adressen-Verzeichnis, 1919, S. 2038. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Bd. II: Adressen-Verzeichnis, 1939, S. 3988. Nennung 1948-1949: Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1838	anonym	Bäckerei. Nr. 222	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1843	Erbgericht (Kretscham)	Bankbacken zu verpachten. Näheres beim Eigentümer. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 7. 16.02.1843, S. 82

<sup>19</sup> 1833-1850 Bürgermeister in Neusalza

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1851	Ahme, Karl	Ahme will sein Haus mit der Gerechtigkeit zum Backen, Schlachten und Branntweinbrennen verkaufen, Brand-Kataster Neusalza Nr. 47	Sächsischer Postillion. Nr. 29. 10.04.1851, S. 173. Nr. 30. 13.04.1851, S. 178. Nr. 41. 22.05.1851, S. 245. Nr. 42. 25.05.1851, S. 250
1854 1856	Gocht, Theodor Gustav	Grund- und Hypothekenbuch. Häuslernahrung. Spremberg Nr. 163 Bäcker und Häusler. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 153. 30.09.1854, S. 1092. Oberl. Dorfztg. Nr. 48. 29.11.1856, S. 399
1854 1866	Paul, Christian Wilhelm	Bäcker. Spremberg(?) Bürger und Bäckermeister, 78 Jahre. Neusalza(?)	Budissiner Nachrichten. Nr. 153. 30.09.1854, S. 1092; Nr. 14. 19.01.1866, S. 116
1859-1898	Hamann, Ernst	Bäckerei. Spremberg, Nr. 187	Ersterwähnung 1859: Heinich. Spremberg 1918, S. 167. Adressbuch aller Länder.8 (1883/86), S. 559. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 668
um 1863		Aufhebung der Pfefferkühler-Bank in Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 22
1865	„M.“	Bäckermeister. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 53. 04.03.1865, S. 455
Mai 1871	Lippert, Carl August Wilhelm	GA Neusalza 30.05.1871: Das dem Bäcker Carl August Wilhelm Lippert gehörige Bäckerei-Grundstück Nr. 114 Cataster, Nr. 133 des Grund- und Hypothekenbuches Neusalza, soll am 03.08.1871 versteigert werden	Leipziger Zeitung. Nr. 130. 03.06.1871. S. 3296
1887/90-1921	Bensch, Joh. Bensch, Carl Bensch, Bohuwer	Bäcker Bäcker Bäcker. Seit der Jahrhundertwende bis 1921 Handel mit Mehl und Futtermitteln. 1905 als Kaufmann genannt. † 1926 Neusalza, Obermarkt Nr. 8 (1899), Bautzner Straße Nr. 7 (1905)	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 92a. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 660. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19. Verzeichnis sämtlicher im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirke der Handels- und Gewerbekammer Zittau. Zittau. 4.1903, S. 5 (künftig: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau). Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 583. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 22. Oberl. Dorfztg. Nr. 134. 12.06.1926

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1887-1906  1917-1939	Ritscher, Ernst Ritscher, Karl Ritscher, Adolf	Bäckerei. Neusalza, Obermarkt Nr. 10 (1899), Obermarkt Nr. 19 (1905)	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adreß- Buch Bezirk der AH Löbau 1899/1900, S. 22. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 595. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Oberl. Dorfztg. Nr. 22. 09.02.1917. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie.1939. Bd. II: Adressen-Verzeichnis, S. 3988
1887/90-1906/11	Schmidt, Carl	Konditor. Neusalza, Bautzner Str. 167 (1899), Bautzner Straße 11 (1905)  Später Körner?	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adreß- Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 590. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a
1887-1914 1914-1953 1953-1958	Hentschel, Paul Hentschel, Bruno Hentschel, Helmut	Mahlmühle mit Bäckerei. Bäckerei und Mühle. Bäckerei. Spremberg Nr. 123 (1899), Nr. A 123 (1953)	Heinich. Spremberg 1918, S. 178 f. Hentschel. Niedermühle 1999, S. 49-53
1893-1930 1930-1950er Jahre 1950/60er Jahre	Lauksch, Hermann sen. Lauksch, Hermann jun. unter dem Namen Schulze fortgeführt?	Bäckermeister <sup>20</sup> . Neusalza, Niedermarkt Nr. 50 (1899), Niedermarkt Nr. 19 (1905); Nr. D 50 (1949)	Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 92a. Jahrbuch und Mitgliederverzeichnis / Germania, Zentralverband Deutscher Bäcker-Innungen. Berlin 1930, S. 398 (künftig: Jahrbuch und Mitgliederverzeichnis / Germania 1930). Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1893-1949	Hebold, Art(h)ur Hebold, Emil	Geschäftseröffnung am 01.06.1893 als Konditorei im Richterschen Hause auf der Rosenstraße. 1906 Verlegung des Geschäftes in das Bennewitzsche Haus in der Hermann-Otto-Straße zwischen Pfarre Neusalza und Elektrogeschäft August. Dort auch Eröffnung einer einfachen Gaststätte. Ab 01.05.1919 ff. Konditorei und Café im eigenen Grundstück auf der Martin-Mutschmann-Straße (Reichenstraße). Neusalza, Rosenstraße Nr. 28 (1898) Rosengasse Nr. 2 (1905), Nr. D 14b (1949)	Geschäftseröffnung bis 1919: Oberl. Tagesztg. Nr. 125. 01.06.1933. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 585. Adressbuch aller Lände. 12 (1906/11), S. 102a. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

<sup>20</sup> Bis 1918 Obermeister der Bäckerzwangsinnung im Amtsgerichtsbezirk Neusalza. Danach Ehren-Obermeister. Oberl. Dorfztg. Nr. 61. 19.04.1918

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1899-1906	Freigang, Karl Gottlieb	Müller und Bäcker. Spremberg Nr. 3	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 111a
1899-1906	Neitsch, August	Bäckermeister. Spremberg, Nr. 187	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 111a
1899-1906 1919 1922  1924  Mai 1927  Juni 1927  Nov. 1933  1928-1937	Pufe, Oswald      Berndt, Erich	Bäckerei. Geschäftseröffnung 01.05.1899 (?). Bäckerei, Kaffeehaus, Weinstube, Weinhandlung. Bezirksausschuss Löbau 08.05.1922: Gesuch Oswald Pufes auf Ausschank von Flaschenbieren und Likören (Erweiterung) wird abgelehnt. Donnerstag 01.05.1924 25jähriges Geschäftsjubiläum Konditor- und Bäckermeister. Pufe bewirtschaftete sechs Jahre das Café Central, pausierte und übernahm pachtweise das jetzige Café, das später durch Kauf in seine Hände ging. Konditorei und Café Pufe. Einladung zum Einzugsfest am 22.05.1927. Einlader: Arthur Katzschner. Sitzung Bezirksausschuss Löbau 27.06.1927: Arthur Katzschner in Neusalza-Spremberg, Grundstück Nr. 173, erhält die Genehmigung zum Kaffee- und Weinschank. Bäckerei, Konditorei, Café Pufe  Der Bezirksausschuß Löbau genehmigt am 01.11.1933 Erich Berndt den Kaffee- und Weinschank (Café Pufe)  Spremberg. Bautzner Straße Nr. 8 (1899), Obermarkt Nr. 17 (1905), Bautzner Straße Nr. 173 (1928-1937).  → Oswald Pufe. 1928-1943 Güter-Frachter- und Fuhrgeschäft	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Nennung 1919: Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Bd. I: Adressen-Verzeichnis, 1919, S. 2134. Ablehnung Bezirksausschuss Löbau 1922: Oberl. Dorfztg. Nr. 108. 10.05.1922, Nr. 199. 26.08.1922. Geschäftsjubiläum 1924: Oberl. Dorfztg. Nr. 88. 06.05.1924. Eröffnungsfeier Mai 1927: Oberl. Dorfztg. Nr. 118. 21.05.1927. Genehmigung Löbau 1927: Oberl. Dorfztg. Nr. 148. 28.06.1927. 1928-1937: Fernsprehbücher Oberlausitz 1928-1937. Bezirksausschuß Löbau 1933: Oberl. Tagesztg. Nr. 255. 02.11.1933
1899-1932 1932-1949	Strehle, Karl Hermann sen. <sup>21</sup> Strehle, Hermann jun.	Bäckermeister, Lebensmittelgeschäft. Spremberg Nr. 22 (1899), Zittauer Straße Nr. 222 (1948), Nr. A 222 (1949), Siegfried-Rädel-Straße Nr. 222 (1949)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32

<sup>21</sup> 1918-1932 Obermeister der Bäckerzwangsinnung im Amtsgerichtsbezirk Neusalza. Oberl. Dorfztg. Nr. 61. 19.04.1918

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1905	Wagner, Hermann	Backwarenhändler (?). Neusalza, Bergstraße Nr. 7	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 592
1917-1932 1937-1949	Wagner, Karl ↑? Wagner, M.	Bäckerei. Neusalza. Bäckerei. Bautzner Straße Nr. 167 (1948/49)	Oberl. Dorftzg. Nr. 179. 16.11.1917. Jahrbuch und Mitgliederverzeichnis / Germania 1930, S. 398. Jahrbuch und Mitgliederverzeichnis / Germania 1932, S. 416. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944 (künftig: Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Bd. II. Adressen-Verzeichnis. 1937). Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1917-1990/91	Krause, Oswald Krause, Helmut	Bäckerei. Spremberg, Bautzner Straße Nr. 188 (1948), Nr. A 188c (1949), Bautzner Straße Nr. 32 (1970)	Oberl. Dorftzg. Nr. 136. 31.08.1917. Jahrbuch und Mitgliederverzeichnis / Germania, Zentralverband Deutscher Bäcker-Innungen. Berlin 1922, S. 293 (künftig: Jahrbuch und Mitgliederverzeichnis / Germania 1922). Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1955. Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1970. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1918		Spremberg: 1 Fein- und 3 Weiß- und Brotbäcker	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1919-1949	Lindner, Walter	Bäckerei. Spremberg, Bautzner Straße Nr. 187 (1948), Nr. A 187 (1949),	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1922-1926	Hebenstreit, Max <sup>22</sup> Hebenstreit, Minna Emma, geb. Probst	Bäckermeister. Obermarkt (1925). Bäckereihinhaberin. Konkursöffnung am 04.12.1926	Oberl. Dorftzg. Nr. 157. 08.07.1922. Jahrbuch und Mitgliederverzeichnis / Germania 1922, S. 293. Oberl. Dorftzg. Nr. 147. 27.06.1925. Konkursöffnung: Oberl. Dorftzg. Nr. 284. 07.12.1926
1923	Goldberg, Alfred	Bäckermeister	Oberl. Dorftzg. Nr. 206. 31.12.1923

<sup>22</sup> Im Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 88 wird ein Max Webenstreit, Bäckermeister, wohnhaft Nr. D 162c, aufgeführt. Ein Druckfehler? Eventuell eine Verbindung zu Bäckermeister Kurt Hebenstreit, 1948-1990?

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1930-1932	Richter, Richard	Bäckerei	Jahrbuch und Mitgliederverzeichnis / Germania 1930, S. 398. Jahrbuch und Mitgliederverzeichnis / Germania 1932, S. 416
1937-1939	Schreiter, E.	Bäcker	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988
1939-1949	Heinrich, Friedrich	Bäckerei und Konditorei. Nr. A 173c, Bautzner Straße Nr. 173 (1948/49)  Vorgänger: Bäckerei und Café Pufe?	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1990	Hebenstreit, Kurt Hebenstreit, Klaus	Bäckerei-Konditorei-Café. Obermarkt Nr. 8 (1948/49), Rudolf-Renner-Platz Nr. 8 (1959), Bautzner Straße Nr. 2 (1970)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1949		Neusalza-Spremberg: 8 Bäcker	Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32 f.
1949	Balzer, Fritz	Konditor. Nr. D 172f      Selbständig oder Angestellter?	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Dähne, Werner	Bäcker. Nr. A 155      Selbständig oder Angestellter?	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Gabriel, Josef	Bäcker. Nr. D 101      Selbständig oder Angestellter?	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Grigoleit, Albert	Bäcker. Nr. D 127      Selbständig oder Angestellter?	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Grunwald, Bruno	Bäcker. Nr. D 166      Selbständig oder Angestellter?	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Rösler, Josef	Bäcker und Gastwirt. Nr. D 23 Selbständig oder Angestellter?	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Wagner, Herbert	Bäcker. Nr. A 187g      Selbständig oder Angestellter?	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949-1955	Körner, Fritz	Bäckerei. D 167 (1949), Bautzner Straße 187 (1955)  Vorgänger: 1887 Carl Schmidt? Nachfolger: Koßmehl, Verkauf gärtnerischer Produkte?	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955 Nachfolger nicht belegt
1950er Jahre-1970er Jahre	Großpietsch	Bäckerei. Bautzner Straße Vorgänger: Bäckerei Berndt	Nicht belegt

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1969-1990/91	Hyka, Wolfgang	Bäckerei. Zittauer Straße Nr. 30 Vorgänger: Bäckerei Strehle?	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

### 2.2.1.3 Brauerei / Brennerei

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1661		Der „Kretscham“ Spremberg geht an die Gutsherrschaft über. Die dazugehörige Brauerei wurde verpachtet. Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1670		Bei der Stadtgründung von Neusalza hat sich der Eigentümer, der Gutsherr von Spremberg, das Braurecht vorbehalten. 1675 wollte er es an die Stadt verkaufen, die den Kaufpreis nicht aufbringen konnte. „So haben sie diesen Kauf müssen fahren lassen, in welchen den die damalige Herrschaft in Ober-Spremburg . . . getreten . . . und ist solches bishero bey Spremburg blieben“.	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 35
um 1670	Kalina, Johann	„ein Exulant und Mälzer“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 63
1677	Hempel, Jacob	„Distillator“. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 39
1677	Rüdgiger, Zacharias	Malzhändler. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 39
1710		Nr. 99 am Fuße des Heidelberges hat das Recht des Bierschankes, zum Backen, zum Schlachten und Branntweinbrennen. Spremberg Nr. 99	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1776	Tuchatsch, Johann Christ.	Fleischer und Branntweinbrenner, „voriger Kretschams Pächter“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37
1814	Haiti(a?)sch	Brauer und Pächter der Brennerei des Rittergutes Spremberg	Erinnerungen von Leberecht Hünlich aus Neusalza. Neusalza-Spremburg 2010, S. 4 (künftig: Erinnerungen von Leberecht Hünlich 2010)
1814	Weyrauch	Bäcker und Branntweinbrenner, erteilt Auskünfte über den „Verkauf einer Töpferei“ in Neusalza. Eine „wohl eingerichtete Töpferei“, Wohnhaus mit eingebauter	Sächsischer Postillon. Nr. 4. 28.01.1814, S. 16

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
		Werkstatt, „neuerbauten ganz massiven Brennhaus“. Das Wohnhaus liegt „an der nach Böhmen führenden lebhaften Straße“.	
1816		Großer, Nagelschmied, gibt Auskunft über den Verkauf einer zweistöckigen Immobilie in der Rumburger Straße mit dem Recht zum Handeln, Backen, Schlachten, Branntweinbrennen und Bier zu schenken. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 15. 12.04.1816, S. 61
1816		C.G. Hirsemenzel erteilt Auskunft über den Verkauf einer am Markte gelegenen „gut conditionierten“ Immobilie mit dem Recht zum Handeln, Backen, Schlachten, Branntweinbrennen und Bierschenken. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 22. 31.05.1816, S. 89
1816-1817	Men(t)zel, Carl Gottlob sen./jun.(?)	Branntweinbrenner. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1817	Ahme, Christian Gotthelf	Verstorben. Am 20.10.1817 Versteigerung seiner „Nahrung“, Haus, Stall, Scheune, Felder, Wiesen. Branntweinbrennerei im Hause mit Recht zum Branntweinschank. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 36. 05.09.1817, S. 145
1818		Advokat Schimmel erteilt Auskunft über den Verkauf einer Immobilie am Markt. „Massives Haus“ mit Hinterhaus. Wohnhaus mit Kaufladen, Ladenstube, Waren-Niederlage; Rechte zum Handeln, Backen, Schlachten, Branntweinbrennen und Bierschank. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 15. 10.04.1818, S. 60
1818		Rittergut Spremberg sucht zu Michaelis einen verheirateten Brauer, „der zugleich das Branntweinbrennen gründlichst versteht“	Sächsischer Postillion. Nr. 31. 31.07.1818, S. 124
1820	Zische, E.G.	Verkauft Hopfen. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 46. 16.11.1820, S. 184
1823	Thieme	Brauhauspachter Thieme in Spremberg, verkauft u.a. eine kupferne Branntweinblase. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 46. 13.11.1823, S. 186
1826 1919	Freund, Johann Gottlob Freund, A.	Branntweinbrennerei. Spremberg Destillation. Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 168. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134
1826	Jährig, (Johann) Gottlob	Branntweinbrennerei. Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 168

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
		→ Textilindustrie, Bauern, Fuhrunternehmen	
1826	Schuster, Johann Georg	Branntweinbrennerei. Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 168
1826	Wünsche, Johanne Christiane	Branntweinbrennerei. Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 168
1828-1829	Schmidt, Ernst Ludwig	Will sein „ohnweit des Marktes an der Ecke Bautzner Straße“ gelegenes Wohnhaus mit Branntweinbrennerei verkaufen. Es befindet sich ein „erst neu angebrachtes Materialgeschäft darin“, auch sei die Gerechtigkeit des Backens, Schlachtens und Schenkens vorhanden. 1829 Handelsmann. Neusalza →Immobilie der späteren Bäckereien Berndt u. Großpietsch?	Sächsischer Postillion. Nr. 44. 30.10.1828, S. 178. 1829: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1828	Wey(rauch?), Friedrich August	Branntweinbrenner. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1831		Neusalza: 3 Branntweinbrenner	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97
1832		Branntweinverkauf auf dem Rittergut Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 12. 22.03.1832, S. 95
vor 1838	Höhne, Christian Gottfried	„Wirtschaft“, Branntweinbrennerei. Neusalza Versteigerung von Immobilien aus dem Nachlass Höhnes am 25.09.1838: 1. Wirtschaft, „am Markt gelegenes Wohnhaus mit Seitengebäuden“ mit vollständig eingerichteter Branntweinbrennerei, Scheune, Schuppen, Ställe, > 14 Scheffel Feld- und Wiesengrundstücke; 2. 1 Scheffel Acker „hinter dem alten Friedhof gelegen“	Sächsischer Postillion. Nr. 34. 23.08.1838, S. 262. Nr. 35. 30.08.1838, S. 288
1842-1844	Schäfer, C(K)arl	Brauermeister. Spremberg Nr. 61	Sächsischer Postillion. Nr. 52. 29.12.11.1842, S. 453. Nr. 50. 12.12.1844, S. 462. Nr. 51. 19.12.1844, S. 471
1845		Die Brauerei des Rittergutes Spremberg soll vom 1. Apr. 1845 auf drei Jahre verpachtet werden. Interessenten melden sich bei dem Pachtinhaber des Rittergutes, E. von König	Sächsischer Postillion. Nr. 4. 23.01.1845, S. 32

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1846-1862 1862-1904 1904-1953	Bamberg, Gustav Richard Gottlob Firma Richard Bamberg Firma Richard Bamberg Nachfl.	Kaufmann <sup>23</sup> . Kolonialwaren, Branntweinbrennerei, Likörfabrik, Zigarren- und Tabak, Essigsieder, Farbwaren, Versicherungsagenturen. Neusalza GA Neusalza 31.03./01.04.1862: Eintragung der Firma Richard Bamberg in das Handelsregister. Inhaber: Gustav Gottlob Richard Bamberg. AG Neusalza 05.10.1904 Fol. 38: Der Inhaber Gustav Gottlob Richard Bamberg ist ausgeschieden. Der Kaufmann Huga Franz Haase, Neusalza, ist Eigentümer der Firma, die künftig lautet: Richard Bamberg Nachfl. AG Neusalza-Spremberg 19.12.1934: Der Kaufmann Hugo Franz Haase ist ausgeschieden. Der Kaufmann Friedrich Wilhelm Bimberg in Neusalza-Spremberg ist Inhaber; er führt das Geschäft unter unveränderter Firma fort. 1953: Friedrich Wilhelm Bimberg. Inhaber der Firma Richard Bamberg Nachf. Lebensmittel, Tabak, Spirituosen, Spielwaren und Hausartikel. Neusalza, Niedermarkt (1905), Niedermarkt D 82 (1949). Fortsetzung 1953: HO-Verkaufsstelle Lebensmittel	Ersterwähnung 1846: Staatsfilialarchiv Bautzen. 50306 Stadt Neusalza. Nr. 27, Bl. 4. Eintragung 1862: In der Aufstellung des GA Neusalza über die Handelsregister-Eintragungen fehlen die Eintragungen Fol. 34-39. Der Eintrag Fol. 33 datiert vom 31.03.1862, der Eintrag Fol. 40 vom 01.04.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Eigentümerwechsel und Änderung Firmenbezeichnung: Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger. Berlin (künftig: DRA). Nr. 238. 08.10.1904. 5. Zentrale Handelsregister (künftig: ZHRG)-Beilage. 1. Handelsregister (künftig: HRG) 50288. Eigentümerwechsel 1934: DRA. Nr. 302. 29.12.1934. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG. S. 3. 59321. Status 1953: Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953. Dresden, S. 145-147
1851	Ahme, Karl	Ahme will sein Haus mit der Gerechtigkeit zum Backen, Schlachten und Branntweinbrennen verkaufen. Brand-Kataster Neusalza Nr. 47	Sächsischer Postillon. Nr. 29. 10.04.1851, S. 173. Nr. 30. 13.04.1851, S. 178. Nr. 41. 22.05.1851, S. 245. Nr. 42. 25.05.1851, S. 250
1851	Jählig, J.(ohann) Gottlob	Jählig verkauft eine „Brennerei mit 9 Gewölben“ sowie Feld und Wiese. Spremberg Nr. 112	Sächsischer Postillon. Nr. 27. 03.04.1851, S. 162. Nr. 28. 06.04.1851, S. 166
1851	S. (?)	Material-, Tabak- und Farbwaren-Handlung. Essig-, Rum- und Likörfabrik. Bewirbt Doppel-Essig sowie „alle Sorten gut versüßter Branntweine“ Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 45. 05.06.1851, S. 270. Nr. 46. 08.06.1851, S. 475
1854	Barth, Ernst	Rittergutspächter Ernst Barth sucht für das Rittergut Spremberg einen sachkundigen Branntweinbrenner	Sächsischer Postillon. Nr. 79. 01.10.1854, S. 545. Nr. 80. 05.10.1854, S. 553

<sup>23</sup> Im Mai 1849 war Bamberg Zugführer der Kommunalgarde Neusalza. In: Neusalza in den Sturmtagen von 1849: Erinnerung an die bewegte Zeit vor 80 Jahren / G.v.d.R. In: Oberlausitzer Erzähler. Neugersdorf. 1929, Nr. 29

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1863	Wenzel, Adolph	Am 08.01.1863 Brand beim Spremberger Brauereipächter Adolph Wenzel im Malzhaus mit geringem Schaden. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 9. 13.01.1863, S. 72
1863-1894	Firma Eduard Hieke	GA Neusalza 29.04.1863 Fol. 73: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Vinzenz Eduard Hieke. 1864 Geschäftszweig: Handel mit Materialwaren. 1888 Geschäftszweig: Materialwaren-, Tabak-, Zigarren- und Destillationsgeschäft. AG Neusalza 08.01.1894 Fol. 73: Die Firma ist erloschen. Neusalza	Eintragung 1863: Leipziger Zeitung. Nr. 103. 02.05.1863, S. 2209. Geschäftszweig 1864: Adreßbuch der Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbsleute des Königreichs Sachsen. Nürnberg 1864, S. 139 (künftig: Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864. Geschäftszweig: Verzeichnis sämtlicher im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirke der Handels- und Gewerbekammer Zittau. Zittau. 1.1888. Stand: 1. Juli 1888, S. 19 (künftig: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888). Löschung: DRA. Nr. 14. 17.01.1894. 4. ZHRG-Beilage. HRG. Leipzig 60728
1870-1898	Zschoppe, Wilhelm	Bierbrauer, Pächter. Spremberg	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 163. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 668
1877		Im Steuerbezirk Neusalza ist keine Brennerei aufgeführt. Im Steuerbezirk Spremberg ist die Brennerei der Gutsherrschaft aufgeführt	Adressbuch der Brennereien in Deutschland mit genauer Angabe der Steuerbezirke, Namen der Besitzer resp. Pächter und Poststationen. Berlin 1877, S. 151
1877		Die Gutsherrschaft verkauft die Brauerei mit den Kellern unter Nr. 224. Spremberg Nr. 224	Heinich. Spremberg 1918, S. 182
1899 um 1920	Israel, Karl Ernst	Branntweinhändler. Spremberg Nr. 85. Schnaps-Israel (?), Spremberg Nr. 85 (?)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. 1920: Neusalza-Spremberg. Hrsg. Stadt Neusalza-Spremberg 2000, S. 23, 25, 27 (künftig: Neusalza - Spremberg. Hrsg. Stadt Neusalza-Spremberg 2000)
1899	Röthig, Friedrich Hermann	Zimmermann und Branntweinmeister. Spremberg Nr. 90	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153
1899	Weber, Max Julius	Brauereibesitzer und Braumeister. Spremberg Nr. 39	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. S. 154
1906	Gröschel, H.	Bierbrauerei. Spremberg	Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 111a
1919	Fiedler, Friedrich Gustav	Zwangsversteigerung AG Neusalza:	Sächsische Staatszeitung. Nr. 41. 19.02.1919, S. 7

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
		Eigentümer Friedrich Gustav Fiedler. Spremberg, Blatt 360. Brauereigrundstück mit Wohn-, Brauerei-, Mälzerei-, Stall- und Schuppengebäuden.	

### 2.2.1.4 Fleischereien<sup>24</sup>

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1673	Johne, Martin	Fleischer. Neusalza	Schulze, Gustav Hermann. Aus Neusalza's Vorzeit und die zweite Säkularfeier. Neusalza 1917. Nachdr. Neusalza-Spremberg 1998, S. 23 (künftig: Schulze, Gustav Hermann. Aus Neusalza's Vorzeit 1917)
1677	Spatan, Caspar	Fleischhauer. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 40
1682		Der Besitzer von Nr. 219 darf „frei Handeln, Wandeln, Schlachten und Backen“. Spremberg Nr. 219	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1685 um 1700	Klezke, Hanß Jacob Auch: Kletzke	Fleischer. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 28. Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Neusalza vor 200 Jahren. T. 2. In: Unsere Heimat. Beilage zum Allgemeinen Anzeiger für die Stadt und den Amtsgerichtsbezirk Schirgiswalde. Schirgiswalde. Nr. 9. 04.05.1928. Nachdruck: Horst Wagner (IGO). In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 22 (2017). Nr. 10. 04.10.2017, S. 10 (künftig: Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Neusalza vor 200 Jahren. 1928)
1710		Nr. 99 am Fuße des Heidelberges hat das Recht des Bierschankes, zum Backen, zum Schlachten und Branntweinbrennen. Spremberg Nr. 99	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1769-1772	Grafe, Johann Paul	Fleischerei. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 36 f.
1771	Israel, Carl Gottlob	Fleischer. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 32

<sup>24</sup> ausschl. HO- und Konsum-Verkaufsstellen Fleisch- und Wurstwaren

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1776  1808, 1826	Tuchatsch, Johann Christ.  Tuchatsch, Johann Gottlob	Fleischer und Branntweinbrenner, „voriger Kretschams Pächter“. Neusalza Fleischhauer. Neusalza	1776: Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza 1768, S. 37, 72. 1808: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 1808: Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 259. 1826: Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Das Gasthaus „Hotel am Niedermarkt“ und sein Anfang. In: Unsere Heimat. Beilage zum Allgemeinen Anzeiger für die Stadt und den Amtsgerichtsbezirk Schirgiswalde. Schirgiswalde. Nr. 24. 3.12.1926. Nachdruck. Günter Hensel (IGO). In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 23 (2018). Nr. 7. 03.07.2018, S. 9 (künftig: Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Das Gasthaus „Hotel am Niedermarkt“ 1926)
1777	Frenzel, Carl Gottlob	Fleischerei. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza 1768, S. 71
1816		Großer, Nagelschmied, gibt Auskunft über den Verkauf einer zweistöckigen Immobilie in der Rumburger Straße mit dem Recht zum Handeln, Backen, Schlachten, Branntwein zu brennen und Bier zu schenken. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 15. 12.04.1816, S. 61
1816		C.G. Hirsemenzel erteilt Auskunft über den Verkauf einer am Markte gelegenen „gut conditionierten“ Immobilie mit dem Recht zum Handeln, Backen, Schlachten, Branntwein zu brennen und Bier zu schenken. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 22. 31.05.1816, S. 89
1818		Advokat Schimmel erteilt Auskunft über den Verkauf einer Immobilie am Markt. „Massives Haus“ mit Hinterhaus. Wohnhaus mit Kaufladen, Ladenstube, Waren-Niederlage; Rechte zum Handeln, Backen, Schlachten, Branntwein zu brennen und Bier zu schenken. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 15. 10.04.1818, S. 60
1826		Nach dem Abriss des alten Hauses mit Fleischerei entstand auf diesem Platz der Gasthof Tuchatsch (Niedermarkt. J.E.). Neusalza	Schulz, Annelies. Heimkehr. Erzählungen. Bautzen 2014, S. 189 (künftig: Schulz, Annelies. Heimkehr 2014)
bis 1830	Heymann, Carl Gottlieb auch: Heimann	Bürger und Fleischermeister, † 23.06.1830	Budissiner Nachrichten. Nr. 27. 03.07.1830, S. 276. Nr. 36. 04.09.1830, S. 367

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
bis 1830	Willkomm, verwitwete Frau	Hausverkauf Bautzener Straße. Gerechtigkeit des Handels, Backens und Schlachtens. Auskünfte erteilt Frau Willkomm „dasselbst“. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 8. 25.02.1830, S. 34. Nr. 9. 04.03.1830, S. 38. Nr. 10. 11.03.1830, S. 42
1831		Neusalza: 2 Fleischhauer. Spremberg: 1 Fleischer	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97. Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1833		August Ander gibt Auskunft über den Verkauf eines Hauses in der Bautzner Gasse mit freier Gerechtigkeit des Backens, Schlachtens und Schankes. Neusalza  Später Gastwirtschaft „Scharfe Ecke“ / Bäckerei Berndt?	Sächsischer Postillion. Nr. 29. 18.07.1833, S. 231. Nr. 30. 25.07.1833, S. 239
1837	Richter, Traugott	Fleischer. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 51. 21.12.1837, S. 417
1841	Ritze	Bürger und Schankwirt, verkauft wegen Wegzuges sein Grundstück am „hiesigen Markte“, auf dem die Rechte zum Branntweinhandel, Schänken, Schlachten und Kramhandel liegen. Neusalza, Markt Nr. 31	Budissiner Nachrichten. Nr. 21. 13.03.1841, S. 134 f. Sächsischer Postillion. Nr. 11. 18.03.1841, S. 88. Grundstück verkauft: Sächsischer Postillion. Nr. 13. 01.04.1841, S. 111
1843  1853, 1855	Haufe, Joh. Gotthelf	Kretschambesitzer Joh. Gotthelf Haufe bedankt sich im November 1843 für die Hilfe beim Einzug und der Einrichtung (der Gaststätte Kretscham, J.E.). Die auf dem Kretscham liegende Schlachtergerechtigkeit will Haufe verpachten. Haufes Erben wollen im Juli 1853 die auf den ihnen gehörigen Kretscham Spremberg liegende Gerechtigkeit zum Schlachten verpachten. Am 10.10.1855 Versteigerung des den Haufeschen Erben gehörigen Kretschams in Spremberg mit Gerechtigkeit der freien Schank- und Gastwirtschaft, des Weinschanks, der Branntweinbrennerei, des Backens und Schlachtens.	Sächsischer Postillion. Nr. 44. 02.11.1843, S. 404. Verpachtungabsicht 1853: Sächsischer Postillion. Nr. 61. 31.07.1853, S. 395. Versteigerung 1855: Sächsischer Postillion. Nr. 73. 13.09.1855. Extra-Beilage
1851	Ahme, Karl	Ahme will sein Haus verkaufen, Neusalza, Brand-Kataster Nr. 47. Eckhaus am Obermarkt mit Vorder- und Seitengebäude und geräumigen Hofraum.	Sächsischer Postillion. Nr. 29. 10.04.1851, S. 173. Nr. 30. 13.04.1851, S. 178. Nr. 41. 22.05.1851, S. 245. Nr. 42. 25.05.1851, S. 250

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
		Kreuzgewölbe im Erdgeschoss. Gerechtigkeit zum Backen, Schlachten und Branntweinbrennen.	
1854	Hörenz, August Wilhelm	Fleischer und Schankwirt. „Mit der Vorderseite nach dem Markte zu gelegen(es)“ Haus- und Gartengrundstück soll am 13.06.1854 bzw. 12.10.1854 notwendigerweise versteigert werden. Neusalza Nr. 33 (Obermarkt?)	Budissiner Nachrichten. Nr. 55. 08.04.1854, S. 375; Nr. 125. 12.08.1854, S. 907
1857 1867 1899	Albert, Chr. Friedrich Albert, Christian Gottlieb Albert, Chr. Friedrich	Einwohner und Fleischer Fleischermeister Fleischerei. Spremberg Nr. 71 (1899)	Oberl. Dorfztg. Nr. 9. 28.02.1857, S. 70. Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmarkt in Neusalza um 1880. 1924. Teil 2, S. 8. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S.151
1859  1887-1899	Pobig  Pobig, Wilhelm	Fleischer. Erteilt Auskunft: Haus mit Gastwirtschaft zu verkaufen oder zu verpachten. Neusalza Fleischer. Neusalza, Rosengasse Nr. 30 (1899)	Budissiner Nachrichten. Nr. 165. 22.10. 1859, S. 1373; Nr. 169. 29.10. 1859, S. 1404. Adressbuch aller Länder 9 (1887/90), S. 373. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S.21
1861-1893	Grünewald, Johann	Fleischerei. Geschäftseröffnung 1861? <sup>25</sup> Neusalza	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 92a
1866	Dreßler, August	Fleischer. Neusalza → Dienstleistungen. Gaststätten / Beherbergungen. Familie Dreßler?	Budissiner Nachrichten. Nr. 133. 13.06.1866, S. 1187
1867	Kindermann, Ernst Louis	Fleischermeister. Spremberg <Neu-Spremberg>	Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmarkt in Neusalza um 1880. 1924. Teil 2, S. 8.
1887	Rösler	Fleischerei. Neusalza	Adressbuch aller Länder.9 (1887/90), S. 373
1887-1899	Graf, Curt Emil Richard	Fleischerei. Neusalza, Obermarkt Nr. 127 (1899)	Chronik Neusalza vom Jahre 1891, S. 4. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S.20
1893-1930	Bensch, Otto	Fleischerei. Neusalza, Reichenstraße Nr. 83 (1899), Reichenstraße Nr. 7 (1905)  Fortsetzung 1930: Fleischermeister Arthur Wobst	Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 92a. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Fleischerei-Adressbuch von Deutschland. 2. Aufl. Berlin 1928, S. 269. Fortsetzung 1930: Oberl. Dorfztg. Nr. 204. 02.09.1930

<sup>25</sup> Der frühere Fleischermeister und jetzige Privatier erhielt das Ehrenbürgerrecht anlässlich des 50jährigen Bürgerjubiläums am 31.01.1911. Dresdner Journal. Nr. 25. 31.01.1911, S. 5

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1899-1905	Kindermann, Paul Kindermann, Auguste Wwe <sup>26</sup>	Fleischer, Viehhändler Fleischerei. Neusalza, Obermarkt Nr. 162 (1899), Obermarkt Nr. 13 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 586 f., 595
1899-1906	Rößner, Erich	Schuhmacher, Fleisch- und Trichinenbeschauer <sup>27</sup> für Neusalza. Neusalza, Niedermarkt Nr. 39 (1899), Niedermarkt Nr. 6 (1905) † Beerdigt am 26.12.1931, 78 Jahre	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597. †: Oberl. Tagesztg. Nr. 300 31.12.1931
1899	Ahlner, Adolf	Fleischerei. Neusalza, Obermarkt Nr. 8	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S.19
1899	Bößner, Wilhelm	Fleischerei. Spremberg Nr. 70	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S.19
1899	Lehmann, Friedrich Ernst	Fleischerei. Spremberg Nr. 20	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S.153
1899-1919	Noack, Adolf	Trichinenbeschauer für Spremberg. Spremberg Nr. 122. Ab 1. März 1919 übernimmt der Spremberger Tierarzt Biermann vom bisherigen Beschauer Adolf Noack die Fleisch- und Trichinenschaft	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S.153. Oberl. Dorfztg. Nr. 38. 08.03.1919
1905	Israel, Otto	Fleischerei. Neusalza, Schießgasse Nr. 27	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 586
1905	Neumann, Max	Fleischerei. Neusalza, Obermarkt Nr. 4	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 595. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a
1905-1929	Gärtner, Otto	Fleischerei, Schankwirt „Zur Garküche“, Fuhrunternehmen. Neusalza, Rosengasse Nr. 4 (1905) Rosengasse Nr. 30 (1929)  Vorgänger Fleischerei Pobig?	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 595-597. Heinrich, Walter. Wo stand das Nieder-Spremberger Rittergut? In: Unsere Heimat. Beilage zum Allgemeinen Anzeiger für die Stadt und den Amtsgerichtsbezirk Schirgiswalde. Schirgiswalde. 1929. Nr. 16. 9. Aug. 1929. Abdruck Teil I in: Amtsblatt Neusalza- Spremberg 22 (2017). Nr. 3. 01.03.2017, S. 12
1906	Jähne, Ernst	Fleischerei. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a
1918		Spremberg: 4 Fleischer	Heinich. Spremberg 1918, S. 167

<sup>26</sup> Auguste Kindermann war gleichzeitig Inhaberin der Gaststätte „Zum Kronprinz“

<sup>27</sup> 1898 Gesetz zur Einführung einer allgemeinen obligatorischen Fleischschau in Sachsen. Schreiber, Karsten. Die geschichtliche Entwicklung der Fleischhygiene auf dem Gebiet des heutigen Freistaates Sachsen bis 1945. Leipzig 1999. Zugl. Leipzig, Univ., Diss., 2000, S. 39, 66

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1918-1929	Michel, Karl	Fleischermeister Erwin Jäckel, Leutersdorf, übergibt am 11.03.1929 seine Fleischerei an Karl Michel aus Neusalza-Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 47. 23.03.1918. Fleischerei-Adressbuch 1 (1925). Bd. 2, S. 197 (künftig: Fleischerei-Adressbuch von Deutschland. 1 (1925). Bd. 2). Fleischerei-Adressbuch von Deutschland. 2. Aufl. 1928, S. 269. Oberl. Dorfztg. Nr. 59. 11.03.1929
bis 1919?	Hiekmann, Friedrich Eduard	Fleischermeister. Spremberg. Mit 81 Jahren 1919 beerdigt	Oberl. Dorfztg. Nr. 141. 19.07.1919
1919	Wünsche, W.	Fleischer. Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Bd. I: Adressen-Verzeichnis, 1919, S. 2134
1919-1939	Kindermann, Kurt Kindermann, Hedwig	Fleischerei <sup>28</sup> . Spremberg, Zittauer Straße Nr. 221e	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Bd. I: Adressen-Verzeichnis, 1919, S. 2134. Oberl. Dorfztg. Nr. 137. 15.06.1927. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988
1919-1937 1937-1939 1948-1950er Jahre	Krahl, Georg Krahls' Erben Krahl, Emma	Geschäftseröffnung 12.03.1919 Gastwirtschaft „Zur Eintracht“ mit Fleischerei, Kirchstraße, nach käuflicher Übernahme. Früher in Oppach. Nach 1945 nur Gastwirtschaft? Kirchstraße (1919), Hermann-Otto-Straße Nr. 4 (1926-1933), Kirchstraße 133 (1948)  Vgl. ↓ 1934 Fleischerei Paul Lucke	Oberl. Dorfztg. Nr. 40. 12.03.1919. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1919-1928 1948-1955	Böhmer, Wilhelm Böhmer, Karl	Fleischerei. Zittauer Straße Nr. 221e (1948, 1955)  Standorte Fleischereien Kindermann und Böhmer identisch?	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Bd. I: Adressen-Verzeichnis, 1919, S. 2134. Fleischerei-Adressbuch. 2. Aufl. 1928, S. 269. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955
1919-1950er Jahre	Gröllich, Alwin	Fleischerei. Obermarkt Nr. 4 (1928), Nr. D 127 (1948), Obermarkt Nr. 127 (1949),  Fortsetzung: HO-Verkaufsstelle Fleisch- und Wurstwaren	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Bd. I: Adressen-Verzeichnis, 1919, S. 2134. Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

<sup>28</sup> Fleischermeister Kurt Kindermann hat seine Fleischerei ab 15.06.1927 bis 1932 an den Fleischermeister Carl Steudtner aus Großschönau verpachtet

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1922-1955	Wünsche, Richard Alfred Otto	Fleischerei u. Gastwirtschaft „Zur Garküche“. 1922 Erteilung der Schankkonzession. Rosenstraße Nr. 4 (1928-1943), Rosenstraße Nr. 30 (1948-1955)	Schankkonzession: Oberl. Dorfztg. Nr. 174. 28.07.1922, Nr. 193. 19.08.1922. Fleischerei-Adressbuch 1 (1925). Bd. 2, S. 197. Fernsprehbücher Oberlausitz 1928-1943. Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1955
1921-1923	Rentsch, Adolf	1921-1923: Ständiger Ankauf von Lumpen, Eisen, Knochen, Zeitungen. Bahnhofstraße. 1922-1923: Jeden Freitag und Sonnabend Verkauf von Roßfleisch und Wurst in Neusalza-Spremberg neben der Kirche. Bahnhofstraße 14 (1921)	Oberl. Dorfztg. Nr. 255. 29.11.1922, Nr. 255. 29.11.1922, Nr. 3. 06.01.1923, Nr. 4. 08.01.1923
1925		Neusalza-Spremberg: 9 Fleischer	Fleischerei-Adressbuch 1 (1925). Bd. 2, S. 197
1925-1931	Strauchmann, Karl	Fleischerei (Grüner Baum)  Fortsetzung 1931: Fleischerei Paul Teichmann	Fleischerei-Adressbuch 1 (1925). Bd. 2, S. 197. Fleischerei-Adressbuch 2. Aufl. 1928, S. 269. Oberl. Dorfztg. Nr. 154. 06.07.1931
1927	Kindermann, Carl Ludwig	Fleischermeister, † 14.12.1927, 49 Jahre  Beziehungen zu den anderen Fleischereien Kindermann?	Oberl. Dorfztg. Nr. 291. 15.12.1927
1927-1932	Stedtner, C.	Fleischerei. Zittauer Straße Nr. 221e  Fleischermeister Kindermann hat seine Fleischerei ab 15.06.1927 an den Fleischermeister Carl Stedtner <sup>29</sup> aus Großschönau verpachtet	Oberl. Dorfztg. Nr. 137. 15.06.1927. Fernsprehbuch Oberlausitz. Ausgabe Juni 1932, S. 76-78 (künftig: Fernsprehbuch Oberlausitz 1932)
1928	Grollert	Fleischer?	Fleischerei-Adressbuch. 2. Aufl. 1928, S. 269
1928-1930	Lebelt, Edwin	Fleischerei. AG Neusalza-Spremberg 20.05.1930: Zwangsversteigerung des Grundstücks, Grundbuch Neusalza, Blatt 110, Edwin Martin Lebelt, am 11.07.1930. Auf dem Grundstück wird eine Fleischerei betrieben. Reichenstraße Nr. 7	Fleischerei-Adressbuch 2. Aufl. 1928, S. 269. Fernsprehbuch Oberlausitz. Ausgabe Juni 1930, S. 82-85 (künftig: Fernsprehbuch Oberlausitz 1930). Zwangsversteigerung: Oberl. Dorfztg. Nr. 118. 22.05.1930

<sup>29</sup> Ein Carl Stedtner eröffnet im Oktober 1932 eine Fleischerei in Niedercunnersdorf. Oberl. Tagesztg. Nr. 239. 11.10.1932

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1928-1943	Wünsche, Max	Gutspächter und Fleischbeschauer. Fugauer Straße Nr. 148	Fernsprechbuch Oberlausitz 1928, S. 139-144. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. S. 55-57
1930-1955(?)	Wobst, Arthur	Fleischermeister. 03.09.1930 Geschäftsübernahme von Fleischermeister Otto Bensch Reichenstraße Nr. 7 (1931-194?), Reichenstraße Nr. 83; Nr. D 83 (1948-1955)  Vorgänger bis 1930: Fleischermeister Otto Bensch Fortsetzung 1955?: Fleischermeister Gotthart Jentsch	Geschäftseröffnung: Oberl. Dorfztg. Nr. 204. 02.09.1930. Fernsprechbuch Oberlausitz. Ausgabe Juni 1931, S. 78-80 (künftig: Fernsprechbuch Oberlausitz 1931). Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau [1949], S. 32
1931-1933	Teichmann, Paul	Geschäftsübernahme am 07.07.1931 der bisherigen Fleischerei Strauchmann im "Grünen Baum"  Vorgänger: Fleischerei Karl Strauchmann	Oberl. Dorfztg. Nr. 154. 06.07.1931. Oberl. Tagesztg. Nr. 160. 13.07.1933
1931-1933	Bader, Hermann	Fleischerei. 1934, Juni 25 Zwangsversteigerung Amtsgericht Neusalza-Spremberg. Eigentümer: Hermann Bader. Wohnhaus mit Fleischerei und Wiesen. Bautzner Straße Nr. 198	Fernsprechbuch Oberlausitz 1931, S. 78-80. Fernsprechbuch Oberlausitz. Ausgabe Juni 1933, S. 70-72 (künftig: Fernsprechbuch Oberlausitz 1933). Zwangsversteigerung: Sächsisches Verwaltungsblatt. Teil 2: Nachrichtenblatt. Dresden 1934. Nr. 37. 15.05.1934, S. 218
1934	Lucke, Paul	Fleischerei. Hermann-Otto-Straße Nr. 4  Vgl. ↑ Gastwirtschaft und Fleischerei Krahl	Fernsprechbuch Oberlausitz 1934, S. 69-71
1937-1939	Zenker	Fleischer	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988
1937-1949	Rothe, Oskar	Fleischerei. Nr. A 186, Bautzner Straße Nr. 186 (1949)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83
1939	Kriesing	Fleischer	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988.
1939	Niemtschke	Fleischer	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1948-1949	Grünert, Paul	Fleischerei. Nr. A 172, Fugauer Straße Nr. 172	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1949	Marko, Herbert	Fleischerei. Nr. A 198d, Bautzner Straße Nr. 198d  Fortsetzung: HO-Verkaufsstelle Fleisch- und Wurstwaren	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83
1948-1964	Würfel, Alfred	Fleischerei. Nr. D 133, Kirchstraße Nr. 134d (1948/49), Kirchstraße Nr. 133 (1964) Vorgänger: Fleischerei Krahl oder Lucke?	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964
1949		Neusalza-Spremberg: 8 Fleischer	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83
1949	Boesche, Willy	Fleischerei. Nr. A 254h	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83
1949	Kasper, Alfred	Fleischerei. Nr. A 62	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83
1955/56-heute	Jentsch, Gotthard Jentsch, Roland	Fleischerei. Reichenstraße 83 (1955/56), August-Bebel-Straße Nr. 83 (1962), Niedermarkt Nr. 13 (1982)  Vorgänger: Fleischerei Arthur Wobst	Beginn nicht belegt. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 19 (2014). Nr. 12. 01.12.2014, S. 23
1956-1984 1986-heute	Ganske, Richard Ganske, Jürgen	Fleischerei. Rosenstraße Nr. 30  Vorgänger: Fleischerei Otto Wünsche	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984. Redaktionsschluß: September 1983, S. 471-475 (künftig: Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984). Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. <a href="http://www.fleischerei-ganske.de/unternehmen.php">http://www.fleischerei-ganske.de/unternehmen.php</a> . Zugriff 17.05.2014

## 2.2.2 Metallverarbeitung

### 2.2.2.1 Schmiede

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1641-1847	Familie Albert	Besitzerin der Schmiede Nr. 49. Spremberg Nr. 49	Heinich. Spremberg 1918, S. 185
1677	Willkomm, Hans	„Huff- und Waffenschmied“, Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 38
1691	Löffler, Andreas	Hufschmied, Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 27, 30
bis 1710		Schmiedegrundstück. Spremberg Nr. 72	Heinich. Spremberg 1918, S. 164
1711	Hühnel, Friedrich	Schmied, Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 63
1771	Weber, Andreas	Hufschmied, Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 32
1777/78 1814 od. 1817	Kleinhempel, Christian Gottlob	Zirkelschmied, Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 71. 1778 erstmalig Nennung des Namens Kleinhempel: Schulze, Gustav Hermann. Aus Neusalza's Vorzeit 1917, S. 26. 1814: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1809	Wendler, Johann Gottlieb	Huf- und Waffenschmied, Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 303
1816	Grosse, Christian Gottlieb Großer	Nagelschmiede, Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden HStAD. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Großer: Sächsischer Postillion. Nr. 15. 12.04.1816, S. 61
um 1827	Richter	Schmied, Spremberg	Menzel, Gerd. Postgeschichtliches aus Löbau. In: Oberlausitzer Heimatblätter. Spitzkunnersdorf. 20.2009, S. 37
1834	Sauder	Pächter der Schmiede, versteigert am 30.09.1834 seine Werkzeuge, Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 39. 27.09.1834, S. 338
1834-1837	Hennig, Christian Gottfried	Verkauf einer Schmiede von Christian Gottfried Hennig an Christian Gotthelf Schubert aus Olbersdorf. Spremburg ↑	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Protokollbuch über Grundstückskäufe und -verkäufe in Spremburg. Nr. 271
1839	Schubert, Christian Gotthelf	Schubert will sein in „Nieder-Spremburg . . .“, hart an der Neustadt-Bautzener, nach Zittau führenden	Sächsischer Postillion. Nr. 33. 15.08.1839, S. 268. Budissiner Nachrichten. Nr. 66. 17.08.1839, S. 429; Nr. 71. 04.09.1839, S. 463

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
		Chaussee gelegenes Schmiedegrundstück“ verkaufen. Spremberg	
1843-1844	Giersch, Karl Friedrich	Nagelschmied. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 23. 06.06.1844, S.208. Budissiner Nachrichten. Nr. 46. 08.06.1844, S. 318
1847-1949	Gerber, E. Gerber, August (1932) Gerber, K.	„Gerber-Schmiede“. Spremberg Nr. 49 (1847), Nr. 138 (1899, 1949), Ulbricht-Straße Nr. 49 (1948); Nr. A 138, Ulbricht-Straße Nr. 138 (1949)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. Heinich. Spremberg 1918, S. 185. Oberl. Tagesztg. Nr. 145. 23.06.1932. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1848	Henke, Auguste Wilhelmine	Seifensiederei, Drahtgrammen (Herstellung und/oder Handel?) Geschäftseröffnung 23.05.1848. Neusalza	Staatsfilialarchiv Bautzen. 50306 Stadt Neusalza. Nr. 27, Bl. 7
1848-1855	Münnig (und Weidling?)	Kupferschmiede. Neusalza  Vgl. ↓ Wilhelm Weidling	Sächsischer Postillion. Nr. 92. 28.12.1848, S. 738. Budissiner Nachrichten. Nr. 114. 23.07.1855, S. 866
1855	Weidling, Wilhelm	Zum 01.02.1855 Geschäftseröffnung als Kupferschmied, Spritzenfabrikant, Messing- und Eisenarbeiter, „am Marktplatz, neben dem Rathaus“. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 11. 08.02.1855, S. 67
1887-1893	Schneider, E.	Schmied. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374. Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 93a
1899	Freund, Friedrich August	Schmiedemeister. Spremberg Nr. 166	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152
1899 -1919	Kriegerow, Adolf Kriegerow, Karl	Schmied. Spremberg Nr. 27 Schmiedemeister. †1919. Spremberg	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 61. 11.04.1919
1899 1905	Schlemmer, Wilhelm Schlemmer, Gustav	Hufschmied. Neusalza, Obermarkt Nr. 125. Hufschmied. Neusalza, Niedermarkt Nr. 9. Beziehungen?	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 590
1917	Israel, Emil	Schmiedemeister. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 101. 30.06.1917
1919	Balbig, K.O.	Schmiedemeister und Grundstücksbesitzer im Niederdorf. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 105. 06.06.1919
1919	Knauer, Hermann	Schmied. Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis. 1919, S. 2134
1949	Henke, Walter	Schmied. Nr. A 34	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83
1949	Scholz, Herbert	Schmiede. Ulbricht-Straße Nr. 49 Fortsetzung der Gerber-Schmiede	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83

### 2.2.2.2 Schlosser / Bauschlosserei

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1832-1856	Wehlam, Johann	Wehlam, Schlosser aus Bautzen, will 1839 sein in Neusalza am Markte Nr. 12 gelegenes Haus verkaufen, das sich vorzüglich für einen „Feuerarbeiter“ eigne. Neusalza Obermarkt Nr. 12 Dienstag, 12. August 1856, gegen 4 Uhr, „brach bei dem Schlosser Wehlam“ in einem Schuppen ein Feuer aus. 7 Wohnhäuser, 4 Scheunen, Ställe und Hintergebäude brannten ab. Um das Feuer zu begrenzen, mussten noch 4 Häuser teils abgerissen, teils abgedeckt werden.	Nennung 1832: Heinich, Walter. Vortrag zum 60jährigen Jubiläum des Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr (2. Kompagnie) zu Neusalza-Spremberg. Gehalten beim Festkommers im Schützensalon. T. 2. Oberlausitzer Dorfzeitung. Neugersdorf. Nr. 207. 06.09.1927. Beilage. Nachdruck in: Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 22 (2017). Nr. 6. 01.06.2017, S. 12. Budissiner Nachrichten. Nr. 40. 18.05.1839, S. 245. Großbrand 1856: Oberl. Dorfztg. Nr. 33. 16.08.1856, S. 269
1832-1860/61	Dreßler, Carl Friedrich Wilhelm	Schlossermeister und Handel mit Eisenwaren Ersterwähnung 1832. 1860/61: Inhaber: Carl Friedrich Wilhelm Dreßler. Geschäftszweig: Eisengeschäft. Die Firma ist erloschen. Neusalza, am Markte (1844)	1832: Heinich, Walter. Vortrag zum 60jährigen Jubiläum des Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr 1927, S. 12. Standort 1844. Sächsischer Postillion. 1844. Nr. 23. 06.06.1844, S.222: Löschung: In der Zeit vom 16. Dezember 1860 bis zum 31. März 1861 sind folgende, auf das Firmen- und Prokura-Wesen im Königreiche Sachsen bezügliche Veränderungen zu unserer Kenntnis gelangt. Leipziger Zeitung. Nr. 87. 13.04.1861. Extra-Beilage. S. 8.
1846	Gäbler, Friedrich Wilhelm August	Schlossermeister. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 4. 22.01.1846, S. 39
1860-1916?	Grobb, Heinrich	Schlossermeister. 1916 mit 82 Jahren beerdigt. Neusalza, Obermarkt Nr. 127 (1899), Obermarkt Nr. 4 (1905)	Heinich, Walter. Vortrag zum 60jährigen Jubiläum des Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr 1927, S. 12. Budissiner Nachrichten. Nr. 97. 30.04.03.1863, S. 865. Adressbuch aller Länder.9 (1887/90), S. 374. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 140. 08.09.1916
1867-1899	Kleinhempel, Otto Kleinhempel, Adolf	Schlosserei & Eisenwaren-Handlung. Neusalza, Niedermarkt Nr. 47 (1899)  Fortsetzung 1899: Drogerie Pötschke	Kleinhempel, Otto: Budissiner Nachrichten. Budissin. Nr. 70. 24.03.1867, S. 634; Nr. 75. 31.03.1867, S. 689. Adressbuch aller Länder. 11.1898/1902, S. 661. Kleinhempel, Adolf: Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1870er Jahre	Dreßler, Hermann ↑ Beziehungen?	Früherer Schlossermeister, feierte am 05.08.1923 „nach 47jähriger Abwesenheit von der Heimat“ Goldene Hochzeit	Oberl. Dorfztg. Nr. 124. 10.08.1923
1919	Dreßler	9. öffentliche Sitzung des Stadtgemeinderates am 09.09.1919 befasst sich mit der Bauangelegenheit des von Gera zuziehenden Schlossermeisters Dreßler, Haus Schützenstraße 10, ehemals August Donath. Neusalza, Schützenstraße Nr. 10	Oberl. Dorfztg. Nr. 189. 13.09.1919
1905-1906	Kneschke, Richard	Schlossermeister. Neusalza, Niedermarkt Nr. 16	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 587. Adressbuch aller Länder. 12.1906/11, S. 102a
1919-1950er Jahre	Schmidt, Max	Schlossermeister. Spremberg, Bautzner Straße 186b (1928-1948)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Bd. I: Adressen-Verzeichnis, 1919, S. 2134. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Enddatum nicht belegt
1919-1959	Mudlagk, K. Siegfried	Schlosser und Eisenwarenhandlung. Neusalza. Niedermarkt Nr. 9 (1928-1943), 1948 ff.: Nr. D 42, Niedermarkt Nr. 42  Fortsetzung 1959: Bauschlosserei Gerhard Hünlich	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Bd. I: Adressen-Verzeichnis, 1919, S. 2134. Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Enddatum nicht belegt
1927-1937	Mättig, Felix	Schlosser, Werkstätte für Feineisenbau und Kunstschmiederarbeiten. Geschäftseröffnung am 01.07. oder 01.08.1927. Niedermarkt Nr. 17	Oberl. Dorfztg. Nr. 121. 25.05.1927, Nr. 177. 01.08.1927. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944
1949	Kirpal, Ernst	Schlosser und Musiker. Nr. A 98	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83. Musikerfamilie Kirpal mit Neusalza-Spremlberger Wurzeln. In: Amtsblatt Neusalza-Spremlberg. 22 (2017). Nr. 1. 03.01.2017, S. 5. Veranstaltung im Rahmen der Reihe "Stunde der Musik" am 29.04.2017 zur Erinnerung an die Blaskapelle Kirpal
1949	Mildner, Johann	Schlossermeister.Nr. A 4	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83
1949	Nitsche, Paul	Schlosser und Schm(ied?)	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83
1949	Weber, Franz	Schlosserei. Bautzner Straße Nr. 188, Nr. D 111	Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83
1959-1979	Hünlich, Gerhard	Bauschlosserei. Niedermarkt Nr. 42 (1959), Niedermarkt Nr. 9 (1967) Fortsetzung 1981: Bauschlosserei Christian Eichler	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1980

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1979-1990/91	Nimtsch, Johannes	Schlosserei und Installation. Talstraße Nr. 26. Nagema-Service Niedermarkt Nr. 9a	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1980. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1981-1988	Eichler, Christian	Bauschlosserei. Niedermarkt Nr. 9a Vorgänger 1959: Bauschlosserei Gerhard Hünlich	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988

### 2.2.2.3 Gürtler / Blattbinder / allgemeine Metallverarbeitung / Klempner / Heizung / Sanitär

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1677 1732	Sturm, Georg Sturm, Christoph	Siebmacher, Neusalza	1677: Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 40. 1732: Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 81
max. bis 1694	Winkler, Hans	Siebmacher. Spremberg Nr. 77	Heinich. Spremberg 1918, S. 131, 191
1814, 1827 1826-1827	Gocht, Johann Christian Gocht, Carl	Blattbinder, Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1827-1848 1893	Hofmann, Anton Hofmann	Gürtler, Bronzarbeiter, Gelbgießer <sup>30</sup> Hofmann bietet 1827 eine Lehrstelle an. 1848 hat Hofmann für die Spremberger Kommunalgarde zwei Trommeln gefertigt. Status 1893: Gelbgießer, Gürtler, Bronzarbeiter. Neusalza	Lehrstelle 1827: Sächsischer Postillion. Nr. 41. 11.10.1827, S. 174. 3, S. 80. Budissiner Nachrichten. Nr. 68. 05.06.1848, S. 602. Adressbuch aller Länder. 10.1893/96. Kreishauptmannschaft Bautzen, S. 92a
1841-1857	Beut(h)ner, Johann Wilhelm	Klempner. Neusalza. 1841: Wohnt künftig nicht mehr am Markte, sondern in der Kirchgasse Nr. 14 in Kaufmann Englers Hause:	Sächsischer Postillion. Nr. 41. 14.10.1841, S. 342. Oberlausitzer Dorfzeitung. Nr. 33. 15.08.1857, S. 278
1850-1883	Wedtstein, J.H.	Klempnermeister. Neusalza	1850: Chronik der Gemeinde Beiersdorf/OL 1779-1873. Löbau 2007, S. 31. Sächsischer Postillion. Nr. 15. 20.02.1851, S. 91. Adressbuch aller Länder. 8 (1883/86), S. 557

<sup>30</sup> Gelbgießer: Hersteller von kunsthandwerklichen Metallarbeiten, J.E.)

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1870-1949	Hünlich, Karl Hünlich, Otto	Klempner. Neusalza, Rosengasse Nr. 33 (1899), Rosengasse Nr. 8 (1905), Rosenstraße Nr. 34 (1948/49)	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adreß- Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 586, 596. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1887-1898	Handke	Klempner. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661
1892	Freigang	Schleifermeister. Neusalza	Chronik der Stadt Neusalza vom Jahre 1892. Neusalza 1893, S. S. 24 (künftig: Chronik Neusalza vom Jahre 1892)
1898-1949	Berthold, Wilhelm Berthold, Anna	Klempner und Kolonialwarenhandlung. Neusalza, Schießgasse Nr. 59 (1899); Nr. D 59, Rumburger Straße Nr. 59 (1948 ff.)	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1899-1919	Hünlich, Oskar	Klempner. Neusalza, Schießgasse Nr. 79	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis. 1919, S. 2038
1919-1920  1921	Wenzel, Gustav Alb(w)in  ↑ ? Wenzel & Leske <sup>31</sup>	Feilenschleifer, kauft im Juni 1919 die Immobilie der lange ruhenden alten Mangel in der Ulbricht-Straße, um darin eine Feilenschleiferei „großen Stils“ zu betreiben. 1920: Feilenschleifereibesitzer. Spremberg, Ulbricht- Straße. Bezirksausschuss Löbau 05.09.1921: Erhöhung der Stauanlage der Firma Wenzel & Leske Neusalza- Spremberg bis auf Widerruf genehmigt	Oberl. Dorfztg. Nr. 104. 05.06.1919, Nr. 184. 11.08.1920; Nr. 210. 08.09.1921
1920-1952	Handwerksbetrieb Richard Müller 1920-1935 Firma Richard Müller 1935- 1938 Handwerksbetrieb Richard Müller 1938-1952	Kupferschmiederei, Apparatebau und Autogen- Schweißerei. Taubenheimer Weg 136, Bautzner Straße Nr. 188 (1926), Kirchstraße Nr. 148b (1948)	Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza- Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 26

<sup>31</sup>

Eine Firma Wenzel & Leske Neusalza-Spremberg konnte bisher nicht ermittelt werden

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1931-1960er Jahre	Hultsch, Willy	Im August 1931 Geschäftseröffnung einer Klempnerei für Bau und Wasserleitung <sup>32</sup> . 1934 auch Radio und Schallplatten Bahnhofstraße 196E (1931, 1948/49)	Oberl. Dorfztg. Nr. 177. 01.08.1931. Oberl. Tagesztg. Nr. 22. 26.01.1934. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Enddatum nicht belegt.
1937-1939	Kaleja, Max	Bauklempnerei und Installationsgeschäft. Schützenstraße	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1952-1974	Lehmann, Paul	Klempner. Schützenstraße Nr. D 59 Vorgänger 1898: Klempner Wilhelm Berthold	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974
1969-1990	Halank, Herbert	Zylinderschleiferei. Zittauer Straße Nr. 17	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1969-1990/91	Schmidt, Heinz	Installation und Klempnerei. Straße der Freundschaft Nr. 8	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1988	Wagner, Reiner	Maschinenbaumeister. Bautzner Straße Nr. 51	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988

### 2.2.2.4 Näh- und Büromaschinen / Fahrräder / Kraftfahrzeuge

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1905	Grosche, Wilhelm	Mechaniker. Neusalza, Niedermarkt Nr. 15	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 585
1909		Neusalza: Ein Kraftwagen, zwei Krafträder. Spremberg: Ein Kraftrad <sup>33</sup>	Die deutschen Kraftfahrzeug-Besitzer in der Reihenfolge der polizeilichen Kennzeichen. Deutsches Automobil-Adreßbuch. Stuttgart 1909, S. 112, 118, 120 f.

<sup>32</sup> Davor in Dürrhennersdorf? Willy Hultsch. Im Mai 1927 Geschäftseröffnung Klempnerei für Bau und Wasserleitung in Dürrhennersdorf. Oberl. Dorfztg. Nr. 109. 11.05.1927

<sup>33</sup> 1913 Neusalza und Spremberg nicht aufgeführt in: Adressbuch der Fahrrad- und Motorfahrzeug-Branche 1913. 2. Abteilung: Orts-Liste, S. 233, 249

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919-1950er Jahre	Güttler, Friedrich	Reparaturwerkstatt, Handel mit Fahrrädern und Nähmaschinen, Wasch- und Wringmaschinen. Spremberg, Ulbricht-Straße Nr. 47 (1935), Nr. A 47 (1948/49)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis. Erster Teil. 1919, S. 2134. Oberl. Tagesztg. Nr. 279. 01.12.1931. Adressbuch des Fahrrad-, Motorrad-, Nähmaschinen- und Büromaschinenfaches. Bielefeld. 7.1935/36, S. 958 (künftig: Adressbuch Fahrrad-, Motorrad-, Nähmaschinen- und Büromaschinenfach. 7.1935/36). Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Enddatum nicht belegt
1919-1959	Kühnel, Emil	05.12.1919 Geschäftseröffnung Nähmaschinen-, Fahrrad- und Motorrad-Geschäft. Später Kraftfahrzeughandel sowie deren Reparatur, Tankstelle. Hat zum 01.01.1930 seine Auto- und Motorradwerkstatt an seinen Schwiegersohn Richard Fabian verpachtet. Der Verkauf von neuen Fahrzeugen und Zubehör wird wie bisher von E. Kühnel weitergeführt. Neusalza Niedermarkt Nr. 1 (1919-1936?), A 30 (1949), Ulbricht-Straße 30 (1936?-1959)	Oberl. Dorfztg. Nr. 255. 02.12.1919. Adressbuch der Fahrrad- und Motorfahrzeug-Branche Deutschlands. Bielefeld. 5 (1924/25), S. 471, 1183, 1306 (künftig: Adressbuch der Fahrrad- und Motorfahrzeug-Branche Deutschlands. 5 (1924/25). Oberl. Dorfztg. Nr. 118. 21.05.1927; Nr. 3. 04.01.1930. Das Deutsche Motorfahrzeug-Adreßbuch. Auto - Motorrad - Flugzeug - Motorboot. Pößneck 1936. Ortsregister, S. 67; Ortsregister Handel, S. 120, 238; Teil 4, S. 130 (künftig: Das Deutsche Motorfahrzeug-Adreßbuch. Auto - Motorrad - Flugzeug - Motorboot 1936). Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959
1924-1946	Löffler, Franz	Im Juni 1924 Geschäftseröffnung einer Reparaturwerkstatt für Pkw und Lkw in den Hofräumen des Hotels „Zum Ratskeller“. Später Handel mit Kraftfahrzeugen, Reparatur und Zubehör. Daimler-Benz-Vertriebsstelle, Kundendienst und Volkswagen-Werkstatt, Deutsche Gasolin- und BV-Tankstelle. Laut 70. Präsidialsitzung des Präsidiums der Landesverwaltung Sachsen am 26.09.1946 ist die Firma als enteignet zu erklären. Neusalza, Hotel Ratskeller (1919-1928?), Schönbacher Straße Nr. 3 (1928?-1946) Fortsetzung 1948: IFA-Kraftfahrzeugreparatur, Zweigbetrieb der Industrie-Verwaltung 17	Oberl. Dorfztg. Nr. 113. 05.06.1924. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1946. Enteignung: Das Präsidium der Landesverwaltung Sachsen: die Protokolle der Sitzungen vom 9. Juli 1945 bis 10. Dezember 1946. Hrsg. Andreas Thüsing unter Mitarb. von Agatha Kobuch. Göttingen 2010, S. 431 (= Schriften des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung Bd. 40). Sachsenbuch 1948, S. 984 f.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1926	Gröschel, Alfred	Installateur, Elektro-Handel	Oberl. Dorftztg. Nr. 167. 21.07.1926. Fernsprechbuch Oberlausitz 1926
1926-1930	Pötschke, Alfred	Adler-Drogerie, Auto-Benzin- und Ölstation. Niedermarkt	Fernsprechbuch Oberlausitz 1926. Fernsprechbuch Oberlausitz 1930
1930-1990	Fabian, Richard	Emil Kühnel, Nähmaschinen-, Fahrrad- und Motorrad-Geschäft. Später Kraftfahrzeughandel sowie deren Reparatur, hat zum 01.01.1930 seine Auto- und Motorradwerkstatt an seinen Schwiegersohn Richard Fabian verpachtet. Der Verkauf von neuen Fahrzeugen und Zubehör wird wie bisher von E. Kühnel weitergeführt. Später Kurbelwellenreparatur. Nr. D 87 (1949), Siegfried-Rädel-Straße Nr. A 30 (1949), Ulbricht-Straße Nr. 20 (1952), Ulbricht-Straße 30 (1962), Zittauer Straße Nr. 17 (1974)	Oberl. Dorftztg. Nr. 3. 04.01.1930. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Telefonbuch Bezirk Dresden 1952. Telefonbuch Bezirk Dresden 1962. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1931	Dammert, Arthur	Kfz- Reparaturwerkstatt	Braunbecks Adressbuch der Motorfahrzeug- und verwandten Industrie für Deutschland... Hrsg. Gustav Braunbeck. Berlin 1931, S. 592
1933-1949	1933-1949 Handwerksbetrieb Erich Kern. 1949-? Firma Alwin Erich Kern. Kfz-Werkstatt-Inhaber	Fahrrad-Handlung, Kfz-Reparaturwerkstatt. Talstraße Nr. 100 (1935), Nr. A 100 (1948/49)	Oberl. Tagesztg. Nr. 255. 02.11.1933. Adressbuch Fahrrad-, Motorrad-, Nähmaschinen- und Büromaschinenfach. 7.1935/36, S. 958. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 27
1948-1949	IFA-Kraftfahrzeugreparatur, Zweigbetrieb der Industrie-Verwaltung 17	Schönbacher Straße (Nr. 3?)  Vorgänger 1924: Franz Löffler. Handel mit Kraftfahrzeugen, Reparatur und Zubehör Fortsetzung 1949: Maschinen-Ausleih-Station (MAS)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1953	Aleithe, Martin	Maschinenhandel, Kfz-Reparatur. Hutzelberg Nr. D 172p (1948/49), Siedlung Nr. 172p (1952-1953)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953
1949	Schreiber, Otto	Krafthandwerkmeister (Autoschlosserei). Nr. A 9c	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1949-1984	Güttler, Herbert	1949: Autoschlosser. Kfz-Handwerksmeister. Nr. A 47 (1949), Bautzner Straße Nr. 29 (1984)	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984
1959	Menzel, Edmund	Reparaturwerkstatt Näh- und Büromaschinen. Niedermarkt Nr. D 37  Vorgänger 1948: Paul Kaulfuß, Lebensmittel	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959

### 2.2.2.5 Elektro-Rundfunk-Fernsehen

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1906-1969	August, Hermann August, Walter	1919: Elektrische Anlagen. 1933: Ladengeschäft, Installation, Reparaturen, Akku-Ladestation; 3 Elektriker. Neusalza, Poststraße Nr. 1 (1926-1938), Nr. D 148 (1943-1969)	Gründung 1906: Radio-Phono-Adressbuch. Offizielles Adressbuch der Radio-Industrie und des gesamten Radiohandels in Deutschland. Berlin. 4 (1933/34), S. 325 (künftig: Radio-Phono-Adressbuch 4 (1933/34). Status 1919: Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038. Status 1933: Radio-Phono-Adressbuch 4 (1933/34), S. 325. Fernsprechbücher Oberlausitz 1926-1938, 1943. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970
1930-1955	Langer, Alfred <sup>34</sup> Langer, Clara	Rundfunkgeräte und Zubehör. Schützenstraße Nr. 32 <sup>35</sup> . Radio-Handel und Reparatur, elektrische Geräte, Installation. Obermarkt (1943), Obermarkt Nr. D 128 (1948-1955)	Oberl. Dorfztg. Nr. 243. 17.10.1930. Radio-Phono-Adressbuch. 5 (1937), S. 555. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955
1931	Pietsch, Rudolf	Geschäftseröffnung im Juli 1931: Elektro-Installationsgeschäft Rudolf Pietsch, Maschinenbau- und Elektro-Meister. A 240, Sonneberg-Straße	Oberl. Dorfztg. Nr. 170. 24.07.1931

<sup>34</sup> Alfred Langer, Radio-Handel identisch mit: Der Bezirksausschuss Löbau genehmigte am 22.03.1920 Alfred Langer, Neusalza Nr. 15, die Konzession zum Betrieb einer Schankwirtschaft einschließlich des Branntweinschanks im Hause Nr. 15?. Oberl. Dorfztg. Nr. 70. 25.03.1920

<sup>35</sup> Montag 22.02.1926 Gründung einer Vereinigung durch die Rundfunkfreunde. Vorsitz im Vorstand: Alfred Langer, Schützenstraße. Oberl. Dorfztg. Nr. 49. 27.02.1926

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1932-1938	Firma Alfred Künzel KG	AG Neusalza-Spremberg 21.02.1933: Eintragung der Firma in das HRG. Persönlich haftender Gesellschafter: Kaufmann Alfred Künzel. Es sind zwei Kommanditisten vorhanden. Die Gesellschaft hat am 01.11.1932 begonnen. 1937 Fol. 326 Geschäftszweig: Handel mit Landmaschinen, hauswirtschaftlichen Maschinen und Geräten, Radioanlagen. AG Neusalza-Spremberg 21.11.1938: Am 27.10.1938 eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Obermarkt 9 (1932)	Eintragung: DRA. Nr. 50. 28.02.1933. 1 ZHRG-Beilage. 1. HRG. 90309. S. 3. Status 1937: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1937, S. 96; Radio-Phono-Adressbuch. 5 (1937), S. 555. Löschung: DRA. Nr. 276. 26.11.1938. 1 ZHRG-Beilage. 1. HRG. 49445. S. 4
1934	Hultsch, Willy	Im August 1931 Geschäftseröffnung einer Klempnerei für Bau und Wasserleitung <sup>36</sup> . 1934 auch Radio und Schallplatten Bahnhofstraße 196E (1931, 1948/49)	Oberl. Dorfztg. Nr. 177. 01.08.1931. Oberl. Tagesztg. Nr. 22. 26.01.1934. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Enddatum nicht belegt.
1949-1964	Krause, Heinz	Elektriker, Rundfunk-Mechaniker-Meister. Nr. A 217; Rudolf-Renner-Platz Nr. 158 (1955), Rudolf-Renner-Platz Nr. 1 (1962)	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964
1959-1962	Hahmann, Gerhard	Elektromeister. Bautzner Straße Nr. 166b	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962
1962-1983	Kloß, Alfred	Fernsehvertragswerkstatt. Rudolf-Renner-Platz Nr. 8  Fortsetzung: Rundfunk- und Fernsehvertragswerkstatt Andreas Kloß	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984
1974-1990/91	Ritscher, Hans-Heiner	Rundfunk-Tonmechanik Reparatur-Werkstatt. Rudolf-Renner-Platz Nr. 6, Niedermarkt Nr. 1	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1983-1990/91	Dähne, Günther	Elektromeister. Grenzstraße Nr. 16a	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1988-1990	Elektro-Stern	Inhaber: Preß, Wolfgang. Poststraße Nr. 5	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

<sup>36</sup> Davor in Dürrhennersdorf? Willy Hultsch. Im Mai 1927 Geschäftseröffnung Klempnerei für Bau und Wasserleitung in Dürrhennersdorf. Oberl. Dorfztg. Nr. 109. 11.05.1927

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1988?1990/91	Kloß, Andreas	TV-Video-HiFi. Verkauf, Werkstatt, Antennenbau Rudolf-Renner-Platz Nr. 8, Obermarkt Nr. 8	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

### 2.2.2.6 Uhrmacher / Gold- und Silberwaren

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1834-1839	Mütze, Louis	1834, März 5. Verpflichtung und Einführung des neugewählten Stadtrats u.a. besoldeter Ratmann der bisherige Senator Mütze. 1839: „Alle Sorten Schwarzwälder Wanduhren“ der Firma E. Dotter, Dresden, „stets vorrätig“ Neusalza (Uhrmacher?).	Amtseinführung 1834: Budissiner Nachrichten. Nr. 12. 22.03.1834, S. 102. Sächsischer Postillon. Nr. 7. 14.02.1839, S. 56. Christ. Gottlieb Mütze: Sächsischer Postillon. Nr. 9. 28.02.1839, S. 72
1839	Mütze, Christ. Gottlieb	Meister. Neusalza (Uhrmacher?)	
1846-1871	Neumann, Carl Gottfried	Häusler und Uhrmacher. Spremberg, Nr. 224 (um 1865) GA Neusalza 12.05.1865: Die dem Uhrmacher Karl Gottfried Neumann in Spremberg gehörige Häuslernahrung Nr. 219 Cat., Fol. 239 Grund- und Hypothekenbuch Spremberg, und die Feldgrundstücke Fol. 240 und 241 Grund- und Hypothekenbuch Spremberg, sollen am 19.07.1865 notweniger Weise versteigert werden.	Budissiner Nachrichten. Nr. 38. 17.09.1846, S. 374; Nr. 278. 01.12.1865, S. 2470. Leipziger Zeitung. Nr. 225. 21.09.1864, S. 5121. Versteigerung 1865: Leipziger Zeitung. Nr. 117. 19.05.1865, S. 2612. Erneute Ankündigung der Versteigerung für den 27.03.1871: Leipziger Zeitung. Nr. 25. 29.01.1871, S. 537
1847-1850	Neumeister, August Traugott Friedrich	Uhrmacher, Ratmann und Friedensrichter. Mitglied im Verein zur Begründung von Spinnschulen, Schönbach. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 9. 30.01.1847, S. 64; Nr. 49. 27.03.1850, S. 339
1850-1960er Jahre	Familie Hebold Hebold, Arno	Uhrmacher, Optiker, Handel mit Goldwaren, 1927 ff. auch Sprechapparate. AG Neusalza-Spremberg 17.07.1930: Eröffnung des Konkursverfahrens. Rechtsanwalt Henker vollzieht im Konkursverfahren Hebold den Konkurs-Ausverkauf des Warenlagers.	Gründung 1850: Uhrmacher-Adressbuch 1925, S. 86. Oberl. Dorfztg. Nr. 86. 04.06.1917. Oberl. Dorfztg. Nr. 165. 18.07.1930, Nr. 187. 13.08.1930. Aufhebung des Konkursverfahrens: Oberl. Tagesztg. Nr. 275. 26.11.1931. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83- 88. Geschäftsaufgabe nicht belegt

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
		AG Neusalza-Spremberg 25.11.1931: Das Konkursverfahren wird nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. Neusalza, Obermarkt Nr. 7 (1925 ff.), Obermarkt Nr. 156 (1948); Nr. D 156	
1851-1906?	Herbrig, Karl	01. 07.1851 Geschäftseröffnung als Uhrmacher. 1887 ff. auch Kurz-, Posamentier- und Weißwarenhandlung. Erwähnung 1906. 1901 anlässlich des 50jährigen Bürgerjubiläums zum Ehrenbürger ernannt. Am 15.03.1911 60jähriges Bürgerjubiläum. Neusalza. Obermarkt Nr. 158 (1899), Obermarkt Nr. 9 (1906)	Budissiner Nachrichten. Nr. 104. 05.07.1851, S. 731; Nr. 108. 12.07.1851, S. 759. Sächsischer Postillon. Nr. 54. 06.07.1851, S. 324; Nr. 55. 10.07.1851, S. 332. 1887 ff. Handel mit Textilien: Adressbuch aller Länder. 9.1887/90, S. 373 f. Erwähnung 1906: Adressbuch aller Länder. 12.1906/11, S. 102a, 103a. Jubiläen 1901 und 1911: Dresdner Journal. Königlich Sächsischer Staatsanzeiger. Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden. Dresden. Nr. 64. 18.03.1911, S. 10
1886-1930	Güttler, Gustav	Geschäftseröffnung 1886. Uhrmacher, Gold- und Silberarbeiten. AG Neusalza-Spremberg: Über das Vermögen des Uhrmachermeisters und Optikers Güttler wird heute am 13.02.1930 das Konkursverfahren eröffnet. Im Goldwarengeschäft G. Güttler findet bis auf weiteres Konkurs-Ausverkauf statt. Uhrmachermeister und Optiker. AG Neusalza-Spremberg 19.08.1930: Das Konkursverfahren über das Vermögen Güttlers wird nach Abhalten des Schlußtermins aufgehoben. † Beerdigt im April 1931, 70 Jahre. Neusalza, Reichenstraße (1886, 1925, 1930); Obermarkt Nr. 163 (1899), Obermarkt Nr. 12 od. Nr. 14 (1905)	Geschäftseröffnung: Uhrmacher-Adressbuch 1925, S. 86. Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 93a. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a, 103a. Adressbuch Oberlausitz 1905, Nr. 12: S. 597; Nr. 14: S. 585. Oberl. Dorfztg. Nr. 38. 14.02.1930; Nr. 43. 20.02.1930; Nr. 194. 21.08.1930. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 95. 24.04.1931
1929-1950er Jahre	Heier, Franz	Uhren, Goldwaren, Sprechapparate und Schallplatten. Fugauer Straße Nr. 141 (1929), Obermarkt (1950er Jahre: frühere Bäckerei Ritscher?)	Fernsprechbuch Oberlausitz 1929. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Böhm, Hans-Joachim	Uhrmacher. Nr. D 172b	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Haberecht, Fritz	Goldschmied. Nr. D ?	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben

### 2.2.3 Holzverarbeitung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1677	Leubner, Georg	Tischler. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Stadt Neu-Salza 1870, S. 39
1677	Naumann, Georg	Drechsler. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Stadt Neu-Salza 1870, S. 40
1677	Oehme, Michael	Glaser. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Stadt Neu-Salza 1870, S. 40
1677	Römer, Christoph	Böttcher. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Stadt Neu-Salza 1870, S. 40
1677	Seydemann, Aaron	Zimmermann. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Stadt Neu-Salza 1870, S. 40
1681	Wünsche, Hans	Tischler. Spremberg Nr. 26	Heinich. Spremberg 1918, S. 165
um 1699	Heydel, Martin	Zimmermann und Maurer. Neusalza	Mohr, Lutz. Frühes städtisches Gerichtswesen - Die Neu-Salzaer Scharfrichter - Teil 3. In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg 21 (2016). Nr. 7. 01.07.2016, S. 6 (künftig: Mohr, Lutz. Frühes städtisches Gerichtswesen. Teil 3. 2016)
1700	Neumann, Zacharias	Drechsler (?). Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 30
1707	Wünsche, Georg	Büchschäfter. Spremberg	Heinich, Walter. Handel und Wandel in Neusalza und Spremberg im Jahre 1718. In: Unsere Heimat. Beilage zum Allgemeinen Anzeiger für die Stadt und den Amtsgerichtsbezirk Schirgiswalde. Schirgiswalde. Nr. 21. 19.10.1928. Nachdruck. Horst Wagner (IGO). In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 22 (2017). Nr. 8. 01.08.2017, S. 8 (künftig: Heinich, Walter. Handel und Wandel in Neusalza und Spremberg im Jahre 1718)
1708-1719	Hänsel, Johann Adam	Böttcher. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 31, 64, 67

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1740 1823, 1826	Müller, Christian Müller, Karl Christian	Böttcher. Neusalza Zimmermann. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 67. 1823, 1826: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1751	Willkomm, Gotthardt	Tischler. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 29
1777, 1808	Schmidt, Johann Gottfried	Tischler. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37. 1808: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 297
1798 ff.	Wünsche, Christoph	Zimmermeister. Neusalza (?). Bau der Friedersdorfer Kirche	Weise, August. Geschichtsbilder aus dem kirchlichen Leben Lausitzer Dörfer. In: Gebirgsfreund: illustrierte Zeitschrift für Topographie, Geschichte und Touristik des Riesen- und Isergebirges, des Jeschken- und Lausitzer Gebirges, Nordböhmens und des Spreewaldes; Organ des Gebirgsvereinsverbandes „Lusatia“ / Gebirgsvereinsverband „Lusatia“, Zittau. Zittau. 16.1904. Nr. 1. 01.01.1904, S. 4
1808 1831	Fünfstück(?), Christian Gottlieb	Tischler. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 302. 1831: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg Nr. 34, unpag.
1812	Paul, Gottlob	Zimmermann. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1814	Schmidt, Ernst Traugott	Zimmermann. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1819-1859	Henke, Johann Gottlieb(lob)	Zimmermeister <sup>37</sup> . Neusalza	1819, 1826: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. 1839-1859: Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 45, 48
1823 1843?	Schönbach, Karl Gottlieb	Zimmermann. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Erwähnt in: Sächsischer Postillion. Nr. 1. 05.01.1843, S. 8

<sup>37</sup> Am 4. Advents-Sonntag 1855 Einweihung der von Baumeister Thomas (Neusalza) und Zimmermeister Henke (Neusalza) errichteten Beiersdorfer Kirche. Die Weihe-Rede hielt Pastor Ficker aus Neusalza. Sächsischer Postillion. Nr. 7. 24.01.1856, S. 98

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1812 1824	↓? Paul, Gottlob ↑? Paul, Christian Wilhelm	Zimmermann. Neusalza Stellmacher. Neusalza → Handwerk/Bäckerei. Paul, Christian Wilhelm	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1826	Menzel, Carl	Zimmermann. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1830-1856	Faber, Ernst Wilhelm Ferdinand	Tischlermeister. † 15.10.1856 mit 77 Jahren. Neusalza	1830: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Sächsischer Postillion. Nr. 19. 13.05.1847, S. 202. Oberl. Dorfztg. Nr. 44. 01.11.1856, S. 366
1830 1832	↓? Hauptmann, Paul August ↑? Hauptmann, C. August	Tischler. Neusalza. Tischlermeister. Neusalza. Verkauft ein Haus auf der Zittauer Gasse	1830: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 34, unpag. Sächsischer Postillion. Nr. 15. 12.04.1832, S. 119
1830 1850	↓? Tannert, Johann Gottlob ↑? Tannert, A.	Tischlermeister Neusalza Tischlermeister, sucht Lehrling. Neusalza  1834, März 5: Verpflichtung und Einführung des neugewählten Stadtrats, u.a. unbesoldete Ratmänner Tannert... Budissiner Nachrichten. Nr. 12. 22.03.1834, S. 102	1830: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 34, unpag. Sächsischer Postillion. Nr. 15. 21.02.1850, S. 94. Nr. 16. 24.02.1850, S. 98
1831		Neusalza: 2 Böttcher, 3 Tischler, 3 Zimmerleute Spremberg: 2 Tischler, 1 Zimmermann, 1 Wagner	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97 (Neusalza), S. 112 (Spremberg)
1837	Witzleb	Böttchermeister. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 33. 18.08.1837, S. 204
1840-1856	Kleinhempel, Ernst	Hat sich im Nov. 1840 „als Bürstenmacher etabliert“. Kleinhempel will am 19. Juni 1856 sein „am Niedermarkte und Rosengassenecke“ gelegenes „und zur Ausübung aller und jeder bürgerlichen Nahrung berechtigtes Hausgrundstück“ verkaufen. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 47. 19.11.1840, S. 384. Nr. 48. 26.11.1840, S. 393. Nr. 43. 29.05.1856, S. 275. Budissiner Nachrichten. Nr. 87. 04.06.1856, S. 643
1841	Hamann, David	Zeugarbeiter (eine Art Zimmermann?, J.E.). Seine Witwe verkauft u.a. Holz, Bretter, Holzbearbeitungswerkzeuge. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 25. 24.06.1841, S. 207
1842 1899	Bretschneider, C. Gottlob Bretschneider, Karl Adolf	Stellmachermeister. Spremberg Nr. 61 Stellmachermeister. Spremberg Nr. 61	Sächsischer Postillion. Nr. 26. 30.06.1842, S. 218. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1842	↓? Freund, Christoph Gottfried		Sächsischer Postillion. Nr. 16. 21.04.1842. S. 136, Nr. 31. 31.07.1845, S. 305
1845	↑? Freund, Gottfried	Zeugarbeiter, verkauft Drehbank. Spremberg	
1847	Römer, Gottlob	Stellmachermeister, sucht Lehrling. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 13. 13.02.1847, S. 104
1847-1856	Kleschatzky, Christian Gottlieb	Zeugarbeiter. Häuslernahrung Nr. 163 in Niederspremberg an der Chaussee nach Bautzen soll am 24.11.1848 schuldenhalber versteigert werden. 1849 Erbpachtgrundstück; Grund- und Hypothekenbuch. Zeugarbeiter. Schulden halber soll sein Wiesengrundstück am 05.04.1851 versteigert werden. Spremberg Nr. 163	Budissiner Nachrichten. Nr. 80. 06.10.1847, S. 759; Nr. 130. 23.09.1848, S. 1084; Nr. 187. 28.11.1849, S. 1376; Nr. 22. 08.02.1851, S. 146. Oberl. Dorfztg. Nr. 43. 25.10.1856, S. 359
1848	Gude, Ernst	Gude verkauft vollständiges Tischlerhandwerkszeug. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 17. 09.04.1848, S. 166
1849	↓? Thomas, G.	Stellmachermeister. Spremberg.	Sächsischer Postillion. Nr. 3. 11.01.1849, S. 18.
1856	↓? Thomas, Christian	Häusler und Stellmacher. Spremberg.	Budissiner Nachrichten. Nr. 187. 28.11.1849, S. 1376.
1899	Gottlieb ↑? Thomas, Karl Gottlob	Gutsbesitzer und Stellmacher. Spremberg, Nr. 24	Oberl. Dorfztg. Nr. 22. 31.05.1856, S. 178. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S.154
1852	Schreiber, Karl	Böttcher. Versteigert am 13.10.1852 wegen Erbteilung die Gartennahrung Spremberg Nr. 82 → Gewerbe/Textile Bereiche. Nocke, Christian Gottlieb	Sächsischer Postillion. Nr. 79. 30.09.1852. S. 479. Nr. 81. 07.10.1852, S. 491
1856	Hünlich, C.G.	Zimmermann. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 46. 15.11.1856, S. 383
1856-1857	Krug, K. Adolf Robert	Böttcher. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 25. 21.06.1856, S. 202; Nr. 40. 03.10.1857, S. 343
1856-1859 1899-1928	↓? Hünlich, August ↑? Hünlich, Hermann Otto	Tischlermeister. Neusalza. Zimmermeister. † beerdigt 1928. Neusalza, Schießgasse Nr. 62 (1899)	Oberl. Dorfztg. Nr. 6. 07.02.1857, S. 46. 1859: Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 45. Adressbuch aller Länder. 11.1898/1902, S. 661. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20. 1906: Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 103a. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 77. 30.03.1928
1857	Rentzsch, C. Aug.	Zimmermann und Maurer. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 17. 25.04.1857, S. 142
1863	Wünsche, G.	Zimmermann. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 201. 01.09.1863, S. 1779

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1863	Zöllner, August	Tischler. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 234. 09.10.1863, S. 2057; Nr. 242. 18.10.1863, S. 2128
1866	Rößler	Tischler und Häusler. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 97. 29.04.1866, S. 865
1870-1871	Winkler, Karl Gottlieb	Tischler. Spremberg GA Neusalza 19.11.1870: Das dem Tischler Karl Gottlieb Winkler, Spremberg, gehörige Grundstück Nr. 191 Kataster Spremberg, Nr. 202 Grund- und Hypothekenbuch Spremberg, soll am 30.01.1871 versteigert werden.	Leipziger Zeitung. Nr. 281. 27.11.1870, S. 7145. Gerichtsamt Neusalza (künftig: GA Neusalza) am 19.01.1871: Versteigerung findet nicht statt. Leipziger Zeitung. Nr. 20. 24.01.1871, S. 428.
1887	Israel & Muche	Zimmern.(ann). Neusalza	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374
1887	Müller	Bürstenbinder. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373
1887-1891	Krause, Carl Friedrich Ernst	Drechslermeister. † 19.09.1891, 65 Jahre. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373 Chronik Neusalza vom Jahre 1891, S. 4
1887-1925	Weinert, Johann Heinrich	Korbmacher. † beerdigt 1925. Neusalza, Bergstraße Nr. 111 (1899), Querstraße Nr. 1 (1905)	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038. Oberl. Dorfztg. Nr. 213. 12.09.1925
1887-1948	Richter, Emil	Böttcher. Neusalza, Bautzner Straße 170 (1899), Obermarkt 14 (1905). Rosenstraße 2 (1948)	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 660. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Chronik Neusalza vom Jahre 1892, S. 3. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 589. Sachsenbuch 1948, S. 984
1887-1916 1919-1937 1939-1949	Wolf, Ferdinand (†1916) Wolf, Rich.(ard) Wolf, Margarete	Tischlermeister. Neusalza, Bergstraße Nr. 118 (1899), Bergstraße Nr. 17 (1905), Bergstraße Nr. 118 (1948)	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 23. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597. Oberl. Dorfztg. Nr. 164. 20.10.1916. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1892-1906	Sieber, Carl August	Tischlermeister. Neusalza, Reichenstraße Nr. 16 (1899), Reichenstraße Nr. 4 (1905)	Chronik Neusalza vom Jahre 1892, S. 4. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 103a

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1899	Albert, Johann Gottlieb	Zimmerm.(ann). Spremberg Nr. 95	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151
1899	Dix, Leber.(echt) Herm.(ann)	Tischler. Neusalza, Schießgasse Nr. 72	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19
1899-1939	Eisold, Hermann	Tischlermeister. Spremberg Nr. 42 (1899), Ulbrich- Straße 43 (1931, im Original, J.E.)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151. Oberl. Dorfztg. Nr. 159. 11.07.1931. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen- Verzeichnis. 1939, S. 3989
1899-1937 1948-1949	↓? Jährig, Friedrich Wilhelm ↑? Jährig, A., und W.	Zimmermeister, Tischler. Spremberg Nr. 184 (1899), Fugauer Straße 172c (1948/49)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, 3945. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1899-1949	Jährig, Karl Wilhelm Jährig, H.	Stellmachermeister. Spremberg Nr. 190 (1899), Spreeweg Nr. 190 (1948/49)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1899-1923 1937-1949	Pursche, Karl August Pursche, Ernst	Tischlerei. † Beerdigt 1923, 77 Jahre. Spremberg Nr. 6 (1899). Tischlerei. Nr. 16, Nr. A 6, Siegfried-Rädel-Straße Nr. 6 (1948/49)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 121. 04.08.1923. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen- Verzeichnis. 1937, S. 3945. Deutsches Reichs- Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen- Verzeichnis. 1939, S. 3989. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1899	Pursche, Karl Gottlieb	Tischlermeister. Spremberg, Nr. 76	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153
1899	Röthig, Friedrich Hermann	Zimmermann und Branntweinmeister. Spremberg Nr. 90	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153
1899	Weber, Karl Gotthelf	Stellmachermeister. Spremberg Nr. 53	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. S. 154
1899	Wünsche, Karl	Zimmermann. Neusalza, Obermarkt Nr. 155	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. S. 23
1899-1928	Röthig, Oskar	Böttchermeister <sup>38</sup> . Spremberg Nr. 56	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153
1917	Schönbach, Gustav	Sägemüller. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 130. 20.08.1917

<sup>38</sup> Im Februar 1928 für 40 Jahre Mitgliedschaft im Männergesangsverein ausgezeichnet. Oberl. Dorfztg. Nr. 45. 22.02.1928

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1917-1932	Berndt, Max Edmund	Tischler, 1932 beerdigt, 47 Jahre. Bautzner Straße 12 (1919)	Oberl. Dorfztg. Nr. 56. 10.04.1917; Nr. 198. 24.09.1919. Oberl. Tagesztg. Nr. 36. 12.02.1932.
1948-1949	Berndt, Walter	Tischlermeister. Bautzner Straße 166, D 166 (1948/49)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1918	Kunert, Ernst	Hausbesitzer und Zimmermann. Spremberg, Oberdorf Nr. 216	Oberl. Dorfztg. Nr. 118. 29.07.1918
1918		Spremborg: 5 Tischler, 1 Zimmermeister	Heinich. Spremberg 1918, S. 165 f.
1918-1929	Roitzsch, August	Tischlermeister. Die Tischlerei betreibt 1929 die Firma Schönbach & Wagner. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 204. 28.12.1918, Nr. 45. 22.02.1928; Nr. 182. 07.08.1929
1919-1966	Münch, Reinhard	Stellmachermeister. Fugauer Straße Nr. 156c (1926, 1966), Nr. A 156c (1949)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967
1921	Henke, Alfred Paul	Zimmermann, Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 247. 21.10.1921
1929-1949	Wagner, Otto	Tischlerei. Nr. A 80, Ulbricht-Straße Nr. 80 (1929, 1948/49)	Oberl. Dorfztg. Nr. 269. 20.11.1929. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3945. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1937-1949	Dreßler, Albert	Tischler. Zittauer Straße Nr. 219, Nr. A 219 (1948/49)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3945. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1939	Schläger, Fr.	Korbmacher	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1948-1949	Vogel, F.	Korbmacher, Ulbricht-Straße Nr. A 87	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1948-1949	Wünsche, Walter	Tischlerei, Ulbricht-Straße Nr. 76, Nr. A 76	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Claus, Horst	Stellmacher, Nr. A 182g	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Gast, Erwin	Stellmacher, Nr. D 69b	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Golz, Otto	Tischlerwerkstatt, Nr. A 45	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1949	Mühle, Bruno	Besenmacher, Nr. A 188	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Otto, Max	Tischlerei, Nr. D 56	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Tehel, Josef	Landwirt und Tischler, Nr. A 4	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1969-1990/91	Wünsche, Gotthard	Holzverarbeitung. Straße der Freundschaft Nr. 23 (1969), Schützenstraße Nr. 23 (1990)	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1976-1988	Daniel, Siegfried	Parkettleger, Schulstraße Nr. 26	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1976. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988
1979-1990/91	Scholze, Siegfried	Stellmachermeister, Bergstraße Nr. 6	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1980. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

## 2.2.4 Bau und Ausbau

### 2.2.4.1 Baugewerke

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1673-1677	Astel, Jacob	Baumeister, Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 39. Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen. Hrsg. Kgl. Sächsischen Ministerium des Innern. Heft 34: Amtshauptmannschaft Löbau. Bearb. Cornelius Gurlitt. Dresden 1910, S. 424 (künftig: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen. Heft 34: AH Löbau 1910)
um 1699	Heydel, Martin	Zimmermann und Maurer, Neusalza	Mohr, Lutz. Frühes städtisches Gerichtswesen - Die Neu-Salzaer Scharfrichter - Teil 3. In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg 21 (2016). Nr. 7. 01.07.2016, S. 6
um 1700	Schwade, Friedrich	Maurer, Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 80
1708	Summe, Hans	Maurer, Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 63

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1719-1733	Tammer, Caspar auch: Tanner, Temmer	„Mauer Meister“, Neusalza. Maurermeister aus Schirgiswalde, Erbauer des Rathauses Neusalza 1719, war zwischen 1720 und 1733 nach Neusalza zugezogen	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 64 f. Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Neusalza vor 200 Jahren. 1928, S. 10
1774-1801	Förster, Gottlieb	1774: „Stein-Mezger von Gersdorff“. Hat eine Rohrbütte für die städtische Wasserleitung errichtet und „sich allhier ansäßig zu machen vorhabendts ist“. Maurermeister <sup>39</sup>	1774: Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37, 68. 1789: Neue Lausizische Monatsschrift. Görlitz. 1804. Nr. 7/8. Juli/August, S. 61
1777	Ahme, Gottlieb	Mauergeselle, Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 71
1812 1822, 1842	Holzhaus, Johann Christian Holzhaus, Joh. Gottlieb	Maurer, Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 339. Neues lausitzisches Magazin. Görlitz/Zittau. 2 (1823), S. 155. Sächsischer Postillion. Nr. 21. 26.05.1842. S. 176
1831		Neusalza: 4 Maurer, 1 Schornsteinfeger Spremberg: 2 Maurer	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97 (Neusalza), 112 (Spremberg)
1839-1849 1858	↓?Pietschmann, Gotth. ↑?Pietschmann, E.T.L.	Maurermeister, Neusalza. Bürger, Hausbesitzer und Maurer, Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 48. Oberl. Dorfztg. Nr. 2. 09.01.1858, S. 14
1839-1849 1845-1883  1887-1898	Thomas (Carl August?) sen. Thomas, Carl August jun. <sup>40</sup>  Thomas, Ernst August <sup>41</sup>	Maurermeister. Geschäftseröffnung C.A. Thomas jun. am 19.05.1845. Architekt, Baumeister, Maurermeister, Neusalza.	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 48. Geschäftseröffnung: Sächsischer Postillion. Nr. 21. 22.05.1845, S. 208. Adressbuch aller Länder. 8 (1883/86), S. 557. Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373 f. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 660
vor 1845	Müller, Karl Traugott	Steinspalter. Neusalza, Schießgasse Nr 105. Verstorben vor 1845	Sächsischer Postillion. Nr. 19. 08.05.1845, S. 184
1856	Kern, F.W.	Maurer, Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 46. 15.11.1856, S. 383
1857	Rentzsch, C. Aug.	Zimmermann und Maurer, Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 17. 25.04.1857, S. 142; Nr. 43. 24.10.1857, S. 365

<sup>39</sup> Erbaute von 1798-1801 die Kirche zu Oberfriedersdorf. Nachricht von der Errichtung der neuen Parochie zu Ober-Friedersdorf bei Ebersbach. In: Neue Lausizische Monatsschrift. Görlitz. 1804. Nr. 7/8. Juli/August, S. 61

<sup>40</sup> C.A. Thomas war an Kirchenbauten in Kottmarsdorf, Schönbach, Beiersdorf, Steinigtwolmsdorf und Schirgiswalde führend beteiligt. Sächsischer Postillion. Nr. 7. 24.01.1856, S. 98. Budissiner Nachrichten. Nr. 96. 20.06.1860, S. 800; Nr. 113. 19.05.1866, S. 1011. Bautzener Nachrichten. Bautzen. Nr. 269. 19.11.1868, S. 2902

<sup>41</sup> 1922 in Dresden im Alter von 73 Jahre verstorben. Oberl. Dorfztg. Nr. 249. 18.11.1922

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1887	Israel	Baumeister, Neusalza	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373
1899	Delang, Ernst	Steinmetzmeister. Spremberg Nr. 128	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151
1905	Hünlich, Hermann	Bauunternehmer. Neusalza, Schießgasse Nr. 29	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 595
1905	Neitsch, Friedrich	Tiefbau-Unternehmer. Neusalza, Schießgasse Nr. 23	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 588
1920	Heidrich, Karl	Bauunternehmer, Äußere Schützenstraße	Oberl. Dorfztg. Nr. 151. 03.07.1920
1981-1990/91	Kirchner, Josef	Baugeschäft. Bautzner Straße Nr. 38	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden, S. 682-685

## 2.2.4.2 Dachdecker

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1857 1861	Unglaus(b?) K. ↓?Unglaub jun.	Schieferdecker, Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 6. 07.02.1857, S. 46. Budissiner Nachrichten. Nr. 118. 21.06.1861, S. 1038
1899-1928 1918	↑?Unglaub, Heinrich August Unglaub, Hermann	Schieferdeckermeister, † 1928. Spremberg Nr. 17 (1899) Schieferdeckermeister, Spremberg	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154. Oberl. Dorfztg. Nr. 122. 05.08.1918; Nr. 110. 11.05.1928
1860		Erster Dachdecker in Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 166
bis 1886 1887 1898-1906	Schmidt, Carl H. Schmidt`s Wwe Schmidt, Heinrich jun.	Carl Schmidt, Schieferdeckermeister, 1886 verstorben. Neusalza, Bahnhofstraße Nr. 154 (1899), Bahnhofstraße Nr. 17 (1905)	Schulz, Carl. Fest-Schrift zur 200-Jahrfeier 1920, S. 6. Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22
1899-1910	Freund, Wilhelm	Schieferdeckermeister, Spremberg Nr. 186b. Wilhelm Freund erbaute 1906 am Nordabhang des Häntscheberges eine Dachpappenfabrik. 1908 bis 1910 Inhaber der Firma Wilhelm Freund in Spremberg	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. Bau der Dachpappenfabrik: Heinich. Spremberg 1918, S. 175. Firma Freund: Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 23

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919-1939	Wünsche, Hermann <sup>42</sup>	Dachdeckermeister. Spremberg, Ulbricht-Straße Nr. 76 (1926-1938)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Oberl. Dorfztg. Nr. 65. 27.04.1923; Nr. 6. 08.01.1930. Fernsprechbücher Oberlausitz 1926-1938. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988
1919-1953	Simon, Josef Anton	Dachdeckermeister. Neusalza, Schützenstraße 28 (1919), Schützenstraße Nr. 75 (1948)	Oberl. Dorfztg. Nr. 69. 23.04.1919. Sächsische Staatszeitung. Nr. 189. 15.08.1930, S. 5. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953
1919-1959	Richter, Gustav Martin	Dachdecker. Spremberg Dachdeckermeister. Im Frühjahr 1927 Eröffnung eines Bedachungs-Geschäftes, Niederdorf Nr. 158. GA Neusalza-Spremberg 17.11.1930: Eröffnung des Konkursverfahrens über das Vermögen Dachdeckermeister Richters. AG Neusalza-Spremberg 16.03.1932: Das Konkursverfahren wird nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben  Aue Nr. 158 (1928), Nr. A 158 (1949), Aueweg Nr. 158 (1959) Fortsetzung 1962: PGH Dachdecker- und Klempnerhandwerk Löbau?	Oberl. Dorfztg. Nr. 277. 30.12.1919; Nr. 42. 19.02.1927; Nr. 270. 20.11.1930. Oberl. Tagesztg. Nr. 65. 17.03.1932. Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959
1920	Henke, Karl August	Schieferdecker, Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 36. 13.02.1920
1945-1955	Kirpal, Heinrich	Dachdecker, Musiker. Nr. D 18 (1945), Reichenstraße Nr. 18 (1948); Nr. A 98, Talstraße Nr. 98 (1949)	Aufstellung von Kapellen im Kreis Löbau, um Sept. 1945. Hauptstaatsarchiv Dresden. 11420 Kreistag/Kreisrat Löbau. Nr. 156, unpag. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955
1949	Hebold, Reinhold	Dachdecker. Nr. A 119e	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Richter, Fritz	Dachdecker. Nr. A 160	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Schubert, Franz	Dachdeckermeister. Nr. D 101	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

<sup>42</sup> Am 07.01.1930 als neuer Stadtverordneter verpflichtet

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1962	PGH Dachdecker- und Klempnerhandwerk Löbau	Meisterbereich 1 <Richter, Martin>, Aueweg Nr. 158	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962
1962-1988	PGH Dachdecker- und Klempnerhandwerk Löbau	Brigade 2 < Kirpal, Heinrich>, Talstraße Nr. 98	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988
1974-1992/93	PGH Dachdecker- und Klempnerhandwerk Löbau	Sonneberg-Straße Nr. A 232 (1974), Sonneberg-Straße Nr. 2 (1988)	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1992/93. Bereich Dresden, S.1066-1071

### 2.2.4.3 Ofenbau

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1673	Brauer, Samuel	Töpfer, Neusalza	Schulze, Gustav Hermann. Aus Neusalza's Vorzeit 1917, S. 23
1812	Jährig, Christian Ludwig	Töpfer, Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1814		Weyrauch, Bäcker und Branntweinbrenner, erteilt Auskünfte über den „Verkauf einer Töpferei“ in Neusalza. Eine „wohl eingerichtete Töpferei“, Wohnhaus mit eingebauter Werkstatt, „neuerbauten ganz massiven Brennhaus“. Das Wohnhaus liegt „an der nach Böhmen führenden lebhaften Straße“	Sächsischer Postillon. Nr. 4. 28.01.1814, S. 16
1815	Wenzel, Christian Gottlieb	Verpachtet ein Wohnhaus mit „neuerbauten Töpferofen“ sowie eine Töpferscheibe, Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 11. 17.03.1815, S. 44. Nr. 14. 07.04.1815, S. 56
1833	Ander, Gotthelf	Ofensetzer. Bewirbt den Bau von Stubenöfen, Kaminen und Kochmaschinen. Neusalza, Schießgasse Nr. 57	Sächsischer Postillon. Nr. 20. 16.05.1833, S. 160

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1877-1990/91	Marschner, Karl <sup>43</sup> Marschner, Gottfried	Töpfermeister, Ofenbaumeister. † beerdigt Jan. 1930 in Schirgiswalde? Spremberg Nr. 193 (1889), Ulbricht-Straße Nr. 39 (1943), Spreeweg Nr. A 193 (1982), Talstraße Nr. 33a (1988)	Heinich. Spremberg 1918, S. 168. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 8. 10.01.1930. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1899	Herzog, Friedrich August	Ofensetzer. Spremberg Nr. 198	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152
1913-1949	Erbe, Max Otto Erbe, Anna	Ofensetzer-Meister. Spremberg, Bahnhofstraße Nr. A 196g (1928-1932), Nr. 196 (1948), A 196g (1949)  Nachfolger 1949: Ofensetzer Helmut Feige	DRA. Nr. 212. 08.09.1913. 8. ZHRG-Beilage. Konkurse. 53214. Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. Fernsprechbuch Oberlausitz 1932. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1919	Lorenz, Max	Geschäftseröffnung Ofengeschäft. Spremberg, Oberdorf 2?9	Oberl. Dorfztg. Nr. 201. 27.09.1919
1923	Helmschrodt, Robert	Ofensetzer	Oberl. Dorfztg. Nr. 146. 17.09.1923
1925-1939 1949-1988	Saring, Karl <sup>44</sup> Saring, Gerhard	Im März 1925 Eröffnung „Ofensetzgeschäft“ im Hause des Vaters. Schulstraße Nr. 187 K, Nr. A 187k (1949), Schulstraße Nr. 187k (1988)	Oberl. Dorfztg. Nr. 58. 10.03.1925. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989. Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988
1949	Eller?mann, Karl-Heinz	Ofensetzer. Nr. D 162b	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949-1953	Feige, Helmut	Ofensetzer. Nr. A 9 (1949), Bahnhofstraße Nr. 196g (1953)  Vorgänger 1913: Ofensetzermeister Max Otto Erbe / Anna Erbe	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953

<sup>43</sup> 15.03.1917: 40-jähriges Geschäftsjubiläum von Töpfermeister Karl Marschner. Oberl. Dorfztg. Nr. 42. 16.03.1917

<sup>44</sup> Im April 1922 40jähriges Arbeitsjubiläum von Josef Franz Saring (Vater von Karl Saring? J.E.) als Töpfergehilfe bei Töpferei und Ofensetzfirma Karl Marschner. Oberl. Dorfztg. Nr. 100.

## 2.2.4.4 Maler

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1870-1883	Heinrich, Aug.	Maler, Tapezierer, Neusalza	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 163. Adressbuch aller Länder. 8 (1883/86), S. 557
1870-1883	Ullrich	Maler, Tapezierer, Neusalza	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 163. Adressbuch aller Länder. 8 (1883/86), S. 557
1870 1887 1892 1898-1906	Kahle, Ed. Kahle & Ulbricht Kahle, Ernst Friedrich Kahle, Max	Anstreicher, Tapezierer Tapetenhandlung Maler, mit 49 Jahren 1892 verstorben. Dekorationsmaler. Neusalza, Bahnhofstraße Nr. 135 (1899), Bahnhofstraße Nr. 6 (1905),	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 163. Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373 f. Chronik Neusalza vom Jahre 1892, S. 4. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 660 f. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 586. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a, 103a
1887-1893	Schulze, Otto	Anstreicher und Lackierer, Neusalza	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 92a
1898-1906 1919	↓? Müller, Alwin ↑? Müller, G.	Anstreicher, Maler, Lackierer. Maler. Neusalza Alwin Müller: Neusalza, Niedermarkt Nr. 49 (1899), Niedermarkt Nr. 16 (1905)	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 660. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038
1899-1939	Herzog, Karl Gustav	Dekorationsmaler. Spremberg Nr. 72	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1905	Goldberg, Curt	Maler. Neusalza, Schießgasse Nr. 16	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 584
1905	Wehle, Gustav	Maler. Neusalza, Lindenstraße Nr. 6	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 592
1919-1955?	Tietze, Erwin	Malermeister. Neusalza, Hermann-Otto-Straße Nr. 17 (1928), Kirchstraße Nr. 154 (1948, 1955)  Nachfolger 1949?: Malermeister Gustav Hannemann	Oberl. Dorfztg. Nr. 249. 25.11.1919. Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955
1919-1939	Röthig, Johannes	Maler, Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1924-1937	Scholze, Paul Gerhard(t)	Maler	Oberl. Dorfztg. Nr. 39. 06.03.1924, Nr. 132. 10.06.1925. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, 3944
1930	Kaulfuß, Max	Stadtverordnetenversammlung 07.01.1930: Maler (Kunstmaler?) Max Kaulfuß als neuer Stadtverordneter verpflichtet	Oberl. Dorfztg. Nr. 6. 08.01.1930
1937-1984	Mai, Josef	Dekorationsmaler. Bautzner Straße Nr. D 3b (1949), Bautzner Straße Nr. 3b (1982), Bautzner Straße Nr. 10 (1984)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984
1939	Paul, O.	Maler	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1939-1949	Zimmer, O.	Maler. Turnerstraße Nr. 254	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32 f.
1948	Walter, A.	Kunstmaler	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32.
1949	Walter, A.	Kunstmaler, Kirchstraße Nr. 233	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Walter, Alfred	Kunstmaler, Nr. A 233	
1949	Grabolle, Werner	Maler. Nr. A 72	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949?-1988?	Hannemann, Gustav	Malermeister. Kirchstraße Nr. 154  Vorgänger 1919: Malermeister Erwin Tietze	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988
1959-1974 oder 1988?	Herbrig, Walter	Malermeister. Poststraße Nr. 198c (1959-1967), Poststraße Nr. 12 (1974-1988)	Fernsprechbücher Bezirk Dresden 1959-1967 Fernsprechbücher Bezirk Dresden 1974-1988
1969-1984	Pietsch, Hans-Joachim	Malermeister. Ernst-Thälmann-Straße Nr. 5 (1970), Kirchstraße Nr. 16 (1974)	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984

## 2.2.4.5 Glaser

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1677	Oehme, Michael	Glaser, Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 40
1870-1883	Tannert	Glaser, Neusalza	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adressbuch aller Länder. 8 (1883/86), S. 557
1870-1898 1899-1906	Krause, Ernst Krause, Amalie	Glaser, Glas- und Porzellanhandlung. Neusalza, Reichenstraße Nr. 19 (1899), Niedermarkt Nr. 1 (1905)	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adreß- Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900., S. 21. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 587. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a

## 2.2.5 Leder / Schuhe / Bekleidung / Frisöre

### 2.2.5.1 Gerberei / Kürschner / Sattler / Polsterer

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1677	Hahn, Melchior	Weißgerber. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 40
1699-1708	Krause, Wenzel	Kürschner, 1708 nach „Pauß bey Görlitz“ verzogen. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 63
1703-1715	Hühnel, Tobias auch: Hünlich, Tobias	Kürschner. Neusalza. 1715 verstorben	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 29 f.
1768	Hanzler, Johann Christian	Sattler. Mitglied der Schneider-Innung Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 36
1769	Paneck, Johann Gottfried	Ein „Riemer“ <sup>45</sup> aus Zittau. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 36
1775	Müller, Johann	„ein Beutler“ <sup>46</sup> von Birna“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37
1775	Rost, Johann Friedrich	„Kirschner von Taucha bey Leipzig“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37

---

<sup>45</sup> Riemer fertigten aus Leder Gürtel und Gurte, Wassereimer zur Brandbekämpfung, Geschirre für die Zugtiere und Riemen jedweder Art, J.E.

<sup>46</sup> Hersteller von Lederwaren, J.E.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1775  1856-1891 1857-1919  1898-1917 1920-1960er Jahre	Opitz, Traugott Leberecht Opitz, Leberecht Adolf  Opitz, Ernst Alwin Opitz, Johannes	Sattler und Polsterer, später auch Galanterie- und Kurzwarenhandlung † 30.12.1891 verstorben, 85 Jahre, Ehrenbürger. 1857 Einwohner und Sattler. † 1919, 89 Jahre, Ehrenbürger. † 11.12.1917 beerdigt, 49 Jahre. Johannes Opitz 1920: Sattlergehilfe und ältester Sohn des verstorbenen Sattlermeisters Ernst Opitz, hat mit Erfolg die Meisterprüfung abgelegt und ist als der fünfte Meister in das Opitzsche Sattlergeschäft in der Bahnhofstraße 2, „das dort seit 1775 besteht“, eingetreten. AG Neusalza-Spremberg 01.08.1931: Eröffnung des gerichtlichen Vergleichsverfahrens. AG Neusalza-Spremberg 14.10.1931: Nach angenommenem Vergleich ist das gerichtliche Vergleichsverfahren aufgehoben. Neusalza, Kirchgasse Nr. 131 (1899), Bahnhofstraße Nr. 2 (1905), Hindenburgstraße Nr. 131 (1943), Kirchstraße Nr. 131 (1948), Nr. D 131 (1949)	Oberl. Dorfztg. Nr. 39. 27.09.1856, S. 322. Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 163. † T.L. Opitz: Chronik der Stadt Neusalza vom Jahre 1891, S. 4. † E.A. Opitz: Oberl. Dorfztg. Nr. 195. 14.12.1917. † L.A. Opitz 1919: Oberl. Dorfztg. Nr. 258. 05.12.1919. Gründungsdatum 1775 und Johannes Opitz: Oberl. Dorfztg. Nr. 87. 16.04.1920. Fernsprechbuch Oberlausitz 1926. Konkursverfahren: Oberl. Dorfztg. Nr. 178. 03.08.1931. Aufhebung Konkursverfahren: Oberl. Tagesztg. Nr. 242. 16.10.1931. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1815	Kästner, Gotthelf Benjamin sen.	Beutler. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1827-1848	Hofmann, Anton	Gürtlermeister und Galanteriearbeiter. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 41. 11.10.1827, S. 174. Budissiner Nachrichten. Nr. 68. 05.06.1848, S. 602
1829	Oettelin	Weißgerber, verstorben. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 51. 17.12.1829, S. 221
1830 1868-1883	Staude, Daniel Ludwig Staude, D. Louis	Weißgerber. Neusalza	1830: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Budissiner Nachrichten. Nr. 128. 06.06.1868, S. 1412. Adressbuch aller Länder. 8 (1883/86), S. 557
1831		Neusalza: 2 Weißgerber, 1 Sattler, 2 Riemer	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97
1837	Glotte, J.G.	Kürschner. Geschäftseröffnung Aug./Sept. 1837. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 35. 31.08.1837, S. 289

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1838 1856 1870	Friese ↓? Friese, Johann Gottlieb ↑? Friese, Johann Gottlieb	Beutlermeister Beutler Bandagist. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 36. 06.09.1838, S. 290. Oberl. Dorfztg. Nr. 50. 13.12.1856, S. 414. Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162
1846-1847	Kindler, August	Sattler. Geschäftseröffnung März 1846. Verkauft 1847 Haus „am Hauptmarkte“. Neusalza, Nr. 29	Sächsischer Postillion. Nr. 13. 26.03.1846, S. 124. Nr. 32. 12.08.1847, S. 331
1846-1850	Andrich, Johann Christian	Kürschnermeister. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 47. 19.11.1846, S. 463. Nr. 47. 13.06.1850, S. 293
1851	Beyer, Moritz	Beutler und Mützenmacher. Geschäftseröffnung 11.09.1851. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 74. 14.09.1851, S. 443
1851-1856 1870-1883	Hermann, Heinrich Herrmann, C.A.	Kürschnermeister Weißgerber. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 100. 14.12.1851, S. 600. Oberl. Dorfztg. Nr. 45. 08.11.1856, S. 374. Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 163. Adressbuch aller Länder. 8 (1883/86), S. 557
1856-1859	Tempel, Ernst Wilh.	Lohgerber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 28. 12.07.1856, S. 230; Nr. 40. 03.10.1857, S. 343; Nr. 25. 18.06.1859, S. 222
1859-1864	Bensch, Christian Friedrich Adolph	Lohgerber, um 1863/64 Besitzer der „oberen Bleiche“. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 25. 18.06.1859, S. 222. Leipziger Zeitung. Nr. 38. 13.02.1863, S. 731: Nr. 44. 20.02.1863, S. 864, Nr. 60. 11.03.1864, S. 1306
1868-1887	Slotta, Gottfried	Kürschner <sup>47</sup> . Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 120. 27.05.1868, S. 1329 f. Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373
1870-1893	Backofen, Heinr. Aug.	Sattler. Neusalza	Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 163. Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 93a
1870-1906	Neumann, H. Neumann, Amalie	Kürschner Kürschnereiiinhaberin. Neusalza: Niedermarkt Nr. 37 (1899)	Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a
1870-1916	Schulze, J.C.G.	Weißgerber. † 1916. Neusalza Schießgasse Nr. 66 (1899), Schießgasse Nr. 16 (1905)	Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 163. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597. Oberl. Dorfztg. Nr. 164. 20.10.1916

<sup>47</sup> Slotta beteiligte sich im Mai 1868 an der Ausstellung gewerblicher und landwirtschaftlicher Gegenstände in Löbau. Budissiner Nachrichten. Nr. 120. 27.05.1868, S. 1329 f.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1858-1887? 1887-1902 1902-1905	Scheffler, Karl G. Scheffler, Hermann Firma Hermann Scheffler	1858: Karl. G. Scheffler, Bürger und Weißgerbermeister. 1887: Hermann Scheffler, Gerber; Häute- und Fellhandlung, Woll- und Strumpfwarenhandlung Neusalza. AG Neusalza 04.01.1902 Fol. 202: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Kaufmann Karl Hermann Scheffler, Neusalza. 1903 Fol. 202 Geschäftszweig: Handel mit rohen Fellen. AG Neusalza 05.01.1905 Fol. 202: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Rosengasse Nr. 12 (1899), Rosengasse Nr. 24 (1905)	Oberl. Dorfztg. Nr. 19. 08.05.1858, S. 157. Status 1887: Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373 f. Eintragung: DRA. Nr. 7. 09.01.1902. 5. ZHRG-Beilage. HRG 79714. Status 1903: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1903, S. 61. Löschung: DRA. Nr. 06. 07.01.1905. 4. Beilage. ZHRG. HRG 74908. Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 22
1878-1929	Schumann, Gustav Schumann, A.	Kürschner. Geschäftseröffnung 1878 im damaligen Gasthof „Zum Kronprinzen“. 1887 Kauf des daneben liegendes Hauses Nr. 15, in dem das Geschäft heute noch (1928, J.E.) existiert. 50jähriges Geschäftsjubiläum am 01.10.1928. † Juni 1929 beerdigt, 77 Jahre. Im Juni 1938 Zwangsversteigerung durch das AG Neusalza-Spremberg. Eigentümer der Immobilie: Erben des Karl Gustav Wilhelm Schumann, Wohnhausgrundstück mit Hutgeschäft. Neusalza, Obermarkt Nr. 164 (1899), Obermarkt Nr. 15 (1905)	Oberl. Dorfztg. Nr. 230. 01.10.1928; †: Oberl. Dorfztg. Nr. 125. 01.06.1929. Versteigerung 1938: Sächsisches Verwaltungsblatt. Teil 2: Nachrichtenblatt. Dresden. Nr. 35. 06.05.1938, S. 194. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1898-1960er Jahre	Kuntsche, Karl Kuntsche, August Kuntsche & Sohn Kuntsche, Willy <sup>48</sup>	Sattler- und Tapeziermeister, Möbelgeschäft. Kuntsches haben ihr Geschäft im Aug. 1929 in ihr neuerbautes Grundstück zurückverlegt. Wahrscheinlich durch Ratskellerbrand 1928 vernichtet. Neusalza, Reichenstraße Nr. 123 (1899, 1948), Reichenstraße Nr. 13 (1905), Martin-Mutschmann-Straße Nr. 13 (1938), Nr. D 123 (1949)	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 587. Fernsprechbuch Oberlausitz 1932. Das Möbelgewerbe im Deutschen Reich (Industrie, Handel, Handwerk). Berlin. 2.1938. Bd. 4, S. 176. Oberl. Dorfztg. Nr. 180. 05.08.1929. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Geschäftsaufgabe nicht belegt

<sup>48</sup> Hat im April 1927 vor der Gewerbekammer Zittau seine Meisterprüfung als Tapezierer abgelegt. Oberl. Dorfztg. Nr. 125. 31.05.1927

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919-1988	Wünsche, Adolf Wünsche & Engel Wünsche, Herbert Wünsche, Christian	Tapezierer, Polsterwerkstatt, Möbelhandlung. Geschäftsübergabe 01.04.1932 Spremberg, Bautzner Straße Nr. 207 (1926-1943); Bautzner Straße Nr. 186e (1948, 1970), Bautzner Straße Nr. 31 (1970, 1988)	Oberl. Dorfztg. Nr. 247. 22.11.1919. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen- Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Fernsprechbücher Oberlausitz 1926-1943. Geschäftsübergabe: Oberl. Tagesztg. Nr. 58. 09.03.1932. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3945. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 33. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988
1920-1926 1948-1949	Pinkert, Alfred Otto Kurt	Kürschner und Mützenmacher. Am 01.03.1924 Geschäftsverlegung Pelzwaren-, Hut- und Mützensgeschäft von der Zittauer nach der Bautzener Straße in das „früher Bendixsche Geschäftslokal, neben Kaufhaus Sonntag...“. 1948 ff.: Zittauer Straße Nr. 205, A 205, Siegfried- Rädel-Straße Nr. 205  Vorgänger: Bendix, Ernst. Manufakturwaren. 1919- 1924?	Oberl. Dorfztg. Nr. 228. 01.10.1920. Geschäftsverlegung 1924: Oberl. Dorfztg. Nr. 34. 29.02.1924. Oberl. Dorfztg. Nr. 214. 14.09.1926. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1923-1951	Firma Hermann Scheffler 1923-1935 Firma Hermann Scheffler Nachf. 1935-1951	AG Neusalza-Spremberg 26.02.1923: Eintragung der Firma Hermann Scheffler in Neusalza-Spremberg in das HRG. Inhaber: Kaufmann Karl Walter Johannes Wilke in Neusalza-Spremberg. AG Neusalza-Spremberg 03.01.1924: Inhaber Kaufmann Karl Walter Johannes Wilke in Radebeul ist ausgeschieden und der Kaufmann Karl Bernhard Wilke in Neusalza-Spremberg ist Inhaber geworden. AG Neusalza-Spremberg 25.01.1935: Die Firma lautet künftig: Hermann Scheffler Nachfolger, Neusalza-Spremberg. Der Kaufmann Karl Bernhard Wilke in Neusalza-Spremberg ist ausgeschieden. Frau Emma Valeska Irmgard Leubner geb. Wilke in Neusalza-Spremberg ist Inhaberin. AG Neusalza-Spremberg 15.05.1938: Der Kaufmann Karl Bernhard Wilke in Neusalza-Spremberg ist Inhaber. Irmgard Leubner geb. Wilke in Neusalza-Spremberg ist ausgeschieden. 1939 A 55 Inhaber: Karl Bernhard Wilke. Geschäftszweig: Handel mit Rohfellen, Wollgarnen, Trikotagen, Kurzwaren und Tapissierartikeln. Lohngerberei. 1949: Bernhard Wilke. Textilgeschäft. Löschung im HRG A 98 zum 29.11.1951. Rosengasse Nr. 24, Nr. D 24	Eintragung: DRA. Nr. 55. 06.03.1923. 3. ZHRG-Beilage. 4. HRG 133791. Änderung bei den Eigentümern 1924: DRA. Nr. 7. 09.01.1924. 3. ZHRG-Beilage. 1. HRG 95638. Änderung bei den Eigentümern und Veränderung der Firma 1935: DRA. Nr. 24. 29.01.1935. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG 66108. S. 5. Veränderung bei den Eigentümern 1938: DRA. Nr. 125. 01.06.1938. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 13543. S. 3. Status 1939: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz. Auf Grund amtlicher Quellen und sonstiger Erörterungen hrsg. Von der Industrie- und Handelskammer zu Zittau. Firmenverzeichnis. 11. Aufl. Zittau 1939, S. 96 (künftig: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz). Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Löschung: GVOBl Sachsen. 1952. Nr. 1. 15.01.1952, S. 21. Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 25
1948-1949	Francke, C.	Kleinlederwarenfabrik, Schluckenauer Straße Nr. 180	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1949	Engel, Josef	Polsterei	Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1990/91	Schnarrer, Josef	Sattler. Am Hutzelberg Nr. 31	Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

## 2.2.5.2 Schuhmacher

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1673		Am 12. Juni 1673 Landesherrliche Bestätigung der Schuhmacher-Innung Neusalza mit 12 Bänken	Ortsfaszikel Neusalza-Spremberg 1847-1885. Hauptstaatsarchiv Dresden. 10741 Statistisches Landesamt. Nr. 501, unpag.
1673		Nach einem Vertrag zwischen der Stadt Neusalza und der Spremberger Gutsherrschaft wird „nur ein Schuhflicker in jeder Gemeinde geduldet...“	Heinich. Spremberg 1918, S. 166
1673	Gerhardt, Gottfried Stolle, Heinrich	Schuhmacher. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 41. Schulze, Gustav Hermann. Aus Neusalza's Vorzeit 1917, S. 23
1673 1700-1742	Rößner, Christoph Rößner, Christoph jun.	Schuhmacher. Schuhmacher, Oberältester der Schuhmacher-Innung. 1695-1700 Stadtrichter, 1700-1714 Bürgermeister, 1742 verstorben.	Rößner 1673: Schulze, Gustav Hermann. Aus Neusalza's Vorzeit 1917, S. 23. Rößner, Christoph jun.: Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 25, 27, 29. Rößner, Karl Gottlieb: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg.
1812 1836-1858 1856-1883	Rößner, Karl Gottlieb Rößner, Gotthard Rößner, Karl Johannes	Schuhmacher. Schuhmachermeister, † 1858; 82 Jahre. Schuhmacher, Schuh- und mind. bis 1883 Lederhandlung.	Nr. 33, Bl. 338. Rößner, Gotthard: Sächsischer Postillion. Nr. 41. 13.10.1836, S. 327. Oberl. Dorfztg. Nr. 2. 09.01.1858, S. 14; Nr. 12. 20.03.1858, S. 98.
1887-1898 1891 1899-1906	Rößner, Christoph Rößner, A. Rößner, Erich	Schuhmacher, Schuhhandlung. Schuhmachermeister. Schuhmacher, Fleisch- und Trichinenbeschauer. Am 10.02.1929 Goldene Hochzeit.	Rößner, Karl Johannes: Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adressbuch aller Länder. 8 (1883/86), S. 557. Rößner, Christoph: Adressbuch aller Länder 9 (1887/90), S. 374. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661. Rößner, A.: Chronik der Stadt Neusalza vom Jahre 1891, S. 7. Rößner, Erich: Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 595, 597. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a.
1919-1926	Rößner	Schuhwarenhandlung.  Neusalza, Niedermarkt 39 (1899), Niedermarkt Nr. 6 (1905)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038. Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie und verwandter Branchen. 2., verb. u. wesentl. erw. Aufl. Berlin 1926, S. 1494 (künftig: Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926). Erich Rößner 1929: Oberl. Dorfztg. Nr. 34. 09.02.1929

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1677	Jentschzig, Hans	Schuhmacher. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 40
1677	Kaleschky, Hans	Schuhmacher. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 40
1686		08.07.1686. Die Gutsherrschaft genehmigt die (Wieder-?) Errichtung der Schuhmacher-Innung Neusalza mit acht Schuh-Bänken	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 34. Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 21
1712-1719	Druck, Michael	Schuhmacher. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 31, 64
1715	Gottleber, Georg	Schuhmacher. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 80
1738	He(ö)hne, Chistian	Schuhmacher. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 31
1758-1771	Hörenz, Johann Samuel	Schuhmacher. 1771 Ober-Ältester der Schuhmacher. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 31
1768		Neusalza: 12 Schuhmacher-Bänke mit 10 Zunftmeistern und 2 Meister-Witwen	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 34
um 1768	Blaser, Johann Gottlieb	Schuhmacher. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 34
um 1768	Jacob, Johann Gottlieb	Schuhmacher. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 34
um 1768	Riese, Johann	Schuhmacher. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 34
um 1768	Wagner, Johann Gottlob	Schuhmacher. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 34
1774, 1804	Albrecht, Christian Gottfried	Schuster. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 32 f. 1804: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 232
1776	Hohlfeld, Johann Gottfried	Schuhmacher „aus Pohnisch-Lisa“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37
1777	Scholze, Tobias	Schuster aus Sorau. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37
1800, 1810		Neusalza: 12 Schuhmachermeister	Ortsfaszikel Neusalza-Spremberg 1847-1885. Hauptstaatsarchiv Dresden. 10741 Statistisches Landesamt. Nr. 501, unpag.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1807, 1812 1837 1847	Donath, Johann Gottlieb	Schuhmachermeister. Spremberg. Schuhmachermeister und „Steindruckerei-Besitzer“ J. G. Donath aus Spremberg gibt im August 1837 die Eröffnung seiner Steindruckerei mit dem Lithographen Louis Oeser als Geschäftsführer bekannt  ↑Gewerbe, Gewerblicher Buchdruck, 1837 Louis Oeser	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 248, 343. Bericht der Gemeindeverwaltung Spremberg vom 24. Mai 1837 an die Kreisdirektion Bautzen. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50012 Kreisdirektion/Kreishauptmannschaft Bautzen. Nr. 4489, Bl. 15 f. Sächsischer Postillion. Nr. 34. 24.08.1837, S. 281. Budissiner Nachrichten. Nr. 39. 15.05.1847, S. 350
1808, 1812	Wolf, Johann Philipp Wilhelm	Schuhmacher. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 301, 349
1811 1817	Businansky, Johann Businansky, Ernst Johann	Schuhmacher, verkauft seine Schuhbank. Schuhmacher. Neusalza	1811: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 330. 1817: Ebenda, unpag.
1817(?)–1867	Schönberner, Johann Christian	Schuhmachermeister. 80 Jahre. Feiert am 12.03.1867 sein 50jähriges Meisterjubiläum. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 57. 08.03.1867, S. 512
1820		Neusalza: 12 Schuhmachermeister	Ortsfaszikel Neusalza-Spremberg 1847-1885. Hauptstaatsarchiv Dresden. 10741 Statistisches Landesamt. Nr. 501, unpag.
1822	Schönbach, Christian	Schuhmacher, verstorben. Dessen Schuhbank-Gerechtigkeit soll versteigert werden. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 35. 29.08.1822, S. 140. Nr. 2. 09.01.1823, S. 7
1823	Görner, Christian Gottlieb	Schuhmacher. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1828	Klimpel, Friedrich Ferdinand	Schuhmacher. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1828	Neumann, Christoph	Schuhmacher. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Sächsischer Postillion. Nr. 10. 06.03.1828, S. 42. Budissiner Nachrichten. Nr. 10. 08.03.1828, S. 89
1828, 1854	Stranzky, Johann	Schuhmacher. Neusalza	1828: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Budissiner Nachrichten. Nr. 28. 18.02.1854, S. 183

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1830		Neusalza: 12 Schuhmachermeister	Ortsfaszikel Neusalza-Spremberg 1847-1885. Hauptstaatsarchiv Dresden. 10741 Statistisches Landesamt. Nr. 501, unpag.
1830-1833	Israel, Gottlob	Streitigkeiten zwischen dem Häusler und Schuhmacher Gottlob Israel als Verkäufer und Heinrich Preußler als Käufer über die Kaufsumme bei einem Hauskauf. Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Gerichtsprotokolle über Grundstückskäufe und -verkäufe in Spremberg mit Neusalza. Nr. 285
1831	Handke, Johann Christian	Schuhmacher. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 34, unpag.
1831		Spremberg: 2 Schuhmachermeister	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 112
1832	Donath, Carl	„Es ist eine Schuhmacherbank zu verkaufen in Neusalza bei Carl Donath“	Sächsischer Postillon. Nr. 42. 18.10.1832, S. 338
1840		Neusalza: 12 Schuhmachermeister	Ortsfaszikel Neusalza-Spremberg 1847-1885. Hauptstaatsarchiv Dresden. 10741 Statistisches Landesamt. Nr. 501, unpag.
1846	Scholz, J.G.	Schuhmacher. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr.7. 12.02.1846, S. 67
1846, 1858 1887-1892	Vollert Vollert, Carl Gottfried	Schuhmacher. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 12. 19.03.1846, S. 115. Oberl. Dorfztg. Nr. 2. 09.01.1858, S. 14. Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374. Chronik Neusalza vom Jahre 1892, S. 4
1847		Eine Schuhbank steht zum Verkauf, Neusalza, Nr. 16	Sächsischer Postillon. Nr. 2. 14.01.1847, S. 16
1849		Neusalza: von 494 Beschäftigten arbeiten 76 im Schuhmachergewerbe, davon 19 Meister, 16 Gesellen und 9 Lehrlinge	Wächter. Die sächsischen Städte im 19. Jahrhundert. 1902, S. S. 48 f.
1850		Neusalza: 12 Schuhmachermeister	Ortsfaszikel Neusalza-Spremberg 1847-1885. Hauptstaatsarchiv Dresden. 10741 Statistisches Landesamt. Nr. 501, unpag.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1856-1917	Nitsche, Carl Gottlieb	Schuhmacher. † Beerdigung 1917, 89 Jahre. Spremberg Nr. 214 (1899)	Oberl. Dorfztg. Nr. 40. 04.10.1856, S. 335. Adreß- Buch AH Löbau 1899/1900, S. 153. Oberl. Dorfztg. Nr. 14. 26.01.1917
1857	Triebel, Leber.	Schuhmacher. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 19. 09.05.1857, S. 159
1857-1858	Henke, Joh.G(ott)lieb	Schuhmacher. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 21. 23.05.1857, S. 175; Nr. 6. 06.02.1858, S. 46
1857 um 1880 1899-1948	Schmidt, Christ. Gottlieb Schmidt, Gottlieb Schmidt, August	Schuhmacher, Schuhwarenhandlung. „Schuhfabrikant“ Neusalza, Schießgasse Nr. 56 (1899), Schießgasse Nr. 6 (1905), Rumburger Straße Nr. D 56 (1948)	Oberl. Dorfztg. Nr. 15. 11.04.1857, S. 126. Schmidt, Gottlieb: Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmarkt in Neusalza um 1880. T. 2. In: Neusalza-Spremerger Zeitung. Unabhängiges Blatt für Neusalza-Spremberg, Schönbach, Ober- und Niederfriedersdorf. Beilage. 07.06.1924. Nachdruck: Horst Wagner (IGO). Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 22 (2017). Nr. 12. 01.12.2017, S. 8. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597. Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1858-1893	Schulz(e?), Eduard	Herren- und Damenschuhmacher. Neusalza, Obermarkt	Oberl. Dorfztg. Nr. 13. 27.03.1858, S. 106. Budissiner Nachrichten. Nr. 122. 30.05.1865, S. 1091. Adressbuch aller Länder. 9.1887/90, S. 374. Adressbuch aller Länder 10.1893/96. Kreishauptmannschaft Bautzen, S. 93a
1862		Am 27.09.1862 Verhandlung über die den 12 Schuhmacherbänken zu gewährende Entschädigung für den Wegfall des Innungszwanges. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 225. 28.09.1862, S. 1936
1864	Hirschhoff	Schuhmacher. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 212. 11.09.1864, S. 1927
1870		Neusalza: 17 Schuhmacher und 10 Tuchleistenschuhmacher (Hersteller von Salleisten)	Kaden, Dankmar. Das Schuhmachergewerbe - eine alte Neusalzaer Handwerkertradition (künftig: Kaden, Dankmar. Das Schuhmachergewerbe. 2007). In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit. 3. Band. 2007, S. 81

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
um 1877-1905	Schwarz, Julius	Schuhmacher. Neusalza, Reichenstraße Nr. 84 (1877), Schießgasse Nr. 78 (1899) Schießgasse 31 (1905)	Lehmann, Cornelius. Der jüdische Migrant Julius Schwarz (1853-1904) in Neusalza-Spremberg. In: Oberlausitzer Heimatblätter. 43.2014, S. 22-35. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22.
um 1880	Keyler, Ferdinand	„Schuhfabrikant“. Neusalza	Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmarkt in Neusalza um 1880. T. 2. 1924, S. 8
um 1880	Krauße, August	„Schuhfabrikant“. Neusalza	Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmarkt in Neusalza um 1880. T. 2. 1924, S. 8
um 1880	Krauße, Karl	„Schuhfabrikant“. Neusalza	Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmarkt in Neusalza um 1880. T. 2. 1924, S. 8
um 1880	Vogt, David	Mit „eigener Fabrik von warmen Schuhen“, „Schuhfabrikant“. Neusalza	Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmarkt in Neusalza um 1880. T. 2. 1924, S. 8
um 1880-1939	Halke Halke, Ernst Halke, Marie verw.	Schuhmachermeister und Schuhhandlung. Halke, Ernst, Schuhmachermeister. † 08.01.1933 Marie Halke führt das Schuhwarengeschäft und die Reparaturwerkstatt ihres verstorbenen Mannes 1933 fort Neusalza, Obermarkt Nr. 125 (1899), Obermarkt Nr. 2 (1905)	Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmarkt in Neusalza um 1880. T. 2. 1924, S. 8. † Ernst Halkes: Oberl. Tagesztg. Nr. 8. 10.01.1933; Fortführung des Geschäftes: Nr. 15. 18.01.1933. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1887-1893	Stelzner, O.	Schuhmacher und Schuhhandlung. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374. Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 93a. Chronik Neusalza vom Jahre 1891, S. 7
1887-1927	Menzel, Carl Leberecht	Schuhmacher und Schuhhandlung. † 09.02.1927. Neusalza, Bergstraße 91 (1899), Bergstraße 9 (1905), Bergstraße 18 (1917),	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374. Adreß-Buch AH Löbau 1899/1900, S. 21. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597. Oberl. Dorfztg. Nr. 203. 28.12.1917. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 35. 11.02.1927
1899-1919	Menzel, Ernst Hermann	Schuhmacher und Schuhhandlung. Ehrenbürger, 22.09.1919 beerdigt, 84 Jahre. Neusalza, Reichenstraße Nr. 123 (1899), Reichenstraße Nr. 13 (1905)	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597. Oberl. Dorfztg. Nr. 200. 26.09.1919

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1887-1920	Michael, Friedrich August	Schuhmacher und Schuhhandlung. † 15.07.1920 beerdigt, 60 Jahre. Das den Erben des verstorbenen Michael gehörige Grundstück Kat.-Nr. 169, Bautzner Straße, soll am 05.03.1921 meistbietend versteigert werden. Neusalza, Bautzner Straße Nr. 169 (1899), Bautzner Straße Nr. 9 (1905)	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597. Oberl. Dorfztg. Nr. 6. 12.01.1917; Nr. 91. 20.05.1919; †: Nr. 165. 17.07.1920; Nr. 45. 23.02.1921
1887-1902 1905-1949 1949-1980	Voigt, Wilh.(elm) Voigt, Richard Voigt, Karl	Schuhmacher und Schuhhandlung. Neusalza, Niedermarkt Nr. 13 od. Nr. 14 (1905), Nr. D 47 (1949), Nr. D 47, Zittauer Straße Nr. 47	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 591, 591. Adressbuch 1949/50, S. 83-88. Kaden, Dankmar. Das Schuhmachergewerbe. 2007, S. 81
vor 1891	Andreas, Julius August Emil	Schuhmacher. Neusalza	Chronik Neusalza vom Jahre 1891, S. 4
1892-1929	Gröschel, Johann Traugott	Schuhmachermeister. † 24.01.1929, 72 Jahre. Neusalza, Niedermarkt Nr. 43 (1899), Bergstraße Nr. 13 (1905, 1929)	Chronik Neusalza vom Jahre 1892, S. 4. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 585. Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494. Oberl. Dorfztg. Nr. 213. 13.09.1926; †: Nr. 22. 26.01.1929
1899	Beyer, Gustav	Schuhmacher. Neusalza, Reichenstraße Nr. 85	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19
1899	Foormann, Joseph	Schuhmacher. Neusalza, Bergstraße Nr. 94	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19
1899 1928	Jacob, Carl † identisch? Jacob, Karl Leberecht	Schuhmacher. Neusalza, Niedermarkt Nr. 40. Geschäftsinhaber. Neusalza, beerdigt, 63 Jahre	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 83. 07.04.1928
1899	Opitz, August	Schuhmacher. Neusalza, Schießgasse Nr. 65	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21
1899	S(unles.)kuhr, Karl	Schuhmacher. Neusalza, Niedermarkt Nr. 49	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22
1899-1933	Trogisch, August Gustav	Schuhmachermeister. Verstorben im Mai 1933, 64 Jahre. Spremberg Nr. 20	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154. Oberl. Tagesztg. Nr. 103. 05.05.1933
1899-1905	Ander, Ernst	Schuhmacher. Neusalza, Schießgasse Nr. 62 (1899), Schießgasse Nr. 12 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 583
1899-1905	Opitz, Carl Gustav	Schuhmacher. Neusalza, Reichenstraße Nr. 16 (1899), Reichenstraße Nr. 4 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597
1899-1905	Peché, Josef	Schuhmacher. Neusalza, Schießgasse Nr. 56 (1899), Schießgasse Nr. 14 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 588
1899-1905	Voigt, Ernst	Schuhmacher. Neusalza, Obermarkt Nr. 128 (1899), Obermarkt Nr. 2 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 23. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 591
1899-1920	Opitz, Gustav Adolf	Schuhmacher. 20.07.1920 beerdigt, 59 Jahre. Neusalza, Friedhofstraße Nr. 175 (1899), Lindenstraße Nr. 3 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 588. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 169. 24.07.1920

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1899-1926	Herrmann, Wilhelm	Schuhmachermeister. Neusalza, Schießgasse Nr. 55 (1899), Schießgasse Nr. 16 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. S. 20. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 585. Oberl. Dorfztg. Nr. 204. 31.12.1917. Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494
1899-1928	Stasche, Johann August	Schuhmacher. Spremberg Nr. 15	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154. Oberl. Dorfztg. Nr. 76. 29.03.1928.
1905	Kauer, Anton	Schuhmacher. Neusalza, Niedermarkt Nr. 12	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 586
1905	Rönsch, Karl	Schuhmacher. Neusalza, Bahnhofstraße Nr. 14	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597
1905-1918	Weise, Gustav	Schuhmacher. Neusalza, Schießgasse Nr. 7	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 592. Oberl. Dorfztg. Nr. 63. 22.04.1918
1905-1919 1930	Wauer, Johann August Wauer	Schuhmachermeister, Schuhwarenhandlung. Beerdigt am 09.01.1919, 62 Jahre. Schuhmacher. Im Doppelhaus links neben Kaulfuß. Neusalza, Rosengasse Nr. 9	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 5. 10.01.1919; Nr. 152. 04.07.1930
1906	Menzel, Michael	Schuhmacher. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a
1906-1949	Herzog, Wilhelm	Schuhmacher und Landwirt. Spremberg, Nr. A 198 (1949)	Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 111a. Oberl. Dorfztg. Nr. 111. 17.07.1918. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1919	Koch	Schuhmacher. Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134
1919	Michel	Schuhmacher. Neusalza	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038
1919-1926	Haroszek Auch: Horaceck	Schuhmacher. 1919 Beisitzer der Schuhmacherzwangsinnung von Neugersdorf und Umgebung, umfassend die Amtsgerichtsbezirke Ebersbach und Neusalza.	Oberl. Dorfztg. Nr. 267. 16.12.1919. Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494
1919-1939	Menzel, O.	Schuhmacher. Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1921-1926	Prinz, Friedrich Karl	Schuhmacher	Oberl. Dorfztg. Nr. 75. 01.04.1921. Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1923-1937	Rosenkranz, Carl	Schuhmacher <sup>49</sup> , Schützenstraße	Oberl. Dorfztg. Nr. 146. 17.09.1923. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, 3945
1923-1939	Spottke, Johann Friedrich August.	Schuhmachermeister. Rosenstraße ↓ Schneidereien, 1948-1949, Spottke, Ida	Oberl. Dorfztg. Nr. 15. 27.01.1923. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1924	Blaschke, Emmerich Philipp	Schuhmacher. Handel mit Schuhen und Konfektion. 11.07.1924 Eröffnung des Konkursverfahrens gegen Emmerich Philipp Blaschke, Schuhmacher in Neusalza-Spremberg. Am 27.11.1924 Zwangsversteigerung von Schuhen und Konfektion aus dem „Blaschkeischen Konkurs“ im Ratskeller. Reichenstraße Nr. 3	Oberl. Dorfztg. Nr. 86. 03.05.1924; Nr. 89. 07.05.1924. Eröffnung des Konkursverfahrens: Mitteilungen der Handelskammer zu Zittau. Zittau. 12 (1924). Nr. 8. August 1924, S. 179 (künftig: Mitteilungen der Handelskammer Zittau). Zwangsversteigerung: Oberl. Dorfztg. Nr. 257. 25.11.1924
1924-1950er Jahre	Richter, Ludwig	Schuhmacher. Rosenstraße Nr. 2 (1948), Nr. D 28 (1949)	Oberl. Dorfztg. Nr. 186. 01.09.1924. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Geschäftsaufgabe nicht belegt
1926	Thieme	Schuhmacher	Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494
1933-1949	Schreiner, Georg.	Schuhmacher. Turnerstraße 182 (1948), A 182h (1949)	Oberl. Tagesztg. Nr. 255. 02.11.1933. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, 3945. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1937-1950er Jahre	Jannasch, W. Jannasch, Frieda	Schuhmacherei und Schuhgeschäft. Obermarkt Nr. D 125	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, 3945. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948	Oldenburg, G.	Schuhmacher. Ulbricht-Straße Nr. 44	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1948-1949	Hermann, Paul	Schuhmacher und Landwirt. Bautzner Straße Nr. 119b, Nr. A 119b	Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1949	Hiller, Richard	Schuhmacher. Mühlweg Nr. A 21	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

<sup>49</sup> 28 Aug. 1924 Obermeister der Schuhmacher-Zwangsinnung Neusalza-Spremberg. Oberl. Dorfztg. Nr. 186. 01.09.1924

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1948-1949	Wünsche, Anton	Schuhmacher. Ulbricht-Straße Nr. A 52	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Klein, Johann	Schuhmacher. Nr. A 186	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Peter, Emil	Schuhmacher. Ulbricht-Straße Nr. 37	Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1949	Schäfer, Gerhard	Schuhmacher. Kirchweg Nr. 205	Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32

### 2.2.5.3 Schneidereien

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1673		Nach einem Vertrag zwischen der Stadt Neusalza und der Spremberger Gutsherrschaft wird in jeder Gemeinde nur „ein Bauerschneider geduldet“ Neusalza, Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 166
1677	Schneider, Christoph	Schneider. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 40
1677-1715	Hesse, Hans	„ein Schneider und Rohrmeister“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768. Zitat S. 30. Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 40. Schulze, Gustav Hermann. Aus Neusalza's Vorzeit 1917, S. 23
1685	Roth, Ehrenfried	Schneider. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 28
1695-max. 1714	Willkomm, Christoph	Schneider. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 28 f.
1768		Errichtung der Schneider-Innung Neusalza mit ca. 11 Mitgliedern	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 36. Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 22
1768	Hancke, Elias Gottlieb	Schneider. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 36
1768	Molz, Johann Georg	Schneider. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 36
1768, 1806	Hohlfeld, Carl Gottlieb	Schneider. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 36. 1806: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 238

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1768   1773  1810 1830	Menzel, Christian Gottfried Menzel, Christian Gotthelf Menzel, Gottlob Menzel, Christian Gottfried Menzel, Carl Gottlob sen. Menzel, Gottfried Menzel, Johann Gottlieb	Schneider. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 36, 95. 1810: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 304. Nr. 34, unpag.
1768, 1805	Michel, Gottlieb	Schneider. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 36. 1805: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 235
1768  1768, 1777  1849	Ze(ö?)llner, Christian Gottfried ↓? Ze(ö?)llner, Johann Gottlieb ↑? Zöllner	Schneider  Ober-Ältester der Schneider. Neusalza  Schneidermeister. Spremberg	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 36, 71. Sächsischer Postillion. Nr. 101. 20.12.1849, S. 613
vor 1773, 1810, 1830	Hauptmann, Johann Gottlieb	Schneider. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 95. 1810: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 315. 1830: Ebenda, Nr. 33, unpag.
1777 um 1820	Rothe, Gottfried Rothe (Stadtrichter)	Schneider. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37. 1820: Erinnerungen von Leberecht Hünlich 2010, S. 3 f.
1800, 1810		Neusalza: 18 Schneider	Ortsfaszikel Neusalza-Spremberg 1847-1885. Hauptstaatsarchiv Dresden. 10741 Statistisches Landesamt. Nr. 501, unpag.
1814	Förster, Christian Gottlob	Schneider. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1816	Wendrich, Johann Gottfried	Schneider. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1820		Neusalza: 12 Schneider	Ortsfaszikel Neusalza-Spremberg 1847-1885. Hauptstaatsarchiv Dresden. 10741 Statistisches Landesamt. Nr. 501, unpag.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1825-1826	Irmer, Carl Gottlob	Schneider. Neusalza	Erinnerungen von Leberecht Hünlich 2010, S. 3 f. Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1830	Held, Johann Christian	Schneidermeister. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 34, unpag.
1831		Neusalza: 12 Schneider, 2 Näherinnen Spremberg: 4 Schneider	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97, 112
1835-1857	Fiebiger, J.G. ↓ Beziehung zu Fiebiger	Schneidermeister und Kirchvater. Mindestens seit 1835 Schneider? Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 6. 07.02.1857, S. 47
1837-1918	Jubisch, J. O.  Jubisch, David Jubisch, Karl Emil Robert	„Herren-Kleidermacher“. Geschäftseröffnung 15. Jan. 1837. Kleidermagazin 1870. Schneidermeister, Ehrenbürger, † 06.10.1918, 82 Jahre. Neusalza, Niedermarkt (1837), Niedermarkt Nr. 45 (1899), Niedermarkt Nr. 12 (1905)	Sächsischer Postillon. Nr. 3. 19.01.1837, S. 23. Budissiner Nachrichten. Nr. 6. 21.01.1837, S. 35. Sächsischer Postillon. Nr. 100. 14.12.1851, S. 600. Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374. Oberl. Dorfztg. Nr. 158. 07.10.1918; Nr. 160. 11.10.1918
1838-1844	Breyer, J.	Geschäftseröffnung Febr. 1838 als „Frauen- und Mansskleider-Verfertiger“, Kleidermacher. Neusalza, Schießgasse (1838?), „am Markte Nr. 29“ (1843) Im Februar 1844 verkauft oder verpachtet Breyer sein Haus mit Feld und Garten in der Schießgasse. Darauf liegen Schlacht-, Back- und Handelsberechtigung.	Sächsischer Postillon. Nr. 8. 22.02.1838, S. 63. Nr. 9. 02.03.1843, S. 83. Hausverkauf: Sächsischer Postillon. 1844. Nr. 5. 01.02.1844, S. 38, Nr. 6. 08.02.1844, S. 46; Nr. 7. 15.02.1844, S. 54
1840		Neusalza: 14 Schneidermeister	Ortsfaszikel Neusalza-Spremberg 1847-1885. Hauptstaatsarchiv Dresden. 10741 Statistisches Landesamt. Nr. 501, unpag.
1845	Hilbrich, Joh. Gottl.	Geschäftseröffnung am 18.08.1845 als Herren- und Damen-Kleidermacher. Neusalza, Rosenstraße Nr. 70.	Sächsischer Postillon. Nr. 34. 21.08.1845, S. 331. Budissiner Nachrichten. Nr. 67. 23.08.1845, S. 529.
1899	Hilbrich, Kurt	Schneider. Neusalza, Obermarkt Nr. 162	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1849	Burkhardt, C.W. jun.	Eröffnet zum Kirchweihfest am 21.10.1849 im Hause des Herrn Rowland die dort „seit längerem betriebene“ Gastwirtschaft. Sein in Ebersbach betriebenes „Kleidermacher-Geschäft“ führt Burkhardt auch in seinem Neusalzaer Lokal fort.	Sächsischer Postillon. Nr. 84. 21.10.1849, S. 509
1850		Neusalza: 13 Schneidermeister	Ortsfaszikel Neusalza-Spremberg 1847-1885. Hauptstaatsarchiv Dresden. 10741 Statistisches Landesamt. Nr. 501, unpag.
1855		Neusalza: 12 Schneidermeister	Ortsfaszikel Neusalza-Spremberg 1847-1885. Hauptstaatsarchiv Dresden. 10741 Statistisches Landesamt. Nr. 501, unpag.
1858	Hebold, Chr.	Schneidermeister † 11.08.1858. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 36. 04.09.1858, S. 306
1866-1896	Menzel, Adolf	Schneidermeister. Geschäftseröffnung am 01. Juli 1866, Spremberg, Nr. 29. † Beerdigt am 23.01.1918, 89 Jahre  Fortsetzung 1896: Handel, Groß- und Einzelhandel mit Textilien, eingetragene Firma Adolf Menzel	Heinich. Spremberg 1918, S. 166. Oberl. Dorfztg. Nr. 12. 21.01.1918, Nr. 14. 25.01.1918
um 1870 1892-1918 1905	Wenzel, August Wenzel, Gustav August (vor 1918 †) Wenzel, Ernst	Schneidermeister. Neusalza, Bautzner Straße Nr. 8 (1905)	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 89. Chronik Neusalza vom Jahre 1892, S. 4. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 592, 597. Oberl. Dorfztg. Nr. 155. 02.10.1918
1887-1916	Israel, Emil	Schneider. 1916 beerdigt. Neusalza, Rosengasse Nr. 31	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20. Oberl. Dorfztg. Nr. 164. 20.10.1916
vor 1891-1899	Müller, Franz	Schneidermeister. Spremberg, Nr. 83	Chronik Neusalza vom Jahre 1891, S. 4. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153
1893-1924	Oehme, Karl Hermann	Schneidermeister, Dez. 1924 beerdigt, 66 Jahre. Neusalza, Obermarkt Nr.127 (1899), Niedermarkt (1905)	Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 93a. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 20381. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 279. 20.12.1924

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1897-1919	Schluckwerther, August Hermann	Schneidermeister. Spremberg, Nr. 167	Prescher, Jürgen. Mein Großvater Heinrich Prescher aus Eichgraben - Glück und Leid in seinem Leben. In: Oberlausitzer Heimatblätter. 2012. Nr. 35, S. 19, Anm. 19. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134
1899-1926	Kreutziger, Ernst Gustav	Schneidermeister. Spremberg, Nr. 28	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494
1899-1939	Clemenz, Ernst Gustav	Schneidermeister. Spremberg, Nr. 87	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. S. 151. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1899	Stockmann, Louise verw.	Schneiderin. Neusalza, Bahnhofstraße Nr. 148	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22
1899	Thomas, Ernst	Schneider. Spremberg, Nr. 11	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154
1899-1939	Ohmann, Josef	Schneidermeister. Spremberg, Nr. 187c (1899)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1905	Donath, Frieda	Schneiderin. Neusalza, Reichenstraße Nr. 2	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 584
1905	Nöbel, Clara	Schneiderin. Neusalza, Niedermarkt Nr. 7	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 588
1905-1921	Hoffmann, Anton	Schneidermeister. † beerdigt Dez. 1921, 58 Jahre. Neusalza, Bergstraße Nr. 6	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 585. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038. Oberl. Dorfztg. Nr. 286. 09.12.1921
1905-1921	Ohmann, Anton	Schneidermeister. Neusalza, Querstraße Nr. 3	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 588
1905-1921	Völkel, Anton und Franz	Schneidermeister. Neusalza, Querstraße Nr. 1 (1905). Franz Völkel im Juli 1921 beerdigt, 63 Jahre.	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 591, 597. Oberl. Dorfztg. Nr. 169. 22.07.1921
1905-1924	Zschoppe, Lina	Schneiderin. Neusalza, Bergstraße Nr. 16 (1924)	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 592. Oberl. Dorfztg. Nr. 273. 13.12.1924
1905-1939	Hyka, Franz und Josef	Kolonialwarenhandlung, Schneidermeister. Neusalza, Lindenstraße Nr. 1 (1905, 1924)	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 586, 597. Oberl. Dorfztg. Nr. 255. 02.11.1920, Nr. 53. 22.03.1924. Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1918-1924	Schubert, Karl Oskar	Schneidermeister, † März 1924 beerdigt, 55 Jahre. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 57. 12.04.1918, Nr. 47. 15.03.1924

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919	Scheer, Walter	Schneidermeister, † Sept. 1919 beerdigt, 33 Jahre. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 194. 19.09.1919
1919-1926	Formann, Jos.(ef)	Schneider. Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494
1920	Meier, August	Sucht einen Schneidergehilfen. Neusalza Nr. 221E	Oberl. Dorfztg. Nr. 25. 31.01.1920
1922-1929	Zenker, Karl Hermann	Schneidermeister. † Jan. 1929 beerdigt, 88 Jahre. Febr. 1929 Ablehnung eines Konkursverfahrens mangels Masse gegen Karl Hermann Zenker (Nachlaß). Reichenstraße 6	Oberl. Dorfztg. Nr. 51. 01.03.1922. Fernsprechbuch Oberlausitz 1926. Mitteilungen der Handelskammer Zittau. 17 (1929), S. 142. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 9. 11.01.1929
1922-1949	Pokorny, Franz	Schneider. Zittauer Straße, Nr. 28c (1922), Zittauer Straße Nr. 29 (1949), Nr. A 29, Siegfried-Rädel-Straße Nr. 29 (1949)	Oberl. Dorfztg. Nr. 27. 01.02.1922. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1927	Formann, Alwin Oswald	Schneidermeister, † Sept. 1927 beerdigt, 52 Jahre. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 223. 23.09.1927
1928-1949	Röthig, Fritz	Schneidermeister. Nr. A 194 (1949), Beiersdorfer Weg Nr. 194 (1949)	Oberl. Dorfztg. Nr. 95. 23.04.1928. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1933	Kasper, Martin	Geschäftseröffnung am 01.07.1933 Werkstatt für moderne Schneider-Arbeiten. Nr. 215h, neben dem Elektrizitätswerk	Oberl. Tagesztg. Nr. 150. 01.07.1933
1939-1949	Bursche, Gertrud	Schneidermeisterin. Poststraße Nr. 198 (1948), Nr. A 190a (1949)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948	Gramß, E.	Schneiderin. Nr. 172	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1948	Neumann, K.	Hausschneid.(er/in). Bautzner Straße Nr. 177	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1948	Schniebs, J.A.	Schneiderin. Bergstraße Nr. 92	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1948-1949	Fluch, C.	Schneiderin. Nr. A 437	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1948-1949	Freund, M.	Plättereier. Am Hutzelberg Nr. 172	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1948-1949	Händel, Else	Weißnäherin, Schneiderin. Obermarkt Nr. D 127	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1949	Lack, Margarete	Damenschneiderin. Obermarkt Nr. D 157	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1949	Mäke, Else	Schneiderin. Rumburger Straße Nr. 59, Nr. D 59, Schützenstraße Nr. 59	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1949	Preß, Frieda	Schneiderin. Am Hutzelberg Nr. 172, Nr. D 172	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1949	Spottke, Ida	Damenschneiderin Rosenstraße Nr. 35, Nr. D 35 ↑ Schuhmacher, 1923-1939, Spottke,	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-min. 1960	Bindig, Ernst	Schneidermeister. Nr. A 188, Schulstraße Nr. 187, Nr. A 187h (1948/49)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Geschäftsaufgabe nicht belegt
1949		9 Damen- und Herrenschneider <sup>50</sup>	Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32 f.
1949	Barthel, Gertrud	Schneidermeisterin. Nr. D 98	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Freund, Martha	Schneiderin. Nr. A 128	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Gerlach, Wilhelm	Schneidermeister. Nr. A 221e, Zittauer Straße Nr. 220e	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Goth, Elfriede	Damenschneiderin. Nr. A 28	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Hahn, Charlotte	Schneiderin. (Poststraße?) Nr. D 148d	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Heide, Frieda	Schneiderin. Nr. A 31	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Hesse, Anni	Schneiderin. Nr. A 187i, Jahnstraße Nr. 187i	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Klingsohr, Martha	Schneiderin. Nr. D 150, Kirchstraße Nr. 150d	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Kohlmann, Elsa	Damenschneiderin. A 182	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Korn, Elli	Schneiderin. Nr. A 196b	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Kumpf, Anna	Schneiderin. Nr. A 5	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Pietschmann, Ferdinand	Schneidermeister. Nr. A 122	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Pokorny, Jaromir	Schneider. Nr. D 23	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Proft, Elsa	Damenschneiderei. Sonneberg-Weg Nr. 238	Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1949	Sieber, Dorothea	Damenschneiderin. Nr. A 145	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

<sup>50</sup> Die Mehrzahl der im Adressbuch genannten Schneider/innen übten offensichtlich die Tätigkeit aus und führten die Berufsbezeichnung, ohne einen Meisterbrief zu besitzen

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1949	Winkler, Ingeborg	Damenschneiderin. Nr. A 198	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1955	Goth, Anna	Damenschneiderei. Rudolf-Renner-Platz Nr. 12	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955

#### 2.2.5.4 Putz- und Hutmacher / Strickerei / Filzverarbeitung / Seilerei

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1808-1883	Triebel, Karl August	Seilermeister. Neusalza, „allhier am Markte“. Seiler Triebel ist 1850 Mitglied im Verein zur Begründung von Spinnschulen, Schönbach. GA Neusalza 25.07.1871: Das dem Seilermeister Carl Triebel gehörige Haus-, Feld- und Wiesengrundstück Nr. 157/26 Cataster, Nr. 23 und 171 des Grund- und Hypothekenbuches Neusalza, soll am 29.09.1871 versteigert werden	1808: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 259. Spinnschulen 1850: Budissiner Nachrichten. Nr. 49. 27.03.1850, S. 339. Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 163. Adressbuch aller Länder. 8 (1883/86), S. 557. Leipziger Zeitung. Nr. 180. 01.08.1871, S. 4617
1831		Neusalza: 1 Knopfmacher	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97
1831- um 1880	Otto, Leberecht	Knopfmacher. August 1856 Geschädigter vom Brand am Obermarkt. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 30. 28.07.1831, S. 132. Nr. 80. 16.11.1848, S. 670. Budissiner Nachrichten. Nr. 130. 18.08.1856, S. 956. Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmärkte in Neusalza um 1880. T. 2. 1924, S. 8

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1834-1850  1852 1905	Herrmann, Carl Friedrich  Herrmann, Christiane Hermann, Clara	Hutmacher, verkauft auch Gesundheitsschuhe. Geschäftseröffnung am 05.12.1834 nach Zuzug von Weißenberg. Neusalza, 1834-1839 bei Kaufmann Jähne „am Markte“ (Kirchgasse 25). 1839 ff. Grüne Gasse, 1850 Hausverkauf. Putzmacherin. Putzgeschäft/Modistin. Neusalza, Bergstraße 9	Budissiner Nachrichten. Nr. 52. 24.12.1834, S. 447. Sächsischer Postillon. Nr. 51. 18.12.1834, S. 424. Umzug nach der Grünen Gasse, der späteren Bergstraße: Sächsischer Postillon. Nr. 11. 14.03.1839, S. 86; Nr. 17. 28.02.1850, S. 105; Nr. 18. 03.03.1850, S. 109; Nr. 63. 05.08.1852. S. 383. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 586. Adressbuch aller Länder. 12.1906/11, S. 102a
1848-1850	Günther, Ernst Wilhelm	Sonnen- und Regenschirmmacher. „...habe mich etabliert“ Febr. 1848. Neusalza „wohnhaft bei Herm. Wendler am Markte Nr. 7“. Mai 1850 Wegzug nach Löbau	Sächsischer Postillon. Nr. 6. 10.02.1848, S. 28. Nr. 9. 31.01.1850, S. 55; Nr. 38. 12.05.1850, S. 237
1864-1887 1893-1906	Krause, Carl Heinrich Krause, Auguste und Marie	Hutmacher. Neusalza. Putz- und Modegeschäft. Neusalza, Reichenstraße Nr. 19 (1899), Niedermarkt 1 (1905)	Budissiner Nachrichten. Nr. 125. 02.06.1864, S. 1128. Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Schulz, Carl. Fest-Schrift zur 200-Jahrfeier 1920, S. 5. Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96), KH Bautzen, S. 93a. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a
1870-1878	Menzel, C.M.	Seilerei. Spremberg	Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 163. Adressbuch Kaufleute Sachsen 1878, S. 355
1870-1898 1899-1905	Schulz, Louis Schulz, Martin	Handschuhmacher. Neusalza Handschuhmacher. Neusalza. Obermarkt Nr. 156 (1899), Obermarkt Nr. 7 (1905)	Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Adress-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22
1887	Born, Fräulein	Putzgeschäft. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374
1887-1893	Zahn	Bandagist. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 92a
1887-1918	Schmidt, Hedwig	Putz- und Modegeschäft. 1918 Schnittwarenhändlerin. Neusalza, Bahnhofstraße Nr. 152 (1899), Zittauer Straße (1918)	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374. Adress- Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22. Oberl. Dorfztg. Nr. 39. 09.03.1918
1887-1921	Handt, Moritz Wilhelm	Hutmacher. † im Jan. 1921 beerdigt, 73 Jahre. Neusalza, Reichenstraße Nr. 15 (1899), Reichenstraße Nr. 3 (1905)	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Oberl. Dorfztg. Nr. 11. 14.01.1921

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1892-1906	Seiler, Carl Louis	Hutmacher. Neusalza, Bergstraße Nr. 19 (1899), Bergstraße Nr. 2 (1905)	Chronik Neusalza vom Jahre 1892, S. 4. Adressbuch aller Länder. 12. (1906/11), S. 102a
1893-1898	Donath, Frau	Putz- und Modegeschäft. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 93a. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661
1898	Effenberger	Bandagist, Handschuhmacher. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 660
1899	Israel, Wilhelm	Hutmacher. Neusalza, Schießgasse Nr. 61	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20
1899-1905	Rudolph, Otto	Hutmacher. Neusalza, Schießgasse Nr. 54 (1899), Schießgasse Nr. 4 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 596
1899-1917	Schniebs, William	Hutmacher. Neusalza, Bergstraße Nr. 92 (1899), Bergstraße Nr. 4 (1917)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22. Oberl. Dorfztg. Nr. 65. 27.04.1917
1899-1918	Richter, Karl Hermann	Filzfabrikant, Hutmachermeister. † 20.05.1918 beerdigt, 65 Jahre. Neusalza, Bahnhofstraße Nr. 136 (1899), Bahnhofstraße Nr. 7 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 589, 596. Oberl. Dorfztg. Nr. 81. 25.05.1918
1905	Schöne, Ernst	Hutmacher. Neusalza, Schießgasse Nr. 12	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 590
1920-1926 1948-1949	Pinkert, Alfred Otto Kurt	Kürschner und Mützenmacher. Am 01.03.1924 Geschäftsverlegung Pelzwaren-, Hut- und Mützensgeschäft von der Zittauer nach der Bautzener Straße in das „früher Bendixsche Geschäftslokal, neben Kaufhaus Sonntag...“. 1948 ff.: Zittauer Straße Nr. 205, A 205, Siegfried-Rädel-Straße Nr. 205  Vorgänger: Bendix, Ernst. Manufakturwaren, 1919- 1924	Oberl. Dorfztg. Nr. 228. 01.10.1920. Geschäftsverlegung 1924: Oberl. Dorfztg. Nr. 34. 29.02.1924. Oberl. Dorfztg. Nr. 214. 14.09.1926. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1921	Schwarz, Otto Richard	Hutmacher, Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 75. 01.04.1921
1928-1949	Taubmann, Else	1928: Geschäft Else Warkus, Inhaberin Else Taubmann: Ausstellung von Herbst- und Winterhüten. Putzgeschäft. Lindenstraße Nr. 137d (1948)	Oberl. Dorfztg. Nr. 222. 21.09.1928. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1945-1984 1976-1990/91	Opitz, Ida Opitz, Günter	Hand- und mechanische Strickerei, Gardinen. Fachgeschäft für Innendekoration, Gardinenkästen- Zubehör und Rollos. Obermarkt Nr. D 131; Kirchstraße Nr. 131 (1948), Kirchstraße Nr. 3 (1990); Niedermarkt Nr. 19 (1955), Niedermarkt Nr. 1 (1984)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1976. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

### 2.2.5.5 Frisöre

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1701	Curth, Johann Christoph	Curth, aus Malschleben bei Gotha stammend, erwirbt von der Stadt die Barbierstuben-Gerechsamte. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 22
1844	Beyer, Gustav Louis	Barbier. Geschäftseröffnung Juni 1844. Wohnung am Markte bei Schlossermeister Dressler. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 23. 06.06.1844, S.222
1853-1857	Gelbke, C. Moritz	Barbier. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 65. 14.08.1853, S. 420. Oberl. Dorfztg. Nr. 27. 05.07.1856, S. 222; Nr. 15. 11.04.1857, S. 126
1857		Die Gebrüder Emil und Otto Gellert überlassen die ererbte Barbier- und Badstuben-Gerechsamte der Stadt Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 22
1887-1906	Schubert, Hermann	Barbier, Frisör, Zahnkünstler und Heilgehilfe. Neusalza, Obermarkt Nr. 13 (1899), Obermarkt Nr. 22 (1905)	Adressbuch aller Länder.9 (1887/90), S. 373. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22, 595
1892-1899	Fehr, Albert	Frisör und Zahnkünstler. Neusalza, Niedermarkt Nr. 22	Chronik Neusalza vom Jahre 1892, S. 4. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19
1899-1919	Kutter, Richard	Barbier und Frisör. Neusalza, Niedermarkt Nr. 42 (1899), Niedermarkt Nr. 3 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21, 595. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038
1917-1939	Grund, A	Frisör. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 6. 12.01.1917. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988
1918-50er Jahre	Schlossarsky, B. Schlossarski, Viktor	Frisör. Hat außer „seinem Geschäft“ 1927 noch einen Damen-Frisier-Salon eröffnet. Neusalza, Obermarkt Nr. 13, Nr. D 13	Oberl. Dorfztg. Nr. 69. 03.05.1918, Nr. 115. 18.05.1927. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Geschäftsaufgabe nicht belegt.
1919	Mittrach	Barbier. Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 9. 11.01.1929
1919	Wolf, Karl	„Haarschneider“ im Niederdorf. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 176. 29.08.1919
1919-1929	Wagner, Karl Wilhelm	Barbier. † beerdigt Jan. 1929, 58 Jahre. Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919-1949	Kammel, Alfred	Frisör. Spremberg, A 29 (1948)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1927	Hlavka, Alfred	Im Mai 1927 Geschäftseröffnung Damen- und Herren-Frisör. Rosenstraße 2	Oberl. Dorfztg. Nr. 117. 20.05.1927
1937-1948	Formann, M.	Frisör. Bautzner Straße Nr. 174 (1948)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1937-1949	Wanke, Linda	Frisörgeschäft. Rosenstraße Nr. 2 (1948), Nr. D 28 (1949)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1929 1937-1983	Gnauck, Hans Gnauck, Paul	Im Januar 1929 Geschäftseröffnung Herrenfrisör, „im Hause meiner Eltern, neben Fleischer Böhmer“. Frisör. Nr. A 199 (1949-?), Rudolf-Renner-Platz Nr. 15 (?-1983)	Oberl. Dorfztg. Nr. 21. 25.01.1929. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984
1948-1970	Herbinger, Hans Herbinger, Margarete	Frisörgeschäft. Bautzner Straße Nr. A 186 (1948, 1970)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970, S. 342-344
50er Jahre-1969	Mitschke, Gerhard	Frisörgeschäft. Rosenstraße Nr. 16  Fortführung: PGH Frisörhandwerk Figaro Ebersbach	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970
1974-1990/91	Richter, Sonja	Frisörsalon. Bautzner Straße Nr. 29	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1974-1990	PGH Frisörhandwerk Figaro Ebersbach	Objekt 10. Rosenstraße Nr. 16  Vorgänger: Frisörgeschäft Gerhard Mitschke	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

## 2.2.6 Fotografen, Filmtheater und sonstige Gewerke

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1831		Neusalza: 2 Horndrechsler	Mitteilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97
1840-1842	Jähnichen, Volkmar Theodor	Seifensiedermeister. Will im Juni 1842 seine Seifensieder(ei) verkaufen. Neusalza. Seit Okt. 1842 in Bernstadt	Sächsischer Postillon. Nr. 14. 02.04.1840, S. 110 f.; Nr. 42. 20.10.1842, S. 366. Budissiner Nachrichten. Nr. 50. 25.06.1842, S. 357
1848	Henke, Auguste Wilhelmine	Seifensiederei, Drahtgrammen. Geschäftseröffnung am 23.05.1848. Neusalza	Staatsfilialarchiv Bautzen. 50306 Stadt Neusalza. Nr. 27, Bl. 7
1856-1906	Golbs, Carl <sup>51</sup> Golbs, Alfred	Lithograph, Maler & Photograph 1899: Agentur- und Kommissionsgeschäft Neusalza. Bahnhofstraße Nr. 134 (1899), Bahnhofstraße Nr. 5 (1905)	Oberl. Dorfztg. Nr. 36. 06.09.1856, S. 299. Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 584. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a
1899	Kreml, Anton	Siedemeister und Weinagent. Neusalza	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21
1906-1939	Grunewald, Julius 1927 ff.: Inhaber Hermann Petzold	Photographische Werkstätte. Spremberg. 1927 ff.: Photograpische Anstalt Jul. Grunewald, Inhaber Hermann Petzold	Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 111a. Oberl. Dorfztg. Nr. 84. 09.04.1927. Fernsprechbuch Oberlausitz 1931. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1913-1983	Lichtspiele / Filmtheater Neusalza-Spremberg	Obermarkt Nr. 162 (1925), Julius-Hermann-Hünlich- Str. Nr. 163b (1939), Nr. D 159, Ernst-Thälmann- Straße Nr. 6 (1953)	
1913		Lichtbildtheater in einem Saal des Hotels „Kronprinz“ am Obermarkt	Schulz, Annelies. Meine Traumfabrik. Erinnerungen an eine alte Bekannte. In: Oberlausitzer Hausbuch. Bautzen. 2017, S. 83-86
1919	Schiener, Carl	Hat die Neusalzaer Lichtspiele im „Kronprinz“ übernommen. Eröffnungsvorstellung voraussichtlich 1. und 2. Februar	Oberl. Dorfztg. Nr. 15. 27.01.1919

<sup>51</sup> Carl Golbs. \*2.3.1829 †14.9.1910. Lithograph, Maler & Photograph. Hrsg. u. bearb. Michael Voigt. Neusalza-Spremberg 2007. 14 Bl. < Kalender 2008 >  
Enthält biographische Angaben zu Golbs, der Jahre in Neusalza lebte und arbeitete sowie Reproduktionen historischer Ansichten und Postkarten mit Motiven von Neusalza und Spremberg von ihm

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919	Weinhold, Max	Weinhold hat die Neusalzaer Lichtspiele im „Kronprinz“ übernommen	Oberl. Dorfztg. Nr. 151. 31.07.1919
Apr. 1927	Weinhold, Max	Max Weinhold hat die Neusalzaer Lichtspiele im Hotel Kronprinz im April 1927 „selbst übernommen“.	Oberl. Dorfztg. Nr. 88. 14.04.1927
Sept. 1928		Stadtverordnetenversammlung Neusalza-Spremberg am 13.04.1927: An der Julius-Hermann-Hünlich-Straße soll aus städtischem Besitz eine Immobilie an den Kinobesitzer Weinhold verkauft werden. Der will darauf schräg gegenüber seinem bisherigen Kino ein neues für ca. 400 Besucher bauen.	Oberl. Dorfztg. Nr. 88. 14.04.1927
		Kinobesitzer Weinhold baut auf der Julius-Hermann-Hünlich-Straße ein neues Kino für 400 Personen. Der Bau soll am 01.11.1928 fertig sein. Das bisherige Kino schräg gegenüber bot nur 200 Plätze. Der Neubau soll die Bezeichnung „Weinhold Lichtspiele“ tragen. Eröffnung nicht belegt	Oberl. Dorfztg. Nr. 212. 10.09.1928
Vor März 1929		Weinholds Lichtspiele	Oberl. Dorfztg. Nr. 51. 01.03.1929
Apr. 1929		Wiedereröffnung eines Lichtspieltheaters durch Weinhold im Kretscham Ebersbach am 05.04.1929	Oberl. Dorfztg. Nr. 77. 03.04.1929
Apr. 1930		AG Neusalza-Spremberg 08.04.1930: Über das Vermögen des Kinogeschäftsführers M. Weinhold wird heute das Konkursverfahren eröffnet.	Oberl. Dorfztg. Nr. 85. 10.04.1930
Febr. 1931		Weinholds Lichtspiele	Oberl. Dorfztg. Nr. 29. 04.02.1931
Febr. 1931	Weinhold, Max Robert	AG Neusalza-Spremberg 21.02.1931: Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kinogeschäftsführers M.R. Weinhold wird nach Abhaltung des Schlusstermins aufgehoben	Oberl. Dorfztg. Nr. 46. 24.02.1931
März 1931	Tippelt	Geschäftsübernahme Lichtspiele Neusalza-Spremberg „von heute an“. Tippelt will das Kino modernisieren.	Oberl. Dorfztg. Nr. 55. 06.03.1931
Sept. 1931		Lichtspiele Neusalza-Spremberg	Oberl. Tagesztg. Nr. 205. 03.09.1931
1933	Weinhold, Max	Inhaber Lichtspiele Neusalza-Spremberg? Bautzner Straße A 202b	Reichs-Kino Adressbuch. Berlin. 12.1933, S. 410 (künftig: Reichs-Kino-Adressbuch)
1933	Tippelt, Arthur	Pächter Lichtspiele Neusalza-Spremberg D Nr. 159	Reichs-Kino-Adressbuch. 12.1933, S. 410
1939	Tippelt, Arthur	Inhaber. Julius-Hermann-Hünlich-Straße 163b, Obermarkt 8	Reichs-Kino-Adressbuch. 17.1939, S. 218

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1941		Weinhold erbaut das „Lichtspielhaus“, 1928-1941 als „Weinholds Lichtspiele“, 1941 umbenannt in „Filmburg“	Schulz, Annelies. Meine Traumfabrik 2017, S. 83-86. Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 27
1941-1948	Strauß Johannes	Handelsregisterakte Firma Lichtspieltheater Johannes Strauß, Neusalza-Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 Amtsgericht Neusalza-Spremberg. Findkartei Nr. 177
um Sept. 1945	Strauß, Johannes	Kinobesitzer. Geb. 16.04.1897. Prüfung Filmvorführer 21.03.1927 Dresden.	Aufstellung von Räumen für kulturelle Veranstaltungen im Kreis Löbau vom 05.10.1945. Hauptstaatsarchiv Dresden. 11420 Kreistag/Kreisrat Löbau. Nr. 156, unpag.
Febr. 1948		Lichtspieltheater Johannes Strauß. Die Firma ist erloschen. 07.02.1948	GVBl Land Sachsen. 4 (1948). Nr. 11. 30.04.1948, S. 266
1948		Filmburg, Lichtspielhaus, Obermarkt 164	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1952-1984		Filmburg, Lichtspielhaus, Obermarkt 164	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952, Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984
1917	Koppisch, Otto	Photograph. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 200. 22.12.1917
1919	Quaiser gen. Heimbürg	Kreisausschußsitzung Bautzen: Das Gesuch des Theaterdirektors Quaiser gen. Heimbürg, Neusalza-Spremberg, zur Erlaubnis von Theatervorstellungen wird abgelehnt	Oberl. Dorfztg. Nr. 209. 07.10.1919
1923	Rosenkranz, Felix	Fotograf	Oberl. Dorfztg. Nr. 146. 17.09.1923
1943-1952	Strauß, Johannes	Fotograf. Obermarkt Nr. D 163, Nr. D 164	Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952
1948	Bayer, B.	Herstellung von kunstgewerblichen Arbeiten Nr. 126d	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1949-1964	Swoboda, Richard	Fotograf. Nr. D 6 (1949), Rosenstraße Nr. 1 (1955)	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964
1953-1964	Firma Foto Donath-Strauß Nachf.	Fotoatelier und -handlung. Rudolf-Renner-Platz Nr. D 164	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964
1966-1990/91	Jungbauer, Annelies	Fotolabor-Handel. Bautzner Straße Nr. 1	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1988-1990/91	Kirsch, Gert	Vertragswerkstatt für Schlauchboote, Luftmatratzen und andere Wasserspielarten. Bergstraße Nr. 14	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

## 2.3 Handel

### 2.3.1 Nahrung und Genuss

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1668	Winkler	Kurfürstlich-sächsischer Salzhändler. Spremberg	Die Neusalzaer Scharfrichter - ein Oberlausitzer Pitaval. In: Mohr, Lutz. Neusalza-Spremberg. Eine Kleinstadt in der Oberlausitz. Streiflichter aus Geschichte und Sage. Greifswald/Neusalza-Spremberg 2012, S. 49-58 (= Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Spremberg. Sonderausgabe Nr. 1/2012)
1672		Erster Händler in Spremberg. Spremberg Nr. 6	Heinich. Spremberg 1918, S. 169
1677	Rausch, Matthey	Exulant und „Materialist“. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 39
1682		Der Besitzer von Nr. 219 darf „frei Handeln, Wandeln, Schlachten und Backen“. Spremberg Nr. 219	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1709-1719	Nizsche, Michael	„ein Cramer“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 31, 64
1745-1751	Mosich, Peter Paul	„ein Cramer“. Kirchenvater und Gemeindeältester. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 31, 63
1756	Ahme, Zacharias	„ein Cramer“, „Raths-Herr“. War 1768 77 Jahre alt. Neusalza	1756: Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 30. Altersangabe: Schulze, Gustav Hermann. Aus Neusalza's Vorzeit 1917, S. 26
1773-1777?	Riemer, Johann Gottlieb	„Krahmer“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 71, 95

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1806-1836	Kleinhempel, Traugott Leberecht Kleinhempel, Johanne Rosine	1806 „Kauf- und Handelsmann“, 1808 auch: Kramer. Kleinhempel wird nach 1823 „Dorfkrämer“ für Ober- Spremberg. Min. 1827 bis April 1836 führt Johanne Rosine Kleinhempel unter der Firma Riemers Witwe ein Handelsgeschäft. Zum 1. Mai 1836 hat sie das Handelsgeschäft aufgegeben und ihrem ältesten Sohn Carl Wilhelm Kleinhempel übertragen Spremberg	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 245, 263, unpag. „Dorfkrämer“ 1823: Heinich, Walter. Spremberg 1918, S. 170. Erwähnung 1827: Hofmann, Karl. Kurze geographisch-statistische Uebersicht des Königreichs Sachsen nebst Angabe sämtlicher Herren Staatsdiener, Gelehrten, Kaufleuten, Fabrikanten... Marienburg 1829, S. 509 (künftig: Hofmann, Karl. Uebersicht Königreich Sachsen 1829). Budissiner Nachrichten. Nr. 37. 10.09.1836, S. 319. Häusler: Budissiner Nachrichten. Nr. 71. 05.09.1840, S. 467. Gartennahrungsbesitzer: Budissiner Nachrichten. Nr. 71. 04.09.1844, S. 505. 1846 erwähnt in: Staatsfilialarchiv Bautzen. 50306 Stadt Neusalza. Nr. 27, Bl. 4. 1849 Kramer: Budissiner Nachrichten. Nr. 12. 22.01.1849, S. 105. Eintragung: Leipziger Zeitung, Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. 1867: Leipziger Zeitung, Nr. 163. 11.07.1867, S. 4012. 1868: Bautzener Nachrichten. Nr. 196. 5.08.1868, S. 2130. Löschung: DRA. Nr. 60. 11.03.1879. 2. ZHRG-Beilage. HRG. HG Leipzig
1836-1862	Kleinhempel, Carl Wilhelm	1849 Kramer und Gemeinderatsmitglied in Spremberg. GA Neusalza 28.03.1862 Fol. 22: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Karl Kleinhempel. 1867 Ortsrichter Spremberg, 1868 Mitglied des Kirchenvorstandes Spremberg.	
1862-1879	Firma Karl Kleinhempel	AG Neusalza 04.03.1879 Fol. 22: Die Firma ist erloschen. Spremberg Nr. 20	
1812	Tzschepe, Aug.	Bewirbt „Neue Pommersche Küstenheringe“ und „Straßb. Schuster Hanf“. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 49. 04.12.1812, S. 195
1815	Heunich, Heinrich	Heunich handelt mit Rigaer und Mannheimer Leinsamen. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 11. 17.03.1815, S. 44
um 1820	Werner, Carl	Obsthandel. Neusalza	Erinnerungen von Leberecht Hünlich 2010, S. 2

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1823-1862 1862-1891	Wendler, Christian Gottlob Firma Christian Gottlob Wendler	Der Halbhufner Wendler erhält 1823 die Erlaubnis, in seinem Grundstück den Dorfhandel für Nieder-Spremberg zu betreiben. 1862 Eintragung der Firma Christian Gottlob Wendler in das HRG. 1883 und 1888 nicht aufgeführt. 1891 Löschung der Firma im HRG. Spremberg Nr. 173	1823: Heinich. Spremberg 1918, S. 169. Eintragung 1862: Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Löschung 1891: DRA. Nr. 67. 18.03.1891. 5. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig 71811. 1883 und 1888 nicht aufgeführt: Verzeichnis der im Königreich Sachsen in die Handelsregister eingetragenen Firmen. Nebst Angabe des Sitzes. Der Inhaber, der Vertreter, der Geschäftsbranche..., zsgest. Auf Grund amtlicher Angaben. Dresden 1883, S. 475 (künftig: Verzeichnis der im Königreich Sachsen in die Handelsregister eingetragenen Firmen 1883). Verz. Handels- und Gewerbekammer Zittau. 1.1888. Stand: 1. Juli 1888. S. 48 (künftig: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888). Löschung: DRA. Nr. 67. 18.03.1891. 5. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig 71811
1827		Neusalza: „Die Herren Kauf- und Handelsleute sind: Güttler, Eberle (nicht ermittelt, J.E.), Gebr. Hünlich, Scholze <sup>52</sup> ; Witwe Kleinhempel, Grabner, Lehmann, Vogel, Lange, Engler, Gebr. Hohlfeld (Zuordnung unsicher, J.E.). Diese treiben Handel mit Materialwaaren, seidnen, wollnen Zeugen, Kattun, Nanquin und allen Sorten Leinwand.“	Hofmann, Karl. Uebersicht Königreich Sachsen 1829, S. 509

<sup>52</sup> Ermittelt: Scholze. Kaufmann, Neusalza. Aus dem Nachlass Versteigerung von Gegenständen am 03.12.1838. Budissiner Nachrichten. Nr. 92. 17.11.1838, S. 560

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1827-1860/61	Nicht eingetragene Firma J. A. Lehmann's Wwe	Ersterwähnung 1827. Erwähnung 1842, Geschäftszweig: Materialwaren, Tabak. 1859: Inhaberin Marie Therese verw. Lehmann. Geschäftszweig: Materialwarengeschäft. Prokura neu erteilt an: Johann Karl Ferdinand Kegler. 1860/61 Firma T.A. Lehmanns Wwe.: Die Firma ist erloschen. Neusalza	Ersterwähnung: Hofmann, Karl. Uebersicht Königreich Sachsen 1829, S. 509. Erwähnung 1842: Großes Adressbuch der Kaufleute, Fabrikanten und handelnden Gewerbsleute von Europa und den Hauptplätzen der Welttheile. Nr. 5. Königreich Sachsen... Nürnberg 1842, S. 175 (künftig: Großes Adressbuch der Kaufleute. Nr. 5. Königreich Sachsen 1842). 1859: Veränderungen im Firmen- und Prokura-Wesen Kgr. Sachsen 16. Dezember v. J. bis zum 30. April d. J. Leipziger Zeitung. Nr. 108. 08.05.1859. Extra-Beilage. S. 19. Löschung: Veränderungen im Firmen- und Prokura-Wesen Kgr. Sachsen 16. Dezember 1860 bis zum 31. März 1861. Leipziger Zeitung. Nr. 87. 13.04.1861. Extra-Beilage. S. 9
1827-1837 1837-1862  1862-1910	Vogel, Carl Wilhelm Nicht eingetragene Firma C.W. Vogels Witwe  Firma C.W. Vogels Witwe	Geschäftseröffnung am 24.04.1827 Carl Wilhelm Vogel, Material- und Tabakgeschäft, Farb- und Malerwaren. Juli 1837 Nachruf auf den Kaufmann und Senator des Rates zu Neusalza Vogel. Erwähnung 1838: C.W. Vogels Witwe offeriert Sämereien. GA Neusalza April-Juni 1862: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaberin: Ernestine Amalie verw. Vogel geb. Schmidt. 1883: Materialwaren. Inhaberin: Ernestine Amalie vw. Vogel, geb. Schmidt. Hermann Speer Prokurist. Um 1888 Fol. 66: Inhaber: Carl Gottlieb Hermann Speer. Geschäftszweig: Handel mit Kolonial- und Farbwaren, Tabak und Zigarren. AG Neusalza 10.10.1895 Fol. 66: Der Inhaber Carl Gottlieb Hermann Speer ist ausgeschieden. Inhaber: Johannes Guido Fehrmann. AG Neusalza 09.06.1910 Fol. 66: Die Firma C.W. Vogels Witwe, Neusalza, ist erloschen. Neusalza Obermarkt 20 (1910)	Geschäftseröffnung: Sächsischer Postillon. Nr. 17. 26.04.1827, S. 74. Nachruf: Sächsischer Postillon. Nr. 28. 13.07.1837, S. 234. Erwähnung 1838: Sächsischer Postillon. Nr. 13. 29.03.1838, S. 102. Eintragung: In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen fehlen die Eintragungen Fol. 66-69. Der Eintrag Fol. 65 datiert vom 24.04.1862, der Eintrag Fol. 70 vom 30.06.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Status 1883: Verzeichnis der im Königreich Sachsen in die Handelsregister eingetragenen Firmen 1883, S. 452. Eigentümerwechsel 1888: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888, S. 46. Eigentümerwechsel 1895: DRA. Nr. 254. 23.10.1895. 4. ZHRG-Beilage. HRG. Amtsgericht (künftig: AG) Leipzig 42739. Löschung: DRA. Nr. 136. 13.06.1910. 9. ZHRG-Beilage. HRG. 25407

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1828-1829	Schmidt, Ernst Ludwig	Okt. 1828: Schmidt will sein „ohnweit des Marktes an der Ecke Bautzner Straße“ gelegenes Wohnhaus mit Branntweinbrennerei verkaufen. Es befindet sich ein „erst neu angebrachtes Materialgeschäft darin“, auch sei die Gerechtigkeit des Backens, Schlachtens und Schenkens vorhanden Handelsmann. Neusalza Immobilie der späteren Bäckereien Berndt u. Großpietsch?	Sächsischer Postillion. Nr. 44. 30.10.1828, S. 178. Handelsmann 1829: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
um 1829	Güttler	Neusalza: „Die Herren Kauf- und Handelsleute sind: Güttler... Diese treiben Handel mit Materialwaren, seidnen, wollnen Zeugen, Kattun, Nanquin und allen Sorten Leinwand.“ Bei Nahrung und Genuss nicht ermittelt. Ermittelt: Gottlieb Güttler lädt zum Lagenschießen aus gezogenem Gewehr in den Erbkretschan Spremberg zum 22./23. Juli ein. Sächsischer Postillion. Nr. 29. 19.07.1832, S. 234	Hofmann, Karl. Uebersicht Königreich Sachsen 1829, S. 509
1830	Willkomm <sup>53</sup> , verwitwete Frau	Hausverkauf Bautzener Straße. Gerechtigkeit des Handels, Backens und Schlachtens. Auskünfte erteilt Frau Willkomm „dasselbst“. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 8. 25.02.1830, S. 34. Nr. 9. 04.03.1830, S. 38. Nr. 10. 11.03.1830, S. 42.
1831		Neusalza: 3 Gewürz-, Material- und Spezereihandlungen; 1 Obst-, 1 Gemüschändler	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97
1837	Scholz, Carl Wilhelm	Kaufmann. Materialwaren, Tabak, Wein. Insolvenzverfahren. Wohnte am „Topfmarkt Nr. 55“. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 50. 24.06.1837, S. 272 f.; Nr. 55. 12.07.1837, S. 301

<sup>53</sup> Hohlfeld erwähnt um 1700 in Neusalza einen Johann Willkomm, „ein Wein-Schenke“ und Gemeinde-Ältester. Hohlfeld, Carl Gottlob. 100 Jahre Stadt Neusalza. Historischer Bericht. Neusalza 1768. Übertragen und bearbeitet von Siegfried Seifert. Neusalza-Spremberg/Lawalde 2002, S. 30

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1842-1847	Rowland, Robert jun.	Materialwaren, Tabak, Wein, Leinen- und Baumwollweberei. Kaufmann aus Löbau. Gibt zum 01.09.1847 seine „Wein- und bairisch Bierstube“ sowie sein Zigaretengeschäft auf. Verkauft am 25.10.1847 in seinem Hause Ladeneinrichtung, Weberzeuge u.a. Neusalza, Obermarkt Fortsetzung 1847: Friedrich Knothe	Großes Adressbuch der Kaufleute. Nr. 5. Königreich Sachsen 1842, S. 175. Sächsischer Postillon. Nr. 38. 23.09.1847, S. 382. Verkauf: Sächsischer Postillon. Nr. 42. 21.10.1847, S. 415
1846-1862 1862-1904 1904-1953	Bamberg, Gustav Richard Gottlob Firma Richard Bamberg Firma Richard Bamberg Nachfl.	Kaufmann <sup>54</sup> . Kolonialwaren, Branntweinbrennerei, Likörfabrik, Zigarren- und Tabak, Essigsieder, Farbwaren, Versicherungsagenturen. Neusalza Ersterwähnung 1846. GA Neusalza 31.03./01.04.1862: Eintragung der Firma Richard Bamberg in das Handelsregister. Inhaber: Gustav Gottlob Richard Bamberg. AG Neusalza 05.10.1904 Fol. 38: Der Inhaber Gustav Gottlob Richard Bamberg ist ausgeschieden. Der Kaufmann Huga Franz Haase, Neusalza, ist Eigentümer der Firma, die künftig lautet: Richard Bamberg Nachfl. AG Neusalza-Spremberg 19.12.1934: Der Kaufmann Hugo Franz Haase ist ausgeschieden. Der Kaufmann Friedrich Wilhelm Bimberg in Neusalza-Spremberg ist Inhaber; er führt das Geschäft unter unveränderter Firma fort. 1953: Friedrich Wilhelm Bimberg. Inhaber der Firma Richard Bamberg Nachf. Lebensmittel, Tabak, Spirituosen, Spielwaren und Hausartikel. Neusalza, Niedermarkt (1905), Niedermarkt D 82 (1949). Fortsetzung 1953: HO-Verkaufsstelle Lebensmittel	Ersterwähnung 1846: Staatsfilialarchiv Bautzen. 50306 Stadt Neusalza. Nr. 27, Bl. 4. Eintragung: In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen fehlen die Eintragungen Fol. 34-39. Der Eintrag Fol. 33 datiert vom 31.03.1862, der Eintrag Fol. 40 vom 01.04.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Eigentümerwechsel und Änderung Firmenbezeichnung: DRA. Nr. 238. 08.10.1904. 5. ZHRG-Beilage. 1. HRG 50288. Eigentümerwechsel 1934: DRA. Nr. 302. 29.12.1934. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG. S. 3. 59321. Status 1953: Amtliches Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953. Dresden, S. 145-147

<sup>54</sup> Im Mai 1849 war Bamberg Zugführer der Kommunalgarde Neusalza. In: Neusalza in den Sturmtagen von 1849: Erinnerung an die bewegte Zeit vor 80 Jahren / G.v.d.R. In: Oberlausitzer Erzähler. Neugersdorf. 1929, Nr. 29

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1847-1849	Knothe, Friedrich	Knothe übernimmt zum 01.09.1847 die „Wein- und bairisch Bierstube“ sowie das Zigaretengeschäft von Robert Rowland. Versteigerung der Konkursmasse Knothes am 19.07.1849. Neusalza Obermarkt Nr. 9	Sächsischer Postillon. Nr. 38. 23.09.1847, S. 382. Versteigerung: Sächsischer Postillon. Nr. 55. 12.07.1849, S. 333. Budissiner Nachrichten. Nr. 108. 12.07.1849, S. 800
1849-1868?	Strietzel, Johann	Nachtrag: „seit dem Jahre 1849“. Inhaber: Johann Strietzel <sup>55</sup> . Geschäftszweig: Materialwaren- und Destillationsgeschäft Erwähnung Jan. 1868. 1874 und 1883 nicht aufgeführt. Neusalza	Erwähnung 1849 und Geschäftszweig: Veränderungen im Firmen- und Prokura-Wesen Kgr. Sachsen 16. Dezember v. J. bis zum 30. April Leipziger Zeitung. Nr. 108. 08.05.1859. Extra-Beilage. S. 8. Ersterwähnung 1868: Budissiner Nachrichten. Nr. 14. 18.01.1868, S. 142. Nicht aufgeführt 1874: Adressbuch der Stadt Zittau nebst Übersicht der im Bezirke der Handels- und Gewerbekammer Zittau (Kreisdirektion Bautzen) vorhandenen Fabrikgeschäfte. Juli 1874. Hrsg. Rich. Menzel. Zittau 1874, S. 165-179 (künftig: Adressbuch der Stadt Zittau 1874). Nicht aufgeführt 1883. Verzeichnis der im Königreich Sachsen in die Handelsregister eingetragenen Firmen 1883, S. 427
1851	S.(?)	Material-, Tabak- und Farbwaren-Handlung, Essig-, Rum- und Likörfabrik. Bewirbt Doppel-Essig sowie „alle Sorten gut versüsster Branntweine“	Budissiner Nachrichten. Nr. 45. 05.06.1851, S. 270. Nr. 46. 08.06.1851, S. 475
1856	Frenzel, K.C.	Butterhändler. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 44. 01.11.1856, S. 366
1857-1858	Kloß, Chr. G(ott)lieb	Zigarrenmacher. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 33. 15.08.1857, S. 278; Nr. 12. 20.03.1858, S. 98

<sup>55</sup> 1863 Vorsteher des Militärvereins Neusalza. Budissiner Nachrichten. Budissin. Nr. 291. 17.12.1863, S. 2560 f.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1861-1891	Firma Alwin Rieschke	1861 Neuanmeldung Firma Alwin Rieschke, Neusalza. Inhaber: Heinrich Gustav Alwin Rieschke. Kolonialwarengeschäft. GA Neusalza um 22.03.1862: Eintragung der Firma in das HRG. 1868 Konkursverfahren. 1874, 1883 und 1888 nicht aufgeführt. AG Neusalza 22.07.1891 Fol. 9: Die Firma ist erloschen. Neusalza Nr: 129	Neuanmeldung 1861: Veränderungen im Firmen- und Prokura-Wesen Kgr. Sachsen 1. April bis zum 15. September 1861. Leipziger Zeitung. Nr. 232. 29.09.1861. Extra-Beilage. S. 8. Eintragung: Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Konkursverfahren: Leipziger Zeitung. Nr. 121. 22.05.1868, S. 3323; Nr. 153. 28.06.1868, S. 4126. Nicht aufgeführt: Adressbuch der Stadt Zittau 1874, S. 165-179; Verzeichnis der im Königreich Sachsen in die Handelsregister eingetragenen Firmen 1883, S. 347; Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888, S. 37. Löschung: DRA. Nr. 176. 29.07.1891. 3. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig 26261
1863-1894	Firma Eduard Hieke	GA Neusalza 29.04.1863 Fol. 73: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Vinzenz Eduard Hieke. 1864 Geschäftszweig: Handel mit Materialwaren. 1888 Geschäftszweig: Materialwaren-, Tabak-, Zigarren- und Destillationsgeschäft. AG Neusalza 08.01.1894 Fol. 73: Die Firma ist erloschen. Neusalza	Eintragung 1863: Leipziger Zeitung. Nr. 103. 02.05.1863, S. 2209. Geschäftszweig 1864: Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864, S. 139. Geschäftszweig 1888: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888, S. S. 19. Löschung: DRA. Nr. 14. 17.01.1894. 4. ZHRG-Beilage. HRG. Leipzig 60728
1864-1898	Handke, Louis	Hausbesitzer und Handelsmann. Manufaktur- und Rohproduktenhandlung. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 116. 22.05.1864, S. 1048. Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661
1870-1878	Menzel, Louis	Kolonialwaren. Neusalza	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1878, S. 351
1870-1883	Walter, E.	Kolonialwaren. Neusalza	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adressbuch aller Länder. 8 (1883/86), S. 557
1887-1893	Geller, Otto sen.	Weinhandel. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 374. Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 93a

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1887-1906	Donath, August Donath, Emil	Geflügel, Wildbret- und Rohproduktenhandel. Agentur- und Commissionsgeschäft. Neusalza Schießgasse Nr. 60 <sup>56</sup>	Adressbuch aller Länder.9 (1887/90), S. 373 f. Adressbuch aller Länder.12 (1906/11), S. 102a, 103a
1887-1896 1896-1918	Jahn, Emil (auch: Ernst) Richard Firma E.R. Jahn	Ersterwähnung um 1887: J.R. Jahn, Kolonialwarenhandel. AG Neusalza 27.03.1896 Fol. 176: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Emil Richard Jahn. Kaufmann Ernst Richard Jahn † 01.10.1916. Eröffnung des Konkurses. AG Neusalza 27.06.1918 Fol. 176: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Reichenstraße Nr. 14a (1899), Reichenstraße Nr. 1 (1905)	Ersterwähnung: Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Eintragung: DRA. Nr. 84. 08.04.1896. 5. ZHRG-Beilage. HRG. AG Leipzig 1675. Oberl. Dorfztg. Nr. 166. 23.10.1916. Löschung: DRA. Nr. 153. 02.07.1918. 4. ZHRG-Beilage. HHR 22341
1887-1919	Schmidt, Karl	Zigarren- und Tabakhandel. 1905 auch Zigarrenfabrikbesitzer. Neusalza, Reichenstraße Nr. 12 (1905)  Fortsetzung 1920: Otto Meißner	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038
1891-1905 1898	August, Gustav Eduard August Wwe	Zigarrenfabrikant, Zigarrenhandlung Neusalza, Schießgasse 15 (1905) Zigarren- und Tabakhandlung. Neusalza	Chronik Neusalza vom Jahre 1891, S. 4. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 583. Adressbuch aller Länder. 11.1898/1902, S. 661
1894-1905	Firma Wilhelm Franz	AG Neusalza 08.01.1894: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Friedrich Wilhelm Franz. 1895 Fol. 166. Geschäftszweig: Handel mit Kolonialwaren, Destillationsgeschäft. Eine ähnliche Firma 1895 in Neugersdorf. F.W. Franz soll 1902 verzogen sein. AG Neusalza 25.04.1905 Fol. 166: Die Firma ist erloschen Neusalza, Bautzner Straße Nr. 4	Eintragung: DRA. Nr. 14. 17.01.1894. 4. ZHRG-Beilage. HRG. Leipzig 60728. Geschäftszweig 1895: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau. 3.1895, S. 11. Wegzug 1902: Schulz, Carl. Fest-Schrift zur 200-Jahrfeier 1920, S. 6. Löschung: DRA. Nr. 100. 28.04.1905. 6. ZHRG-Beilage. HRG 8779.
um 1898	Haubold	Weinhandlung. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661
1898-1906	Franz	Butter- und Schmalzhandel en gros. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a

<sup>56</sup> 9. öffentliche Sitzung des Stadtgemeinderates am 09.09.1919: Bauangelegenheit des von Gera zuziehenden Schlossermeisters Dreßler, Haus Schützenstraße 10, ehemals August Donath. Oberl. Dorfztg. Nr. 189. 13.09.1919

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1834-1862 1862-1911	Kegler, Ferdinand August Firma Ferdinand Kegler	1834 verkauft ein Ferdinand August Kegler in Neusalza eine eiserne Balkenwaage. 1842 wird ein Lederhändler Kegler in Neusalza genannt. GA Neusalza April- Juni 1862: Eintragung der Firma in das HRG. 1883 Fol. 67: Inhaber: Johann Carl Ferdinand Kegler. Geschäftszweig: Handel mit Material- und Lederwaren. 1898: Lederhandlung, Spezerei- und Gemischtwarenhandlung. AG Neusalza 04.04.1911 Fol. 67: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Rosengasse Nr. 28 (1898), Rosengasse Nr. 2 (1906)	Sächsischer Postillion. 1834. Nr. 25. 19.06.1834, S. 214. Nr. 48. 01.12.11.1842, S. 418 f. In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen fehlen die Eintragungen Fol. 66-69. Der Eintrag Fol. 65 datiert vom 24.04.1862, der Eintrag Fol. 70 vom 30.06.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Status 1883: Verzeichnis der im Königreich Sachsen in die Handelsregister eingetragenen Firmen 1883, S. 208. Status 1898: Adressbuch aller Länder. 11.1898/1902, S. 661. Löschung: DRA. Nr. 84. 07.04.1911. 8. ZHRG-Beilage. HRG 2712
1898-1902 1902-1918	Tuchatsch, Adolf Firma Adolf Tuchatsch	Konserven, Wein, Zigarren- und Tabak, 1898-1906 auch Kohlenhandlung. AG Neusalza 04.01.1902: Eintragung der Firma Adolf Tuchatsch, Neusalza, in das HRG. Eigentümer: Kaufmann Carl Adolf Tuchatsch, Neusalza. AG Neusalza 20.06.1918 Fol. 204: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Reichenstraße Nr. 84 (1899), Reichenstraße Nr. 8 (1905)	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 23; Nr. 8: S.597; Nr. 9: S. 595. Adressbuch aller Länder der Erde. 11.1898/1902, S. 661. Eintragung: DRA. Nr. 7. 09.01.1902. 5. ZHRG-Beilage. HRG 79714. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 591. Löschung: DRA. Nr. 151. 29.06.1918. 5. ZHRG-Beilage. HRG 21647
1898-1949	Berthold, Wilhelm	Klempner und Kolonialwarenhandlung. Neusalza, Schießgasse Nr. 59 (1899), Schießgasse 9 (1905), Rumburger Straße Nr. 59 (1948), Nr. D 59 (1949)	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 583, 596. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1899	Bachmann, Karl Gustav	Victualienhändler. Neusalza Friedhofstraße Nr. 117	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19
1899	Gründer, Friedrich August	Kramer. Spremberg Nr. 140	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152
1899	Güttler, Emilie verw.	Victualienhändlerin. Neusalza Schießgasse Nr. 75	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20
1899	Hoffmann, Marie verw.	Victualienhändlerin. Neusalza Niedermarkt Nr. 41	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20
1899 1916 1927	Israel, Karl Ernst Israel Israel, Christiane	Branntweinhändler. Spremberg Nr. 85 Lebensmittelverkauf Samstag 14.10.1916. Kolonialwaren	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. Oberl. Dorfztg. Nr. 160. 13.10.1916. Oberl. Dorfztg. Nr. 99. 29.04.1927
1899	Kreml, Anton	Siedemeister und Weinagent. Neusalza	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1899-1906	August, Hermann	Zigarren- und Tabakhandlung. Neusalza, Schießgasse Nr. 76 (1899), Bahnhofstr. Nr. 11 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 583. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a
1899?-1917	Neumann, Johanne	Grünwarenhändlerin. † 1917 88 Jahre. Spremberg Nr. 220	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153. Oberl. Dorfztg. Nr. 6. 12.01.1917
1899-1921	Firma Bohuwer Bensch	AG Neusalza 16.10.1899: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Johann Bohuwer Bensch <sup>57</sup> . 1903 Fol. 188 Geschäftszweig: Handel mit Mehl und Futtermitteln. AG Neusalza-Spremberg 13.10.1921: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Bautzener Straße Nr. 7 Vgl. Handwerk, Bäckerei	Eintragung. DRA. Nr. 253. 25.10.1899. ZHRG. 5. Beilage. Leipzig. HRG-Einträge im Königreich Sachsen. 50140. Geschäftszweig 1903: Verz. 1903, S. 5. Löschung: DRA. Nr. 246. 20.10.1921. 4. ZHRG-Beilage. 4. HRG 75884
1899-1911 1906 1930 1948	Clemenz, Karl August Clemenz(s), Gust.  Clemenz, W.	Kramer und (1899) Steinmetz. Spezereiwaren, Lebensmittel Einbruch in das „Clemenzsche Geschäft“. Spremberg Nr. 147 (1899), Ulbricht-Straße 65 (1948)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 111a. Clemenz(s), Gust: Adressbuch aller Länder. 12.1906/11, S. 111a. Einbruch 1930: Oberl. Dorfztg. Nr. 105. 07.05.1930. Clemenz, W.: Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1899-1949?	Strehle, Karl Hermann	Bäckerei, Lebensmittelgeschäft. Spremberg, Nr. 22 (1899), Zittauer Straße Nr. 222 (1948); Nr. A 222, Siegfried-Rädel-Straße Nr. 222 (1949).  Fortsetzung 1949?: Bäckerei Josef Otto Hyka	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154. Behörden- und Firmenadressbuch Kreis Löbau 1949, S. 32. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fortsetzung Bäckerei Hyka: GVOBl Land Sachsen. Dresden. 5 (1949). Nr. 10. 12.04.1949, S. 219
1899 1920 1949	Wehle, Ernst August Wehle, E.G(eorg?). Wehle, Georg	Materialwarenhändler. Spremberg Nr. 74b (1899), Nr. A 174b (1948).  Fortsetzung 1952: Konsum-Verkaufsstelle Gemischtwaren, Bautzner Straße 174	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154. Oberl. Dorfztg. Nr. 156. 09.07.1920. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fortsetzung Konsum-Verkaufsstelle: Fernsprechbuch Oberpostdirektion Dresden 1952
1899-1960?	Scholze, Robert Scholze, Marianne	Molkerei. Neusalza, Niedermarkt Nr. 21 (1899, 1948), Niedermarkt Nr. D 51 (1952). Fortsetzung mind. 1962: HO-Verkaufsstelle Molkerei, Straße der Freundschaft 1	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955. Fortsetzung 1962: Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967

<sup>57</sup> † 1926, 77 Jahre. Oberl. Dorfztg. Nr. 134. 12.06.1926

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1902-1905	Konsumverein Vorwärts für Neugersdorf und Umgebung e. GmbH <sup>58</sup>	AG Neusalza 08.02.1902: Heute eingetragen: Konsumverein „Vorwärts“ für Neugersdorf und Umgebung e. GmbH, Zweigniederlassung in Spremberg bei Neusalza. AG Neusalza 25.02.1905 heute eingetragen: Konsumverein „Vorwärts“ für Neugersdorf und Umgebung e. GmbH, Zweigniederlassung in Spremberg bei Neusalza: Aufhebung der Zweigniederlassung	DRA. Nr. 44. 20.02.1902. 7. ZHR-Beilage. Genossenschaftsregister. 91886. DRA. Nr. 51. 28.02.1905. 9. ZHR-Beilage. Genossenschaftsregister. 89993
1905	Konsumverein „Vorwärts“ für Neugersdorf und Umgebung	Verteilungsstelle Neusalza-Spremberg. Neusalza Schießgasse Nr. 4	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 596
1905	Hyka, Josef	Kolonialwarenhandlung, auch Schneidermeister. Neusalza Lindenstraße Nr. 1	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 586, 597.
1905	Winkler, Auguste	Grünwaren. Neusalza Schießgasse Nr. 13	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 592
1905-1982(?)	Firma Otto Fiedler	AG Neusalza 21.09.1905: Eintragung der Firma Otto Fiedler Fol. 214 in das HRG. Inhaber: Kaufmann Otto Richard Fiedler, Neusalza. 1909 Fol. 214 Geschäftszweig: Handel mit Materialwaren und Delikatessen, Kleinverkauf von Branntwein. AG Neusalza-Spremberg 24.05.1937: Der Kaufmann Otto Richard Fiedler ist ausgeschieden. Der Kaufmann Otto Heinz Rudolf Fiedler in Neusalza-Spremberg ist Inhaber. Er führt das Handelsgeschäft unter unveränderter Firma fort. Neusalza, Bautzner Straße Nr. 2 (1937), Nr. D 4 (Bautzner Straße 4) (1949), Bautzner Straße Nr. 8 (1982)	Eintragung: DRA. Nr. 226. 25.09.1905. 7. ZHRG-Beilage. HRG. 47712. Geschäftszweig 1909: Verz. Handels- und Gewerbekammer Zittau. 5.1909, S. 58. Eigentümerwechsel 1937: DRA. Nr. 124. 03.06.1937. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG 14900. S. 6. Fernsprechbuch Bezirk Dresden. Dresden 1982
1906-1939	Nocke, Karl	Kolonialwaren. 1916 Zum Mitglied der zu bildenden Preisprüfungsstelle gewählt. 1917 Berechtigter zum Seifenhandel in Spremberg	Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 111a. Oberl. Dorfztg. Nr. 182. 20.11.1916; Nr. 150. 24.09.1917. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1916	Hillig	Kolonialwaren. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 160. 13.10.1916

<sup>58</sup> 1891 Gründung des Konsumvereins „Vorwärts“ für Neugersdorf und Umgebung, e.V.m.b.H. Wirtschaftszahlen aus der Oberlausitz. Hrsg. Ernst Doering. Zittau 1927, S. 186 (= Schriften der Handelskammer zu Zittau 1)

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1916	Wendler, Friedrich Wilhelm	Handelsmann. † 1916. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 176. 10.11.1916
1916-1923	Fritsch, Karl	Kolonialwaren. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 160. 13.10.1916, Nr. 83. 30.05.1923
1916-1939, 1949	Scharf, Julius	Kolonialwaren, Kaufmann u. Hausverwalter. Spremberg, Bautzner Straße Nr. 174b (1928); Nr. A 174b, Bautzner Straße (1949)	Oberl. Dorfztg. Nr. 160. 13.10.1916. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen- Verzeichnis. 1939, S. 3989. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1919	Freund, H.	Kolonialwaren. Neusalza	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038
-1919	Schneider, Karl	Das Kolonialwarengeschäft Karl Schneider ist für 34.500 Mark auf Paul Lange übergegangen. Neusalza Obermarkt	Oberl. Dorfztg. Nr. 205. 02.10.1919
um 1880?, 1919-1949	Lange, Paul	Erwähnung 1880?: Kaufmann Lange. Das Kolonialwarengeschäft Karl Schneider ist 1919 für 34.500 Mark auf Paul Lange übergegangen. Neusalza, Obermarkt 20/21 (1926-1943), Obermarkt 11/12 (1948), D 11/12 (1949)  Fortsetzung 1952?: Kinscher, Herbert:	Erwähnung um 1880: Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmart in Neusalza um 1880. T. 2. 1924, S. 8. Oberl. Dorfztg. Nr. 205. 02.10.1919. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1919-1949	Hille, Reinhold	Gemüsehändler, Lebensmittel. 10.12.1933 Ortsgruppenführer der neu gegründeten Ortsgruppe "Bienenzüchterverein Neusalza-Spremberg und Umgebung". Spremberg, Schulstraße (1919), Jahnstraße Nr. 187 (1948), Nr. A 187e (1949)	Oberl. Dorfztg. Nr. 78. 05.05.1919; Nr. 4. 07.01.1920. Oberl. Tagesztg. Nr. 289. 13.12.1933. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1919 1949	Pietsch, Max Pietsch, Auguste	Gemüsehändler, Grünwaren. Spremberg, Zittauer Straße (1919), Nr. A 220 (1949)	Oberl. Dorfztg. Nr. 78. 05.05.1919. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1920-1949	Meißner, Otto	Zigarrenhaus, Tabakwaren. Reichenstraße Nr. 12 (1931), Nr. D 124 (1949).  Vorgänger 1887: Karl Schmidt Fortsetzung: Hiltscher?	Oberl. Dorfztg. Nr. 291. 16.12.1920. Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. Fernsprechbuch Oberlausitz 1929, S. 156-161. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
um 1920 1927-1939	Probierkeller Bensch Bensch, Johannes	Probierkeller Bensch. Der Bezirksausschuss Löbau genehmigt am 10.03.1927 dem J. Bensch den Verkauf von Branntwein in geschlossenen Flaschen.	Probierkeller 1920: Neusalza-Spremberg. Hrsg. Stadt Neusalza-Spremberg 2000, S. 27. Bensch, Johannes: Oberl. Dorfztg. Nr. 59. 11.03.1927. Bensch, Käte: Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1949	Käte Bensch	Spirituosen- und Likörherstellung. Bautzner Straße 7; D 171	
1921-1923	Runde, Fritz	Eröffnung einer Harzerkäserei 1921. Rosenstraße Nr. 10	Oberl. Dorfztg. Nr. 172. 26.07.1921; Nr. 53. 05.04.1923
1923-1943 1948-1953	Thams & Garfs Hamburger Kaffee-Lager Inhaber/Geschäftsführer(?) : Riese, Franz	13.07.1923 Geschäftseröffnung Niederlage von Thams & Garfs Hamburger Kaffee-Lager. Obermarkt, Ecke Reichenstraße. 1929 Inhaber Fritz Holznagel. Reichenstraße Nr. 1(1943), Nr. D 13, Obermarkt (1948/49) Fortsetzung: 1953? ff. Konsum-Verkaufsstelle Lebensmittel Rudolf-Renner-Platz 14	Oberl. Dorfztg. Nr. 107. 11.07.1923. Fritz Holznagel 1929: Oberl. Dorfztg. Nr. 252. 28.10.1929. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden. 1953, S. 145-147
1924	August, H.	Fischhandlung. Schützenstraße Nr. 15	Oberl. Dorfztg. Nr. 271. 11.12.1924
1924	Winkler & Bindermann	Bewerben einen Waggon Speise- und Saatkartoffeln	Oberl. Dorfztg. Nr. 69. 10. 04.1924
1924-1926  1928-1934	Gärtner, Alfred  Gärtner, Max	Alfred Gärtner März 1924: Verkauft ab sofort im Grundstück Nr. 186 Gasthof zum Posthorn laufend frische Molkereibutter sowie Margarine und Fett.  Molkereiprodukte, Buttergroßhandlung. Eröffnet im März 1928 eine Filiale in Ebersbach. Zwangsversteigerung 1935  → Dienstleistungen, Gaststätte Posthorn	Oberl. Dorfztg. Nr. 40. 07.03.1924. Fernsprechbuch Oberlausitz 1926, S. 584 f. Filiale Ebersbach: Oberl. Dorfztg. Nr. 58. 08.03.1928. Fernsprechbuch Oberlausitz 1928-1934. Zwangsversteigerung: Sächsisches Verwaltungsblatt. Teil 2: Nachrichtenblatt. Dresden 1935. Nr. 37. 10.05.1935, S. 187
1924-1933	Triebel, Walter	Groß- und Kleinhandel mit Tabakwaren. Obermarkt Nr. 8	Oberl. Dorfztg. Nr. 255. 22.11.1924. Fernsprechbuch Oberlausitz 1933, S. 70-72

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1924-1947	Konsumgenossenschaft Neusalza-Spremberg und Umgegend e. GmbH	Konsumverein „Vorwärts“ für Neugersdorf und Umgebung GmbH, Verteilungsstelle 3, Neusalza-Spremberg, 1930-1932. Rosenstraße Nr. 13.	Genossenschaftsregisterakten Konsumgenossenschaft Neusalza-Spremberg und Umgegend e. GmbH, Neusalza-Spremberg, 1927-1947. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Findkartei Nr. 128, 187. Verteilungsstelle 3: Fernsprechbuch Oberlausitz 1930, 1932
1925-1949	Hofmann, Gustav	Musik-, Kolonial- und nach 1945 Gemischtwaren. Der Bezirksausschuss Löbau genehmigt am 10.03.1927 dem Hofmann den Verkauf von Spirituosen in geschlossenen Flaschen. Aue Nr. 40 (1926), Auestraße Nr. 140 (1948)	Oberl. Dorfztg. Nr. 223. 24.09.1925, Nr. 59. 11.03.1927. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1927	Gulich, Klara	Gemischtwarenladen. Äußere Zittauer Straße	Oberl. Dorfztg. Nr. 295. 20.12.1927
1927-1939	Richter, Clara	Kolonialwaren	Oberl. Dorfztg. Nr. 99. 29.04.1927. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1927-1949	Lindner, Meta	Lebensmittel. Nr. A 187, Bautzner Straße Nr. 187	Oberl. Dorfztg. Nr. 99. 29.04.1927. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
bis 1928	Bierlich, Reinhold	Zuckerwaren-, Schokoladen- und Zigarrengeschäft. März 1928 Kauf und Geschäftsübernahme durch Hans Gärtner. Bautzner Straße	Oberl. Dorfztg. Nr. 77. 30.03.1928
1928-1929	Gärtner, Hans	März 1928 Kauf und Geschäftsübernahme Reinhold Bierlich. Zuckerwaren-, Schokoladen- und Zigarrengeschäft, durch Hans Gärtner. Mai 1929 Räumungsverkauf Schokoladenhaus Hans Gärtner wegen Aufgabe des Geschäftes. Bautzner Straße.	Oberl. Dorfztg. Nr. 77. 30.03.1928; Nr. 120. 27.05.1929.
1928	Gärtner, Johannes Karl Ludwig	Geschäftsinhaber, Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 168. 20.07.1928
1929-1932	Kosa AG, Kakao- und Schokoladenfabrik Niederoderwitz i.Sa	Verkaufsstelle der Kosa AG, Kakao- und Schokoladenfabrik Niederoderwitz i.Sa., im August 1929 eröffnet. Bautzner Straße 198d, gegenüber der Pestalozzischule (1931)	Oberl. Dorfztg. Nr. 191. 17.08.1929. Oberl. Tagesztg. Nr. 225. 24.09.1932

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1930-1939	Vierrether, Willy	Lebensmittel. Bautzner Straße Nr. 178	Fernsprechbuch Oberlausitz 1930. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1933-1959	Reinisch, Max	Lebensmittel. Fugauer Straße Nr. 156b (1938, 1959)	Oberl. Tagesztg. Nr. 48. 25.02.1933. Fernsprechbuch Oberlausitz 1938. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959
1935-1939	Firma Fritz Holznagel <sup>59</sup>	AG Neusalza-Spremberg 23.01.1935: Eintragung der Firma in das HRG. Geschäftszweig: Handel mit Kolonialwaren, insbesondere Kaffee  ↑ Thams & Garfs Hamburger Kaffee-Lager, 1923-1943	DRA. Nr. 23. 28.01.1935. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG. 65562. S. 3. Status 1939: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz, 11. Aufl. 1939, S. 95
1937-1939	Langner, Walter	Molkereiprodukte, Buttergroßhandlung. Bautzner Straße	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988
1937	Zimmer, Anna  ↑ ?	Kolonialwaren	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944
1937-1943	Zimmer, Hermann	Lebensmittel (Markthalle)	Fernsprechbuch Oberlausitz 1937. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943
1937-1949 1949-60er Jahre?	Bindermann, Paul Schwarz(e?), Erna	Kolonialwaren- und Milchhandel. Nr. D 127, Obermarkt Nr. 127	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50
1938-1952	Winkler, Martin	Lebensmittel. Bautzner Straße Nr. 178 (1938), Nr. A 178g (1948)	Fernsprechbuch Oberlausitz 1938. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952
1939	Probst, O.	Zigarrenhandlung	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1943-1952	Mickel, Richard	Tabakwarengeschäft. Nr. D 8, Obermarkt Nr. 8 (1948/1949)	Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952
1946	Kunze, Otto	Fischgroßhändler	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1946
1948	Clemenz, W.	Lebensmittel. Ulbricht-Straße Nr. 65	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.

<sup>59</sup> Geschäftseröffnung Spezialgeschäft für Lebensmittel, Niederlassung Hamburger Kaffee-Lager Thams & Garfs in Eibau am 03.03.1927. Fritz Holznagel. Oberl. Dorfztg. Nr. 51. 02.03.1927

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1948-1949	Kaulfuß, Paul	Lebensmittel. Niedermarkt Nr. 37. Vorgänger 1919: Gewerbe, Paul Kaulfuß, Künstliche Blumen	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1948-1949	Schmid, Elsa	Lebensmittel. Nr. A 88b, Ul(b)rich(t)-Straße Nr. 88b(?)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50 S. 83-88. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1948-1949	Symank, Max	Lebensmittelgeschäft. Nr. A 170b, Bautzner Straße Nr. 174	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1948-1949 1952-1990/91	Kinscher, Frieda Kinscher, Herbert Kinscher, Heidi	Lebensmittel und Gemischtwaren. Kirchstraße Nr. D 136 Lebensmittel. Obermarkt Nr. 14 (1952), Rudolf-Renner-Platz 11 (1988)  Vorgänger Herbert Kinscher: Paul Lange 1919-1952	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Fernsprechbuch Oberpostdirektion Dresden 1952. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1948-1952	Swoboda, Anna	Lebensmittel (Markthalle). Obermarkt Nr. 172 (1948), Nr. D 6 (1949)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952
1948-1953	Konsum-Verkaufsstelle	Gemischtwaren (Lebensmittel, Schuhe, Textilien u.a.). Nr. D 25 (1948), Rosenstraße Nr. 25 (1953). Fortsetzung 1955: Konsum-Verkaufsstelle Lebensmittel Obermarkt	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953
1948-1959	Tille, Frieda	Molkereiprodukte. Nr. A 185c, Bautzner Straße Nr. 185	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959
1948-1979	Thomas, Elsa	Lebensmittel. Nr. A 19, Siegfried-Rädel-Straße Nr. 19 (1948/49); Zittauer Straße Nr. 19 (1962)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1980, S. 473
1949	Neusalza-Spremberg	18 Lebensmittelgeschäfte	Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32 f.
1949(?) - 60er Jahre	Hiltscher	Tabakwarenhandlung. Reichenstraße-Ecke Bergstraße	Nicht belegt
1950er Jahre	HO- oder Konsum-Verkaufsstelle	Fleisch- und Wurstwaren im Gebäude der Gaststätte Bierhalle. Reichenstraße, August-Bebel-Straße Nr. 8	Nicht belegt
1952-1962	Konsum-Verkaufsstelle	Gemischtwaren, später Lebensmittel. Bautzner Straße Nr. 174. Vorgänger: 1949: Materialwarenhändler Wehle	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1952-1991/92	HO-Verkaufsstelle	Lebensmittel. Nr. D 130, Rudolf-Renner-Platz, Kirchstraße Nr. 1	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden,
1953-1955	Konsum-Verkaufsstelle	Fleisch- und Wurstwaren. Bautzner Straße Nr. 198	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955
1955-1991/92	HO-Verkaufsstelle	Lebensmittel. Niedermarkt Nr. D 82 (1955), Niedermarkt Nr. 12. Vorgänger: Firma Richard Bamberg Nachfl., 1904-1953	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden
1955-1991/92	Konsum-Verkaufsstelle	Lebensmittel. Rudolf-Renner-Platz Nr. 13-14 (1955). Vorgänger: Thams & Garfs Hamburger Kaffee-Lager, 1948-1953?	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden
1959-1969	HO-Verkaufsstelle	Fleisch- und Wurstwaren. Bautzner Straße Nr. 8 (1959), Bautzner Straße Nr. 4 (1962)	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970
1959-1990/91	Wagner, Hanna	Lebensmittel. Nr. A 187, Bautzner Straße Nr. 187	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1959-1991/92	Konsum-Verkaufsstelle	Lebensmittel. Bautzner Straße Nr. 174b (1959), Bautzner Straße Nr. 68	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden
1962-1964	HO-Verkaufsstelle	Molkereiprodukte. Bautzner Straße Nr. 183d, Bautzner Straße Nr. 185	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964
1962-1964	HO-Verkaufsstelle	Lebensmittel. Fugauer Straße Nr. 156b	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964
1962?-1990	HO-Verkaufsstelle	Fleisch- und Wurstwaren. Rudolf-Renner-Platz Nr. 127 (1962), Rudolf-Renner-Platz Nr. 3 (1970). Vorgänger: Fleischerei Alwin Gröllich	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1966-1969	HO-Verkaufsstelle	Molkereiprodukte. Straße der Freundschaft Nr. 1. Vorgänger: Molkerei Robert Scholze Fortsetzung 1969: HO-Verkaufsstelle Lebensmittel, Kirchstraße Nr. 1	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967
1967-1984	HO-Verkaufsstelle	Lebensmittel. Bautzner Straße Nr. 42	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984
1974-1982	HO-Verkaufsstelle	Fleisch- und Wurstwaren. Bautzner Straße Nr. 24	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1982-1990	Förster, Ruth	Lebensmittel. Zittauer Straße Nr. 27	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1988-1991/92	HO-Verkaufsstelle	Lebensmittel. Bautzner Straße Nr. 56	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden

### 2.3.2 Groß- und Einzelhandel mit Textilien

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
	Dießner	Erster erwähnter Leinwandhändler. Spremberg	Ohne Datum: Heinich. Spremberg 1918, S. 170
1700	Hoyer, Georg	Leinwandhändler. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 30
1700-1704	Ameiß, Tobias	Leinwandhändler. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 29
1718-1723	Müller, Johann Christoph	Leinwandhändler. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 64. 1723: Mohr, Lutz. Frühes städtisches Gerichtswesen. Teil 4. 2016, S. 14 f.
1730-1773	Benada, Johann Jakob	Leinwandhändler, „welcher wohl auch auf eigene Rechnung weben ließ.“ Spremberg Nr. 177	Heinich. Spremberg 1918, S. 163, 170
bis 1749	Grosche, Johann Georg	Häusler und Leinwandhändler. † 08.07.1749. Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 117 f.
1773-1832	Freude, Gottlob	Freude aus Ebersbach kauft die Bleiche Nr. 177 und begann einen „blühenden Leinwandhandel“, der von Schwiegersohn und Enkel fortgeführt und 1832 endete. Spremberg Nr. 177	Heinich. Spremberg 1918, S. 171
1776	Coulston, Johann	Leinwand-Großhandlung. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 10 f.
1777	Buckau, Jacob	„engeländischer Kauf- und Handelsmann“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 71
1778	Hebold, Christoph	Leinwandhändler. Spremberg Nr. 205	Heinich. Spremberg 1918, S. 171
1792	Weber, Johann Christoph	Leinwandhändler. Spremberg Nr. 105.	1792: Heinich. Spremberg 1918, S. 171. Sächsischer Postillon. Nr. 48. 29.11.1838, S. 393. Nr. 12.
1838-1849	Weber, Johann Gottlieb	Garnwaren. Spremberg Nr. 105	11.02.1849, S. 72
1806	Ander, Christian Friedrich	Leinwandhändler. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 242

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1806, 1808	Thiele, Friedrich Wilhelm	Kauf- und Handelsmann. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 246, 289
1807	Thieme, Johann Gottlieb	Leinwandhändler. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 253
1807, 1808, 1811	Zi(e)sche, Christian Gottlieb od. Gottlob (?)	Leinwandfaktor. Spremberg	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 251, 267. Erwähnt in: Hauptstaatsarchiv Dresden. 10078 Landes-Ökonomie-, Manufaktur- und Kommerziendeputation. Nr. 1764
1808 um 1825/30	Fliegel, Gottlieb	Leinwandhändler. Neusalza	1808: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 263. 1825/30: Erinnerungen von Leberecht Hünlich 2010, S. 4
1808 1828 1831	Grabner, Johann Christian Gottvertrau	Kaufmann Textilien? 17. März 1831 Versteigerung des Nachlasses von Stadtrichter und Kaufmann J. Chr. G. Grabner. Neusalza	1808: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 297. Sächsischer Postillion. Nr. 7. 14.02.1828, S. 28. Nr. 10. 10.03.1831, S. 43. Budissiner Nachrichten. Nr. 9. 05.03.1831, S. 85.
1812	Holzhaus, Karl Gottlieb	Seidenhändler. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 343
1812, 1818	Nocke, Christian Gottlob	Leinwandhändler, Handelsmann. Spremberg	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1814	Schultze, Christian Gottlob	Leinwandhändler, verstorben. Versteigerung von Leinwand aus der Erbmasse am 20.09.1814. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 36. 09.09.1814, S. 144
1814, 1816	Hänsel, Johann Gottlieb	Leinwand-Regotiant (Kaufmann, J.E.), verstorben. Sein Bauerngut soll am 14. Oktober versteigert werden. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 15. 15.04.1814, S. 60. Nr. 34. 23.08.1816, S. 136 f.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
Juli 1816-1862 1862-1889	Lange, Johann Gotthelf Firma J.G. Lange	Ersterwähnung Juli 1816: Handelsmann Johann Gotthelf Lange Neusalza 1834: Verkauf von Schnittwaren. 1846 Inhaberin: Frau Kaufmann verw. Lange. GA Neusalza März/April 1862: Eintragung der Firma J.G. Lange, Neusalza, in das HRG. 1883 Firma J.G. Lange Fol. 36: Inhaber: August Adolph Tuchatsch <sup>60</sup> . Geschäftszweig: Handel mit Schnittwaren. Es wäre demnach denkbar, dass August Adolph Tuchatsch bereits 1852 oder spätestens 1856 Eigentümer der Firma war. AG Neusalza 05.01.1889 Fol. 36: Die Firma ist erloschen.	Ersterwähnung 1816: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Schnittwaren 1834: Budissiner Nachrichten. Nr. 48. 29.11.1834, S. 409. Erwähnung 1846: Staatsfilialarchiv Bautzen. 50306 Stadt Neusalza. Nr. 27, Bl. 4. Eintragung: In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen fehlen die Eintragungen Fol. 34-39. Der Eintrag Fol. 33 datiert vom 31.03.1862, der Eintrag Fol. 40 vom 01.04.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Inhaber 1883: Verzeichnis der im Königreich Sachsen in die Handelsregister eingetragenen Firmen 1883, 247. Löschung: DRA. Nr. 13. 15.01.1889. 3. ZHRG-Beilage. HRG. AG Leipzig 53929
1817	Bräuer u. Comp.	Handeln mit Tuchen. Neusalza	Sächsische Postillion. Nr. 30. 25.07.1817, S. 102
1821-1862  1862-1879	Engler, Christian  Firma Christian Engler	Ersterwähnung: C. Engler verkauft Kattune, Tücher, Manchester und „Westenzeuge“ „zu billigen herabgesetzten Preisen“. * um 1793, † 09.08.1857. Nachtrag: „seit dem Jahre 1857“. Inhaberin: Johanne Juliane verw. Engler. Geschäftszweig: Schnittwarengeschäft. GA Neusalza März 1862 Fol. 20: Eintragung der Firma in das HRG. AG Neusalza 23.09.1879 Fol. 20: Die Firma ist erloschen. Neusalza	Ersterwähnung: Sächsische Postillion. Nr. 12. 22.03.1821, S. 44. Lebensdaten: Oberl. Dorfztg. Nr. 33. 15.08.1857, S. 278. Veränderungen im Firmen- und Prokura-Wesen Kgr. Sachsen In der Zeit vom 16. Dezember v. J. bis zum 30. April d. J. Leipziger Zeitung. Nr. 108. 08.05.1859. Extra-Beilage. S. 2. Eintragung: In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen Fol. 5-70 fehlen die Eintragungen Fol. 14-21. Der Eintrag Fol. 13 datiert vom 22.03.1862, der Eintrag Fol. 22 vom 28.03.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Löschung: DRA. Nr. 229. 30.09.1879. ZHRG-Beilage. HRG. AG Leipzig

<sup>60</sup> Wann August Adolph Tuchatsch die Firma J.G. Lange übernommen hat, ist noch ungeklärt. A. Tuchatsch wird im November 1852 als Kaufmann, 1856 und 1869 als Schnittwarenhändler genannt: Budissiner Nachrichten. Nr. 196. 13.12.1852, S. 1309; 1856: Geschichtliche Nachrichten über die Stadt Neu-Salza auf Grund historischer Urkunden und Überlieferungen. Festgabe zum 200jährigen Bestehen der Stadt Neusalza. August Adolph Tuchatsch. Neusalza 1870. Nachdruck Neusalza-Spremberg. 2000, S. 68 (künftig: Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870); LZ. Nr. 73. 28.03.1869, S. 1870

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1823	B(?)echler, Heinrich Gottlieb	Kaufmann. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 2613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1823	Kuhne (?), Christian Benjamin	Kaufmann. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1823, 1827	Schul(t?)ze, Johann Gottlieb	Handelsmann. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1827	Neusalza	„Die Herren Kauf- und Handelsleute sind: Güttler, Eberle (nicht ermittelt, J.E.), Gebr. Hünlich, Scholze <sup>61</sup> ; Witwe Kleinhempel, Grabner, Lehmann, Vogel, Lange, Engler, Gebr. Hohlfeld (Zuordnung unsicher, J.E.). Diese treiben Handel mit Materialwaaren, seidnen, wollnen Zeugen, Kattun, Nanquin und allen Sorten Leinwand.“	Hofmann, Karl. Uebersicht Königreich Sachsen 1829, S. 509
um 1829	Güttler	Neusalza: „Die Herren Kauf- und Handelsleute sind: Güttler... Diese treiben Handel mit Materialwaaren, seidnen, wollnen Zeugen, Kattun, Nanquin und allen Sorten Leinwand.“ Bei Groß- und Einzelhandel mit Textilien nicht ermittelt. Ermittelt: Gottlieb Güttler lädt zum Lagenschießen aus gezogenem Gewehr in den Erbkretscham Spremberg zum 22./23. Juli ein. Sächsischer Postillion. Nr. 29. 19.07.1832, S. 234	Hofmann, Karl. Uebersicht Königreich Sachsen 1829, S. 509
1831	Neusalza	4 Ausschnitt- und Stoffhandlungen aller Art	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97

<sup>61</sup> Ermittelt: Scholze. Kaufmann, Neusalza. Aus dem Nachlass Versteigerung von Gegenständen am 03.12.1838. Budissiner Nachrichten. Nr. 92. 17.11.1838, S. 560

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1834, 1839, 1842	Jähne, Traugott	Kaufmann, Neusalza Kirchgasse Nr. 25, „am Markte“. Erwähnung 1842: J.G. Jähne sen. in Schönbach verpachtet ab Johanni 1842 das Grundstück am Markte in Neusalza, Herrn Traugott Jähne gehörig, und „seiner Lage nach zum Betrieb eines jeden Geschäftes“ geeignet. C.A. Thomas wohnt seit 25.02.1843 am Markte Nr. 24, eine Treppe hoch, früher Haus Jähne, heute Schneidermeister Breyer gehörig	Sächsischer Postillon. Nr. 51. 18.12.1834, S. 424. Nr. 11. 14.03.1839, S. 86. Verpachtung: Sächsischer Postillon. Nr. 18. 04.05.1842. S. 149. Nr. 19. 12.05.1842. S. 160. Erwähnung 1843: Budissiner Nachrichten. Nr. 18. 04.03.1843, S. 117
1837-1862  1862-1879	Wolf, Franz Egidius  Firma F.E. Wolf	Im November 1837 als Tuchmacher aus Kirchberg auf dem Jahrmarkt in Neusalza nachweisbar. 1848 als Tuchhändler in Neusalza erwähnt. GA Neusalza um 22.03.1862: Eintragung der Firma in das HRG. GA Neusalza 29.12.1863 Fol. 3: Inhaberin: Frau Marie Pauline verw. Wolf geb. Jehn. GA Neusalza 29.06.1875 Fol. 3: Inhaber: Hermann Severin Otto. GA Neusalza 26.08.1879 Fol. 3: Die Firma ist erloschen. Neusalza	Ersterwähnung: Budissiner Nachrichten. Nr. 90. 11.11.1837, S. 491. Erwähnung 1848: Sächsischer Postillon. Nr. 80. 16.11.1848, S. 670. In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen fehlen die Eintragungen Fol. 1-4. Der Eintrag Fol. 5 datiert vom 22.03.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Eigentümerwechsel: Leipziger Zeitung. Nr. 1. 01.01.1864, S. 11. Eigentümerwechsel 1875: DRA. Nr. 156. 06.07.1875. ZHRG-Beilage. HRG. Handelsgericht (künftig: HG) Leipzig. Löschung: DRA. Nr. 211. 09.09.1879. ZHRG-Beilage. HRG. Handelsgericht Leipzig
1840-1841	Nocke, Carl Gottlieb	Gartennahrungsbesitzer und Handelsmann Textilien. Konkurs 1840. Spremberg  GA Neusalza 13.03.1874: Aus dem Nachlass Karl Gottlieb Nockes, Spremberg, sollen auf Antrag der Erben am 18.05.1874 versteigert werden: die Häuslernahrung Nr. 174	Budissiner Nachrichten. Nr. 62. 05.08.1840, S. 411; Nr. 24. 24.03.1841, S. 154. Versteigerung 1874: Leipziger Zeitung. Nr. 65. 1803.1874, S. 817 f.
1843	Matthes, Karl	„Leinwandkrämer“, zieht auf Märkten umher. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 43. 31.05.1843, S. 292

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1845-1862  1862-1889	Otto, Johann Gottfried  Firma J.G. Otto	Tuchmacher Johann Gottfried Otto. Geschäftseröffnung am 16. Juni 1845. „Wohnhaft auf der Post“. GA Neusalza 31.03./01.04.1862: Eintragung der Firma in das HRG. GA Neusalza 12.08.1879 Fol. 39: Inhaber: Arnold Richard Otto. 1888 Fol. 39 Inhaber: Johann Gottfried Otto. AG Neusalza 25.07.1889 Fol. 39: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Neumarkt 40 (1874)	Sächsischer Postillon. Nr. 25. 19.06.1845, S. 247. Budissiner Nachrichten. Nr. 49. 21.06.1845, S. 375. Eintragung: In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen fehlen die Eintragungen Fol. 34-39. Der Eintrag Fol. 33 datiert vom 31.03.1862, der Eintrag Fol. 40 vom 01.04.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Eigentümerwechsel 1879: DRA. Nr. 193. 19.08.1879. 2. ZHRG-Beilage. HRG. HG Leipzig. Anschrift 1874: Mess-Adressbuch für Leipzig, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Braunschweig etc.: nach offiziellen Quellen bearbeitet Mess-Adressbuch für Leipzig, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Braunschweig etc.: nach offiziellen Quellen bearbeitet. Leipzig. 21 (1874), S. 140. Eigentümerwechsel vor 1888: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888, S. 33. Löschung: DRA. Nr. 184. 06.08.1889. 3. ZHRG-Beilage. HRG. AG Leipzig 25075
1858, 1863	Blankmann, Auguste, geb. Zschaplowitz aus Zittau	1858: Handelsfrau. GA Neusalza 19.07.1863: die früher hier und zuletzt in Bernstadt ansässige Kurzwarenhändlerin Blankmann solle sich wegen einer Privatklage hier melden. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 25. 19.06.1858, S. 214. Leipziger Zeitung. Nr. 176. 26.07.1863, S. 3751
1859-1860/61	Hünlich, Karl Gottlieb	Neuanmeldung. Firma Karl Hünlich. Spremberg. Inhaber: Karl Gottlieb Hünlich. Geschäftszweig: Leinwandgeschäft. Firma Karl Hünlich. Spremberg. Inhaber: Karl Gottlieb Hünlich. Geschäftszweig: Leinwandgeschäft. Die Firma ist erloschen. Fortsetzung: Firma Karl Hünlich, 1862-1891	Neuanmeldung: Veränderungen im Firmen- und Prokura-Wesen Kgr. Sachsen 1. Mai bis zum 15. September d. J. Leipziger Zeitung. Nr. 227. 24.09.1859. Extra-Beilage. S. 3. Löschung 1860/61: Veränderungen im Firmen- und Prokura-Wesen Kgr. Sachsen 16. Dezember 1860 bis zum 31. März 1861. Leipziger Zeitung. Nr. 87. 13.04.1861. Extra-Beilage. S. 9

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1859-1862  1862-1890	Rüdiger, Friedrich August Rudolph  Firma Adolph Rüdiger	1859 Neuanmeldung Firma Adolph Rüdiger, Spremberg. Inhaber: Friedrich August Rudolph Rüdiger. Geschäftszweig: Leinwandgeschäft. GA Neusalza 03.04.1862: Eintragung der Firma in das HRG. GA Neusalza 17.03.1863: das dem Friedrich Adolph August Rüdiger gehörige Häuslernahrungs-Grundstück in Spremberg, Nr. 91 soll am 03.06.1863 versteigert werden. 1883 und 1888 nicht aufgeführt. AG Neusalza 18.12.1890 Fol. 45: Die Firma Adolph Rüdiger in Spremberg ist erloschen	Neuanmeldung 1859: Veränderungen im Firmen- und Prokura-Wesen Kgr. Sachsen 1. Mai bis zum 15. September d.J. (1859, J.E.). Leipziger Zeitung. Nr. 227. 24.09.1859. Extra-Beilage. S. 5. Eintragung: In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragenen fehlt die Eintragung Fol. 45. Die Einträge Fol. 44 und Fol. 46 datieren vom 03.04.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Versteigerung 1863: Leipziger Zeitung. Nr. 38. 13.02.1863, S. 731. Die Versteigerung findet nicht statt: GA Neusalza 17.02.1863. Leipziger Zeitung. Nr. 73. 27.03.1863, S. 1526. Status 1883 und 1888: Verzeichnis der im Königreich Sachsen in die Handelsregister eingetragenen Firmen 1883, S. 357 f. Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888, S. 38. 38. Löschung: DRA. Nr. 313. 31.12.1890. 4. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig 54772
1862-1890	Firma Gottlieb Leberecht Richter	Posamentierwaren-Handel GA Neusalza 29.03.1862 Fol. 27: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaberin: Friederike Juliane Richter. 1888 nicht aufgeführt. AG Neusalza 18.12.1890 Fol. 27: Die Firma ist erloschen. Neusalza  ↓ Richter (Friederike) & (Fräulein) Tuchatsch 1905-1906	Eintragung: Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Status 1888: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888, S. 37. Löschung: DRA. Nr. 313. 31.12.1890. 4. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig 54772
1862-1891	Firma Karl Hünlich	1862 Eintragung der Firma Karl Gottlieb Hünlich in das HRG. 1891 Löschung der Firma im HRG Häusler und Weber. Spremberg. Vorgänger 1859-1860/61: Karl Gottlieb Hünlich	Eintragung 1862: Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Löschung 1891: DRA. Nr. 19. 21.01.1891. 5. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig 59281.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1862-1891	Firma Robert Wacek	<p>GA Neusalza 22.03.1862 Fol. 13: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Julius Robert Wacek. 1864 Geschäftszweck: Leinwandhandlung. GA Neusalza 06.08.1873: Über das Vermögen des Garnhändlers Robert Wacek, Neusalza, ist am 04.08.1873 das Konkursverfahren eröffnet worden. GA Neusalza 11.08.1873: Das dem Garnhändler Robert Wacek, Neusalza, gehörige Hausgrundstück Nr. 82 Brandkataster und Nr. 77 Grund- und Hypothekenbuch Neusalza, weitere Immobilien sollen am 11.10.1873 versteigert werden. 1874, 1883 und 1888 nicht aufgeführt. 1874, 1878, 1838/86 aufgeführt. AG Neusalza 22.07.1891 Fol. 13: Die Firma ist erloschen. Neusalza Nr. 82 Brandkataster und Nr. 77 Grund- und Hypothekenbuch Neusalza</p>	<p>Eintragung: Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Geschäftszweig 1864: Adreßbuch Königreich Sachsen 1864, S. 139. Konkursverfahren 1873: Leipziger Zeitung. Nr. 191. 13.08.1873, S. 5248. Versteigerung 1873: Leipziger Zeitung. Nr. 192. 14.08.1873, S. 5272. Status nicht aufgeführt: Adressbuch der Stadt Zittau 1874, S. 165-179; Verzeichnis der im Königreich Sachsen in die Handelsregister eingetragenen Firmen 1883, S. 461; Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888, S. 47. Status aufgeführt: Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864, S. 211. Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1878, S. 352. Adressbuch aller Länder.8.1883/86, S. 557. Löschung: DRA. Nr. 176. 29.07.1891. 3. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig 26261.</p>
1862-1900	Firma Wilhelm Hebold	<p>GA Neusalza 03.04.1862 Fol. 46: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Christian Leberecht Wilhelm Hebold. 1864 Geschäftszweig: Handel mit Schnittwaren. AG Neusalza 15.01.1900 Fol. 46: Die Firma ist erloschen. Neusalza</p> <p>↓ Pauline Hebold, 1905, Leinwand- und Schnittwarenhandlung?</p>	<p>Eintragung: Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Geschäftszweig 1864: Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864, S. 139. Löschung: DRA. Nr. 20. 22.01.1900. ZHRG. 6. Beilage. HRG 75368</p>

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1862-1939?	Firma C.A. Scheffler	GA Neusalza 04.10.1862 Fol. 71: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Karl August Scheffler. 1864 Geschäftszweig: Lederhandlung. AG Neusalza 04.11.1902 Fol. 71: Der Inhaber Carl August Scheffler, Neusalza, ist ausgeschieden. Der Kaufmann Franz Scheffler, Neusalza, ist Inhaber. 1909 Geschäftszweig: Leder- und Fellhandlung, Bürstenwaren. AG Neusalza 16.07.1910 Fol. 71: Der Inhaber Franz Scheffler, Neusalza, ist ausgeschieden. Neuer Inhaber: Bürgermeister a.D. Carl August Scheffler, Neusalza. AG Neusalza 27.10.1911 Fol. 71: Der Inhaber Bürgermeister a.D. Carl August Scheffler, Neusalza, ist ausgeschieden. Neue Inhaberin: Elsa Pauline Scheffler, geb. Petzold in Neusalza. 1919 Geschäftszweig: auch Putz- und Modewaren, Weißwaren. 1929: Fol. 71: Geschäftszweig: Handel mit Kurz-, Weiß-, Woll- und Modewaren. Inhaberin: Elsa Pauline Scheffler, geb. Petzold in Neusalza. 1939 Fol. 71: Geschäftszweig: Einzelhandel mit Wollgarnen, Trikotagen, Strümpfen, Gardinen, Kurzwaren. Inhaberin: Else Pauline Scheffler, geb. Petzold. Neusalza, Reichenstraße Nr. 85 (1899), Reichenstraße 9 (1905). Fortsetzung(?): Brunhilde Müller, Textil- und Geschenkwaren, Reichenstraße 85	Eintragung: Leipziger Zeitung, Nr. 242. 11.10.1862, S. 5196. Geschäftszweig 1864: Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864, S. 139. Veränderung bei den Eigentümern 1902: DRA. Nr. 263. 07.11.1902. 4. Beilage. ZHRG. HRG 62962. Geschäftszweig 1909: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1909, S. 58. Veränderung bei den Eigentümern 1910: DRA. Nr. 168. 20.07.1910. 4. Beilage. ZHRG. HRG 37456. Veränderung bei den Eigentümern 1911: DRA. Nr. 257. 31.10.1911. 6. Beilage. ZHRG. HRG 66745. Geschäftszweig 1919: Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038. Status 1929: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1929, S. 105. Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1939, S. 96. Fortsetzung?: Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1864	Menzel, Carl Gotthold	Lumpensammler, 16 $\frac{3}{4}$ Jahre. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 125. 02.06.1864, S. 1128
1864-1883	Wendler	Tuchhandel. Neusalza	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864, S. 139. Adressbuch aller Länder. 8.1883/86, S. 557.
1864-1898	Handke, Louis	Manufakturwarenhandlung & Rohproduktenhandlung. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 116. 22.05.1864, S. 1048. Adressbuch aller Länder. 11.1898/1902, S. 661

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1864-1894  1894-1936	Richter, Johann Wilhelm  Firma J.W. Richter	<p>1864 Ersterwähnung nicht eingetragene Firma J.W. Richter, Neusalza, <b>Kurzwaren</b> und Eisen.</p> <p>AG Neusalza 08.01.1894: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Johann Wilhelm Richter.</p> <p>1895 Fol. 165 Geschäftsweig: <b>Kurz-, Galanterie-</b> und Eisenwarenhandlung.</p> <p>AG Neusalza 28.01.1902 Fol. 165: Inhaber Johann Wilhelm Richter ist aus der Firma ausgeschieden. Frau Agnes Alwine verw. Richter, geb. Hünlich, in Neusalza, ist Inhaberin der Firma.</p> <p>AG Neusalza 10.01.1903 Fol. 165: Agnes Alwine verw. Richter geb. Hünlich ist als Inhaberin ausgeschieden. Der Kaufmann Jean Paul Richter ist Inhaber.</p> <p>AG Neusalza 04.12.1906 Fol. 165: Der bisherige Inhaber Jean Paul Richter ist infolge Ablebens ausgeschieden und der Kaufmann Wilhelm Gustav Richter ist neuer Inhaber. Haus- und Küchengerät.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 06.10.1936 Fol. 165: Die Firma ist erloschen. Neusalz, Obermarkt Nr. 161 (1899), Obermarkt Nr. 12 (1905, 1928).</p> <p>1936 ff. Fortsetzung als nicht eingetragene Firma G. Richter, Eisen- und Stahlwarenhandlung?</p>	<p>Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864, S. 139.</p> <p>Eintragung: DRA. Nr. 14. 17.01.1894. 4. ZHRG-Beilage. HRG. Leipzig 60728. Geschäftsweig 1895: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1895, S. 41. Eigentümerwechsel 1902: DRA. Nr. 27. 31.01.1902. 5. ZHRG-Beilage. HRG 86722.</p> <p>Eigentümerwechsel 1903: DRA. Nr. 10. 13.01.1903. 5. ZHRG-Beilage. HRG 81377. Eigentümerwechsel 1906: DRA. Nr. 288. 06.12.1906. 6. ZHRG-Beilage. HRG 68611: Löschung: DRA. Nr. 238. 12.10.1936. ZHRG-Beilage. 1. HRG, S. 2, ??406. unleserlich.</p> <p>Fortsetzung 1936 ff.?: Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988</p>

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1864-1879 1879-1952	Otto Firma Hermann Otto	Ersterwähnung 1864: Tuchhandel Otto, Neusalza. GA Neusalza 26.08.1879 Fol. 121: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Hermann Severin Otto. AG Neusalza 10.09.1901 Fol. 121: Der bisherige Inhaber Kaufmann Hermann Severin Otto ist ausgeschieden. Der Kaufmann Franz Edmund Otto, Neusalza, ist Inhaber des Handelsgeschäfts. 1922 Fol. 121 Inhaber: Franz Edmund Otto. Geschäftszweig: Tuchhandel und Tuchversand, Handel mit Schneiderbedarfsartikeln. AG Neusalza-Spremberg 14.08.1928 Fol. 121: Der Kaufmann Hans Adolf Hermann Otto in Neusalza-Spremberg ist in das Handelsgeschäft eingetreten. 1939 Fol. 121 Inhaber: Franz Edmund Otto, Hans Adolf Hermann Otto. Geschäftszweig: Tuchhandel und Tuchversand, Handel mit Schneiderbedarfsartikeln. 1949a: Firma Hermann Otto, Schneiderartikel. 1949b: Otto, Irene. Textilgeschäft. 1952: Otto, Hermann. Textilgeschäft. Neusalza Reichenstraße Nr. 5 (1905), Reichenstraße Nr. 17 (1899, 1948, 1949). Fortsetzung: HO-Verkaufsstelle Textil?	Ersterwähnung 1864: Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864, S. 139. Eintragung: DRA. Nr. 211. 09.09.1879. ZHRG-Beilage. HRG. HG Leipzig. Eigentümerwechsel 1901: DRA. Nr. 218. 13.09.1901. ZHRG. 3. Beilage. HRG 46444. Status 1922: Handbuch der Firmen in der sächsischen Oberlausitz. Zittau. 7. Aufl. 1922, S. 91 (künftig: Handbuch der Firmen in der sächsischen Oberlausitz. 7. Aufl. 1922). Veränderung bei den Eigentümern 1928: DRA. Nr. 195. 22.08.1928. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG 46993. Status 1939: Firmenhandbuch Oberlausitz 1939, S. 95. Status 1949a: Behörden- und Firmenadressbuch Kreis Löbau 1949, S. 32. Status 1949b: Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 86. Status 1952: Fernsprechbuch Oberpostdirektion Dresden 1952
1870-1883	Hohlfeld, Carl Wilhelm Christian Hohlfeld, Ernst Ad.	Manufakturwaren. Neusalza	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adressbuch aller Länder.8 (1883/86), S. 557
1870-1939	Berndt, J.A.	Hutmacher, Huthandlung. Neusalza, Rosengasse 23 (1899), Rosengasse 11 (1905)	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988
1887-1899	Schmidt, Hedwig	Putz- und Modegeschäft. Neusalza, Bahnhofstraße 152 (1899)	Adressbuch aller Länder.9.1887/90, S. 374. Adreß-Buch AH Löbau 1899/1900. Dresden 1899, S. 22

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1887-1900 1900-1912	Firma Theodor Menzel Firma Theodor Menzels Nachf. Hermann Dietrich	AG Neusalza 30.12.1887 Fol. 144: Eintragung der Firma Theodor Menzel in Spremberg in das HRG. Inhaber: Franz Theodor Menzel. 1888 Geschäftszweig: Posamenten-, Woll- und Weißwarenhandlung. AG Neusalza 27.08.1900 Fol. 144: Der bisherige Inhaber Franz Theodor Menzel ist ausgeschieden. Inhaber ist der Kaufmann Franz Hermann Dietrich in Spremberg. Die Firma lautet künftig: Theodor Menzels Nachf. Hermann Dietrich. AG Neusalza 23.05.1912 Fol. 144: Die Firma ist erloschen. Spremborg Nr. 198d	Eintragung: DRA. Nr. 8. 10.01.1888. 3. ZHRG-Beilage. HRG. AG Leipzig, 49746. Status 1888: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau, S. 29. Inhaberwechsel und Firmenänderung 1900: DRA. Nr. 206. 30.08.1900. ZHRG. 4. Beilage. HRG 44483. Löschung: DRA. Nr. 126. 28.05.1912. ZHRG. 9. Beilage. HRG 21008
1887-1906?	Herbrig, Karl	01. 07.1851 Geschäftseröffnung als Uhrmacher. 1887 ff. auch Kurz-, Posamentier- und Weißwarenhandlung. Erwähnung 1906. Jubiläen: Früherer Uhrmachermeister. 1901 anlässlich des 50jährigen Bürgerjubiläums zum Ehrenbürger ernannt. Am 15.03.1911 60jähriges Bürgerjubiläum. Neusalza, Obermarkt Nr. 158 (1899), Obermarkt Nr. 9 (1906)	Budissiner Nachrichten. Nr. 104. 05.07.1851, S. 731; Nr. 108. 12.07.1851, S. 759. Sächsischer Postillon. Nr. 54. 06.07.1851, S. 324; Nr. 55. 10.07.1851, S. 332. 1887 ff. Handel mit Textilien: Adressbuch aller Länder. 1887/90, S. 373 f. Erwähnung 1906: Adressbuch aller Länder der Erde. 12.1906/11, S. 102a, 103a. Jubiläen 1901 und 1911: Dresdner Journal, Dresden. Nr. 64. 18.03.1911, S. 10
1887-1902 1902-1905	Scheffler, Hermann Firma Hermann Scheffler	1887: Rot- und Weißgerber, Häute- und Fellhandlung, Woll- und Strumpfwarenhandlung. AG Neusalza 04.01.1902 Fol. 202: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Kaufmann Karl Hermann Scheffler, Neusalza. 1903 Fol. 202 Geschäftszweig: Handel mit rohen Fellen. AG Neusalza 05.01.1905 Fol. 202: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Rosengasse Nr. 24 (1899), Nr. 12 (1905)  ↓Firma Hermann Scheffler 1919- Beziehung?	1887: Adressbuch aller Länder. 9.1887/90, S. 373. Eintragung: DRA. Nr. 7. 09.01.1902. 5. ZHRG-Beilage. HRG 79714. Geschäftszweig 1903: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau, S. 61. Adreß-Buch AH Löbau 1899/1900, S. 22. Löschung: DRA. Nr. 06. 07.01.1905. 4. Beilage. ZHRG. HRG 74908

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1887-1926	Fehre, Emilie	Posamentier-, Weiß-, Woll- und Strumpfwaren. Konfektion. 1922-1926 auch Annahmestelle für die Firma W. Kelling, Neugersdorf, Kleiderfärberei und Chemische Reinigung. Neusalza, Bautzner Straße Nr. 168 (1899), Bautzner Straße Nr. 12 (1905). Fortsetzung 1927-1939: Frieda Kühne, Weißwaren, Annahmestelle für die Chemische Färberei Kelling, Neugersdorf	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373 f. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a, 103a. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19, 584. Annahmestelle 1922: Oberl. Dorfztg. Nr. 24. 28.01.1922. Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494
1890-1903	Firma K. & M. Domaschke	AG Neusalza 05.03.1890: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Geschwister Anna Catharina Domaschke, Margarethe Gertrud Domaschke. 1891 Fol. 153 Geschäftsweig: Manufakturwarenhandlung. AG Neusalza 10.09.1901 Fol. 153: Die bisherige Mitinhaberin Fräulein Margarete Gertrud Domaschke scheidet aus der Firma aus. Die offene Handelsgesellschaft ist daher aufgelöst. Die bisherige Mitinhaberin Fräulein Anna Katharina Domaschke, Neusalza, führt das Geschäft unter der bisherigen Firma allein fort. AG Neusalza 27.03.1903 Fol. 153: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Obermarkt Nr. 130 Fortsetzung Nr. D 130	Eintragung: DRA. Nr. 63. 11.03.1890. 5. Beilage. ZHRG. AG Leipzig 70464. Geschäftsweig 1891: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau. 2.1891, S. 7 (künftig: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1891). Veränderung bei den Eigentümern: DRA. Nr. 218. 13.09.1901. ZHRG. 3. Beilage. HRG 46445. Löschung: DRA. Nr. 76. 30.03.1903. ZHRG. 10. Beilage. HRG 104824
1893-1898	Firma H. Luer	AG Neusalza 14.11.1893: Eintragung der Firma in das HRG, Sitz Oppach? 1895: Neusalza. Geschäftsweig: Handel mit Herren-, Damen- und Kinderkonfektion. AG Neusalza 17.06.1896: Firma H. Luer, Oppach(?), Fol. 163, gelöscht. AG Neusalza 12.02.1898: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Obermarkt Nr. 125	Eintragung: DRA. Nr. 285. 29.11.1893. 5. ZHRG-Beilage. HRG. Leipzig 49326. Status 1895: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1895, S. 30. Löschung 1896: DRA. Nr. 155. 01.07.1896. 5. ZHRG-Beilage. Leipzig. HRG-Einträge Königreich Sachsen. 21490. Löschung 1898: DRA. Nr. 47. 23.02.1898. 5. ZHRG-Beilage. Leipzig. HRG-Einträge Königreich Sachsen. 75481

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

<p>1866-1896 1896-1901 1901-1953</p>	<p>Nichteingetragene Firma Adolf Menzel Firma Adolf Menzel Firma Adolf Menzels Nachfolger Karl Fiebiger</p>	<p>Schneidermeister. Geschäftseröffnung 01.07.1866. AG Neusalza 04.08.1896: Eintragung der Firma Adolf Menzel, Spremberg, in das HRG. Inhaber: Karl Adolf Menzel. Prokurist: Karl August Fiebiger. AG Neusalza 04.06.1901 Fol. 180: Der bisherige Inhaber Karl Adolf Menzel<sup>62</sup> ist ausgeschieden. Inhaber ist der Geschäftsführer Karl August Fiebiger in Spremberg. Die Firma lautet künftig: Adolf Menzels Nachf. Karl Fiebiger. Die Karl August Fiebiger erteilte Prokura ist erloschen. Karl Adolf Menzel ist Prokurist. 1903 Fol. 180 Geschäftszweig: Fabrikation von Herren- und Knaben- sowie Arbeitskleidern. 1922 Fol. 180 Inhaber: Karl August Fiebiger. Geschäftszweig: Handel mit Manufakturwaren, Herren-, Damen- und Kindergarderobe. Anfertigung von Arbeiterkleidern. AG Neusalza-Spremberg 06.03.1934 Fol. 180 Firma Adolf Menzels Nachfolger Karl Fiebiger in Spremberg: Sitz der Niederlassung ist Neusalza-Spremberg. Der Kaufmann Gottfried Eberhardt Joachim Ritzel ist in das Handelsgeschäft eingetreten. Die Gesellschaft ist am 1. März 1934 errichtet worden. AG Neusalza-Spremberg 27.12.1934 Fol. 180: Der Kaufmann Karl August Fiebiger ist ausgeschieden. Frau Klara Berta verw. Fiebiger, geb. Menzel, ist in die Gesellschaft eingetreten. 1939 Fol. 180 Inhaber: Gottfried Eberhard Joachim Rietzel, Klara Berta verw. Fiebiger geb. Menzel. Geschäftszweig: Einzelhandel mit Bekleidungsstücken, Stoffen, Gardinen, Wäsche, Kurzwaren, Strumpf- und Wirkwaren, Trikotagen usw. AG Neusalza-Spremberg 09.05.1940 Fol. 180: Firma Adolf Menzels Nachfolger Karl Fiebiger OHG in Neusalza-Spremberg: Klara Berta verw. Fiebiger, geb. Menzel, ist verstorben. Dadurch ist die OHG aufgelöst. Der Kaufmann Gottfried Eberhard Joachim Rietzel ist nunmehr Alleininhaber. 1949. Rietzel, Ida. Textilgeschäft.</p>	<p>Geschäftseröffnung: Heinich. Spremberg 1918, S. 166. Eintragung: DRA. Nr. 191. 12.08.1896. 3. ZHRG-Beilage. Leipzig. HRG-Einträge Königreich Sachsen. 30113. Eigentümerwechsel und Änderung der Firma 1901: DRA. Nr. 132. 06.06.1901. ZHRG. 4. Beilage. HRG 21126. Status 1903: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1903, S. 44. Status 1922: Handbuch der Firmen in der sächsischen Oberlausitz 1922, S. 91. Änderung bei den Eigentümern März 1934: DRA. Nr. 60. 12.03.1934. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG.S. 3, 78970. Änderung bei den Eigentümern Dez. 1934: DRA. Nr. 03. 04.01.1935. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG. S. 3, 60290. Status 1939: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1939, S. 95. Änderung bei den Eigentümern 1940: DRA. Nr. 113. 17.05.1940. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG. S. 7, 7584. Status 1949: Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 87. Schäfer, Wieland. Vom "Hosen-Menzel" über das Textilkauflhaus Fiebiger und das Konsum-Landkaufhaus zum Textilhaus Rothe. Eine Firmengeschichte über 140 Jahre (künftig: Schäfer, Wieland. Vom "Hosen-Menzel" 2007). In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit. 3. Band. 2007, S. 164-168 Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 21</p>
--	---	---	--

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
		Spremberg, Nr. 29 (1866), 28 D; Nr. A 28d, Zittauer Straße Nr. 28 (1949). Fortsetzung: Oktober 1953 Konsum Landkaufhaus	
1899	Neumann, August	Handelsmann (?). Neusalza, Schießgasse Nr. 66 (1899)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21
1902-1925	Firma Th. Liedloff	AG Neusalza 10.10.1902 Fol. 135: Die Firma ist von Oppach (1884/85-1902, J.E.) nach Spremberg bei Neusalza verlegt worden. 1903 Fol. 135 Inhaber: Berthold Theodor Liedloff. Geschäftszweig: Garnhandlung. Kaufmann Berthold Liedloff 1925 verstorben. 1926 nicht aufgeführt. Spremberg	Verlegung der Firma 1902: DRA. 242. 10.10.1902. 5. ZHRG-Beilage. HRG 56245. Status 1903: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1903, S. 40. †: Oberl. Dorfztg. Nr. 34. 10.02.1925. Status 1926: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz. 8. Aufl. 1926, S. 107 (künftig: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz)
1905	Hebold, Pauline	Leinwand- und Schnittwarenhandlung. Neusalza, Bahnhofstraße 16  ↑ Firma Wilhelm Hebold, 1862-1890, Handel mit Schnittwaren?	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 585
1905	Neumann, August	Handelsmann, Leinenwaren. Neusalza, Bergstraße Nr. 13 (1905)	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 588
1905-1906	Richter (Friederike) & (Fräulein) Tuchatsch	Posamentierwaren-Handel, später Manufaktur- und Modewaren. Neusalza, Bahnhofstraße Nr. 1  ↑ Firma Gottlieb Leberecht Richter 1862-.. Richter, Friederike	Adressbuch aller Länder.12 (1906/11), S. 102a. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 596
1905-1932	Grobb, Marie	Handarbeitslehrerin. Putz- und Modegeschäft. Geschäftsaufgabe 1932. Neusalza. Bahnhofstraße Nr. 5	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 584. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Oberl. Tagesztg. Nr. 129. 04.06.1932
1905-1924	Zschoppe, Lina	Schneiderin (1905). Ständig am Lager: Schnitte und Handarbeitsmuster, Modealben (1922). Verkauft Stoffbüsten (1924). Bergstraße 16 (1922-1924)	1905: Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 592. 1922: Oberl. Dorfztg. Nr. 152. 03.07.1922. 1924: Oberl. Dorfztg. Nr. 273. 13.12.1924

<sup>62</sup> Adolf Menzel ist mit 89 Jahren 1918 verstorben. Oberl. Dorfztg. Nr. 12. 21.01.1918

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1909-1920 1920-1939	Nicht eingetragene Firma Emil Wilhelm Firma Emil Wilhelm	Ersterwähnung 1909: Kaufmann Emil Wilhelm. AG Neusalza-Spremberg 01.04.1920: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Kaufmann Ernst Emil Wilhelm. 1922, Fol. 257 Geschäftszweig: Handel mit Garnen, Zwirnen und Webwaren. Vertretungen. AG Neusalza-Spremberg 20.10.1939: Die Firma ist erloschen. Poststraße Nr. 1 (1926-1938)	Ersterwähnung: Mohr, Lutz. Geschichte der "Kultur- und Heimatfreunde Neusalza-Spremberg": 1886-1996. Neusalza-Spremberg 1996, S. 4. Eintragung: DRA. Nr. 77. 13.04.1920. 3. ZHRG-Beilage. 4. HRG. 3331. Status 1922: Handbuch der Firmen in der sächsischen Oberlausitz 1922, S. 91. Löschung: DRA. Nr. 253. 2810.1939. ZHRG-Beilage. 1. HRG. 38074. S. 3
1918	Sch.(midt?), Hedwig verw.	Schnittwarenhändlerin. Spremberg, Zittauer Straße	Oberl. Dorfztg. Nr. 39. 09.03.1918
1919-1924?	Bendix, Ernst	Manufakturwaren. Spremberg, Bautzner Straße (links neben Kaufhaus Sonntag, J.E.)  Fortsetzung 1924 ff. Pinkert, Alfred Otto Kurt. Kürschner und Mützenmacher	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134
1919	Dutschke, Alwin	Dutschke, Alwin Nachf., Putz- und Modewaren. Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134
1919	Güttler, G.A.	Putz- und Modewaren. Neusalza	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038
1919	Schmidt, M	Manufakturwaren. Neusalza	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038
1919-1921	Nichteingetragene Firma Auguste Voigt	Frühjahrs- und Sommerneuheiten. Neusalza, Obermarkt 1, Bautzner Straße 174. Fortsetzung: 1922-1933, Firma Auguste Voigt, Inh. Wilhelm Ernst	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038. Oberl. Dorfztg. Nr. 107. 11.05.1920; Nr. 60. 12.03.1921
1919-1928	Warkus, Else	1919: Annahme von Strohhüten zum Umnähen und Umpressen. 1926: Putz- und Modewaren. 1928 Inhaberin Else Taubmann. Neusalza, an der Kirche. Fortsetzung: 1928-1949 Else Taubmann	Oberl. Dorfztg. Nr. 26. 15.02.1919, Nr. 287. 10.12.1926. Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494. Oberl. Dorfztg. Nr. 222. 21.09.1928
1919-1939	Kühnel, Oskar	Putz- und Modewaren. Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919-1923	Nicht eingetragene Firma Hermann Scheffler	1919: Felle und Häute, Posamentier-, Strumpf-, Woll- und Weißwaren.	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038. Oberl. Dorfztg. Nr. 111. 13.05.1922. Oberl. Dorfztg. Nr. 6. 12.01.1923. Eintragung: DRA. Nr. 55. 06.03.1923. 3. ZHRG-Beilage. 4. HRG 133791. Eigentümerwechsel 1924: DRA. Nr. 7. 09.01.1924. 3. ZHRG-Beilage. 1. HRG 95638. Eigentümerwechsel und Änderung der Firma: DRA. Nr. 24. 29.01.1935. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG 66108. S. 5. Eigentümerwechsel 1938: DRA. Nr. 125. 01.06.1938. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 13543. S. 3. Status 1939: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1939, S. 96. Status 1949: Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 88. Löschung: GVOBl Sachsen. 1952. Nr. 1. 15.01.1952, S. 21
1923-1935	Firma Hermann Scheffler	1922: Fa. Hermann Scheffler, Fell- und Wollgeschäft. Gerbt Felle. Neusalza Rosenstraße 24 AG Neusalza-Spremberg 26.02.1923: Eintragung der Firma Hermann Scheffler in Neusalza-Spremberg in das HRG. Inhaber: Kaufmann Karl Walter Johannes Wilke in Neusalza-Spremberg. AG Neusalza-Spremberg 03.01.1924: Inhaber Kaufmann Karl Walter Johannes Wilke in Radebeul ist ausgeschieden und der Kaufmann Karl Bernhard Wilke in Neusalza-Spremberg ist Inhaber geworden. AG Neusalza-Spremberg 25.01.1935: Die Firma lautet künftig: Hermann Scheffler Nachfolger, Neusalza-Spremberg. Der Kaufmann Karl Bernhard Wilke in Neusalza-Spremberg ist ausgeschieden. Frau Emma Valeska Irmgard Leubner geb. Wilke in Neusalza-Spremberg ist Inhaberin. AG Neusalza-Spremberg 15.05.1938: Der Kaufmann Karl Bernhard Wilke in Neusalza-Spremberg ist Inhaber. Irmgard Leubner geb. Wilke in Neusalza-Spremberg ist ausgeschieden.	
1935-1951	Firma Hermann Scheffler Nachfolger	1939 A 55 (? Vgl. ↓ Löschung 1951, J.E.) Inhaber: Karl Bernhard Wilke. Geschäftszweig: Handel mit Rohfellen, Wollgarnen, Trikotagen, Kurzwaren und Tapisserieartikeln. Lohngerberei. 1949: Bernhard Wilke. Textilgeschäft. Löschung im HRG A 98 (? Vgl. ↑ Status 1939, J.E.) zum 29.11.1951. Rosengasse Nr. 24 (1926, 1949), Nr. D 24.  ↑ Firma Hermann Scheffler, Neusalza, 1902-1905, Fol. 202, Rosenstraße	

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919-1922 1922-1947 1947-1952	Nichteingetragene Firma Richard Sensenschmidt Firma Richard Sensenschmidt Textilwarenhändler Richard Sensenschmidt.	Okt. 1919: „Textil- und Bekleidungswaren verkauft Richard Sensenschmidt“. Spremberg AG Neusalza-Spremberg 09.10.1922: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Kaufmann Oswald Richard Sensenschmidt. Geschäftszweig: Manufakturwarengroß- und Einzelhandel. 1939, Fol. 274 Inhaber: Oswald Richard Sensenschmidt. Geschäftszweig: Handel mit Schnittwaren. 01.07.1947: Die Firma ist erloschen. 1947: Fortsetzung als Textilwarenhändler: Richard Sensenschmidt. Textilwaren, Bautzner Straße 186. Fortsetzung 1952: Konsum-Verkaufsstelle Textil, Bautzner Straße 186	Oberl. Dorfztg. Nr. 230. 01.11.1919. Eintragung: DRA. Nr. 234. 17.10.1922. 2. ZHRG-Beilage. 4. HRG 77289. Status 1939: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1939, S. 96. Löschung: GVOBl Sachsen. 3 (1947). Nr. 20. 04.11.1947, S. 504. Fortsetzung 1947: Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1920	Liebscher, Marie	Textilwaren. Fugauer Str. Nr. 141e, I	Oberl. Dorfztg. Nr. 9. 13.01.1920
1920-1931	Firma L. Wünsche & Söhne	AG Neusalza-Spremberg 09.03.1920: Eintragung der OHG L. Wünsche & Söhne Neusalza-Spremberg, in das HRG. Gesellschafter u.a. Pauline Louise, verw. Wünsche, ver. gew. Meier, geb. Preuß; Kaufmann Hermann Hugo Meier. OHG errichtet am 01.02.1920. Geschäftszweig: Handel und Großvertrieb von Textilerzeugnissen. AG Neusalza-Spremberg 14.05.1930: Über das Vermögen der Firma L. Wünsche & Söhne, Textilwarenhandel en gros und Wäschekonfektion in Neusalza-Spremberg, wird heute das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter Kaufmann Adolf Hünlich, Neusalza-Spremberg. AG Neusalza-Spremberg 21.02.1931: Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma L. Wünsche & Söhne, Textilwarenhandel en gros und Wäschekonfektion in Neusalza-Spremberg, wird nach Abhaltung des Schlusstermins aufgehoben. Turnerstraße Nr. 182h (1925), Bautzner Straße Nr. 3 (1926-1929)	Eintragung: DRA. Nr. 73. 08.04.1920. 4. ZHRG- Beilage. 4. HRG 867. Eröffnung des Konkursverfahrens: DRA. Nr. 113. 16.05.1930. 2. ZHRG-Beilage. 7. Konkurse und Vergleichssachen. 16666. Abschluß des Konkursverfahrens: DRA. Nr. 47. 25.02.1931. 2. ZHRG-Beilage. 7. Konkurse und Vergleichssachen. 102877. S. 2
1922	Rentsch, Adolf	Kauft Lumpen und Altpapier. Neusalza an der Kirche	Oberl. Dorfztg. Nr. 255. 29.11.1922

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1922-1933	Firma Auguste Voigt, Inh. Wilhelm Ernst, Neusalza-Spremberg	AG Neusalza-Spremberg 28.08.1922: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Wilhelm Ernst in Neusalza-Spremberg. Geschäftszweig: Manufaktur- und Modewaren-Verkauf. AG Neusalza-Spremberg 09.03.1933: Die Firma ist erloschen. Hermann-Otto-Straße Nr. 1 (später Kirchstraße, J.E.). Vorgänger: 1919-1921, nicht eingetragene Firma Auguste Voigt, Neusalza, Obermarkt 1, Bautzner Straße 174. Kaufmann Wilhelm Ernst ist im März 1933 nach Löbau verzogen	Eintragung: DRA. Nr. 199. 06.09.1922. 2. ZHRG-Beilage. 4. HRG 63426. Löschung: DRA. Nr. 63. 15.03.1933. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 94009. S. 4. Oberl. Tagesztg. Nr. 66. 18.03.1933
1925-1926	Steinbach, Eugen	Textilwaren-Großhandel. Reichenstraße Nr. 4 (1925)	Textil-Industrie des Freistaates Sachsen. Bearb. u. hrsg. vom Sächs. Textilschul-Verband. Bd. 1. Chemnitz 1925. II. Firmen-Verzeichnis, S. 64 (künftig: Textil-Industrie des Freistaates Sachsen 1925). Fernsprechbuch Oberlausitz 1926, S. 584 f.
1925-1949	Schubert, Willy	Großhandel Strumpf- und Wollwaren, Handelsvertreter. AG Neusalza-Spremberg 05.05.1931: Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Willy Schubert wird das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. AG Neusalza-Spremberg 17.06.1931: Das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Willy Schubert wird nach Annahme des Vergleiches aufgehoben. Obermarkt 10 (1926-1934), Obermarkt 159 (1948). D 159 (1949)	Textil-Industrie des Freistaates Sachsen 1925, S. 64. Oberl. Dorfztg. Nr. 104. 06.05.1931; Nr. 143. 23.06.1931. Fernsprechbuch Oberlausitz 1934. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1926	Hoffmann, G.	Leinenw.(aren), Manufakturwaren	Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494
1927-1939	Kühne, Frieda	Weißwaren. Annahmestelle für die Chemische Reinigung und Färberei Kelling, Neugersdorf.  Vorgänger: 1887-1926 Emilie Fehre	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3945. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
mind. 1927-1949	Ziesche, Adolf	Geschäftseröffnung März 1927: Ziesche hat das Schammersche Grundstück Zittauer Straße Nr. 15 käuflich erworben und führt sein Kurz-, Woll-, Schnitt- und Konfektionswaren-Geschäft „in der bisherigen Weise fort“. Zittauer Straße 15 (1927), Nr. D 48 (1949)	Oberl. Dorfztg. Nr. 51. 02.03.1927. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1928-1949	Taubmann, Else	Putz- und Modewaren. Lindenstraße 137 (1948-1949)	Oberl. Dorfztg. Nr. 222. 21.09.1928. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichni. 1939, S. 3989. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1929-1932	Wagner, Klothilde	Am 07.09.1929 Eröffnung eines Spezialgeschäftes für Schnittwaren, Wäsche und Trikotagen durch Klothilde Wagner im Grundstück des Herrn Paul Lange. 1932: Restergeschäft. AG Neusalza-Spremberg 14. Juli 1932: Konkursöffnung über das nicht handelsgerichtlich eingetragene Textilwarengeschäft Klothilde Wagner. Obermarkt 20/21. Fortsetzung: ↓ Sept. 1932 Paul Lange	Oberl. Dorfztg. Nr. 208. 06.09.1929. Oberl. Tagesztg. Nr. 69. 22.03.1932. Konkursöffnung: Oberl. Tagesztg. Nr. 164. 15.07.1932
1930-1966?	Müller, Walter Müller, Brunhilde	Am 31.05.1930 Eröffnung eines Geschäfts für Herrenwäsche, Krawatten, Strumpfwaren, Strickgarne und Handarbeiten durch Walter Müller. Müller verlobt sich im Sept, 1930 mit der Tochter Brunhilde von Franz Scheffler. Trauung von Kaufmann Müller mit Camilla Elisabeth Brunhilde Scheffler im Aug. 1931. Reichenstraße Nr. 8 (1930), Reichenstraße Nr. D 85 (1949), August-Bebel-Straße Nr. D 85 (1967)	Eröffnung: Oberl. Dorfztg. Nr. 124. 30.05.1930. Verlobung: Oberl. Dorfztg. Nr. 222. 22.09.1930. Trauung: Oberl. Dorfztg. Nr. 200. 28.08.1931. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967
1931	Wagner, Ernst Hermann	Textilwarenhändler. AG Neusalza-Spremberg 09.02.1931: Das gerichtliche Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen Wagners ist nach Annahme des Vergleichs aufgehoben worden	Oberl. Dorfztg. Nr. 2. 03.01.1931, Nr. 36. 12.02.1931

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1931-1933	Firma Hermann Kraatz & Söhne	<p>AG Neusalza-Spremberg 14.03.1930: Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen H.G. Kraatz, Inhaber der Firma Hermann Kraatz &amp; Söhne Oppach, wird heute das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 06.05.1930: Nach angenommenem Vergleich ist das gerichtliche Vergleichsverfahren aufgehoben worden.</p> <p>Firma Hermann Kraatz &amp; Söhne in Oppach i.Sa. Fol. 243. Geschäftszweig: Groß- und Kleinhandel mit Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 10.01.1931 Firma Hermann Kraatz &amp; Söhne, Oppach, Fol. 243: die Handelsniederlassung ist nach Neusalza-Spremberg verlegt worden. Der Firmeninhaber Kraatz hat jetzt seinen Wohnsitz in Neusalza-Spremberg.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 02.07.1931: Das dem H.G. Kraatz gehörige Grundstück, Spremberg Blatt 372, soll am 05.09.1931 zwangsversteigert werden. Das Villengrundstück liegt günstig am Bahnhof. Wohn-, Neben- und Gärtnerwohngebäude, Ziergarten. In dem Gärtnerwohngebäude befindet sich ein Rechtsanwaltsbüro.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 14.03.1933: Firma Hermann Kraatz &amp; Söhne, Oppach: die Firma ist erloschen.</p>	<p>Geschäftszweig 1922: Handbuch der Firmen in der sächsischen Oberlausitz 1922, S. 102.</p> <p>Konkureröffnung: Oberl. Dorfztg. Nr. 63. 15.03.1930; Nr. 107. 09.05.1930. Standortverlegung: DRA. Nr. 23. 28.01.1931. 2. ZHRG-Beilage. 7. Konkurse und Vergleichssachen. 93660. S. 1. Zwangsversteigerung 1931: Oberl. Dorfztg. Nr. 153. 04.07.1931. Löschung: DRA. Nr. 66. 18.03.1933. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 94883. S. 3</p>
Sept. 1932-	Lange, Paul	Am 12.09.1932 Geschäftseröffnung Schnittwaren- und Restergeschäft mit Maßschneiderei "in meinem Grundstück", Obermarkt 24, (ehemals Klothilde Wagner), das ich "selbst weiterführe"	Oberl. Tagesztg. Nr. 213. 10.09.1932
1939-1949	Schlegel, Lisette	Textil- und Kurzwaren. Nr. A156c (1949), Bautzner Straße Nr. 174b (1949)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1948-1949	Große, Max	Textilgeschäft. Bergstraße Nr. 123d (1948), Obermarkt Nr. D 8, Obermarkt Nr. D 42 (1948-1949)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1948-1949	Kühnel, Helene	Textil- und Putzgeschäft. Bautzner Straße Nr. 198, Nr. A 198d. Fortsetzung 1952: HO-Verkaufsstelle Industriewaren Bautzner Straße 198d	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1955?	Mielsch, Gerhard	Hüte und Mützen. Nr. D 82, Kirchstraße Nr. 130 (bis 1952?), Nr. D 118d (1953), Nr. D 148 (1955). Fortsetzung 1952?: HO-Verkaufsstelle Lebensmittel (Jugendverkaufsstelle) D 130, Kirchstraße 1	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955
1948-1983 1990/91	Opitz, Ida Opitz, Günter	Mechanische Strickerei, Gardinen, Dekostoffe. Kirchstraße 131 (1948), Niedermarkt Nr. 19 (1952 ff.), Niedermarkt Nr. 1 (1970 ff.)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1949	Schubert, Alfred	Textilkaufmann. Nr. A 177b	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1952-1988	Konsum-Verkaufsstelle	Textilwaren. Bautzner Straße Nr. 186c (1952), Bautzner Straße Nr. 8 (1953 ff.), Bautzner Str. Nr. 38 (1967 ff.)	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988
1953-1992	Konsum-Landkaufhaus	Konfektion, Stoffe, Gardinen, Wäsche, Kurzwaren, Strumpf- und Wirkwaren, Trikotagen, auch Haushalts- und Industriewaren. 1971 Umbenennung in „Konsum Textilhaus“. Zittauer Straße Nr. 25	Schäfer, Wieland. Vom „Hosen-Menzel“ 2007, S. 164-168
1969-1982	HO-Verkaufsstelle	Textilwaren. August-Bebel-Straße Nr. 4	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982
1981-1988	Industrieladen	VEB Oberlausitzer Textilbetriebe Lautex. Teilbetrieb Neusalza-Spremberg. Bautzner Straße Nr. 8	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988
1990/91	Carola Heinsch	An- und Verkauf, Boutique am Niedermarkt. Niedermarkt Nr. 2	Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

### 2.3.3 Leder / Pelze / Wolle / Felle / Bürsten / Schuhe und Lederwaren

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1834-1862  1862-1911	Kegler, Ferdinand August Kegler, J.C.F.? Firma Ferdinand Kegler	1834 verkauft ein Ferdinand August Kegler in Neusalza eine eiserne Balkenwaage. 1842 wird ein Lederhändler Kegler in Neusalza genannt. GA Neusalza April- Juni 1862: Eintragung der Firma in das HRG. 1883 Fol. 67: Inhaber: Johann Carl Ferdinand Kegler. Geschäftszweig: Handel mit Material- und Lederwaren. 1898: Materialwaren, Gemischtwaren. AG Neusalza 04.04.1911 Fol. 67: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Rosengasse Nr. 28 (1898), Rosengasse Nr. 2 (1906)	Sächsischer Postillon. 1834. Nr. 25. 19.06.1834, S. 214. Nr. 48. 01.12.11.1842, S. 418 f. In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen fehlen die Eintragungen Fol. 66-69. Der Eintrag Fol. 65 datiert vom 24.04.1862, der Eintrag Fol. 70 vom 30.06.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Status 1883: Verzeichnis der im Königreich Sachsen in die Handelsregister eingetragenen Firmen 1883, S. 208. Status 1898: Adressbuch aller Länder. 11.1898/1902, S. 661. Löschung: DRA. Nr. 84. 07.04.1911. 8. ZHRG-Beilage. HRG 2712
1857 1899, 1905  1926-1948	Schmidt, Christ. Gottlieb Schmidt, August  Schmidt; A	Bürger und Schuhmacher. Neusalza Schuhmacher. Neusalza, Schießgasse Nr. 56 (1899), Schießgasse Nr. 6 (1905) Schuhmacher. Schuhwarenhandlung. Rumburger Straße Nr. D 56 (1948)	Oberlausitzer Dorfzeitung. Nr. 15. 11.04.1857, S. 126. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597. 1926: Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494. Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1858	Hilbert, Carl	Verkauft Damentaschen in Plüsch und Leder. Neusalza, Schießgasse Nr. 60	Oberl. Dorfztg. Nr. 35. 28.08.1858, S. 295
1858-1887? 1887-1902 1902-1905	Scheffler, Karl G. Scheffler, Hermann Firma Hermann Scheffler	1858: Karl. G. Scheffler, Bürger und Weißgerber-Meister. 1887: Hermann Scheffler, Gerber; Häute- und Fellhandlung, Woll- und Strumpfwarenhandlung Neusalza. AG Neusalza 04.01.1902 Fol. 202: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Kaufmann Karl Hermann Scheffler, Neusalza. 1903 Fol. 202 Geschäftszweig: Handel mit rohen Fellen. AG Neusalza 05.01.1905 Fol. 202: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Rosengasse Nr. 12 (1899), Rosengasse Nr. 24 (1905)	Oberl. Dorfztg. Nr. 19. 08.05.1858, S. 157. Status 1887: Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373 f. Eintragung: DRA. Nr. 7. 09.01.1902. 5. ZHRG-Beilage. HRG 79714. Status 1903: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1903, S. 61. Löschung: DRA. Nr. 06. 07.01.1905. 4. Beilage. ZHRG. HRG 74908

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1862-1939?	Firma C.A. Scheffler	<p>GA Neusalza 04.10.1862 Fol. 71: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Karl August Scheffler.                      1864 Geschäftszweig: Lederhandlung.                      AG Neusalza 04.11.1902 Fol. 71: Der Inhaber Carl August Scheffler, Neusalza, ist ausgeschieden. Der Kaufmann Franz Scheffler, Neusalza, ist Inhaber.                      1909 Geschäftszweig: Leder- und Fellhandlung, Bürstenwaren.                      AG Neusalza 16.07.1910 Fol. 71: Der Inhaber Franz Scheffler, Neusalza, ist ausgeschieden. Neuer Inhaber: Bürgermeister a.D. Carl August Scheffler, Neusalza.                      AG Neusalza 27.10.1911 Fol. 71: Der Inhaber Bürgermeister a.D. Carl August Scheffler, Neusalza, ist ausgeschieden. Neue Inhaberin: Elsa Pauline Scheffler, geb. Petzold in Neusalza.                      1919 Geschäftszweig: auch Putz- und Modewaren, Weißwaren.                      1929: Fol. 71: Geschäftszweig: Handel mit Kurz-, Weiß-, Woll- und Modewaren. Inhaberin: Elsa Pauline Scheffler, geb. Petzold in Neusalza.                      1939 Fol. 71: Geschäftszweig: Einzelhandel mit Wollgarnen, Trikotagen, Strümpfen, Gardinen, Kurzwaren. Inhaberin: Else Pauline Scheffler, geb. Petzold.                      Neusalza, Reichenstraße Nr. 85 (1899), Reichenstraße 9 (1905)</p>	<p>Eintragung: Leipziger Zeitung, Nr. 242. 11.10.1862, S. 5196. Geschäftszweig 1864: Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864, S. 139. Veränderung bei den Eigentümern 1902: DRA. Nr. 263. 07.11.1902. 4. Beilage. ZHRG. HRG 62962. Geschäftszweig 1909: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1909, S. 58. Veränderung bei den Eigentümern 1910: DRA. Nr. 168. 20.07.1910. 4. Beilage. ZHRG. HRG 37456. Veränderung bei den Eigentümern 1911: DRA. Nr. 257. 31.10.1911. 6. Beilage. ZHRG. HRG 66745. Geschäftszweig 1919: Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Erster Teil. 1919, S. 2038. Status 1929: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1929, S. 105. Status 1939: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1939, S. 96. Fortsetzung?: Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32</p>
1905-1919	Wauer, Johann August	<p>Schuhmachermeister, Schuhwarenhandlung. † 1919.  <sup>63</sup>Neusalza, Rosengasse Nr. 9</p>	<p>Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 597. Oberl. Dorfztg. Nr. 5. 10.01.1919</p>

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1923-1951	Firma Hermann Scheffler 1923-1935 Firma Hermann Scheffler Nachf. 1935-1951	AG Neusalza-Spremberg 26.02.1923: Eintragung der Firma Hermann Scheffler in Neusalza-Spremberg in das HRG. Inhaber: Kaufmann Karl Walter Johannes Wilke in Neusalza-Spremberg. AG Neusalza-Spremberg 03.01.1924: Inhaber Kaufmann Karl Walter Johannes Wilke in Radebeul ist ausgeschieden und der Kaufmann Karl Bernhard Wilke in Neusalza-Spremberg ist Inhaber geworden. AG Neusalza-Spremberg 25.01.1935: Die Firma lautet künftig: Hermann Scheffler Nachfolger, Neusalza-Spremberg. Der Kaufmann Karl Bernhard Wilke in Neusalza-Spremberg ist ausgeschieden. Frau Emma Valeska Irmgard Leubner geb. Wilke in Neusalza-Spremberg ist Inhaberin. AG Neusalza-Spremberg 15.05.1938: Der Kaufmann Karl Bernhard Wilke in Neusalza-Spremberg ist Inhaber. Irmgard Leubner geb. Wilke in Neusalza-Spremberg ist ausgeschieden. 1939 A 55 Inhaber: Karl Bernhard Wilke. Geschäftszweig: Handel mit Rohfellen, Wollgarnen, Trikotagen, Kurzwaren und Tapissierartikeln. Lohngerberei. 1949: Bernhard Wilke. Textilgeschäft. Löschung im HRG A 98 zum 29.11.1951. Rosengasse Nr. 24, Nr. D 24	Eintragung: DRA. Nr. 55. 06.03.1923. 3. ZHRG-Beilage. 4. HRG 133791. Änderung bei den Eigentümern 1924: DRA. Nr. 7. 09.01.1924. 3. ZHRG-Beilage. 1. HRG 95638. Änderung bei den Eigentümern und Veränderung der Firma 1935: DRA. Nr. 24. 29.01.1935. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG 66108. S. 5. Veränderung bei den Eigentümern 1938: DRA. Nr. 125. 01.06.1938. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 13543. S. 3. Status 1939: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1939, S. 96. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Löschung: GVOBl Sachsen. 1952. Nr. 1. 15.01.1952, S. 21
1924	Blaschke, Emmerich Philipp	Schuhmacher. Handel mit Schuhen und Konfektion. 11.07.1924 Eröffnung des Konkursverfahrens gegen Emmerich Philipp Blaschke, Schuhmacher in Neusalza-Spremberg. Am 27.11.1924 Zwangsversteigerung von Schuhen und Konfektion aus dem „Blaschkeischen Konkurs“ im Ratskeller. Reichenstraße Nr. 3	Oberl. Dorfztg. Nr. 86. 03.05.1924; Nr. 89. 07.05.1924. Eröffnung des Konkursverfahrens: Mitteilungen der Handelskammer zu Zittau. Zittau. 12 (1924). Nr. 8. August 1924, S. 179. Zwangsversteigerung: Oberl. Dorfztg. Nr. 257. 25.11.1924
1924	Haase, Hermann	Kronenlederlager Zittau, bewirbt Kernleder-Sohlenschnitte. Nr. 132, An der Grenze	Oberl. Dorfztg. Nr. 34. 29.02.1924

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1939-1949	Berndt, E.Otto Berndt, Ida	Haus- und Reiseschuhe, Schuhgeschäft. Nr. D 23. Zuordnung nicht eindeutig	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1962-1974	Konsum-Verkaufsstelle	Schuhwaren. Rudolf-Renner-Platz Nr. D 128 (1962), Rudolf-Renner-Platz Nr. 5 (1974)	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974
1976-1988	Konsum-Verkaufsstelle	Schuhe und Lederwaren. August-Bebel-Straße Nr. 3	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1976. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988

### 2.3.4 Haushalts- und Industriewaren / Drogerien / Elektrogeräte / Unterhaltungselektronik

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1831-1845	Beyer, Johann George	18.08.1831: Beyer müsse zum 1. Mai 1832 die Pachtung des Ratskellers abgeben. Führt „in einem am Markte gelegenen Haus“ den bisher geführten Porzellanhandel fort. Apr. 1845: Räumungsverkauf Meißner Porzellan und Steingut sowie ca. 100 Flaschen Wein.  Porzellan- und Steinguthandel, Spiritus- und Branntweinverkauf, Weinhandel; Ratskeller-Pächter; Collecteur der Königl. Sächs. Landeslotterie. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 33. 18.08.1831, S. 148. Nr. 15. Weitere Angaben: Sächsischer Postillon. Nr. 15. 12.04.1832, S. 120. Nr. 43. 27.10.1836, S. 345. 42. 20.10.1842, S. 364 f. Nr. 42. 20.10.1842, S. 364 f. Nr. 16. 17.04.1845, S. 150. Budissiner Nachrichten. Nr. 16. 21.04.1832, S. 137

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1846-1862 1862-1891	Göttlich, Wilhelm Firma Friedrich Wilhelm Göttlich, Neusalza	Geschäftseröffnung am 22.11.1846. Geschäftszweig: Hohl-, Tafel- und Spiegelglas, später Steingut und Porzellan, 1864 auch Kurzwaren. Nachtrag: „seit dem Jahre 1850“. Inhaber: Friedrich Wilhelm Leberecht Göttlich. Geschäftszweig: Kurz-, Glas- und Porzellanwarengeschäft. GA Neusalza 22.03.1862: Eintragung der Firma in das HRG. AG Neusalza 22.07.1891 Fol. 8: Die Firma ist erloschen. Neusalza, „am Markt“	Sächsischer Postillon. Nr. 48. 26.11.1846, S. 475. Standort „am Markt“: Oberl. Dorfztg. Nr. 43. 23.10.1858, S. 368. Nachtrag 1850: Veränderungen im Firmen- und Prokura-Wesen Kgr. Sachsen 16. Dezember v. J. bis zum 30. April d. J. Leipziger Zeitung. Nr. 108. 08.05.1859. Extra-Beilage. S. 3. Eintragung: In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen fehlen die Eintragungen Fol. 7-9. Die Einträge Fol. 6 und Fol. 10 datieren vom 22.03.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Löschung: DRA. Nr. 176. 29.07.1891. 3. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig 26261
1861-1883(?)	Rietzschel, Friedrich Gustav Adolph	Neuanmeldung. Inhaber: Friedrich Gustav Adolph Rietzschel. Geschäftszweig: Porzellan-, Steingut-, Glas- und Kurzwarengeschäft	In der Zeit vom 1. April bis zum 15. September 1861 sind folgende, auf das Firmen- und Prokura-Wesen im Königreiche Sachsen bezügliche Veränderungen zu unserer Kenntnis gelangt. Leipziger Zeitung. Nr. 232. 29.09.1861. Extra-Beilage. S. 8. Ende 1883 nicht belegt

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1864-1894 1894-1936	Richter, J.W. Firma J.W. Richter	<p>1864: Firma J.W. Richter, Neusalza, Kurzwaren und Eisen.</p> <p>AG Neusalza 08.01.1894: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Johann Wilhelm Richter.</p> <p>1895 Fol. 165 Geschäftszweig: Kurz-, Galanterie- und Eisenwarenhandlung.</p> <p>AG Neusalza 28.01.1902 Fol. 165: Inhaber Johann Wilhelm Richter ist aus der Firma ausgeschieden. Frau Agnes Alwine verw. Richter, geb. Hünlich, in Neusalza, ist Inhaberin der Firma.</p> <p>AG Neusalza 10.01.1903 Fol. 165: Agnes Alwine verw. Richter geb. Hünlich ist als Inhaberin ausgeschieden. Der Kaufmann Jean Paul Richter ist Inhaber.</p> <p>1929 Fol. 165 Inhaber: Wilhelm Gustav Richter. Geschäftszweig: Handel mit Kurz-, Galanterie- und Eisenwaren.</p> <p>1928-1936 Haushalts- und Küchengeräte.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 06.10.1936 Fol. 165: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Obermarkt Nr. 161 (1899), Obermarkt Nr. 12 (1905, 1928, 1934)</p> <p>1936 ff. Fortsetzung als nichteingetragene Firma G. Richter, Eisen- und Stahlwarenhandlung?</p>	<p>Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864, S. 139.</p> <p>Eintragung: DRA. Nr. 14. 17.01.1894. 4. ZHRG-Beilage. HRG. Leipzig 60728. Status 1895: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1895, S. 41. Veränderung bei den Eigentümern 1902: DRA. Nr. 27. 31.01.1902. 5. ZHERG-Beilage. HRG 86722. Veränderung bei den Eigentümern 1903: DRA. Nr. 10. 13.01.1903. 5. ZHRG-Beilage. HRG 81377. Veränderung bei den Eigentümern 1906: DRA. Nr. 288. 06.12.1906. 6. ZHRG-Beilage. HRG 68611.</p> <p>Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. Status 1929: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1929, S. 105. Lösung: DRA. Nr. 238. 12.10.1936. ZHRG-Beilage. 1. HRG, S. 2, ??406. unleserlich. Fortsetzung 1936 ff: Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988</p>
1870-1898 1899-1906	Krause, Ernst Krause, Amalie	<p>Glaser, Glas- und Porzellanhandlung. Neusalza, Reichenstraße Nr. 19 (1899), Niedermarkt Nr. 1 (1905)</p>	<p>Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 587. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a</p>

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
mind. 1888-1959	Firma F. Sonntag	<p>Datum der Eintragung in das Handelsregister nicht ermittelt.</p> <p>1888 Fol. 146 Inhaber: Friedrich August Ferdinand Sonntag. Geschäftszweig: Handel mit Materialwaren, Spazierstöcken, Rauchutensilien und Bettfedern.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 31.01.1928: Inhaber Friedrich Ferdinand Sonntag ist durch Tod ausgeschieden. Inhaber: Kaufmann Gustav Hermann Herzog in Neusalza-Spremberg.</p> <p>1939 Fol. 146 Inhaber: Gustav Hermann Herzog. Geschäftszweig: Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan-, Leder-, Spiel-, Korbwaren, Farben, Kolonial- und Tabakwaren.</p> <p>1949 Inhaber: Hermann Herzog. Geschäftszweig: Lebensmittel-, Haus- und Küchengeräte-Geschäft.</p> <p>1952: Küchengeräte.</p> <p>1959: F. Sonntag. Inhaber Hermann Herzog. Lebensmittel-, Haus- und Küchengeräte-Geschäft. Spremberg, Nr. 202c (1898), Bautzner Straße 202c (1926-1943), Bautzner Straße 202c (1959)</p> <p>Fortsetzung 1959?: HO-Verkaufsstelle Industriewaren, Bautzner Straße 202c</p>	<p>Status 1888: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888, S. 43. Änderung bei dem Eigentümer 1928: DRA. Nr. 36. 11.02.1928. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG 95287. Status 1939: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1939, S. 96. Status 1949: Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 85. Status 1952: Fernsprechbuch Oberpostdirektion Dresden 1952. Status 1959: Fernsprechbuch Bezirk Dresden. Fortsetzung: Fernsprechbuch Bezirk Dresden. Dresden 1962</p>
1898-1960er Jahre	Kuntsche, Karl Kuntsche, August Kuntsche & Sohn Kuntsche, Willy	<p>Sattler- und Tapeziermeister, Möbelgeschäft. Neusalza, Reichenstraße Nr. 123 (1899, 1948), Reichenstraße Nr. 13 (1905), Martin-Mutschmann-Straße Nr. 13 (1938), Nr. D 123 (1949)</p>	<p>Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661. Adressbuch 1905, S. 587. Fernsprechbuch Oberlausitz 1932. Das Möbelgewerbe im Deutschen Reich (Industrie, Handel, Handwerk). Berlin. 2.1938. Bd. 4, S. 176. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Geschäftsaufgabe nicht belegt</p>

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
<p>1899-1902 1902-1951  1951-1959(?)</p>	<p>Pötschke, Alfred Firma Alfred Pötschke, Adler-Drogerie Adler-Drogerie Neusalza- Spremberg, Nachfolger Martin Prietzel</p>	<p>1899/1900: Alfred Pötschke, Neusalza, Drogist, Niedermarkt 49. AG Neusalza 04.01.1902 Fol. 203: Eintragung der Firma in das HRG. Eigentümer: Kaufmann Johann Robert Alfred Pötschke, Neusalza. 1916. Die Adler-Drogerie Pötschke richtet nach dem Ende der Oeserschen Tageszeitung bis Sept. 1931 eine Annahmestelle für Anzeigen in der Oberlausitzer Dorfzeitung Neugersdorf ein. 1926 (oder früher, J.E.): Auto-Benzin- und Ölstation Pötschke eröffnet am 14.09.1929 eine Filiale in Schönbach Nr. 280. Der Bauausschuß der Stadtverordnetenversammlung genehmigte im Oktober 1930 Pötschke die Erweiterung seiner Tankstelle. Hotelier Erxleben plant eine Tankstelle auf dem Obermarkt vor den Grundstücken des Schuhmachermeisters Halke und des Arztes Dr.med. Gräfe. 1939 Fol. 203. Inhaber: Johann Robert Alfred Pötschke. Geschäftszweig: Handel mit Drogen und Photoartikeln. 06.02.1951 Firmenänderung: Adler-Drogerie Neusalza-Spremberg, Nachfolger Martin Prietzel. Inhaber: Drogist Oswald Martin Prietzel, Schönbach. Alfred Pötschke ist aus der Firma ausgeschieden. Neusalza, Niedermarkt Nr. 49 (1899), Niedermarkt Nr. 16 (1905), Zittauer Straße Nr. 49 (1948); Nr. D 49, Siegfried-Rädel-Straße Nr. 49.  Fortsetzung: HO-Verkaufsstelle Drogerie Niedermarkt D 49 (1962)</p>	<p>Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21, 589, 595. Eintragung: DRA. Nr. 7. 09.01.1902. 5. ZHRG-Beilage. HRG 79714. Annahmestelle Anzeigen: Oberl. Dorfztg. Nr. 179. 15.11.1916, Nr. 181. 18.11.1916; Ende Sept. 1931: Oberl. Tagesztg. Nr. 229. 01.10.1931. 1920 Tankstellenbetrieb: Neusalza-Spremberg 2008. Vergangenheit &amp; Gegenwart. Fotos: L. Neumann, M. Voigt. Hrsg. Galerie NEU Neusalza-Spremberg. (Kalenderblatt August). Historische Ansichten Neusalza &amp; Spremberg. 2012. Neusalza-Spremberg 2012 (künftig: Neusalza-Spremberg 2008. Vergangenheit und Gegenwart). 1926 Auto-Benzin- und Ölstation: Fernsprechbuch Oberlausitz 1926. Filiale Schönbach: Oberl. Dorfztg. Nr. 108. 11.05.1929. Bauausschuß: Oberl. Dorfztg. Nr. 241. 15.10.1930. Status 1939: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1939, S. 95. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Eigentümerwechsel und Firmenänderung 1951: GVOBI Sachsen. 7 (1951). Nr. 6. 31.03.1951, S. 162. Fortsetzung: Fernsprechbuch Bezirk Dresden</p>

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919-1988	Wünsche, Adolf Wünsche & Engel Wünsche, Herbert Wünsche, Christian	Tapezierer, Polsterwerkstatt, Möbelhandlung. Spremberg, Bautzner Straße Nr. 207, Bautzner Straße Nr. 186e, Bautzner Straße Nr. 186e, Nr. A 186e, Bautzner Straße Nr. 186e, Bautzner Straße Nr. 31	Oberl. Dorfztg. Nr. 247. 22.11.1919. Deutsches Reichs- Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Fernsprechbuch Oberlausitz 1926. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Möbelgewerbe 1938, S. 176. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 33. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988
1923	Riemer, Karl	Im Dez. 1923 Eröffnung eines Seifengeschäftes Obermarkt Nr. 8  Karl Riemer 1919 Besitzer der Gaststätte „Spreeterrassen“ Rosenstraße, identisch?	Oberl. Dorfztg. Nr. 193. 08.12.1923
1926-1955	Langer, Alfred Langer, Clara	22.02.1926 Gründung einer Vereinigung durch die Rundfunkfreunde Neusalza-Spremberg. Vorsitz im Vorstand: Alfred Langer, Schützenstraße. 1930: Rundfunk-Spezialgeschäft. 1937: Rundfunkgeräte und Zubehör. 1943: Radio-Handel und Reparatur. 1949, 1955: Installation und Elektroartikelhandlung, Radiomeister. Schützenstraße (1930), Nr. 22 (1933), Nr. 32 (1937); Obermarkt (1943), Obermarkt D 128 (1949, 1955)	Oberl. Dorfztg. Nr. 49. 27.02.1926. Status 1930: Oberl. Dorfztg. Nr. 243. 17.10.1930. Oberl. Tagesztg. Nr. 10. 12.01.1933. Radio-Phono-Adressbuch 5 (1937), S. 555. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1932-1938	Firma Alfred Künzel KG	AG Neusalza-Spremberg 21.02.1933: Eintragung der Firma in das HRG. Persönlich haftender Gesellschafter: Kaufmann Alfred Künzel. Es sind zwei Kommanditisten vorhanden. Die Gesellschaft hat am 01.11.1932 begonnen. 1937 Fol. 326 Geschäftszeitung: Handel mit Landmaschinen, hauswirtschaftlichen Maschinen und Geräten, Radioanlagen. AG Neusalza-Spremberg 21.11.1938: Am 27.10.1938 eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Obermarkt 9 (1932)	Eintragung: DRA. Nr. 50. 28.02.1933. 1 ZHRG-Beilage. 1. HRG. 90309. S. 3. Status 1937: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1937, S. 96; Radio-Phono-Adressbuch. 5 (1937), S. 555. Löschung: DRA. Nr. 276. 26.11.1938. 1 ZHRG-Beilage. 1. HRG. 49445. S. 4
1948	Bayer, B.	Herstellung von kunstgewerblichen Arbeiten. Nr. 126d	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1952-1966	HO-Verkaufsstelle	Industriewaren. Reichenstraße Nr. 17 (1952), August-Bebel-Straße Nr. 4 (1966)	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967
1952-1991/92?	HO-Verkaufsstelle	Industriewaren. Bautzner Straße Nr. 198d (1952), Bautzner Straße Nr. 22	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden
1955-1964	Konsum-Verkaufsstelle	Haushaltswaren. Bautzner Straße?	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964
1959	HO-Einrichtungshaus	Möbel. Ulbricht-Straße Nr. 40 Vorgänger: Gaststätte Kretscham	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959
1959-1964	Konsum-Verkaufsstelle	Rundfunk. Nr. D 84, Niedermarkt Nr. D 84	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964
1962-1969	HO-Einrichtungshaus	Möbel. Niedermarkt. Vorgänger: Gaststätte Niedermarkt	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970
1962-1964	HO-Verkaufsstelle	Industriewaren. Bautzner Straße 202c	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964
1962-1974	HO-Verkaufsstelle	Drogerie. Niedermarkt Nr. D 49 (1962), Zittauer Straße Nr. 2 (1967). Vorgänger: Adler-Drogerie Neusalza-Spremberg, Nachfolger Martin Prietzel	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974
1966	HO-Verkaufsstelle	Elektro. Bautzner Straße Nr. 24	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967
1974-1983	Stern, Charlotte Wolf, Charlotte	Elektro, Beleuchtung. Poststraße Nr. 5	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

---

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1976-1991/92	HO-Verkaufsstelle	Drogerie. August-Bebel-Straße Nr. 4	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1976. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden
1979-1990/91	Knoblauch, Johannes	Kunstgewerbe und Textilien. Sonneberg-Straße Nr. 15a, Laden Rosenstraße(?)	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1980. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1988-1990/91	Kloß, Erika	Fachgeschäft für Heimelektronik. Rudolf-Renner-Platz Nr. 8, Obermarkt Nr. 8	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

### 2.3.5 Buchhandel / Papier-, Schreib- und Spielwaren / Buchbinder und handwerklicher Buchdruck

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1830-1948	Ulbricht, Friedrich August <sup>64</sup>	<p>Buchbinderei, Leihbibliothek, Königlich Sächsischer Lotterie-Collecteur, Agentur für Versicherungen und Kommissionsgeschäft, Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung</p> <p>Neugründung 1886?: Buchhandlung und Buchbinderei seit 15. März 1886.</p> <p>Inhaber 1900-max 1928: August Otto Ulbricht. 1928 ff. weitere Mitinhaber.</p> <p>Neusalza. Menzelsches Haus auf dem Topfmarkt (1837), Niedermarkt Nr. 20 (1899), Niedermarkt Nr. 2 (1905).</p> <p>Fortsetzung 1949: Irmgard und Fritz Loos, Büroartikel, Papierwaren, Zeitschriften</p>	<p>Werbung 1830: Budissiner Nachrichten. Nr. 42. 16.10.1830, S. 432. 1835-1841: Staatsfilialarchiv Bautzen.50306 Stadt Neusalza. Nr. 31. Budissiner Nachrichten. Nr. 98. 09.12.1837, S. 537. Sächsischer Postillon. Nr. 39. 25.09.1845, S. 382. Leihbibliothek 1845/46: Mosel, Oly. Die Privatleihbibliotheken der Kreishauptmannschaft Bautzen im Jahre 1845. In: Löbauer Heimatblätter. Löbau. 1931, S. 407 f. (künftig: Mosel, Oly. Die Privatleihbibliotheken der Kreishauptmannschaft Bautzen im Jahre 1845). Staatsfilialarchiv Bautzen. 50308 Königliches Gericht Neusalza. Nr. 9, Bl. 218-224. Versicherungsagent: Budissiner Nachrichten. Nr. 141. 23.06.1863, S. 1264; Nr. 68. 23.03.1864, S. 618; Nr. 284. 07.12.1864, S. 2576; Nr. 43. 22.02.1866, S. 378. Eventuelle Neugründung 1886: Schulz, O.A. Allgemeines Adressbuch für den deutschen Buchhandel. Leipzig. 49 (1887). 1. Abt., S. 434 (künftig: Schulz, O.A. Allgemeines Adressbuch für den deutschen Buchhandel).</p> <p>Adressbuch des Papier-, Schreib- und Galanteriewaren-Handels, sowie der Buchbinder in Deutschland. Berlin 1894, S. 449. Adressbuch des deutschen Buchhandels. Leipzig. 80 (1918). 4. Abteilung, S. 82 (künftig: Adressbuch des deutschen Buchhandels. Leipzig).</p> <p>Inhaber seit 1900: Adressbuch des deutschen Buchhandels. Leipzig 90 (1928). 1. Abt., S. 618. 1928 ff. weitere Mitinhaber: Adressbuch des deutschen Buchhandels. Leipzig. 90 (1928). 1. Abt., S. 618. Adressbuch des deutschen Buchhandels. Leipzig. 95 (1933). 1. Abt., S. 616. Sachsenbuch 1948, S. 984 f.</p>

<sup>64</sup> August Ulbricht † 02.04.1924. Oberl. Dorfztg. Nr. 65. 05. 04.1924

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1842	Kleinhempel, Friedrich August	01.12.1842 Amsantritt als Postverwalter. Vertriebt Zeitungen, Landtags-Mitteilungen „und dergl. Blätter“. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 47. 24.11.1842, S. 409
um 1840 1847-1848 1870-1917	Wex, Karl August Wex, Gustav Wex, Gustav Adolf <sup>65</sup>	Buchbinderei, Papier- und Schreibwarenhandlung, Leihbücherei. Neusalza	Buchbinder und Leihbücherei um 1840: Mosel, Oly. Die Privatleihbibliotheken der Kreishauptmannschaft Bautzen im Jahre 1845, S. 407 f. Sächsischer Postillon. Nr. 8. 25.02.1847, S. 80; Nr. 80. 16.11.1848, S. 670. Adressbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adressbuch aller Länder. 12.1906/11, S. 102a
1849	Wilhelm, W.F.	Vertriebt Jugendschriften, Spielsachen, Atlanten, Landkarten u.a.; betreibt eine Leihbibliothek. Neusalza, Schießgasse Nr. 108	Sächsischer Postillon. Nr. 98. 09.12.1849, S. 593; Nr. 99. 13.12.1849, S. 601
1865	Neusalza	2 Buchbindereien	Schulz, O.A. Allgemeines Adressbuch für den deutschen Buchhandel. 27. 1865. 6. Abteilung, S. 228
1905	Priebs, Marie	Schreibmaterialienhandel. Neusalza, Bergstraße Nr. 15	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 589
1909-1949	Wünsche, Clara verw.	Buchverkauf, Schreibwarenhandlung. Gegründet 01.05.1909. Spremberg, Bautzener Straße Nr. 187, Nr. A 187 (1949)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Adressbuch des deutschen Buchhandels. Leipzig. 105 (1948). 2. Abteilung, S. 644. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1923	Priebs, Johann	Handelsmann? † 1923	Oberl. Dorfztg. Nr. 77. 18.05.1923, Nr. 78. 19.05.1923
1926	Bartsch, Liddy geb. Schmidt	Papierwarengeschäftsinhaberin, Konkursöffnung am 15.06.1926	Oberl. Dorfztg. Nr. 138. 17.06.1926
1926/27	Philippson, Th. Rich.	Buchdruckerei- und -binderei, Papierhandlung Gegr. 1894 (?)	Klimschs Adressbuch der deutschen Druckereien. Frankfurt am Main. Ausgabe 1926/27, S. 425
1927	Martin	Papiergeschäft. Ecke Obermarkt/ Bautzner Straße (der kleine Laden gegenüber Bäckerei Berndt? J.E.)	Oberl. Dorfztg. Nr. 151. 01.07.1927

<sup>65</sup> 02.12.1917 beerdigt. Oberl. Dorfztg. Nr. 192. 08.12.1917

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1928-1930	Buchdruckerei vorm. Th. R. Philippson <sup>66</sup> . Inhaber: Ernst Backofen.	Buchdruckereimitinhaber. AG Neusalza-Spremberg: Eröffnung des Konkursverfahrens am 27.09.1929. Einstellung des Verfahrens mangels Masse. 1929, Dezember 7, Amtsgericht Neusalza-Spremberg: Zwangsversteigerung Immobilie Rosenstraße. Eigentümer Emil Ernst Backofen und Lina Alma Backofen, geb. Kölsch. Im Erdgeschoß kleiner Laden und Buchdruckerei-Geschäftsräume. 1930 erneute Ankündigung der Zwangsversteigerung. Rosenstraße	Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. Fernsprechbuch Oberlausitz 1929. Konkursöffnung: Oberl. Dorfztg. Nr. 228. 30.09.1929. Einstellung des Konkursverfahrens: Oberl. Dorfztg. Nr. 253. 29.10.1929. Zwangsversteigerung: Oberl. Dorfztg. Nr. 249. 24.10.1929. Erneute Ankündigung der Zwangsversteigerung: Oberl. Dorfztg. Nr. 204. 02.09.1930.
1929-1969	Michel, Max Michel, Gottfried (Sohn)	Buchdruckerei, Buchhandlung, Papier- und Schreibwaren. Gegründet 01.12.1929. Ab Oktober 1931 Annahmestelle für Anzeigen der Oberlausitzer Tageszeitung. Otto-Hermann-Straße Nr. 16 (1931), Kirchstraße Nr. 153 (1948/49), Kirchstraße Nr. D 153 (1955)	Gründung: Adressbuch des deutschen Buchhandels. Leipzig, 105.1948. 2. Abteilung, S. 570. Anzeigenannahme: Oberl. Tagesztg. Nr. 229. 01.10.1931. Klimschs Adressbuch der graphischen Industrie. Frankfurt/Main. 24 (1933), S. 325. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970
1931-1948 1948-1970er Jahre	Rothe, Edwin Rothe, Dorothea	E. Rothe hat im Oktober 1931 sein Zeitschriftengeschäft von Dürrhennersdorf “ab heute” nach Neusalza-Spremberg verlegt. AG Neusalza-Spremberg 26.04.1937: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Zeitschriftenhändler Edwin Rothe, Neusalza-Spremberg. Geschäftszweig: Zeitschriftenvertrieb und Buchverkaufsstelle. 26.10.1948 Firma Edwin Rothe: Auguste Dorothea verw. Rothe geb. Biesold ist Alleininhaberin. 1949. Rothe, Dorothea. Büroartikel, Papierwaren, Zeitschriften. Bautzner Straße Nr. 3 (1931), Nr. D 87, Reichenstraße Nr. 86/87 (1948)	Oberl. Tagesztg. Nr. 231. 03.10.1931. Eintragung: DRA. Nr. 101. 05.05.1937. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG. 7762. S. 8. Veränderung beim Eigentümer 1948: GVOBI Sachsen. 5 (1949). Nr. 7. 12.03.1949, S. 155. Status 1949: Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 87. Geschäftsaufgabe nicht belegt.
1948	Goetjes, A.	Schreibwaren. Nr. 233	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1948-1949	Neumann, Rudolf	Spielwarengeschäft. Niedermarkt Nr. D 38 (1948)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1949	Wolf, Adolf	Puppenspielwaren- und Glasschmuckherstellung. Reichenstraße Nr. D 84	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

<sup>66</sup> Buchdruckerei Th. R. Philippson nicht nachweisbar.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1949-1980	Loos, Irmgard Loos, Fritz	Büroartikel, Papierwaren, Zeitschriften, Buchhandlung. Nr. D 20 (1949), Niedermarkt Nr. 2 (1979).  Fortsetzung: 1980, Faralda Hanspach (Nitschke), Buchhandlung. Niedermarkt 2	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1980
1964-1966	Paul, Bruno	Buchdruckerei. Am Hutzelberg Nr. 172g	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967
1969-1981	Buchdruckerei vorm. Bruno Paul	Liebers, Joachim. Am Hutzelberg Nr. 17	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982
1980-1990/91	Hanspach, später Nitschke, Faralda	Buchhandlung. Niedermarkt Nr. 2	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1980. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1989-2009	Voigt, Michael	Druckwerkstatt. Zittauer Straße Nr. 2	Auskunft von Herrn Michael Voigt, Neusalza- Spremberg, vom 04.04.2014 an den Verf.
1990/91	Weickert, Hansgeorg	Werbeagentur und Verlag Schöne Oberlausitz. Bautzener Straße Nr. 38	Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

### 2.3.6 Eisenwaren

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1777	Ahme, Johann Christian	„ein Handelsmann mit Sieb und anderer kurzen Waare“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37
1832- 1860/61:	Dreßler, Carl Friedrich Wilhelm	Schlossermeister und Handel mit Eisenwaren Ersterwähnung 1832. 1860/61: Inhaber: Carl Friedrich Wilhelm Dreßler. Geschäftszweig: Eisengeschäft. Die Firma ist erloschen. Neusalza, am Markte (1844)	1832: Heinich, Walter. Vortrag zum 60jährigen Jubiläum des Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr 1927, S. 12. Standort 1844: Sächsischer Postillion. 1844. Nr. 23. 06.06.1844, S.222: Löschung: In der Zeit vom 16. Dezember 1860 bis zum 31. März 1861 sind folgende, auf das Firmen- und Prokura-Wesen im Königreiche Sachsen bezügliche Veränderungen zu unserer Kenntnis gelangt. Leipziger Zeitung. Nr. 87. 13.04.1861. Extra-Beilage. S. 8.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1832-1966/67	Runzel, G.W. Runzel, Moritz Runzel, William	Geschäftseröffnung 1832: Meister (Nagelschmied?, J.E.). 1856: Bürger und Nagelschmied. Später: Roheisen. Eisen- und Metallwarenhandlung, Hauswirtschaftsartikel. 1923 auch: Fahrradhandel. Neusalza, Bahnhofstraße Nr. 155 (1899); Obermarkt Nr. 18, Bahnhofstraße Nr. 18 (1905), Bahnhofstraße Nr. 155, Nr. D 155 (1948/49).  Fortsetzung 1967: Annelies Scheitz; Eisenwaren, Werkzeuge	1832: Heinich, Walter. Vortrag zum 60jährigen Jubiläum des Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr 1927, S. 12; Oberl. Tagesztg. Nr. 112. 14.05.1932. Status 1856: Oberl. Dorfztg. Nr. 18. 03.03.1856, S. 145. Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 162. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22, 589, 595. Adressbuch der Fahrrad- und Motorfahrzeug-Branche Deutschlands. Bielefeld. 5 (1924/25), S. S. 471, 1183, 1306. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Geschäftsaufgabe nicht belegt
1864-1894  1894-1936	Richter, Johann Wilhelm  Firma J.W. Richter	1864 Ersterwähnung nicht eingetragene Firma J.W. Richter, Neusalza, Kurzwaren und Eisen. AG Neusalza 08.01.1894: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Johann Wilhelm Richter. 1895 Fol. 165 Geschäftszweig: Kurz-, Galanterie- und Eisenwarenhandlung. AG Neusalza 28.01.1902 Fol. 165: Inhaber Johann Wilhelm Richter ist aus der Firma ausgeschieden. Frau Agnes Alwine verw. Richter, geb. Hünlich, in Neusalza, ist Inhaberin der Firma. AG Neusalza 10.01.1903 Fol. 165: Agnes Alwine verw. Richter geb. Hünlich ist als Inhaberin ausgeschieden. Der Kaufmann Jean Paul Richter ist Inhaber. AG Neusalza 04.12.1906 Fol. 165: Der bisherige Inhaber Jean Paul Richter ist infolge Ablebens ausgeschieden und der Kaufmann Wilhelm Gustav Richter ist neuer Inhaber. Haus- und Küchengerät. AG Neusalza-Spremberg 06.10.1936 Fol. 165: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Obermarkt Nr. 161 (1899), Obermarkt Nr. 12 (1905, 1928).  1936 ff. Fortsetzung als nicht eingetragene Firma G. Richter, Eisen- und Stahlwarenhandlung?	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864, S. 139. Eintragung: DRA. Nr. 14. 17.01.1894. 4. ZHRG-Beilage. HRG. Leipzig 60728. Geschäftszweig 1895: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1895, S. 41. Eigentümerwechsel 1902: DRA. Nr. 27. 31.01.1902. 5. ZHERG-Beilage. HRG 86722. Eigentümerwechsel 1903: DRA. Nr. 10. 13.01.1903. 5. ZHRG-Beilage. HRG 81377. Eigentümerwechsel 1906: DRA. Nr. 288. 06.12.1906. 6. ZHRG-Beilage. HRG 68611: Löschung: DRA. Nr. 238. 12.10.1936. ZHRG-Beilage. 1. HRG, S. 2, ??406. unleserlich. Fortsetzung 1936 ff.?: Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1867-1899	Kleinhempel, Otto Kleinhempel, Adolf	Schlosserei & Eisenwaren-Handlung. Neusalza, Niedermarkt Nr. 47 (1899).  Fortsetzung 1899: Drogerie Pötschke	Kleinhempel, Otto: Budissiner Nachrichten. Nr. 70. 24.03.1867, S. 634; Nr. 75. 31.03.1867, S. 689. Adressbuch aller Länder. 11.1898/1902, S. 661. Kleinhempel, Adolf: Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21
1919-1933	Symank, Karl Aug.	Nähmaschinen- und Fahrradhandel. Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Oberl. Dorfztg. Nr. 45. 22.02.1928. Oberl. Tagesztg. Nr. 150. 01.07.1933
1919-1949	Mudlagk, K. Siegfried	Schlosser und Eisenwarenhandlung. Neusalza, Niedermarkt Nr. 9 (1928-194?); 1948 ff.: Nr. D 42, Niedermarkt Nr. 42	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038. Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1921 1939	Richter, Gustav	1921: Vorstand in der Bezugs- und Absatzgenossenschaft Neusalza-Spremberg, eGmbH. 1939: Eisen- und Stahlwarenhandlung	Oberl. Dorfztg. Nr. 80. 07.04.1921. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Ausgabe 1939. Bd. II: Adressen-Verzeichnis, S. 3988
1932-1938	Firma Alfred Künzel KG	AG Neusalza-Spremberg 21.02.1933: Eintragung der Firma in das HRG. Persönlich haftender Gesellschafter: Kaufmann Alfred Künzel. Es sind zwei Kommanditisten vorhanden. Die Gesellschaft hat am 01.11.1932 begonnen. 1937 Fol. 326 Geschäftszweig: Handel mit Landmaschinen, hauswirtschaftlichen Maschinen und Geräten, Radioanlagen. AG Neusalza-Spremberg 21.11.1938: Am 27.10.1938 eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Obermarkt 9 (1932)	Eintragung: DRA. Nr. 50. 28.02.1933. 1 ZHRG-Beilage. 1. HRG. 90309. S. 3. Status 1937: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1937, S. 96; Radio-Phono-Adressbuch. 5 (1937), S. 555. Löschung: DRA. Nr. 276. 26.11.1938. 1 ZHRG-Beilage. 1. HRG. 49445. S. 4
1932-1939	Debik, Kurt	Sept. 1932 Geschäftseröffnung Reparatur-Werkstatt für Kraftfahrzeuge und Fahrräder in der Rosenstraße 6	Oberl. Tagesztg. Nr. 222. 21.09.1932. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1935-1939	Eckert, Karl	Fahrrad-Handlung. Bautzner Straße Nr. 186D	Adressbuch Fahrrad-, Motorrad-, Nähmaschinen- und Büromaschinenfach. 7.1935/36, S. 958. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

---

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1966-1983	Scheitz, Annelies	Eisenwaren, Werkzeuge. Kirchstraße Nr. 2.  Vorgänger bis 1966: W. Runzel Fortsetzung 1988: Jupp Müller, Eisenwaren	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984
1988-1990/91	Müller, Jupp	Eisenwaren-Werkzeuge. Kirchstraße Nr. 2.  Vorgänger: Annelies Scheitz. Eisenwaren	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

### 2.3.7 Kohlen / Baustoffe

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1887-1898	Evler, Aug.	Baumaterialien- und Kohlenhandlung. Neusalza	Adressbuch aller Länder der Erde. 9 (1887/90), S. 373. Adressbuch aller Länder der Erde. 11 (1898/1902), S. 660 f.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1891-1909 1909-1941	Richter, Albert <sup>67</sup> Firma Albert Richter	Ziegelei, min. 1910-1929 auch Kohlenhandlung. 1891: Ringofen-Ziegelei Albert Richter. AG Neusalza 25.01.1909: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Ziegeleibesitzer August Albert Richter, Neusalza. AG Neusalza-Spremberg 09.04.1920: Der bisherige Inhaber August Albert Richter ist ausgeschieden. Das Handelsgeschäft ist aus der Erbgemeinschaft von dem Mechaniker Ernst Walter Richter in Danzig und dem Betriebsleiter Oswald Rudolf Richter in Neusalza erworben worden. AG Neusalza-Spremberg 01.09.1921 Firma Albert Richter: die Gesellschaft ist aufgelöst, der Betriebsleiter Oswald Rudolf Richter ist ausgeschieden. Der Mechaniker Ernst Walter Richter führt die Handelsgesellschaft allein fort. AG Neusalza-Spremberg 21.04.1941: Die Firma Albert Richter A 41 ist erloschen. Neusalza Friedhofstraße Nr. 177 (1899), Über der Bahn (1905), Friedhofstraße Nr. 180 (1926)	Chronik Neusalza vom Jahre 1891, S. 12. Eintragung: DRA. Nr. 24. 28.01.1909. 6. ZHRG-Beilage. HRG 89391. Veränderung bei den Eigentümern 1920: DRA. Nr. 80. 16.04.1920. 4. ZHRG-Beilage. 4. HRG 5598. Veränderung bei den Eigentümern 1921: DRA. Nr. 210. 08.09.1921. 2. ZHRG-Beilage. 4. HRG 61461. Löschung: DRA. Nr. 101. 03.05.1941. ZHRG-Beilage. 1. HRG S. 2. 3918. Kohlenhandel: Adressbuch des Deutschen Kohlenhandels. Berlin. 3.1910/11, S. 171 (künftig: Adressbuch des Deutschen Kohlenhandels). Deutsches Kohlenhandelsadressbuch. 2.1925., S. 228. Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1929, S. 104 f.
1893	Israel	Kohlenhandlung. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 93a
1898-1899	Heinrich, Alwin	Kohlenhandlung, Spediteur. Neusalza Bergstraße 95 (1899)	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20
1898-1902 1902-1918	Tuchatsch, Adolf Firma Adolf Tuchatsch	Konserven, Wein, Zigarren- und Tabak, AG Neusalza 04.01.1902: Eintragung der Firma Adolf Tuchatsch, Neusalza, in das HRG. Eigentümer: Kaufmann Carl Adolf Tuchatsch, Neusalza. 1898-1906 auch Kohlenhandlung. AG Neusalza 20.06.1918 Fol. 204: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Reichenstraße Nr. 84 (1899), Reichenstraße Nr. 8 (1905)	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 661. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 23; Nr. 8: S.597; Nr. 9: S. 595. Adressbuch aller Länder. 11.1898/1902, S. 661. Eintragung: DRA. Nr. 7. 09.01.1902. 5. ZHRG-Beilage. HRG 79714. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 591. Löschung: DRA. Nr. 151. 29.06.1918. 5. ZHRG-Beilage. HRG 21647
1899	Gruhl, Johann	Zementwarenfabrikant. Neusalza, Bergstraße Nr. 89	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20

<sup>67</sup> August Albert Richter 1918 †. Oberl. Dorfztg. Nr. 164. 18.10.1918.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1904-1919	Firma Julius Vietze	AG Neusalza 03.02.1904: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Kaufmann Julius Vietze in Löbau/Sa. 1909 Fol. 211 Geschäftszweig: Kohlen, Speditions- und Fuhrgeschäft. AG Neusalza 15.05.1919: Die Firma Julius Vietze, Neusalza, Fol. 211, ist erloschen. Neusalza, Bergstraße Nr. 5	Eintragung: DRA. Nr. 31. 05.02.1904. 6. Beilage. ZHRG. HRG 83981. Status 1909: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1909, S. 58. Löschung: DRA. Nr. 114. 20.05.1919. 2. ZHRG-Beilage. HRG 19315
1917-1962	Hünlich, Adolf <sup>68</sup>	Holz, Kohlen, Zaunmaterial, Spediteur. Spremberg, Zittauer Straße Nr. 212 (1926, 1952), Siegfried-Rädel-Straße Nr. 212 (1949), Zittauer Straße 212 (1962)	Oberl. Dorfztg. Nr. 13. 24.01.1917. Fernsprechbücher Oberlausitz 1926-1943. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Leupolt, Gunther. Die Geschichte des Bahnhofs von Neusalza-Spremberg 2007, S. 95-103, hier S. 99
1918	Weber, Ernst	Kohlenhändler. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 204. 28.12.1918
1919	Walter	Baumaterialien. Neusalza	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038
1921-1928 1925-1970 1952-1970	Kleint, Felix Kleint, Kurt Kleints Erben	Bau- und Kohlengeschäft; 1928 ff. auch Fuhrgeschäft. Schulstraße Nr. 187 R (1926, 1952-1970), Nr. A 187r (1949)	Adressbuch für den deutschen Kohlenhandel. Berlin. 1 (1921), S. 481. Kohlenhandelsadressbuch. 2.1925, S. 228. Oberl. Dorfztg. Nr. 263. 11.11.1926, Nr. 221. 20.09.1928. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Telefonbücher Bezirk Dresden 1952-1970. Leupolt, Gunther. Die Geschichte des Bahnhofs von Neusalza-Spremberg 2007, S. 95-103, hier S. 99

<sup>68</sup> Um 1927 Vorsitzender des Gewerbevereins Neusalza-Spremberg. Oberl. Dorfztg. Nr. 127. 02.06.1927

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1925-1974	Firma E. Reinhold Günther Inhaber Gebr. Günther in Neusalza-Spremberg	AG Neusalza-Spremberg 17.04.1925: Eintragung der Firma in das HRG. Gesellschafter sind Kaufmann Ernst Reinhold Günther und Kaufmann Otto Max Günther, beide in Neusalza-Spremberg. Die Gesellschaft ist am 01.03.1925 errichtet worden. Geschäftszweig: Großhandel in Dachpappen, Teer- und Asphaltprodukten, Bedachungs- und Baustoffen. 1939 Fol. 303 Inhaber: Ernst Reinhold Günther, Otto Max Günther. Geschäftszweig: Großhandel mit Bedachungs- und Baustoffen. 1949 Inhaber: Ernst Reinhold Günther, Otto Max Günther. Geschäftszweig: Vertrieb von Dachpappen und Baustoffen. Sonnebergstraße Nr. A 232 (1948), Turnerstraße Nr. 15 (1967), Sonnebergstraße, Nr. A 196c, Nr. A 254	Eintragung: DRA. Nr. 94. 23.04.1925. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG 9501. Aus amtlichen Bekanntmachungen. Oberl. Dorfztg. Nr. 902. 21.04.1925. Status 1939: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1939, S. 95. Status 1949: Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 84. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Leupolt, Gunther. Das ehemalige Dachpappenwerk in Neusalza-Spremberg. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. Bd. 4. Hrsg. Kultur- und Heimatfreunde Neusalza-Spremberg e.V. Interessengemeinschaft Ortsgeschichte. Neusalza-Spremberg 2011 (künftig: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. Bd. 4. 2011)

### 2.3.8 Sonstiger Handel

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919	Schubert, Oskar	Kauft gebrauchte Gebisse, Platin, Brennstifte, Silbermünzen, ausgekämmtes Frauenhaar. Neusalza Kronprinzenstraße 1,I	Oberl. Dorfztg. Nr. 224. 24.10.1919
1948-1949	Gerstenberg, W.	Ingenieurbüro, Handel mit technischen und chemotechnischen Artikeln. Fugauer Straße Nr. 156c, Poststraße Nr. D 148	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32

## 2.4 Gewerbe

### 2.4.1 Textilgewerbe

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1578		Mit Schulmeister Eichhorn wird erstmals in Spremberg ein Leinweber erwähnt	Heinich. Spremberg 1918, S. 160
1673	Hoffmann, Salomon Melzer, Christoph Kleincaspar, Georg Palaschke, Georg Tannert, Joachim Weißke, Michael	Tuchmacher. Neusalza	Schulze, Gustav Hermann. Aus Neusalza's Vorzeit 1917, S. 23
1673	Lukas, Hans Riedig, Georg	Leinwanddrucker Zwillichweber. Neusalza	Schulze, Gustav Hermann. Aus Neusalza's Vorzeit 1917, S. 23
1673	Wenzel, Adam	Leinweber, 1702 verstorben. Spremberg	Kultur- und Heimatfreunde Neusalza-Spremberg e.V. Rückblick. 30. Mai 2013 - Vortragsabend zum Thema „Wie alt ist das Reiterhaus?“ Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 18 (2013). Nr. 7. 01.07.2013, S. 8
um 1674		Die Herrschaft des Rittergutes Spremberg errichtete in Neu-Spremberg eine Walkmühle und „Färbe“ und verkaufte 1735 das Grundstück. Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 179
1675		Einrichtung einer Tuchmacherzunft in Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 34
1677	Letsche, Georg	Leinweber. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 41
1677	Schwartz, Georg	Schwarzfärber. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 41
1677 1685-1700	Herrmann, Johann Moritz	Handelsmann „ein Tuchmacher“, „Raths- und Gerichts-Person“, Bürgermeister. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 39. Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 28, 65
nach 1648-1684	Schuster, Gregor	Färberei. Spremberg Nr. 30	Heinich. Spremberg 1918, S. 163

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1684- um 1804	Nowak, Martin	Schön- und Schwarzfärber aus Breslau, kauft das Grundstück Nr. 30 mit Färberei. Über 120 Jahre in Familienbesitz. Spremberg Nr. 30	Heinich. Spremberg 1918, S. 163
1693		In Spremberg sind nur zwei Leinweber nachweisbar	Heinich. Spremberg 1918, S. 161
1694	Fiedler, Ernst	Tuchmacher, 1694-1717 Schullehrer und Kantor. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 77
1697-1723	Möller, Johann Christoph ↑ ?	Handels- und Kaufmann Leinwand. Neusalza	Heinich, Walter. Handel und Wandel in Neusalza und Spremberg im Jahre 1718, S. 9
1716	Möller, Christoph	Handels- und Kaufmann Möller verkauft seine Bleiche. Spremberg Nr. 177	Heinich. Spremberg 1918, S. 163
um 1699	Bergmann, Elias	Leinweber. Neusalza	Mohr, Lutz. Frühes städtisches Gerichtswesen. Teil 3. 2016, S. 6
1699	Schmidt, Hans Christoph	Leinweber. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 63
1700	Kley, Peter	Tuchmacher. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 30
1700	Kühnel, Johann Georg	„ein Leinweber“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 30
1700	Meißner, Johann	„ein Tuchmacher“, 1704 verstorben. Neusalza, Rosengasse Brandkataster Nr. 26. Rosenstraße Nr. 7 (1929)	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 29. Heinich, Walter. Wo stand das Nieder-Spremberger Rittergut? 1929, S. 13
1700	Wagner, Christoph	„ein Leinweber“, 1703 nach Worbis verzogen. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 29
um 1700	Spremberg	35 Leinweber	Heinich. Spremberg 1918, S. 161
1703-1706	Hentsch, Andres	„ein Leinweber“, 1706 nach Eibau verzogen. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 29
1706	Neumann, Georg	Leinweber. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 77
1707	Ander, Christian Friedrich ↓ ?	Leinweber, verkauft auf der Leipziger Messe. Neusalza	Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers im 19. Jahrhundert. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit. 3. Band. 2007, S. S. 72 (künftig: Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers 2007)
1806	Ander, Christian Friedrich ↑ ?	Leinwandhändler. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 242

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1833-1834	Ander, Christian Friedrich ↑ ?	Bürger und Weber. Versteigerung seiner Immobilien am 15.10.1833 bzw. am 26.09.1834. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 38. 21.09.1833, S. 315. Nr. 31. 02.08.1834, S. 269
1850	Ander, Christian Friedrich ↑ ?	Weber. Wohnhaus Schießgasse Nr. 93 soll am 26.02.1850 versteigert werden. Neusalza, Schießgasse Nr. 93	Budissiner Nachrichten. Nr. 204. 29.12.1849, S. 1492 f.
1707	Bä(e)hnisch, Christian Gottfried	Leinweber, verkauft auf der Leipziger Messe. Neusalza	Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers 2007, S. 72
1707	Kautzin, Johanna Sophie	Leinweberin, verkauft auf der Leipziger Messe. Neusalza	Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers 2007, S. 72
1707	Kießling, Friedrich	Leinweber. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 77
1707	May, Christoph	Leinweber, verkauft auf der Leipziger Messe. Neusalza	Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers 2007, S. 72
1707	Schierz, Johann Gottlieb	Leinweber, verkauft auf der Leipziger Messe. Neusalza	Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers 2007, S. 72
1707	Schiffner, Christian	Tuchmacher, „gebürtig von Roß-Wein“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 77
1707	Thieme, Johann Gottlieb	Leinweber, verkauft auf der Leipziger Messe. Neusalza	Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers 2007, S. 72
1710-1715	Hohlfeld, Christian ↓ ?	„Handelsmann“ aus Löbau, kauft das Schmiedegrundstück Nr. 72 und beginnt zu bleichen. Sogenannte „Niedere Bleiche mit Schmiedefreiheit“. Spremberg Nr. 72	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 31, 76. Heinich. Spremberg 1918, S. 164
1711, 1718, 1746	↑ ?Hohlfeld, Christian	Kauf- und Handelsmann Leinwand. Neusalza	Heinich, Walter. Handel und Wandel in Neusalza und Spremberg im Jahre 1718, S. 8
1710-1718	Priebs, Friedrich	Handelsmann Leinwand. Neusalza	Heinich, Walter. Handel und Wandel in Neusalza und Spremberg im Jahre 1718, S. 9
1711	Mosi(g?)ch, Johann	Leinweber, „nach Lauche bey Naumburg“ verzogen. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 63
1712-1723	Priebs, Michael	Kauf- und Handelsmann Leinwand. Neusalza	Heinich, Walter. Handel und Wandel in Neusalza und Spremberg im Jahre 1718, S. 9
nach 1711	Flügel, Zacharias	Leinweber, 1745 verstorben. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 63
um 1713	Niedner, Christoph(?)	Tuchmacher, Gebürtig aus Stollberg/Erzgeb. Verzogen nach „Marck-Rannstädt“ (bei Leipzig, J.E.). Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 63

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1715	Werner, Christoph	Leinweber. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 30
1718-1723	Letzsch, Christian	Handelsmann Leinwand. Neusalza Obermarkt Nr. 12	Heinich, Walter. Handel und Wandel in Neusalza und Spremberg im Jahre 1718, S. 9
1718-1732	Mosig, Peter	Leinweber. Handelsmann Packleinen. Neusalza Nr. 155	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 31. Heinich, Walter. Handel und Wandel in Neusalza und Spremberg im Jahre 1718, S. 9
um 1724	Tschentsch oder Zentsch	Der „reiche“ Tschentsch“ aus Eibau und spätere Zittauer Bürger besitzt ein Bleiche in Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 164. Fleissig, Heinz-Dieter. Untersuchungen zur Klassenkonstituierung der Bourgeoisie in der südlichen Oberlausitz zur Zeit der industriellen Revolution unter besonderer Berücksichtigung der ökonomischen Konstituierung und deren Grundlagen im Textilgewerbe. Phil. Diss. A Päd. Hochschule Dresden 1989. Anm. 213, S. 142
1724		Die Tuchmacher-Zunft von Neusalza wird wiederbelebt	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 21
um 1730	Petermann, Johann David	Tuchmacher. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 34
1730-1773	Benada, Johann Jakob	Handelsherr aus Bautzen. Besitzer der ehemaligen Bleiche Möller. Spremberg Nr. 177	Heinich. Spremberg 1918, S. 163
1730-1775	Noack, Christian Traugott	Färber. Spremberg	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37, 80
1745-1860	Queißer, Johann Christoph ↓ ?	Queißer aus Bautzen kaufte 1745 die „obere Bleiche“ mit dem Haus Nr. 62, errichtete ein Bleichhaus mit Walkmühle. Bis 1860 war die „obere Bleiche“ im Besitze der Queißerschen Nachkommen. Spremberg Nr. 62	Heinich. Spremberg 1918, S. 164
bis 1806 bis 1807	Queißer, Karl Gottlieb Queißer, Christ. Gottfried ↑ ?	„Erbbleicher“. Geb. 1742, gest. 1806 „Erbbleicher“. Geb. 1764, gest. 1807	Heinich. Spremberg 1918, S. 120
1802-1804	Queiser, Christian Friedrich ↑ ?	Bleicher. Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Nr. 275

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1817	Queißer (sche Erben) ↑ ?	Versteigerung von zwei „Nahrungen“: ein neben Neusalza liegendes Bauerngut, eine erweiterungsfähige „Bleichnahrung“. Spremberg Vgl. ↓1817 Bleicher Benisch	Sächsischer Postillion. Nr. 33. 15.08.1817, S. 133
1756	Willkomm, Christian Gottlob	Leinweber. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 31
1766	Werner, Christian Gottlob	Bleicher. Spremberg	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 36
1768	Neusalza	16 Leinweber	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 36
1769	Krahl, Johann Gottfried	Posamentierer aus Schandau. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 36
1773-1832	Freude, Gottlob	Freude aus Ebersbach kaufte 1773 die Bleiche Nr. 177 und begann einen „blühenden Leinwandhandel“, der von Schwiegersohn und Enkel fortgeführt und 1832 endete. Spremberg Nr. 177	Heinich. Spremberg 1918, S. 171
1775	Richter, Daniel Gottlob	Posamentierer. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37
1775	Scholze, Johann Gottfried	„eines hiesigen Bürgers Sohn und ein Leinweber“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37
1775	Stchosch, Johann Wilhelm	„Posamentier-Geselle von Schkeuditz“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37
vor 1776 1831	Voigt, Christian Voigt, Johann Gottlieb ↑ ?	Bürger und Leinweber. Neusalza Verstorbener Bürger und Weber. Am 16.12.1831 Versteigerung von Wohnhaus und Garten auf Wunsch der Erben. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37. Budissiner Nachrichten. Nr. 46. 19.11.1831, S. 485. Sächsischer Postillion. Nr. 48. 01.12.1831, S. 236. Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 34, unpag.
1831	Voigt, Carl Traugott	Leinweber. Neusalza	
1777	Neusalza	20 Leinweber, 4 Posamentierer, ein Schwarz- und Schönfärber	Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992, S. 16
1777, 1830	Ander, Johann Christian	Leinweber. Neusalza	Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992, S. 33. 1830: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 34, unpag.
1777	Ander(s), Johann Gottfried	Leinweber. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 72
1777	Fliegel, Christian Gotthardt	Leinweber, Kirch-Vater. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 71

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1777, 1808, 1825/30	Fliegel, Gottlieb	Leinweber, Leinwandhändler/Handelsmann. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768 S. 71. 1808: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 263. 1825/30: Erinnerungen von Leberecht Hünlich 2010, S. 4
1777	Rothe, Christian	Leinweber. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 71
1777	Rüdig, Hanß Georg	Leinweber. Spremberg	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37
1777	Winckler, Christian	Leinweber. Spremberg	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 71
1784	Spremberg	Ein Kattendrucker	Heinich. Spremberg 1918, S. 163
1785	Neusalza	Bestätigung der Innungsmatrikel für die Posamentierer-Zunft in Neusalza durch die Gutsherrschaft. Das Handwerk habe keine Bedeutung erlangt	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 22
1791	Ander, Karl Gottlob	Leinweber, verkauft auf der Leipziger Messe. Neusalza	Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers 2007, S. 72
1791	Focke, Johann Gottlob	Leinweber, verkauft auf der Leipziger Messe. Neusalza	Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers 2007, S. 72
1791	Hebold, Johann Christian	Leinweber, verkauft auf der Leipziger Messe. Spremberg	Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers 2007, S. 72
1791	Scholze, Gottfried	Leinweber, verkauft auf der Leipziger Messe. Spremberg	Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers 2007, S. 72
1791	Schreiber, Christian	Leinweber, verkauft auf der Leipziger Messe. Spremberg	Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers 2007, S. 72
1791	Winkler, George	Leinweber, verkauft auf der Leipziger Messe. Neusalza	Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers 2007, S. 72
1795 - um 1820	Sperling, Christian Ephraim	Leinweber und Tagarbeiter, kaufte 1795 Wohnhaus und Garten in der Schießgasse, † um 1820. Neusalza, Schießgasse	Budissiner Nachrichten. Nr. 10. 05.02.1840, S. 61

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1797 1827-1832	Thomas, Christoph Friedrich ↑ ? Thomas, Christian Friedrich	Leinwandfabrikant und Leinwandhändler. Spremberg Nr. 184. Leinwandfabrikant und Leinwandhändler. Am 03.07.1832 Zwangsversteigerung seiner Immobilie. Spremberg	1797: Heinich. Spremberg 1918, S. 171. 1827: Ludwig, Jörg. Der Handel Sachsens nach Spanien und Lateinamerika 1760 – 1830. Warenexport, Unternehmerinteressen und staatliche Politik. Leipzig 1994, S. 189, Anm. 664 (= Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte Sachsens 1) (künftig: Ludwig, Jörg. Der Handel Sachsens nach Spanien und Lateinamerika 1760 - 1830). Budissiner Nachrichten. Nr. 19. 12.05.1832, S. 160; Nr. 23. 09.06.1832, S. 194; Nr. 32. 11.08.1832, S. 268
1797 (- 1827)	Richter	Weber und Hausbesitzer. Neusalza	Heinich. Spremberg 1918, S. 137
um 1800	Osborn & Rowland	Gründung einer Woll-Leserei oder -Sortiererei von Osborn und Rowland aus Rumburg im Prieb'schen Hause am Obermarkt (früher Caulston). Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 81 f.
1787 1805 um 1880	Hünlich, Traugott Hünlich, Karl Gottlob Hünlich, Carl Gottlieb	Leinweber. Neusalza Bürger und Leinweber hat die Marktstelle (von Carl Gottlieb Hünlich um 1880 genutzt) im Dez. 1787 erstanden. Neusalza	Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmakt in Neusalza um 1880. T. 2. 1924, S. 8. 1805: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613. Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 236.
1808	Menzel, Heinrich Ehrenfried	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 275
1808	Sensenschmidt, Christian Gottlob ↑ ?	Leinweber, General Accis Bote. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 275
1864	Sensenschmidt, Carl Julius	Weber. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 22. 28.01.1864, S. 190
1808	Albert, Johann Christian	Häusler und Weber. Spremberg	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 277
19. Jh., 1. Hälfte	Otto	Posamentierer und Musiker. Neusalza, Schießgasse	Erinnerungen von Leberecht Hünlich 2010, S. 8
1810	Hünlich, Paul Gottlob	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 323
1812	Reichelt, Daniel Gottlieb	Posamentierer. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

---

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1812-1818	Dießner, Traugott	Verkauf eines Hauses von Gottfried Albert an den Weber Traugott Dießner	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Protokollbuch über Grundstückskäufe und -verkäufe in Spremberg. Nr. 269.
1842	Dießner, Traugott †	Liquidationstermin für den Nachlass des Häuslers und Ortsrichters am 30.06.1842, Spremberg Nr. 45	Budissiner Nachrichten. Nr. 24. 26.03.1842, S. 169; Nr. 27. 06.04.1842, S. 189
1814, 1831	Ander, Johann Gottlob	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 34, unpag.
1814	Hüdig, Johann Andreas	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1815	Kästner, Gotthelf Benjamin jun.	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1816		C.G. Hirsemenzel erteilt Auskunft über den Verkauf einer „vollständigen Garn- und Leinwand-Bleiche“. Neusalza	Sächsische Postillon. Nr. 1. 05.01.1816, S. 4. Nr. 2. 12.01.1816, S. 8
1816		Gottfried Hebold gibt Auskunft über den Verkauf einer „freien Nahrung“ in Spremberg. Die Immobilie eigne sich besonders zur Nutzung als Bleiche. Spremberg	Sächsischer Postillon. Nr. 26. 28.06.1816, S. 105
1817, 1819	Albert, Christian Gottlob	Leinweber. Spremberg	1817: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Sächsischer Postillon. Nr. 47. 19.11.1819, S. 187

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1817-1852	Bensch, Carl Traugott	Bleicher und Gutsbesitzer <sup>69</sup> , um 1852 verstorben. Am 12.10.1852 wegen Erbteilung Versteigerung von Immobilien: <u>Oberbleiche</u> Flur-Parzellen Nr. 73a-h, ein Teil von 73, 76, 347, 348; Wohn- und Wirtschaftsgebäude Brand-Kataster Nr. 64; Beuchhaus mit Walke und Trockenhaus <u>Niederbleiche</u> : Flurparzellen 73i, einem Teil von 73k, 89; Wohnhaus mit Stall und Schuppenanbau Unter „Nr. 75“ Bauerngut; Flur-Parzellen 341a, 341b, 1.375-1.382 mit Scheune und Auszugshause „unter Nr. 199“. Spremberg GA Neusalza 02.10.1863: das dem Bensch gehörige die niedere Bleiche genannte Häusler-Nahrungsgrundstück in Spremberg, Nr. 75 Cat., Fol. 77 Grund- und Hypothekenbuch Spremberg, soll am 15.12.1863 versteigert werden.	1817: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Sächsischer Postillon. Nr. 35. 01.09.1836, S. 282. Nr. 75. 16.09.1852. S. 455. Nr. 81. 07.10.1852, S. 491. Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1859, S. 144. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 668. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 111a. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151. Versteigerung 1863: Leipziger Zeitung. Nr. 246. 16.10.1863, S. 5172 f. Sterbedatum 1921: Oberl. Dorfztg. Nr. 235. 07.10.1921. Heinich. Spremberg 1918, S. 120. Kaden, Dankmar. Die Entwicklung der Färberei und Bleicherei in Spremberg und Neusalza. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit. 3. Band. 2007, S. 75 (künftig: Kaden, Dankmar. Die Entwicklung der Färberei und Bleicherei in Spremberg und Neusalza)
1863	Bensch, Carl August	Drucker- und Färbermeister. †1921, 68 Jahre. Spremberg Nr. 212 (1899) Vgl. †Bleicher Queißer	
1898-1921	Bensch, Arnold		
1817	Diesner, Traugott	Leinweber. Spremberg	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1817	Schäfer, Carl August	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1819, 1826	Ander, Christian Gottlieb	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1819-1869	Grosche, Chr(istia)n G(ott)lob	Bleicher und Leinwandfabrikant. Spremberg Nr. 83	Das industrielle Sachsen. Adressbuch der sämtlichen Fabrikanten im Königreiche Sachsen. Hrsg. Moritz Böhme. Chemnitz 1852, S. 82 (künftig: Das industrielle Sachsen. Adressbuch der Fabrikanten im Königreiche Sachsen 1852. Heinich. Spremberg 1918, S. 164, 180
1820	Hohlfeld, Johann Samuel	Leinwandfabrikant. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.

<sup>69</sup> Bleicher und Besitzer eines Freigutes. Ehefrau, eine geb. Queißer (vgl. † Bleicher Queißer), geb. 1788, gest. 1823. Heinich. Spremberg 1918, S. 120

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1820	Hünlich, Christian Gottlieb	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1823, 1827 1849	Weber, Gottlieb Weber, Johann Gottlieb	Leinwandfabrikant, Aktionär der Elbamerikanischen Compagnie (EAC). Spremberg Gamwaren. Spremberg	Ludwig, Jörg. Der Handel Sachsens nach Spanien und Lateinamerika 1760 - 1830, S. 189, S. 217. Sächsischer Postillon. Nr. 12. 11.02.1849, S. 72. Nr. 55. 12.07.1849, S. 333
um 1825	Jobin, T.L. <sup>70</sup> .	Posamentierer. Neusalza	Erinnerungen von Leberecht Hünlich 2010, S. 3
1826	Hesse, Johann Gottfried	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1826	Pet(t)ers, Carl Friedrich	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1826	Ander, Carl Gotthelf	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1826, 1847, 1868	Ander, Carl Gottlieb Ander, Carl Gottlieb	Leinweber. Neusalza Weber. Spremberg(?)	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Budissiner Nachrichten. Nr. 39. 15.05.1847, S. 350; Nr. 74. 31.03.1868, S. 802
1826	Ander, Christian Gottlieb	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1826	Werner, Johann Gotthelf	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1827	Ben(i)sch, Carl Gottlob	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1827, 1834	Ander, Friedrich August	Bürger und Weber. Wegen Insolvenz Versteigerung seiner Immobilie „an der Bautzner Gasse und der durch Neusalza führenden Zoll- und Landstraße“ am 14.10.1834. Neusalza, „Bautzner Gasse“	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Budissiner Nachrichten. Nr. 36. 06.09.1834, S. 313

<sup>70</sup> Die Witwe verstarb 1856 mit 83 Jahren. Oberl. Dorfztg. Nr. 20. 17.05.1856, S. 163

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1827  bis 1832(39?)	Zische, Leberecht  Zische, Friedrich Wilhelm ↑ ?	Leinwandfabrikant  Familie Zische war „lange“ Besitzer der Bleiche vormals Möller und Benada. 1839 Ende des Bleiche-Betriebes. Leinwandfabrikant. Spremberg Nr. 177 Insolvenz des Grundstücksbesitzers und	Ludwig, Jörg. Der Handel Sachsens nach Spanien und Lateinamerika 1760 - 1830, S. 189, Anm. 664. Heinich. Spremberg 1918, S. 163 f., 171. Sächsischer Postillion. Nr. 67. 01.10.1848, S. 588 f.
1849	Zische, Traugott Leberecht	Leinwandmandlers T.L. Zische und Eröffnung des Konkursprozesses am 15.02.1849. Spremberg Nr. 175. 1845-1848 Gemeindevorsteher Spremberg. GA Neusalza 19.05.1865: Gläubiger sollen zu dem insolventen Nachlass des verstorbenen Zische am 14.07.1865 (Liquidationstermin) ihre Ansprüche anmelden. Darstellung des weiteren Verfahrens. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 131. 25.09.1848, S. 1098; Nr. 134. 30.09.1848, S. 1124
1865	Zische, Traugott Leberecht		Leipziger Zeitung. Nr. 126. 30.05.1865, S. 2805 f.
1830-1842  1847  1849	Hempel, Christian Gottlieb ↑ Beziehung? Hempel, Johanna Eleonore, verw., geb. Israel	Leinweber, um 1842 verstorben. Neusalza.  Grund- und Hypothekenbuch. Nachlass Haus Nr. 214. Spremberg Nr. 214 Häuslernahrung Nr. 214. Früher Christian Gottlieb Hempel gehörig. Spremberg Nr. 214	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Sächsischer Postillion. Nr. 38. 22.09.1842, S. 328. Budissiner Nachrichten. Nr. 80. 06.10.1847, S. 759. Budissiner Nachrichten. Nr. 187. 28.11.1849, S. 1376
1830	Großmann(?), Gottlieb	Mangelbesitzer. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1830  1849	Menzel, Gottlieb August  Menzel, August	Leinweber(?) Leinweber. Neusalza	1830: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 34, unpag. Sächsischer Postillion. Nr. 8. 28.01.1849, S. 48
1831	Ander, Friedrich Leberecht	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 34, unpag.
1831	Winkler, Johann Christian	Leinweber. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 34, unpag.
1831	Winkler, Johann Gottfried	Bürger und Weber †. Am 18.08.1831 freiwillige Versteigerung des Wohnhauses. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 28. 16.07.1831, S. 288
1831	Zöllner, Benjamin	Färber, von Oybin zugezogen. Färbt nicht nur traditionell Türkisch-rot, „sondern auch alle andren Mode-Couleuren“. Rasen-Bleiche, chemische Bleiche auf verlangen. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 6. 10.02.1831, S. 28

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1834-1837	Güttler, Johann Georg	Verkauf eines Hauses von dem Häusler und Weber Johann Georg Güttler an seinen Sohn Karl Christian Friedrich Güttler. Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Protokollbuch über Grundstückskäufe und -verkäufe in Spremberg. Nr. 271
1834-1838	Weber, Christian Gottlob	Leinweber(?), Garnhandel und/oder -verarbeitung. Spremberg?	Sächsischer Postillon. Nr. 19. 08.05.1834, S. 164. Nr. 48. 29.11.1838, S. 393
1835-1953	Leberecht Hünlich, Neusalza		
1835-1862 1862-1922 1922-1953 1953-1955 1955	Nichteingetragene Firma Leberecht Hünlich Firma Leberecht Hünlich Firma Leberecht Hünlich AG Verwaltung durch den Rat des Kreises Löbau	Leinengarnhandlung, Zwirnerei, Baumwollspinnerei, Neusalza 1862 Eintragung in das HRG. 1922 Umwandlung in eine AG.  Im Juli 1953 unter die vorläufige Verwaltung des Rates des Kreises Löbau gestellt. Zum 1. Januar 1955 dem VEB Oberlausitzer Baumwollweberei Neusalza-Spremberg angegliedert	Ersterwähnung 1835: Leupolt, Gunther. Zur geschichtlichen Entwicklung der Textilindustrie. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. 2. Band. Zusammengest. u. bearb. Gunther Leupolt. Hrsg. Kultur- und Heimatfreunde Neusalza-Spremberg e.V. Neusalza-Spremberg 2004 (künftig: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. 2. Band. 2004), S. 53-63, hier S. 61-64 (künftig: Leupolt, Gunther. Zur geschichtlichen Entwicklung der Textilindustrie 2004). In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen Fol. 5-70 fehlen die Eintragungen Fol. 14-21. Der Eintrag Fol. 13 datiert vom 22.03.1862, der Eintrag Fol. 22 vom 28.03.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. 1922 Umwandlung in eine AG: DRA. Nr. 211. 20.09.1922. 2. ZHRG-Beilage. 4. HRG 67944. Vorläufige Verwaltung 1953 und Eingliederung 1955: Leupolt, Gunther. Zur geschichtlichen Entwicklung der Textilindustrie 2004, S. 62 f.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1838-1862 1862-1874	Wendler, Carl Gottlieb Firma C.G. Wendler	Geschäftseröffnung als „Tuch-Decorateur“, färbt und reinigt Bekleidung. Neusalza. 1847 verkauft Carl Gottlieb Wendler seine Immobilie „nächst dem Tuchatschen Gasthofe“ gelegen. Hausgrundstück, Felder, Wiesen. Sub.cat. Nr. 113. GA Neusalza 22.03.1862 Fol. 5: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Karl Gottlieb Wendler. GA Neusalza 02.01.1874 Fol. 5: Die Firma ist erloschen	Geschäftseröffnung: Sächsischer Postillion. Nr. 17. 26.04.1838, S. 134. Immobilienverkauf 1847: Sächsischer Postillion. Nr. 30. 29.07.1847, S. 310. Eintragung 1862: Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Löschung 1874: Leipziger Zeitung Nr. 5. 06.01.1874, S. 50
1839	Pursche, Johann Gottlieb	Seine Häusler-Nahrung soll verkauft werden. Spremberg Nr. 12	Budissiner Nachrichten. Nr. 44. 01.06.1839, S. 271
1839 1847	Jährig, Gottlob Jährig, Johann Gottlob	Besitzt ein Walkhauses in Nieder-Spremberg. Bauer Jährig verkauft seine Bleiche. Spremberg → Bauern, Brauerei/Brennerei, Fuhrunternehmen	Sächsischer Postillion. Nr. 36. 05.09.1839, S. 292; Nr. 51. 23.12.1847, S. 499
1840-1841	Hebold, Christian Gottlieb	Gerichtsschöppe und Weber. Muss wegen Überschuldung sein Haus verkaufen. Spremberg Nr. 166	Budissiner Nachrichten. Nr. 36. 06.05.1840, S. 232; Nr. 94. 25.11.1840, S. 608; Nr. 19. 06.03.1841, S. 121
um 1840-1843	Schlenz	„Vor mehreren Jahren“ aus Fugau nach Spremberg gezogen, betrieb Leinwandfabrikation und -handel. Seit 1843 wieder in Fugau. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 28. 09.07.1846, S. 267
1840	Hempel, Johann Gottfried	Gartennahrungsbesitzer und Ortsrichter. Wegen Konkurs Eröffnung des Liquidationstermins am 09.11.1840. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 63. 08.08.1840, S. 417
1841-1844	Hempel, Christian Gottlob	Häusler und Weber, auch Handelsmann. Wegen Konkurs Liquidationstermin 30.07.1841. Spremberg Nr. 101	Budissiner Nachrichten. Nr. 16. 24.02.1841, S. 101; Nr. 96. 01.12.1841, S. 649; Nr. 71. 04.09.1844, S. 505
1841-1853	Schäfer, Carl Conrad	Kaufmann und Fabrikant. Eröffnung des Insolvenzprozesses im November 1851. Das zur Schäferschen Konkursmasse gehörende Halbbauerngut Brandkataster Spremberg Nr. 177, „hart an der von Bautzen über Neusalza nach Zittau führenden Chaussee“, zweistöckiges Wohnhaus, „massiven Färberei-Gebäuden“, Ställe, Schuppen; Acker, Wiesen; soll am 12.03.1852 versteigert werden. Spremberg Nr. 177 → Landwirtschaft	Budissiner Nachrichten. Nr. 84. 20.10.1841, S. 570; Nr. 176. 08.11.1851, S. 1202; Nr. 7. 14.01.1852, S.46. Sächsischer Postillion. Nr. 39. 15.05.1853, S. 246
1842	Soltau & Comp. Eh. ?	Leinen. Neusalza	Großes Adressbuch der Kaufleute. Nr. 5. Königreich Sachsen 1842, S. 175

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1842	Thomas, Carl Christian	Einwohner und Faktor. Wegen Überschuldung Eröffnung des Konkursprozesses. Liquidationstermin 17.05.1843. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 103. 28.12.1842, S. 731
1842-1843 1862-1891	Kegler, C.(arl) G.(ottlieb) Firma C.G. Kegler	Häusler und Faktor. Wegen Überschuldung Konkursverfahren eröffnet. Liquidationstermin 17.05.1843. GA Neusalza 09.04.1862 Fol. 55: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Karl Gottlieb Kegler. 1864 Geschäftsweig: Leinenf.(abrikant?). AG Neusalza 06.03.1891 Fol. 55: Die Firma ist erloschen. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 102. 24.12.1842, S. 725. Eintragung 1862: Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Status 1864: Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864, S. 94. Löschung: DRA. Nr. 67. 18.03.1891. 5. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig 71811
1843	↓ ?	Die mit Wasser angetriebenen und an der Spree liegende Kasten- und Holländische Mangel sowie Färberei und Druckerei soll verkauft werden, weil sich der Besitzer „anderwärts angekauft“ habe. Das Geschäft erfreue sich großer Beliebtheit. Auskünfte erteilt Gutsbesitzer Calinich in Niederfriedersdorf. Spremberg Nr. 85	Budissiner Nachrichten. Nr. 53. 05.07.1843, S. 360
1843	Lehmann ↓	Besitzer einer Färberei, Kasten- und Zylinder-Mangel. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 47. 23.11.1843, S. 431
1843	Kroll, Eduard	Schwarz- und Schönfärber, hat die Färberei, Kasten- und Zylinder-Mangel von Lehmann gepachtet und eröffnet. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 47. 23.11.1843, S. 431
1848	Lehmann, E. A.	Färber. Neusalza?	Budissiner Nachrichten. Nr. 80. 16.11.1848, S. 670
1850	Lehmann, Karl August	Wohngebäude mit Färberei, Mandelgebäude mit eingebauter Radstube, holländischer und Kasten-Mandel nebst Wasserkraft soll am 19.10.1850 notweniger weise versteigert werden. Spremberg Nr. 35	Budissiner Nachrichten. Nr. 129. 17.08.1850, S. 902
1844	Wagner, Joh. Gottlieb	Will sein Häusergrundstück Nr. 116 verkaufen. Spremberg Nr. 116.	Sächsischer Postillion. 1844. Nr. 2. 11.01.1844, S. 14. Oberl. Dorfztg. Nr. 12. 21.03.1857, S. 98
1857	Wagner, J. Gottlieb	Einwohner und Weber. † 09.03.1857. Spremberg	
1845	Triebel, Johann Leberecht	Leinweber, Häusler-Nahrung. Spremberg Nr. 81	Sächsischer Postillion. Nr. 8. 20.02.1845, S. 71; Nr. 10. 06.03.1845, S. 92
1845	Wünsche, Christian Gottlieb	Leinwandhändler. Insolvenz. Liquidationstermin 22.04.1846. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 49. 04.12.1845, S. 482

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1845-1846	Wünsche, Johann Gottlieb sen.	Häusler und Weber. Häusler-Nahrung, Spremberg Nr. 71, soll am 01.10.1845 bzw. am 20.04.1846 versteigert werden. Spremberg Nr. 71	Sächsischer Postillon. 1845. Nr. 31. 31.07.1845, S. 304. Budissiner Nachrichten. Nr. 14. 18.02.1846, S. 115
1846	Hempel, Friedrich	Weber. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 48. 17.06.1846, S. 407
1847	Jählig	Gutsbesitzer Jählig erbaut auf Nr. 90 eine Mangel. Spremberg Nr. 90	Heinich. Spremberg 1918, S. 164
1847	Nocke	Fabrikant Nocke erbaut auf Nr. 196 eine Mangel. Spremberg.	Heinich. Spremberg 1918, S. 164. Kaden, Dankmar. Die Entwicklung der Färberei und Bleicherei in Spremberg und Neusalza, S. 75. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 111a
1885-1906	Nocke, Carl Hermann	Drucker- und Färbermeister. Spremberg Nr. 72 (1885), Nr. 88b (1899)	
1849	Hänsel, Christian Gottlob †	Seine zur Bleiche geeignete Häusler-Nahrung Nieder-Spremburg Nr. 114 soll erbeilungshalber am 22.05.1849 versteigert werden. Spremberg Nr. 114	Budissiner Nachrichten. Nr. 70. 05.05.1849, S. 544
1847	Weber, Christian Gottlieb	Nachlass Häusler-Nahrung Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 80. 06.10.1847, S. 759
1854	Weber, Christian Gottlieb Weber, Christiane Rahel Weber, Johanne Rahel	Häusler-Nahrung. Spremberg Nr. 107	Budissiner Nachrichten. Nr. 153. 30.09.1854, S. 1092
1847-1849	Wünsche, Karl Gottlob(?) Wünsche, Karl Gottlieb(?)	Weber in Niederspremburg. Häusler-Nahrung. Konkursprozess eröffnet, Liquidationstermin am 06.03.1849. Spremberg Nr. 145	Budissiner Nachrichten. Nr. 28. 07.04.1847, S. 238; Nr. 171. 04.12.1848, S. 13421 f.; Nr. 17. 31.01.1849, S. 142; Nr. 39. 10.03.1849, S. 304
1847-min. 1862	Nichteingetragene Firma Carl und August Elsner <sup>71</sup>	Geschäftszweig: Leinenfabrikation, Appretur-Anstalt.	Gründung 1847: Fabrikanten-Adressbuch des Königreichs Sachsen 1875/76. Dresden 1875, S. 102 (künftig: Fabrikanten-Adressbuch Königreich Sachsen 1875/76). Löschung 1872: Leipziger Zeitung. Nr. 83. 09.04.1872, S. 2274. Eintragung 1872: Leipziger Zeitung. Nr. 138. 12.06.1872, S. 3869. Status 1888: Verz. Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888, S. 10. Löschung 1890: DRA. Nr. 313. 31.12.1890. 4. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig 54772
max. 1862-1872	Firma Carl und August Elsner	Eintragung in das Handelsregister ab 1862 nicht nachweisbar. GA Neusalza 04.04.1872: Die Firma ist erloschen. Inhaber: Carl Traugott Elsner, Carl August Elsner.	
1872-1890	Firma Carl Elsner	GA Neusalza 07.06.1872 Fol. 96: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Carl Traugott Elsner, Spremberg. Geschäftszweig 1888: Fabrikation von Webwaren. AG Neusalza 18.12.1890 Fol. 96: Die Firma ist erloschen. Spremberg	

<sup>71</sup> Belobende Erwähnung für „Gute schwere Stuhlleinen“. Auszeichnungen bei der allgemeinen deutschen Industrie-Ausstellung zu München von der Beurtheilungs-Commission zuerkannt, amtlich

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1849	Golbs, Christoph	Hausbesitzer und Weber, † 14.12.1849, hat der Spremberger Armenkasse 25 Taler vererbt. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 40. 11.03.1850, S. 270
1849	Hänsel, Christian Gottlob †	Seine zur Bleiche geeignete Häusler-Nahrung Nieder-Spremberg Nr. 114 soll wegen Erbteilung am 22.05.1849 versteigert werden. Spremberg Nr. 114	Budissiner Nachrichten. Nr. 70. 05.05.1849, S. 544
1849	Matheß	Weber † 18.01.1849. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 15. 27.01.1849, S. 121
1849	Preißler, Magdalena verw., geb. Gude	Inhaberin der Häusler-Nahrung Ober-Spremberg Nr. 197. Sie soll am 20.11.1849 versteigert werden und umfasst Wohnhaus nebst angebaute Werkstatt (zur Gerberei oder Färberei geeignet), Mühlengebäude an der Spree mit Wasserkraft, auch „Wasser- und Kamm-Rad“, „worin und womit eine Walze, Farbehholz-Raspel und Knochenstampfe zu verschiedenen Zeiten betrieben worden“ ist. Spremberg Nr. 197	Budissiner Nachrichten. Nr. 147. 19.09.1849, S. 1089
1849	Weber, Johann Gottfried	Leinwandfabrikant. Konkursprozess eröffnet, Liquidationstermin am 20.06.1849. Spremberg Nr. 160	Budissiner Nachrichten. Nr. 17. 31.01.1849, S. 143; Nr. 23. 10.02.1849, S. 191
1849	Winkler, Gottfried	Leinweber. Am 3. Mai 1849 bei den Kämpfen in Dresden gefallen. Spremberg	Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992, S. 21
1849	Neusalza	Von 494 Beschäftigten arbeiten 116 in der Weberei, davon 58 Meister, 51 Gesellen, 7 Lehrlinge	Wächter. Die sächsischen Städte im 19. Jahrhundert. 1902, S. 48 f.
1849	Neusalza	236 Beschäftigte in der Weberei (116 Selbstständige, 120 mithelfende Angehörige)	Die Bevölkerung des Königreichs nach Berufs- und Erwerbsklassen und Resultate der Gewerbs-Geographie und Gewerbs-Statistik von Sachsen. In: Statistische Mittheilungen aus dem Königreich Sachsen. Hrsg. Statistisches Bureau des Ministeriums des Innern. Teil 3. Dresden 1854, S. 321, 325 (künftig: Die Bevölkerung des Königreichs nach Berufs- und Erwerbsklassen. Teil 3. 1854)
1849	Spremberg	707 Beschäftigte in der Weberei (369 Selbstständige, 338 mithelfende Angehörige)	Die Bevölkerung des Königreichs nach Berufs- und Erwerbsklassen. Teil 3. 1854, S. 321, 325

zusammengestellt und beim Schlusse der Ausstellung veröffentlicht. München 1854, S. 65. Gleichlautend: Sächsischer Postillon. Nr. 86. 26.10.1854, S. 585

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1849-1875	Tuchatsch, Adolph	Flachsbereitungsanstalt auf dem Grundstück der ehemaligen Neu-Spremberger Walkmühle. Die Grundstücke gingen 1875 in den Besitz des Zittauer Bleiche-Besitzers Moritz Brendler über. Eintragung in das HRG vor 06.07.1872. Löschung der Firma im HRG 1875. Spremberg Fortsetzung 1875: Firma Moritz Brendler	Heinich. Spremberg 1918, S. 173, 179. Eintragung: Leipziger Zeitung. Nr. 165. 13.07.1872, S. 4611. Löschung der Firma im HRG: DRA. Nr. 300. 21.12.1875. 2. ZHRG. HRG. Handelsgericht Leipzig
1850	Krause, Karl August	Weber. Häusler-Nahrung Nr. 221 neben dem Schießhaus Neusalza soll wegen Schulden am 26.11.1850 versteigert werden. Spremberg Nr. 221	Budissiner Nachrichten. Nr. 153. 28.09.1850, S. 1072
1850-1858	Hebold, Carl Gottlieb	Häusler und Weber. Häusler-Nahrung soll wegen Schulden am 26.02.1850 versteigert werden. Spremberg Nr. 100	Budissiner Nachrichten. Nr. 204. 29.12.1849, S. 1492. Oberl. Dorfztg. Nr. 36. 04.09.1858, S. 306
1852	Konrad	Weber. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 129. 18.08.1852, S. 884
1852-1862 1862-1905	Albert, Johann Gottlieb Firma J.G. Albert	Ersterwähnung 1852: Johann Gottlieb Albert <sup>72</sup> , Leinwandfabrikant, Spremberg bei Stolpen. GA Neusalza um 22.03.1862: Eintragung der Firma in das HRG. 1888. Inhaber: Karl Gottlieb Albert. Fol. 2. Geschäftszweig: Fabrikation von Leinenwaren. AG Neusalza 25.04.1905: Die Firma ist erloschen. Spremberg	Erwähnung 1852: Das industrielle Sachsen. Adressbuch der Fabrikanten im Königreiche Sachsen 1852, S. 82. Eintragung: In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen fehlen die Eintragungen Fol. 1-4. Der Eintrag Fol. 2 datiert vom 22.03.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Status 1888: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888, S. 3. Löschung: DRA. Nr. 100. 28.04.1905. 6. ZHRG-Beilage. HRG. 877. DRA. Nr. 100. 28.04.1905. 6. ZHRG-Beilage. HRG. 8779
1852-1853	Nocke, Christian Gottlieb	Weberfabrikant, † 11.06.1852, 74 Jahre. Gartennahrungsbesitzer. Aufruf der Erben, Forderungen an den Nachlass C.G. Nockes anzumelden. Wegen Erbteilung soll die dem Weberfaktor Nocke gehörende Gartennahrung am 26.04.1853 versteigert werden. Spremberg Nr. 82 → Handwerk/Holzverarbeitung. Schreiber, Karl	Budissiner Nachrichten. Nr. 93. 16.06.1852, S. 642; Nr. 136. 30.08.1852, S. 926; Nr. 54. 09.04.1853, S. 364

<sup>72</sup> Heinich nennt 1798 in Spremberg Nr. 52 einen Leinwandfabrikanten Karl Gottlieb Albert, Spremberg Nr. 52: Heinich, Walter. Spremberg 1918, S. 171

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1854	Jährig, Carl August	Weber. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 15. 19.02.1854, S. 102
1854	Haase, Anton	Strumpfwirker. Wegen Erbteilung soll aus dem Nachlass die Häusler-Nahrung in Niederspremberg am 25.04.1854 öffentlich verkauft werden. Spremberg Nr. 124	Budissiner Nachrichten. Nr. 55. 08.04.1854, S. 375
1854	Mauksch, Johann Gottlieb	Grund- und Hypothekbuch. Häusler-Nahrung, Spremberg Nr. 6.	Budissiner Nachrichten. Nr. 153. 30.09.1854, S. 1092
1857	Mauksch, Joh.	Häusler und Weber. † 21.03.1857. Spremberg Nr. 6	Oberl. Dorfztg. Nr. 14. 04.04.1857, S. 118
1854	Richter, Karl August	Grund- und Hypothekbuch. Häusler-Nahrung. Spremberg Nr. 7	Budissiner Nachrichten. Nr. 153. 30.09.1854, S. 1092
1854		Verkauf zweier Leinwandpressen und einer holländischen Mandel in Niederspremberg. Spremberg Nr. 126	Sächsischer Postillion. Nr. 103. 24.12.1854, S. 693
1854-1855	Hoffmann, Carl August	Will seine Färberei, Druckerei und Wassermandel an der Spree verpachten. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 157. 07.10.1854, S. 1124; Nr. 161. 14.10.1854, S. 1153; . Nr. 87. 06.06.1855, S. 675; Nr. 89. 09.06.1855, S. 687. Sächsischer Postillion. Nr. 44. 03.06.1855, S. 287
1855-1858	Schreiber, Christian Gottlob	Weber. Häusler-Nahrung soll wegen Schulden am 03.04.1855 versteigert werden. Einwohner und Weber, auch Treibschullehrer. † 10.07.1858. Spremberg Nr. 46	Budissiner Nachrichten. Nr. 14. 25.01.1855, S. 107 f. Oberl. Dorfztg. Nr. 31. 31.07.1858, S. 263
1855	Hänsel, Johann Gottfried	Häusler und Weber. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 82. 26.05.1855, S. 635
1856, 1858	Süßmilch, K.H.	Strumpfwirker. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 35. 30.08.1856, S. 290; Nr. 32. 07.08.1858, S. 270
1856	Zische, R.(ahel) geschiedene Frau  Zische, Rahel geb. Weber	Am ersten Ostermorgen 3 Uhr Feuer in den Mandel- und Wirtschaftsgebäuden. Vernichtet 45 Stück Leinwand, eine Kasten- und eine Holländer-Mandel. Halbbauernguts- und Mangelbesitzerin. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 13. 29.03.1856, S. 97 f. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart. Neusalza. 16.1856=N.F.6.1856. Nr. 4. April, S. 47
1856-1857 1899	Albert, C.G.	Mandelpächter. Grundstücksbesitzer und Fabrikant. Gutsbesitzer und Leinenfabrikant. Spremberg Nr. 55 → Landwirtschaft	Oberl. Dorfztg. Nr. 43. 25.10.1856, S. 359. Nr. 10. 07.03.1857, S. 79. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151
1855-1859	Israel, Gustav Adolph	Fabrikant, Faktor, Grundstücksbesitzer; Baumwollwaren. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 66. 28.04.1855, S. 515. Oberl. Dorfztg. Nr. 36. 06.09.1856, S. 299; Nr. 43. 25.10.1856, S. 359. Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1859, S. 144

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
		Hausweber/Häusler-Nahrung 1856-1859, A-Z	
1856-1899	Albert, Carl Gottfried	Häusler und Weber. Spremberg Nr. 218	Oberl. Dorfztg. Nr. 20. 17.05.1856, S. 163. Nr. 44. Nr. 17. 25.04.1857, S. 14201.11.1856, S. 366. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151
1858	Ander, Christ. G(ott)lob	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 13. 27.03.1858, S. 107
1859	Bahr, C. Gottlieb	Häusler und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 5. 29.01.1859, S. 38
1856	Behr, C.G.	Weber. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 46. 15.11.1856, S. 383
1856	Clemens, Chr. Fr.	Häusler und Weber. † 16.11.1856. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 48. 29.11.1856, S. 399
1857	Dießner, Christ. Gottlieb	Häusler und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 12. 21.03.1857, S. 98
1857	Ebert, Johann Christian	Einwohner und Weber in Neusprenberg. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 18. 02.05.1857, S. 150
1858	Egers, C.G.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 13. 27.03.1858, S. 107
1858	Eichler, G(ott)lob Michael	Bürger und Weber. † 87 Jahre. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 13. 27.03.1858, S. 106
1856	Eisold, F.W.	Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 43. 25.10.1856, S. 359
1859	Fiedler, J.G.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 25. 18.06.1859, S. 222
1857	Gärtner, K. Fr.	Einwohner und Weber. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 26. 27.06.1857, S. 222
1856	Golbs, Karl Gottlieb	Häusler und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 17. 26.04.1856, S. 138
1856	Graf, Christian Gotthelf	Wegen Verschuldung sollen die Häusler-Nahrung und der Garten am 19.06.1856 versteigert werden. Spremberg Nr. 115	Budissiner Nachrichten. Nr. 56. 09.04.1856, S. 408
1857 1899	Grosche, C.A. Grosche, Karl August	Einwohner und Weber. Spremberg 198b	Oberl. Dorfztg. Nr. 25. 20.06.1857, S. 210. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152
1856	Haase, Josef	Einwohner und Weber. † 23.11.1856. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 48. 29.11.1856, S. 399
1856	Hahn, Wilhelm	Bürger und Weber. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 22. 31.05.1856, S. 178
1856	Hebold, C. A.	Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 27. 05.07.1856, S. 222
1856-1918	Hebold, Karl Gotthelf	Häusler und Weber. † März 1918. Spremberg Nr. 143	Oberl. Dorfztg. Nr. 1. 03.01.1857, S. 8. Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 668. Oberl. Dorfztg. Nr. 42. 15.03.1918
1856-1859	Hünlich, C.G.	Häusler und Weber. Spremberg  → Handel, Groß- und Kleinhandel Textilien, Firma Carl Gottlieb Hünlich, 1859-1860/61 ff. identisch?	Oberl. Dorfztg. Nr. 41. 11.10.1856, S. 342; Nr. 32. 06.08.1859, S. 281
1858	Hebold, C. Gottlieb	Häusler und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 36. 04.09.1858, S. 306
1857	Hauffe, Ernst Gust.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 21. 23.05.1857, S. 175
1856	Held, K.A.	Einwohner und Weber. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 52. 24.12.1856, S. 440

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1857	Hille, Ignaz	Häusler und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 18. 02.05.1857, S. 150
1857	Hoferichter, K.T.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 28. 11.07.1857, S. 239
1859	Hohlfeld, Joh. G(ott)lieb	Häusler und Weber. Spremberg <Neu-Spremborg>	Oberl. Dorfztg. Nr. 5. 29.01.1859, S. 38
1857	Hornuff, J.C.G.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 42. 17.10.1857, S. 358
1857	Israel, C.G.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 17. 25.04.1857, S. 142
1857-1858	Israel, Ernst Aug.	Häusler und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 19. 09.05.1857, S. 159; Nr. 19. 08.05.1858, S. 158
1858	Israel, Friedr. Wilh.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 19. 08.05.1858, S. 158
1858	Jakob, S.W.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 13. 27.03.1858, S. 107
1858	Kiesling, J.G.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 2. 09.01.1858, S. 14
1836-1837	Kludig, Johann Gotthelf (Kluttig?)	Häusler-Nahrung. Insolvenzverfahren. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 21. 21.05.1836, S. 177; Nr. 23. 04.06.1836, S. 193; Nr. 1. 04.01.1837, S. 6
1857, 1859	Kumpan, Carl Aug.	Häusler und Weber. 1859 †. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 21. 23.05.1857, S. 175; Nr. 5. 29.01.1859, S. 38
1856	Laukisch, Chr. Fr.	Weber. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 41. 11.10.1856, S. 342
1858	Liebsch, J.G.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 13. 27.03.1858, S. 107
bis 1857	Mauksch, Joh.	Häusler und Weber. † 21.03.1857. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 14. 04.04.1857, S. 118
1857	Müller, C.A.	Einwohner und Weber. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 25. 20.06.1857, S. 210
1857	Neumann, C.A.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 3. 17.01.1857, S. 23
1856	Paul, C.W.	Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 29. 19.07.1856, S. 242
1859	Pursche, Christ. G.	Einwohner und Weber. Spremberg <Neu-Spremborg>	Oberl. Dorfztg. Nr. 25. 18.06.1859, S. 222
1858	Rentsch	Bürger und Weber. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 2. 09.01.1858, S. 14
1857	Richter, C. Gottfried	Einwohner und Weber. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 18. 02.05.1857, S. 150
1856	Richter, J.G.	Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 44. 01.11.1856, S. 366
1857	Röthig, Chr. Gottlieb	Häusler und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 42. 17.10.1857, S. 358
bis 1858	Rößler, Joh. Gottfried	Häusler und Weber. † 63 Jahre. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 7. 13.02.1858, S. 54
1858-1859	Salomon, E. Gottl. Heinrich	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 3. 16.01.1858, S. 23; Nr. 25. 18.06.1859, S. 222
1857	Schönbach, Johann Gottlieb	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 7. 14.02.1857, S. 54 f.
1858	Schreiber, C. G(ott)lieb	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 19. 08.05.1858, S. 158
1858	Schuster, G(ott)lieb	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 32. 07.08.1858, S. 270
1857	Sensenschmidt, Aug.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 25. 20.06.1857, S. 210
1858	Sieber, K. G(ott)lieb	Häusler und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 7. 13.02.1858, S. 54
1856	Stolle, Chr. Fr.	Häusler und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 37. 13.09.1856, S. 307

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1858	Strehle Chr. G(ott)lieb.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 19. 08.05.1858, S. 158
1857	Thomaß, Karl Gottlieb	Einwohner und Weber. Neusprenberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 3. 17.01.1857, S. 23
1856	Weber, C.T.	Häusler und Weber. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 46. 15.11.1856, S. 383
1856	Weber, J.C.	Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 36. 06.09.1856, S. 299
1857	Weber, J.G.	Einwohner und Weber. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 9. 28.02.1857, S. 70
1856	Wünsche, Gottlieb	Häuslernahrung soll am 12.03.1856 versteigert werden. Spremborg Nr. 70	Budissiner Nachrichten. Nr. 8. 14.01.1856, S. 58
1859	Wünsche, G. Ernst	Einwohner und Weber. Neusprenberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 25. 18.06.1859, S. 222
		Ende Hausweber/Häusler-Nahrung 1856-1859, A-Z	
1859	Troschek, Chrn. G(ott)lob.	Leinwandbleiche. Spremberg	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1859, S. 144
1859	Winkler, A.	Baumwollwaren. Spremberg	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1859, S. 144
1862-1867	Firma Karl August Kuhnert	GA Neusalza 28.03.1862 Fol. 25: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Karl August Kuhnert. 1864: Leinenf.(abrikant). Spremberg GA Neusalza 27.11.1867 Fol. 25: Die Firma ist erloschen	Eintragung: Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Status 1864: Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864, S. 94. Löschung: Leipziger Zeitung. Nr. 285. 01.12.1867, S. 6769
1863	Müller, Chr. G.	Häusler und Weber. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 91. 23.04.03.1863, S. 811; Nr. 93. 25.04.03.1863, S. 827 f.
1864-1887	Beyrich, H.	Bleiche und Färberei Spremberg Nr. 72. Die sogenannte „Niedere Bleiche mit Schmiedefreiheit“ kaufte Beyrich 1865	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1864, S. 94. Adressbuch aller Länder.9 (1887/90), S. 377. Zitat: Heinich. Spremberg 1918, S. 164
1865	Rudolph	Faktor in Oberspremborg. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 38. 15.02.1865, S. 326
1865	Thomas, Ernst	Weber. Spremberg?	Budissiner Nachrichten. Nr. 84. 12.04.1865, S. 747
1866	Schwarzbach, Ernst Friedrich Wilhelm	Weber. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 194. 24.08.1866, S. 1684
bis 1868	Schreiber, Carl Gottlob	Weber und Totengräber. † 03.08.1868. Spremberg	Bautzener Nachrichten. Nr. 180. 06.08.1868, S. 1966
1868-1887/1898	Schäfer, Carl Wilhelm	Schäfer kauft 1868 vom Garnhändler Leberecht Hünlich die „obere Bleiche“ Nr. 62 und führt sie bis um die Jahrhundertwende fort. Spremberg Nr. 62	Schäfer, Wieland. E. H. Schäfer, Holzschuh-, Pantoffel- und Wäscheklammerfabrik, Sägewerk. Ein Beitrag zur Firmengeschichte 1887 bis 1963. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Spremborgs Vergangenheit. 3. Band. 2007, S. 82, 85 (künftig: Schäfer, Wieland. E. H. Schäfer, Holzschuh-, Pantoffel- und Wäscheklammerfabrik, Sägewerk 2007)

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1870-1878	Thomas, Carl	Färberei. Spremberg	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 163. Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1878, S. 355
1870-1893	Richter, C.A.	Bleiche, Färberei. Spremberg	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 163. Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 99a
1872/73		Neusalza 30 Handwebstühle Spremberg 340 Handwebstühle	Bericht der Handels- und Gewerbekammer zu Zittau. Tabellarischer Theil des Berichtes. 1871/77. Bautzen 1879, S. 190 f. (künftig: Bericht der Handels- und Gewerbekammer zu Zittau. Tabellarischer Theil 1871/77)
1875-1927	Firma Moritz Brendler	GA Neusalza 02.12.1875 Fol. 111: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Franz Joseph Moritz Brendler. Geschäftszweig 1883: Chemische Leinengarn-Bleiche. Geschäftszweig 1922: Leinengarn-Bleiche und Flachsberbeitungsanstalt. AG Neusalza-Spremberg 07.10.1926: Die Firma Moritz Brendler GmbH Neusalza-Spremberg erwirbt das Unternehmen unter der Firma Moritz Brendler und führt es fort. AG Neusalza-Spremberg 15.07.1927: Die Firma Moritz Brendler ist am 7. Juli 1927 erloschen. Spremberg  Vorgänger: Firma Adolph Tuchatsch, Spremberg, vor 1872-1875 Fortsetzung: Firma Moritz Brendler GmbH, 1926-1937	Eintragung: DRA. Nr. 294. 14.12.1875. 3. ZHRG-Beilage. HRG. HG Leipzig. Geschäftszweig: Verzeichnis der im Königreich Sachsen in die Handelsregister eingetragenen Firmen 1883, S. 49. Geschäftszweig 1922: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1922, S. 90. Firmenänderung 1926: DRA. Nr. 245. 15.10.1926. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 73954. Löschung 1927: DRA. Nr. 168. 21.07.1927. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 38006
1876-1946/50	Firma C.C. Förster		
1839 od. 1843	Nichteingetragene Firma C.C. Förster	Gründung der Firma C.C. Förster in Oppach	Gründung 1839: Heinich. Spremberg 1918, S. 171. Gründung 1843: Fabrikanten-Adressbuch Königreich Sachsen 1875/76, S. 102

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1862	Firma C.C. Förster	GA Neusalza um 30.03.1862: Eintragung der Firma C.C. Förster in Oberoppach in das HRG	In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen fehlen die Eintragungen Fol. 31-32. Der Eintrag Fol. 30 datiert vom 29.03.1862, der Eintrag Fol. 33 vom 31.03.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527
1876		GA Neusalza 13.07.1876 Fol. 32: Die Firma C.C. Förster, Oberoppach, hat ihren Sitz nach Spremberg verlegt <sup>73</sup>	DRA. Nr.173. 25.07.1876. 3. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig
1888		Geschäftszweig: Fabrikation von bunten baumwollenen Bettzeugen und Inletts, auch Türkischrot-Garnfärberei und -handlung	Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888, S. 12
1918		AG Neusalza 29.09.1918 Firma C.C. Förster in Spremberg: Der Kaufmann Carl Adalbert Förster ist ausgeschieden. Das Handelsgeschäft ist samt der Firma mit Zustimmung des bisherigen alleinigen Inhabers vom 01.10.1918 auf unbestimmte Zeit, mindestens bis 30.09.1928, verpachtet. Als Pächter sind Inhaber Fabrikbesitzer Hermann Deutscher in Ostritz und Kaufmann Richard Hauptmann in Zittau als persönlich haftende Gesellschafter und zwei Kommanditisten.	DRA. Nr. 236. 04.10.1918. 3. Beilage. HRG 41330
1924		AG Neusalza-Spremberg 25.06.1924: Eintragung der Firma C.C. Förster Textil-Aktiengesellschaft in Neusalza-Spremberg in das HRG. Geschäftszweig: Herstellung und Erwerb von Textilwaren aller Art sowie deren Verkauf und der Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäftszweige. Eintragung HR des AG Neusalza-Spremberg, Fol. 32: Die Firma C.C. Förster ist erloschen	DRA. Nr. 155. 03.07.1924. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 27723. Aus amtlichen Bekanntmachungen. Oberl. Dorfztg. Nr. 200. 17.09.1924
1950		Durch Feststellungsbescheid vom 11.10.1950 ist die Firma C.C. Förster Textil-Werke AG „in das Eigentum des Volkes übergegangen“.	GVOBl Land Sachsen. 6 (1950). Nr. 37. 15.12.1950, S. 833

<sup>73</sup> Heinich datiert die Verlegung der Firma von Oppach nach Spremberg auf das Jahr 1869. Heinich, Walter. Spremberg 1918, S. 171

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1880		Neusalza: 35 Hausweber Spremberg: 315 Hausweber	Jahres-Bericht der Handels- und Gewerbekammer zu Zittau für das Jahr 1879 (Unter teilweiser Berücksichtigung der Jahre 1878 und 1880). Zittau 1880, S. 58, 60 (künftig: Jahres-Bericht der Handels- und Gewerbekammer zu Zittau für das Jahr ....)
um 1880	Schulze, Traugott	Leinweber/Leinwandhändler? Neusalza	Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Jahrmarkt in Neusalza um 1880. T. 2. 1924, S. 8
1883-1892	Büttner, Carl	Chemische Leinengarnbleiche. Neusalza	Jahres-Bericht der Handels- und Gewerbekammer zu Zittau für das Jahr 1892, S. 248 f.
bis 1891	Dix, Emil Robert	Weber, † 12.03.1891. Neusalza	Chronik Neusalza vom Jahre 1891, S. 3
bis 1891	Hempel, Karl August	Weber, † 29.01.1891. Neusalza	Chronik Neusalza vom Jahre 1891, S. 3
vor 1891	Thomas, Christian Friedrich	Weber. Neusalza	Chronik Neusalza vom Jahre 1891, S. 3
1898	Rauer, Oscar	Appretur-Anstalt und Färberei. Spremberg	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 668
1899	Alschner, Franz	Weber. Neusalza, Schießgasse Nr. 63	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 19
1899	Bahr, Ernst	Weber. Spremberg Nr. 60	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 151
1899	Bielich, Christ. Friedr. Hermann	Weber. Spremberg Nr. 101	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 151
1899	Geißler, Wilhelm	Weber. Neusalza, Grüne Gasse Nr. 106	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 20
1899	Glaser, Ernst	Weber. Neusalza, Schießgasse Nr. 70	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 20
1899	Hänsel, Leberecht	Weber. Spremberg Nr. 152	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 20
1899	Hebold, Friedrich August	Weber. Spremberg Nr. 119	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 20
1899	Herrmann, Gustav Leberecht	Weber. Spremberg Nr. 119b	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 20
1899	Herrmann, Karl Louis Eduard	Weber. Spremberg Nr. 119c	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 20
1899	Jählig, Friedrich August	Weber. Spremberg Nr. 22	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 20
1899	Kumpf, Franz	Weber. Spremberg Nr. 227	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 20
1899	Liebscher, Emil	Weber. Neusalza, Reichenstraße Nr. 123	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 21
1899	Mai, Karl Friedrich	Weber. Spremberg Nr. 48	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 153
1899	Matthes, Gottlob	Weber. Neusalza, Schießgasse Nr. 61	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 21
1899	Nocke, Karl Gottlieb	Weber. Spremberg Nr. 81	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 153

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1899	Olbrich, Christian Friedrich	Weber. Spremberg Nr. 163	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 153
1899	Protze, Josef	Fabrikweber. Spremberg Nr. 144b	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 153
1899	Röthig, Friedrich August	Weber. Spremberg Nr. 215b	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 153
1899	Seifert, Gustav	Weber. Spremberg, Bautzner Straße Nr. 170	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 21
1899-1916 (†?)	Ander, Hermann	Weber. Neusalza, Schießgasse Nr. 64 (1899), Schießgasse Nr. 14 (1905)	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 19. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 583. Oberl. Dorfztg. Nr. 164. 20.10.1916
1899-1905	Bräuer, August	Fabrikweber. Neusalza, Schießgasse Nr. 78 (1899), Schießgasse Nr. 31 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 583
1899-1905	Menzel, Wilhelm	Weber. Neusalza, Schießgasse Nr. 58	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 587
1905	Kretzschmar, Wilhelm	Fabrikweber. Neusalza, Bautzner Straße Nr. 1	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 587
1905	Liebscher, Ernst	Fabrikweber. Neusalza, Reichenstraße Nr. 13	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 587
1905	Menzel, Reinhold	Weber. Neusalza, Querstraße Nr. 4	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 587
1905	Richter, Otto	Fabrikweber. Neusalza, Schießgasse Nr. 11	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 589
1919-1925	Firma Otto Israel	„In diesen Tagen“ hat Otto Israel aus Beiersdorf die Immobilien der früheren Firma Hermann Oeser gekauft und will darin eine Wäschefabrik einrichten. „Es soll schon im Februar mit der Arbeit begonnen werden.“ AG Neusalza 06.02.1919: Firma Otto Israel in Beiersdorf O.L., Fol. 245: Handelsniederlassung und Wohnsitz des Inhabers sind nach Neusalza verlegt worden. Geschäftszweig: Fabrikation und Vertrieb von Wäsche und Oberbekleidung. AG Neusalza-Spremberg 01.12.1925 Firma Otto Israel in Neusalza-Spremberg: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Bautzner Straße Nr. 3	Immobilienkauf 1919: Oberl. Dorfztg. Nr. 11. 20.01.1919. Verlegung 1919: DRA. Nr. 36. 12.02.1919. 3. ZHRG-Beilage. 4. HRG 70957. Löschung: DRA. Nr. 286. 07.12.1925. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG 98232
Juni 1925	Neusalza-Spremberg	6 Hausweber	Walter, Friedr. H. Die sächsische Textilindustrie. Dargestellt hauptsächlich auf Grund der Betriebszählung vom 16. Juni 1925. In: Zeitschrift des Sächsischen Statistischen Landesamtes. Dresden. 74/75 (1928/29), S. 263

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1926-1937	Firma Moritz Brendler GmbH	<p>AG Neusalza-Spremberg 07.10.1926: Eintragung der Firma Moritz Brendler GmbH Neusalza-Spremberg in das HRG. Die Firma erwirbt das Unternehmen unter der Firma Moritz Brendler und führt es fort. Geschäftszweig: Veredlung von Gespinsten und Webwaren, Bleichen und Färben von Garnen und Geweben und Fortbetrieb der mit dieser Firma betriebenen Landwirtschaft.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 29.04.1937: Umwandlung der Firma Moritz Brendler GmbH Neusalza-Spremberg in eine Kommanditgesellschaft unter der Firma Gebrüder Rudolph in Neusalza-Spremberg.</p> <p>Vorgänger: Firma Moritz Brendler, Spremberg, 1875-1927 Fortsetzung: Firma Gebrüder Rudolph KG, 1937-1943/ Firma Gebrüder Rudolph, 1943-1947</p>	<p>Eintragung 1926: DRA. Nr. 245. 15.10.1926. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 73954. Umwandlung 1937: DRA. Nr. 103. 08.05.1937. 3. ZHRG-Beilage. 1. HRG 8492. S. 9</p>
1927 oder früher-?	Firma Oskar Müller, Herren- und Knabenkleiderfabrik in Neusalza-Spremberg	<p>Oskar Müller, Mechanische Kleiderfabrik, sucht im März 1927 Zuschneider und Bügler.</p> <p>1928 im Fernsprechbuch aufgeführt. 1929 nicht im Firmenhandbuch der Oberlausitz aufgeführt.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 15.07.1932: Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Oskar Müller, alleiniger Inhaber der handelsgerichtlich eingetragenen Firma Oskar Müller, Herren- und Knabenkleiderfabrik in Neusalza-Spremberg, wird das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 17.08.1932: Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Oskar Müller, alleiniger Inhaber der handelsgerichtlich eingetragenen Firma Oskar Müller, Herren- und Knabenkleiderfabrik in Neusalza-Spremberg, ist mit dem angenommenen Vergleich am 13.08.1932 aufgehoben worden.</p> <p>Nr. D 2, Bautzner Straße Nr. 2 ↓↑ Fortsetzung?</p>	<p>Suche nach Arbeitskräften: Oberl. Dorfztg. Nr. 65. 18.03.1927. 1928: Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. 1929: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1929, S. 105. Eröffnung des Vergleichsverfahrens: DRA. Nr. 167. 19.07.1932. 2. ZHRG-Beilage. 7. Konkurse und Vergleichssachen. 35497. S. 4. Aufhebung des Vergleichsverfahrens: DRA. Nr. 194. 19.08.1932. 2. ZHRG-Beilage. 7. Konkurse und Vergleichssachen. 43826. S. 2</p>

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1934-1972?	Firma Oskar Müller	AG Neusalza-Spremberg 31.01.1934: Eintragung der Firma am 25.01.1934 in das HRG, Fol. 333. Inhaber: Fabrikant Hermann Oskar Müller. Geschäftszweig 1939: Herstellung von Arbeiter-, Berufs-, Sport- sowie NSDAP-Bekleidung. 1949: Oskar Müller. Mechanische Kleiderfabrik. 1952: Oskar Müller. Herrenkleiderfabrik Fortsetzung: VEB Knabenkonfektion 1972? ff.	DRA. Nr. 31. 06.02.1934. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG. 71273. S. 4. Geschäftszweig 1939: Firmenhandbuch Oberlausitz 1939, S. 95. 1949: Verz. Industriebetriebe SBZ 1949. T. 3, S. 204. 1952: Fernsprehbuch Oberpostdirektion Dresden 1952. T. III. Teilnehmerliste, S. 153 f. Fernsprehbuch Bezirk Dresden. Ausgabe 1970. Stand: Oktober 1969. Dresden, S. 342-344
1937-1947	Firma Gebrüder Rudolph KG, 1937-1943; Firma Gebrüder Rudolph, 1943-1947	AG Neusalza-Spremberg 29.04.1937. Heute eingetragen Firma Gebrüder Rudolph KG in Neusalza-Spremberg: Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Walther Rudolph und der Kaufmann Erich Rudolph in Walddorf. Sie hat am (unleserlich) Februar 1937 begonnen. Geschäftszweig 1939: Lohnveredlung von Gespinsten, Bleichen von Garnen und Flocken. AG Ebersbach 17.04.1947: Anteil Walter Rudolph durch Volksentscheid vom 30.06.1946 zugunsten des Landes Sachsen enteignet Vorgänger: Firma Moritz Brendler GmbH 1926-1937 Fortsetzung: VEB Flachsröste Neusalza-Spremberg 1947-1955	Eintragung 1937: DRA. Nr. 103. 08.05.1937. 3. ZHRG-Beilage. 1. HRG. 8492. S. 9. Geschäftszweig 1939: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1939, S. 95. Umbildung 1943: DRA. Nr. 28. 04.02.1943. ZHRG-Beilage. HRG. S. 3. 42153. Enteignung 1946: GVOBl Sachsen. 3 (1947). Nr. 19. 15.10.1947, S. 469
Mai 1939		Betriebe der Baumwollspinnerei, -zwirnerie und -weberei in Neusalza-Spremberg mit 532 Beschäftigten	Gerlach, O(tto). Die Standorte des Gewerbes in Sachsen. In Zeitschrift des Sächsischen Statistischen Landesamtes. Dresden. 89 (1943), S. 232 (künftig: Gerlach, O[tto]. Die Standorte des Gewerbes in Sachsen 1943)
1945-1964(?)	Oberlausitzer Strickwarenherstellung H. u. J. Seppelt	AG Ebersbach. 08.11.1945: Oberlausitzer Strickwarenherstellung H. u. J. Seppelt, Neusalza-Spremberg. Beginn der Gesellschaft 08.11.1945. Zur Vertretung der Gesellschaft sind Herbert Seppelt und Ilse Seppelt nur gemeinsam berechtigt. Geschäftszweig 1949: Herstellung von Garnituren, Männersocken, Unterröcken, Damenstrümpfen. Bautzner Straße 168 (1949), Bautzner Straße 9 (1964)	GVOBl Sachsen. 3 (1947). Nr. 12. 02.07.1947, S. 282. Geschäftszweig 1949: Verzeichnis der Industriebetriebe der sowjetischen Besatzungszone. Deutsche Wirtschaftskommission. Berlin 1949 T. 3. Privatbetriebe mit mehr als 25 Beschäftigten, S. 204 (künftig: Verzeichnis der Industriebetriebe der sowjetischen Besatzungszone 1949. T. 3). Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1964

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1946/50-1990	VEB Spinnweberei Neusalza-Spremberg (unter verschiedenen Bezeichnungen)	Geschäftszweige 1949: Gewebe, Frei- und Vierzylinder- Garne, Vigogne-Garn. Durch Feststellungsbescheid vom 11.10.1950 Übergang der C.C. Förster Textil-AG Neusalza-Spremberg „in das Eigentum des Volkes“. Amtsgericht Neusalza- Spremberg. 1971-1990 Teil des Kombinats VEB Oberlausitzer Textilbetriebe (Lautex) Neugersdorf. Bautzner Straße Nr. 179 (1949), Bautzner Straße Nr. 56 (1974) Vorgänger: C.C. Förster Textil-AG Neusalza-Spremberg 1876-1946/50	Geschäftszweige 1949: Verzeichnis der Industriebetriebe der sowjetischen Besatzungszone 1949. T. 1. Volkseigene Betriebe unter Leitung der Hauptverwaltungen der DWK - VEB (Z), S. 94. Feststellungsbescheid 1950: GVOBI Sachsen. 6 (1950). Nr. 37. 15.12.1950, S. 833. Leupolt, Gunther. Zur geschichtlichen Entwicklung der Textilindustrie 2004, S. 53-64
1947-1955	VEB Flachsröste Neusalza-Spremberg	Geschäftszweig 1949: Lohnveredlung von Gespinsten, Bleichen von Garnen und Flocken  Vorgänger: Firma Gebrüder Rudolph 1943-1947. Nutzung der Immobilie 1955 ff. durch VEB Duroplast- Preßwerk Neusalza-Spremberg	Geschäftszweig 1949: Verzeichnis der Industriebetriebe der sowjetischen Besatzungszone 1949. T. 1, S. 94. Leupolt, Gunther. Die Entwicklung der Flachsverarbeitung in Neusalza-Spremberg. Jahrhundert. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. 3. Band. 2007, S. 77-79
1948-1949	Marschner, Johann	Bänderfabrikation. Nr. A 189, Bautzner Straße Nr. 189	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1972(?)-1991?		(1972?-)1974 VEB Knabenkonfektion. 1976-1982 Teil des VEB Kindermoden Neugersdorf. 1984-1991? Teil des VEB Bekleidungswerk Wilhelm Pieck Görlitz Bautzner Straße Nr. 2; Bautzner Straße 14  Vorgänger: Oskar Müller. Herrenkleiderfabrik 1927?- 1972?	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1976. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1984. Leupolt, Gunther/Kaden, Dankmar. Neusalza-Spremberg und seine Umgebung 1989, S. 5. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden

## 2.4.2 Steingewinnung und -verarbeitung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1774, 1776	Förster, Gottlieb	„ein Stein-Metzer von Neugerßdorff“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37, 68

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

---

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1803		Erster Steinmetz in Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 166
vor 1845	Müller, Karl Traugott	Steinspalter, † vor Mai 1845. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 19. 08.05.1845, S. 184
1851	Jährig	Steinbruch. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 152. 27.09.1851, S. 1028
vor 1856	Jäger, J.G.	Steinmetzgeselle. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 40. 04.10.1856, S. 335
1856	Israel, C.G.	Steinmetzgeselle. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 27. 05.07.1856, S. 222
1863	Förster, Gottfried	Steinmetzer. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 242. 18.10.1863, S. 2128
1884-1886	Firma E. Docke	Steinbruchbesitzer. 1884 von Taubenheim nach Spremberg verlegt. 1886 Löschung im HRG, Fol. 125  Fortsetzung: Firma Spremberger Syenitbrüche, Hermann Brendler & Co. in Spremberg bei Neusalza 1886-1952	Verlegung der Firma nach Spremberg: DRA. Nr. 61. 11.03.1884. ZHRG. 3. Beilage. HRG. AG Leipzig 12215. 1886 Löschung: DRA. Nr. 276. 23.11.1886. ZHRG. 3. Beilage. HRG. AG Leipzig 41217

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

1886-1972	<p>Firma Spremberger Syenitbrüche, Hermann Brendler &amp; Co., Spremberg bzw. Neusalza-Spremberg, 1886-1933. Firma Spremberger Syenitbrüche, Hermann Brendler &amp; Co., Inh. Edwin Knoblauch, Neusalza-Spremberg, 1933-1972.</p>	<p>AG Neusalza 13.11.1886 Fol. 141: Eintragung der Firma Spremberger Syenitbrüche Hermann Brendler &amp; Co. in Spremberg bei Neusalza in das HRG. Inhaber: Emma Louise Caroline verehelichte Docke, geb. Memmler, Kaufmann Hermann Brendler jun. AG Neusalza-Spremberg 08.06.1931: Grundstück Spremberg Blatt 383 soll am 01.08.1931 versteigert werden. Grundstück liegt günstig am Bahnhof und ist mit einer Steinschleiferei nebst 10 Anbauten bebaut. Gleisanschluß. Aug. 1931 Besitzwechsel der früheren Steinschleiferei Brendler am Bahnhof: In der Zwangsversteigerung von der Kreditgenossenschaft (Neusalza-Spremberg, J.E.) übernommen. Der Betrieb war in letzter Zeit schwach beschäftigt und stand unter Zwangswirtschaft. Man hofft auf einen Käufer, der den Betrieb wieder aufnimmt. AG Neusalza-Spremberg 02.03.1933: Der Inhaber Kaufmann Walter Heitsch ist ausgeschieden. Die Kreditgenossenschaft Neusalza-Spremberg und Umgebung e.G.m.b.H. in Neusalza-Spremberg ist Inhaberin. Das Handelsgeschäft ist verpachtet. Als Pächter ist der Steinmetz Edwin Knoblauch in Neusalza-Spremberg Inhaber. Die Kreditgenossenschaft Neusalza-Spremberg und Umgebung e.G.m.b.H. in Neusalza-Spremberg ist ausgeschieden. Die Firma lautet künftig: Spremberger Syenitbrüche, Hermann Brendler &amp; Co., Inh. Edwin Knoblauch. AG Neusalza-Spremberg 30.07.1935: Der bisherige Pachtvertrag ist aufgelöst worden und der bisherige Pächter Steinmetz Edwin Knoblauch ist Inhaber. 1949: Hermann Brendler &amp; Co, Granitwerk. 1970: Brendler H. &amp; Co., Granitwerk. Sonneberg-Straße Nr. 235 (1949, 1970), Sonneberg-Straße Nr. 4a (1976, 1988) Vorgänger: Firma E. Docke 1884-1886 Fortführung 1972-1990/91: Betriebsabteilung des VEB Lausitzer Granit Demitz-Thumitz</p>	<p>Eintragung 1886: DRA. Nr. 276. 23.11.1886. ZHRG. 3. Beilage. HRG. AG Leipzig 41217. Versteigerung 1931: Oberl. Dorfztg. Nr. 134. 12.06.1931. Eigentümerwechsel 1931: Oberl. Dorfztg. Nr. 183. 08.08.1931. Eigentümerwechsel 1933: DRA. Nr. 56. 07.03.1933. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG S. 3, 91983. Eigentümerwechsel 1935: DRA. Nr. 180. 05.08.1935. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG. S. 4, 30058. Firmierung 1949: Verzeichnis der Industriebetriebe der sowjetischen Besatzungszone 1949. T. 3, S. 72. Firmierung 1969: Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970</p>
1899	Clemenz, Karl August	Kramer und Steinmetz. Spremberg Nr. 147	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1899	Delang, Ernst	Steinmetzmeister. Spremberg Nr. 128	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 151
1899-1918	Schleicher, Victor	Steingeschäftsinhaber. Spremberg Nr. 233	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153. Oberl. Dorfztg. Nr. 101. 29.06.1918
1905	Praml, Karl	Stein-Industrieller. Neusalza, Reichenstraße Nr. 4	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 589
1913-1921	Firma Granitbrüche Neusalza-Spremberg, Auerswald & Olbrich in Spremberg 1913-1914. Firma Granitbrüche Neusalza-Spremberg Bruno Olbrich 1914-1921	AG Neusalza 04.07.1913 Fol. 238: Eintragung der OHG in Firma Granitbrüche Neusalza-Spremberg, Auerswald & Olbrich in Spremberg, Post-Neusalza-Spremberg, in das HRG. Gesellschafter sind der Kaufmann Theodor Maximilian Auerswald in Bühlau bei Dresden, Steinmetzmeister Bruno Olbrich in Spremberg. Die Gesellschaft ist am 1. Juli 1913 errichtet worden. Geschäftszweig: Granitbruch- und Steinmetzgeschäfte. AG Neusalza 08.01.1914 Fol. 238: Der Kaufmann Theodor Maximilian Auerswald in Bühlau bei Dresden ist ausgeschieden. Damit ist die OHG aufgelöst. Der Steinmetzmeister Bruno Olbrich in Spremberg führt das Handelsgeschäft unter der veränderten Firma Granitbrüche Neusalza-Spremberg Bruno Olbrich fort. <sup>74</sup> AG Neusalza-Spremberg 26.04.1921: Die Firma ist erloschen.  Fortsetzung: Firma Granitbrüche Olbrich & Co., GmbH, 1921-1923	Eintragung 1913: DRA. Nr. 160. 09.07.1913. 4. ZHRG-Beilage. HRG 36649. Eigentümerwechsel 1914: DRA. Nr. 9. 12.01.1914. 8. ZHRG-Beilage. HRG 93281. Löschung: DRA. Nr. 104. 06.05.1921. 3. ZHRG-Beilage. 4. HRG 15179

<sup>74</sup> Die ehemalige Spremberger Brauerei, erst kürzlich von der Gemeinde erworben, ist in den Besitz der Firma Spremberger Granitindustrie Joh. Bruno Olbrich übergegangen. Diese will darin eine Steinschleiferei einrichten. Oberl. Dorfztg. Nr. 104. 05.06.1919

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1918-1936	Firma Steinbruchbetriebsgesellschaft mbH	AG NS 31.07.1918: Eintragung der Firma Steinbruchbetriebsgesellschaft mbH, mit Sitz in Spremberg, Fol. 246, in das HRG. Geschäftsführer: Steinbruchpächter Max Bähr in Spremberg und Fabrikbesitzer Guido Leuschner in Oppach. Geschäftszweig: Erwerbung und Betrieb von Steinbrüchen, Gewinnung und Verwertung von Steinen, Erwerb und Betrieb gleicher Unternehmungen und die Beteiligung an solchen. AG Neusalza-Spremberg 10.11.1936: Der Sitz der Gesellschaft ist nach Beiersdorf verlegt worden. Spremberg	Eintragung 1918: DRA. Nr. 184. 06.08.1918. 4. ZHRG-Beilage. 4. HRG. 29992. Verlegung 1936: DRA. Nr. 269. 17.11.1936. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG. 47850. S. 5
1919	Augst, E. Syenitbrüche (?)	Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134
1921-1923	Firma Granitbrüche Neusalza-Spremberg Bruno Olbrich & Co., GmbH.	AG Neusalza-Spremberg 26.04.1921: Eintragung der Firma in das HRG. Gesellschaftsvertrag am 31.03.1921 abgeschlossen. Geschäftsführer u.a. Steinmetzmeister Bruno Olbrich, Neusalza-Spremberg. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Granitbrüche Neusalza-Spremberg Bruno Olbrich & Co, GmbH wird mangels Konkursmasse im Juli 1923 eingestellt. AG Neusalza-Spremberg 17.10.1923: Die Firma ist erloschen.  Vorgänger: Firma Granitbrüche Neusalza-Spremberg Bruno Olbrich 1914-1921	Eintragung 1921: DRA. Nr. 104. 06.05.1921. 3. ZHRG-Beilage. 4. HRG 15179. Einstellung des Konkursverfahrens: Sächsische Staatszeitung. Nr. 168. 21.07.1923, S. 7. Löschung: DRA. Nr. 247. 24.10.1923. 4. ZHRG-Beilage. 1. HRG 74425

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1922-1923	Firma Lankisch, Mauksch & Co., 1922, Mauksch & Co., 1923, Fol. 268	AG Neusalza-Spremberg 13.02.1922: Eintragung der Firma in das HRG. Gesellschafter sind u.a.: Techniker und Steinmetzmeister Karl Lankisch in Neusalza-Spremberg, der Steinmetz und Landwirt Karl Hermann Lauksch in Neusalza-Spremberg, der Werkmeister Ernst Julius Lehmann in Oppach, der Granitschleifer Paul Richard Schuster in Neu-Oppach und der Steinmetz Gustav Hermann Brückner in Niederfriedersdorf. Die Gesellschaft ist am 16.01.1922 errichtet worden. Geschäftszweig: Keine Angaben (Steinindustrie?). AG Neusalza-Spremberg 21.11.1922: Gesellschafter Karl Lankisch ausgeschieden. Firma künftig: Mauksch & Co. AG Neusalza-Spremberg 23.06.1923: Die Firma Mauksch & Co. ist erloschen	Eintragung: DRA. Nr. 45. 22.02.1922. 2. ZHRG-Beilage. 4. HRG 122451. Aus öffentlichen Bekanntmachungen. Oberl. Dorfztg. Nr. 42. 18.02.1922. Eigentümerwechsel und Umfirmierung 1922: DRA. Nr. 272. 01.12.1922. 3. ZHRG-Beilage. 4. HRG 93837. Löschung: DRA. Nr. 150. 30.06.1923. 4. ZHRG-Beilage. 4. HRG 36415
1930		Krüger & Thiele, Granitwerk, Neusalza-Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 85. 10.04.1930
1930-1939	Losco, Paul	1927: Das der Stadt gehörige frühere Braueig Grundstück an der Ulbricht-Straße ist an den Steingeschäftsinhaber Paul Losco in Schönbach verkauft worden. Losco will in dem Grundstück, in dem schon seit längerem ein Steingeschäft untergebracht war, eine moderne Steinsägerei installieren. Steinschleiferei, Granitgeschäft. Ulbricht-Straße 39  Fortsetzung Gewerbe: Firma Paul Losco, 1939-1972	Grundstücksverkauf 1927: Oberl. Dorfztg. Nr. 62. 15.03.1927. Handwerksbetrieb 1930-1939: Fernsprechbuch Oberlausitz 1930. Fernsprechbuch für das Bezirksnetz in der preußischen und sächsischen Oberlausitz. I. Teil. Dresden. Ausgabe August 1938, S. 63-65 (künftig: Fernsprechbuch Oberlausitz 1938). Entwicklung der Stadt Neusalza-Spremberg: eine geschichtliche Zeittafel. Neusalza-Spremberg 1992, S. 40 (künftig: Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992)

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1931 1933-min. 1943	Granitwerk Firma Otto & Thiele OHG, Granitwerk, 1933-min. 1943	Ersterwähnung 1931: Granitwerk. AG Neusalza-Spremberg 03.05.1933: Die Firma Otto & Thiele OHG, Granitwerk in Neusalza-Spremberg, ist am 01.01.1933 errichtet worden. Gesellschafter sind die Kaufleute Johannes Otto und Oswin Thiele, beide in Neusalza-Spremberg. AG Neusalza-Spremberg 08.02.1936: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Kaufmann Johannes Otto ist ausgeschieden. Der Kaufmann Oswin Thiele in Neusalza-Spremberg führt das Handelsgeschäft unter unveränderter Firma fort. Erwähnt 1943: Otto & Thiele, Granitwerk. Nicht aufgeführt 1949. Bautzner Straße Nr. 122 (1939), Nr. 119 E (1943)	Ersterwähnung: Fernsprechbuch Oberlausitz 1931. Eintragung 1933: DRA. Nr. 106. 08.05.1933. 1 ZHRG-Beilage. 1. HRG. 8386. S. 3. Eigentümerwechsel 1936: DRA. Nr. 40. 17.02.1936. 1 ZHRG-Beilage. 1. HRG. 70495. S. 3. Erwähnt 1943: Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Status 1949: Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 88
1932-1939	Noack, Wilhelm	Granitwerkstein, Steinbruch, Landwirt	Oberl. Tagesztg. Nr. 84. 11.04.1932. Adressbuch der Industrien der Steine und Erden. Offizielles Mitgliederverzeichnis der Wirtschaftsgruppe Steine und Erden. Berlin. 1 (1939), S. 236
1938	Berger, Otto	Granitschleiferei. Wohnung: Neusprenberg Nr. 12	Fernsprechbuch Oberlausitz 1938
1939-min. 1951	Firma Rätze & Voigt Grünsteinwerk, Neusalza-Spremberg	AG Neusalza-Spremberg 23.05.1939 Neueintragung: Rätze & Voigt Grünsteinwerk, Neusalza-Spremberg. Inhaber: Steinbruchpächter Emil Karl Rätze, Friedersdorf, Richard Oskar Voigt, Neusalza-Spremberg. OHG. Die Gesellschaft hat am 1. April 1939 begonnen. 1949: Rätze & Voigt, Steinbruchbetrieb, Neusalza-Spremberg, Ulbricht-Straße 39. 04.05.1951: Richard Oskar Voigt ist aus der Firma ausgeschieden. Emil Karl Rätze ist nunmehr alleiniger Inhaber. (Die Firmen Rätze & Voigt und Paul Losco haben die gleichen Anschriften)	Adressbuch der Industrien der Steine und Erden. 1.1939, S. 209. Status 1949: Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Eigentümerwechsel 1951: GVOBI Sachsen. 7 (1951). Nr. 13. 26.06.1951, S. 311
1939	Wendler & Schönig	Granitwerkstein	Adressbuch der Industrien der Steine und Erden. 1.1939, S. 236

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
Mai 1939	Neusalza-Spremberg	Industrie und Handwerk der Steine und Erden mit 7 Betrieben und 155 Beschäftigten	Gerlach, O(tto). Die Standorte des Gewerbes in Sachsen 1943, S. 232
1939-1972	Firma Paul Losco, Granit- und Syenitwerk	AG Neusalza-Spremberg 10.07.1939: Eintragung der Firma in das HRG. Geschäftsinhaber: Luigi Paul Losco, Granitwerksbesitzer, Neusalza-Spremberg. Status 1949: Paul Losco, Granitwerk. Geschäftszweig: Grabdenkmäler, Platten, sonstige Werksteine. Ulbricht-Straße Nr. 39 (1930, 1952). (Die Firmen Rätze & Voigt und Paul Losco haben die gleichen Anschriften)  Vorgänger↑: Paul Losco, 1930-1939 Fortsetzung: 1972-1980(?): Betriebsabteilung des VEB Lausitzer Granit Demitz-Thumitz	Eintragung: DRA. Nr. 172. 28.07.1939. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG. 24510. S. 4. Status 1949: Verzeichnis der Industriebetriebe der sowjetischen Besatzungszone 1949. T. 3, S. 72
1943	Dr. Großer & Co. Diabaswerke Steinigtwolmsdorf	Betrieb Hutzelberg	Fernsprechbuch Oberlausitz 1943
1949	Bergmann, Karl	Steinschleifer und Bauer. Nr. A 180	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Wendler, Hermann	Steinmetz und Bruchmeister. Nr. A 111	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949-1964	Förster, Arthur	Steinbruchpächter, Syenitsteinbruch. Nr. A 40 (1949), Bahnhofstraße Nr. 196 (1962) (Wohnung?)	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964
1972-1980	VEB Lausitzer Granit Demitz-Thumitz	Vorgänger: Firma Paul Losco, Granit- und Syenitwerk, 1939-1972 Betriebsabteilung Talstraße 2	Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992, S. 40. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1980
1972-1990/91	VEB Lausitzer Granit Demitz-Thumitz	Vorgänger: Firma Spremberger Syenitbrüche, Hermann Brendler & Co., Inh. Edwin Knoblauch 1933-1972  Betriebsabteilung Sonneberg-Straße Nr. 4a	1972: Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992, S. 40. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

### 2.4.3 Gewerblicher Buchdruck / Kartonagen- und Papierwarenfabrikation

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1837-1862  1862-1866	Oeser, Louis  Firma Louis Oeser, Neusalza	Ersterwähnung 1837. Verlag, Buchdruckerei und Papierfabrik. GA Neusalza um 22.03.1862: Eintragung der Firma in das HRG. GA Neusalza 24.01.1865: Sohn Reinhold Oeser als Prokurist „auf Fol. 4“ eingetragen. R. Oeser soll die drohende Insolvenz der Firma abwenden. GA Neusalza 18.06.1866 Fol. 4: Nach Eröffnung des Konkursverfahrens ist die Firma Louis Oeser gelöscht worden	Ersterwähnung: Sächsischer Postillon. Nr. 34. 24.08.1837, S. 281. Eintragung 1862: in der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen fehlen die Eintragungen Fol. 1-4. Der Eintrag Fol. 5 datiert vom 22.03.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Installation Prokurist: LZ. Nr. 23. 27.01.1865, S. 456. Löschung: Leipziger Zeitung. Nr. 152. 29.06.1866, S. 3448. Eckhardt, Jochen. Die Oesers, L. Donath und C.A.P. Borndruck - Verlage und Buchdruck in Neusalza i.Sa. 1837-1919 (mit Verlagsverzeichnissen). Teil 1. Louis Oeser und Ludwig Donath. In: Oberlausitzer Heimatblätter. 48/2016, S. 28-52 (künftig: Eckhardt, Jochen. Die Oesers, L. Donath und C.A.P. Borndruck-Verlage und Buchdruck in Neusalza i.Sa. Teil 1)
1844-1852	Donath, C.A. Ludwig	Buch- und Buchdruckerei Neusalza	Eckhardt, Jochen. Die Oesers, L. Donath und C.A.P. Borndruck- Verlage und Buchdruck in Neusalza i.Sa. Teil 1, S. 52-58

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1852-1862 1862-1867/1891	Borndrück, C.A.P. Firma C.A.P. Borndrück	Verlag und Buchdruckerei. Neusalza GA Neusalza 23.-27.03.1862: Eintragung der Firma in das HRG. 1867 Verlegung des Sitzes nach Reudnitz bei Leipzig. AG Neusalza 13.01.1891 Fol. 21: Die Firma C.A.P. Borndrück, Neusalza, ist erloschen	Eintragung 1862: In der Aufstellung des GA Neusalza über die HRG-Eintragungen fehlen die Eintragungen Fol. 14-21. Der Eintrag Fol. 13 datiert vom 22.03.1862, der Eintrag Fol. 22 vom 28.03.1862. Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Sitzverlegung 1867: Schulz, O.A. Allgemeines Adressbuch für den deutschen Buchhandel. 30 (1868). 4. Abteilung, S. 113. Löschung: DRA. Nr. 19. 21.01.1891. 5. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig 59281. Eckhardt, Jochen. Die Oesers, L. Donath und C.A.P. Borndrück - Verlage und Buchdruck in Neusalza i.Sa. 1837-1919 (mit Verlagsverzeichnissen). Teil 2. C.A.P. Borndrück und Hermann Oeser. In: Oberlausitzer Heimatblätter. 49/2016, S. 22-26 (künftig: Eckhardt, Jochen. Die Oesers, L. Donath und C.A.P. Borndrück- Verlage und Buchdruck in Neusalza i.Sa. Teil 2)
1856-1857	Ander, Ernst Adolf	Steindrucker. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 41. 11.10.1856, S. 342; Nr. 18. 02.05.1857, S. 150
1858	Böhmer, C.A.	Colporteur	Oberl. Dorfztg. Nr. 2. 09.01.1858, S. 14
1858	Böhmer, J. Joh.	Einwohner und Lithograph. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 12. 20.03.1858, S. 98
1857	Dix, Heinr. Ad.	Einwohner und Steindrucker. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 2. 10.01.1857, S. 15
1856	Dix, K.F.	Steindrucker. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 36. 06.09.1856, S. 299
1856	Held, Karl	Steindrucker. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 25. 21.06.1856, S. 202
1858	König, Carl Ferd.	Steindrucker. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 37. 11.09.1858, S. 312
1857	Meister, Max	Einwohner und Colorist. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 15. 11.04.1857, S. 126
1856	Rudolph, H.G.	Colorist. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 24. 14.06.1856, S. 194
1856	Wendler, August	Steindrucker. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 33. 16.08.1856, S. 274

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1862-1919	Firma Hermann Oeser	Verlags und Buchdruckerei, Kolportagehandlung, Präge-Anstalt und Siegelmarkenfabrik GA Neusalza 03.12.1862 Fol. 72: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Hermann Louis Oeser. AG Neusalza 30.10.1911 Fol. 72: Inhaber Hermann Louis Oeser ist nach † ausgeschieden. Inhaberin: Witwe Bertha Eugenie Oeser, geb. Uhlig, in Neusalza. AG Neusalza 07.03.1919: Die Firma Hermann Oeser in Neusalza ist heute erloschen. Neusalza, Bautzner Straße Nr. 2	Eintragung 1862: Leipziger Zeitung. Nr. 289. 06.12.1862, S. 6134. Eigentümerwechsel 1911: DRA. Nr. Nr. 258. 01.11.1911. ZHRG. 5. Beilage. HRG 67143. Löschung 1919: DRA. Nr. 61. 15.03.1919. 5. ZHRG-Beilage. HRG 67143. Eckhardt, Jochen. Die Oesers, L. Donath und C.A.P. Borndrück- Verlage und Buchdruck in Neusalza i.Sa. Teil 2, S. 22-54. Eckhardt, Jochen. Die Oesers, L. Donath und C.A.P. Borndrück - Verlage und Buchdruck in Neusalza i.Sa. 1837-1919 (mit Verlagsverzeichnissen). Teil 3. Verlagsverzeichnis Hermann Oeser und Verlag Reinhold Oeser. In: Oberlausitzer Heimatblätter. 50/2016, S. 20-52 (künftig: Eckhardt, Jochen. Die Oesers, L. Donath und C.A.P. Borndrück- Verlage und Buchdruck in Neusalza i.Sa. Teil 3).
1864/1866-1888 1888-1919	Oeser, Reinhold Firma Reinhold Oeser	Gründung 1864. Gründung 07.06.1866. AG Neusalza 07.01.1888 Fol. 145: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Ludwig Albert Reinhold Oeser. Geschäftszweige 1888: Buchdruckerei mit Dampftrieb und Stereotypengießerei; Verlag der Oberlausitzer Stadt- und Landzeitung; Papierhandlung en gros. 1894 Herauslösung vom Verlag der Oberlausitzer Stadt- und Landzeitung und Weiterführung als selbständige Firma. AG Neusalza 22.02.1919: die Firmen Reinhold Oeser, Neusalza (Fol. 145) und Expedition der Oberlausitzer Stadt- und Landzeitung, Reinhold Oeser, Neusalza (Fol. 170) sind erloschen	Klimsch, Karl. Adressbuch der Buch- und Steindruckereien und der damit verwandten Geschäftszweige in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. Frankfurt am Main 1876, S. 202. Gründung 1866: Klimsch, Karl. Adressbuch der Buch- und Steindruckereien und der damit verwandten Geschäftszweige des Deutschen Reichs. Frankfurt am Main 1890, S. 132. Eintragung 1888: DRA. Nr. 14. 17.01.1888. 4. ZHRG-Beilage. HRG. AG Leipzig 50995. Geschäftszweige 1888: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1888, S. 33. Löschung 1919: DRA. Nr. 50. 28.02.1919. 6. ZHRG-Beilage. HRG 76371. Eckhardt, Jochen. Die Oesers, L. Donath und C.A.P. Borndrück- Verlage und Buchdruck in Neusalza i.Sa. Teil 3, S. 20-52
1865	Neusalza	2 Buchdruckereien, 2 Steindruckereien	Schulz, O.A. Allgemeines Adressbuch für den deutschen Buchhandel. 27. 1865. 6. Abteilung, S. 228

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1889-1912 1912-1937	Kunert, August Firma August Kunert	<p>Ersterwähnung 1889: Der Buchbinder August Kunert begann mit der Erstellung von Schachteln zum Verpacken von Knöpfen für die Knopffabriken.</p> <p>AG Neusalza 01.02.1912 Fol. 234: Eintragung der Firma August Kunert, Spremberg, in das HRG. Inhaber: Fabrikant August Kunert in Spremberg. Geschäftszweig: Fabrikation und Vertrieb von Kartonagen.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 16.01.1929: Der Kaufmann Karl Max Symank, Neusalza-Spremberg, ist in das Handelsgeschäft eingetreten.<sup>75</sup></p> <p>AG Neusalza-Spremberg 10.05.1933: Über das Vermögen der OHG in Firma August Kunert, Gesellschafter Kaufleute August Kunert sen., Rudolf Kunert, August Kunert jun., Karl Max Symank, alle in Neusalza-Spremberg, wird heute das Konkursverfahren eröffnet.</p> <p>Am 27.01.1934 Zwangsversteigerung der Grundstücke der im Konkurs befindlichen OHG August Kunert an der Bautzner Straße und an der Schulstraße.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 02.03.1937: Die Firma ist erloschen. Spremberg Nr. 187c (1896), Bautzner Straße Nr. 187c (1926)</p> <p>Fortsetzung: Firma Kunert &amp; Co., KG in Neusalza-Spremberg 1934-1972</p>	<p>Ersterwähnung: Heinich. Spremberg 1918, S. 176.</p> <p>Eintragung 1912: DRA. Nr. 33. 05.02.1912. 8. ZHRG-Beilage. HRG 98051. Eigentümerwechsel 1929: DRA. Nr. 21. 25.01.1929. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG 90569.</p> <p>Konkursverfahren 1933: DRA. Nr. 110. 12.05.1933. 2. ZHRG-Beilage. 7. Konkurse, Vergleichssachen, Vermittlungsverfahren zur Schuldenregelung landwirtschaftlicher Betriebe und Verteilungsverfahren. 10254. S. 3. Oberl. Tagesztg. Nr. 293. 18.12.1933. Verkaufsergebnis: Oberl. Tagesztg. Nr. 25. 30.01.1934. Löschung 1937: DRA. Nr. 61. 15.03.1937. ZHRG-Beilage. 1. HRG. 72740. S. 4</p>

<sup>75</sup> Um 1929 auch in Löbau: August Kunert, Kartonagenfabrik GmbH Löbau. Geschäftsführer: Karl Max Symank in Neusalza-Spremberg. Firmenhandbuch Oberlausitz 1929, S. 87

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1894-1919	Firma Expedition der Oberlausitzer Stadtzeitung und Landzeitung Reinhold Oeser, Neusalza	<p>Buchdruckerei und Zeitungsverlag.            AG Neusalza 13.09.1894: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Ludwig Albert Reinhold Oeser.            AG Neusalza 19.07.1909 Fol. 170: Der Buchdruckereibesitzer Ludwig Albert Reinhold Oeser ist als Inhaber ausgeschieden. Der Kaufmann Bruno Garten, Neusalza, ist neuer Inhaber. AG Neusalza 21.10.1909 Fol. 170: Heute eingetragen Firma Expedition der Oberlausitzer Stadt- und Landzeitung Reinhold Oeser, Neusalza: der Kaufmann Bruno Garten, Neusalza, ist als Inhaber ausgeschieden und der Buchdruckereibesitzer Ludwig Albert Reinhold Oeser ist wieder Inhaber.            AG Neusalza 22.02.1919: die Firmen Reinhold Oeser, Neusalza (Fol. 145) und Expedition der Oberlausitzer Stadt- und Landzeitung, Reinhold Oeser, Neusalza (Fol. 170) sind erloschen. Neusalza</p> <p>Vorgänger: Firma Reinhold Oeser 1864/1866-1919</p>	<p>Eintragung 1894: DRA. Nr. 221. 19.09.1894. 3. ZHRG-Beilage. HRG. Leipzig 35721.            Eigentümerwechsel 1909: DRA. Nr. 171. 21.07.1909. 5. ZHRG-Beilage. HRG 37806; DRA. Nr. 252. 25.10.1909. 9. ZHRG-Beilage. HRG 62627. Löschung 1919: DRA. Nr. 50. 28.02.1919. 6. ZHRG-Beilage. HRG 76371</p>

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1934-1972	Firma Kunert & Co., KG in Neusalza-Spremberg	<p>AG Neusalza-Spremberg 10.03.1934: Eintragung der Firma Kunert &amp; Co. KG in Neusalza-Spremberg, in das HRG. Persönlich haftende Gesellschafterin ist Frau Ida Kunert geb. Schuster in Neusalza-Spremberg. Die Gesellschaft hat am 1. März 1934 begonnen.</p> <p>1949: Kunert &amp; Co., KG, Kartonagenfabrik. Geschäftszweig: Kappenschachteln, Stülpl- und Halsschachteln, gez. Dosen/Deckel, gewickelte Dosen.</p> <p>Veränderung im Handelsregister zum 08.07.1952: Es besteht Verwaltung gemäß Verordnung über die Verwaltung und den Schutz des ausländischen Eigentums in der DDR vom 06.09.1951.</p> <p>1972 ff.: Betriebsteil VEB Spielwaren Kamenz, Werk Verpackungsdruck Ebersbach. Bautzner Straße Nr. 187s (1948), Schulstraße Nr. 187f (1962)</p> <p>Vorgänger: Firma August Kunert, 1889-1937 Fortsetzung: 1972 ff. VEB Spielwaren Kamenz, Werk Verpackungsdruck Ebersbach</p>	<p>Eintragung: DRA. Nr. 64. 16.03.1934. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG. 80103. S. 4. Status 1949: Verzeichnis der Industriebetriebe der sowjetischen Besatzungszone 1949. T. 3, S. 143. Veränderung 1952: GVOBI Sachsen. Nr. 14 26.07.1952, S. 323. Veränderung 1972: Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992, S. 40.</p>
1972-1990/91	VEB Spielwaren Kamenz, Werk Verpackungsdruck Ebersbach	<p>1972 Angliederung als Betriebsteil an den VEB Spielwaren Kamenz, Werk Verpackungsdruck Ebersbach, Betriebsteil Neusalza-Spremberg, Schulstraße Nr. 3a</p> <p>Vorgänger: Firma Kunert &amp; Co., KG in Neusalza-Spremberg, 1934-1972</p>	<p>Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992, S. 40. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden</p>

## 2.4.4 Knopffabriken / Kunstblumen

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1866/1876 1876-1948	Ulbricht, Edmund Firma Edmund Ulbricht	<p>Ulbricht aus Röhrsdorf gründet 1866 in Spremberg eine Stoff- und Metallknopffabrik. GA Neusalza 15.09.1876 Fol. 115: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Edmund Ulbricht<sup>76</sup>. 1876 Eröffnung der Knopffabrik mit 37 Arbeitern. AG Neusalza 05.05.1903 Fol. 115: Der Kaufmann Edmund Ulbricht ist als Inhaber ausgeschieden. Die Kaufleute Bernhard Kümpfel in Spremberg und Ferdinand Karl Rechenberg in Neusalza setzen das Handelsgeschäft als persönlich haftende Gesellschafter unter der bisherigen Firma fort. AG Neusalza 18.09.1918 heute eingetragene Firma Edmund Ulbricht, Spremberg, Fol. 115: Der Kaufmann Ferdinand Karl Rechenberg in Neusalza ist als Inhaber ausgeschieden. Der Kaufmann Bernhard Kümpfel in Spremberg führt das Handelsgeschäft unter unveränderter Firma fort. Die OHG ist am 14.09.1918 aufgelöst. AG Neusalza-Spremberg 15.07.1933: Der Kaufmann Bernhard Kümpfel jun. ist heute in das Handelsgeschäft eingetreten. Die Gesellschaft ist am 01.01.1933 errichtet worden. 31.05.1946: Der Kaufmann Rudolf Alfred Sommer in Neusalza-Spremberg ist als kommissarischer Treuhänder eingesetzt. AG Ebersbach 07.07.1948: Durch Volksentscheid vom 30. Juni 1946 zugunsten des Landes Sachsen enteignet. Spremberg Nr. 51 (1874), Ulbricht-Straße Nr. 52 (1888, 1899, 1948)</p> <p>Fortsetzung: VEB Duroplast-Preßwerk Neusalza-Spremberg, 1948-1989</p>	<p>1866: Hahnemann, Ullrich. Knopferstellung, Knöpfe sammeln. In: Oberlausitzer Hausbuch. Bautzen. 2017, S. 130. Eintragung 1876: DRA. Nr. 227. 26.09.1876. 3. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig. Eröffnung: Oberl. Dorfztg. Nr. 150. 25.09.1916. Eigentümerwechsel 1903: DRA. Nr. 108. 08.05.1903. 6. Beilage. ZHRG. HRG 12168. Eigentümerwechsel 1918: DRA. Nr. 230. 28.09.1918. 5. Beilage. ZHRG. HRG 39987. Eigentümerveränderung 1933: DRA. Nr. 168. 21.07.1933. 21 ZHRG-Beilage. 1. HRG. S. 4. 28373. Treuhänder 1946: GVOBl Sachsen. 2 (1946). Nr. 17. 18.07.1946, S. 295. Enteignung: GVOBl Sachsen. 4 (1948). Nr. 25. 09.10.1948, S. 548</p>

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1878-1883	Lehmann	Blumenf.(abrikation?). Neusalza	Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1878, S. 351. Adressbuch aller Länder. 8 (1883/86), S. 556
1891-1934	Firma Oswald Geller	AG Neusalza 10.09.1891: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Carl Oswald Geller. Geschäftszweig 1895: Fabrikation von Waschstoff- und Metallknöpfen. AG Neusalza 12.12.1899 Fol. 156: Die Firma ist am 21.12.1898 auf Josephine Marianne Margarethe verw. Geller, geb. Edle von Querfurth, und Alban Hans Oswald Geller übergegangen. AG Neusalza 15.03.1901 Fol. 156: Die bisherigen Inhaber Josephine Marianne Margarethe verw. Geller, geb. Edle von Querfurth, und Alban Hans Oswald Geller sind ausgeschieden. Der Kaufmann Eduard Oscar Leupolt in Reichenau bei Zittau ist Inhaber der Firma. AG Neusalza 14.05.1912 Fol. 156: Die Handelsniederlassung der Firma Oswald Geller ist von Neusalza nach Spremberg verlegt. Der Inhaber Kaufmann Eduard Oscar Leupolt wohnt jetzt in Zittau. AG Neusalza-Spremberg 25.07.1927: Inhaber Eduard Oskar Leupolt ist durch Tod ausgeschieden. Inhaber Fabrikbesitzer und Kaufmann Bernhard Kümpfel in Neusalza-Spremberg. AG Neusalza-Spremberg 13.07.1934: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Niedermarkt Nr. 10 (1905), 1912 ff.: Spremberg Schulstraße (1912)	Eintragung: DRA. Nr. 224. 23.09.1891. 5. Beilage. ZHRG. HRG. AG Leipzig 35601. Geschäftszweig 1895: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 3.1895, S. 12. Eigentümerwechsel 1899: DRA. Nr. 300. 20.12.1899. ZHRG. 7. Beilage. Leipzig. HRG-Einträge im Königreich Sachsen. 66282. Eigentümerwechsel 1901: DRA. Nr. 67. 19.03.1901. ZHRG. 7. Beilage. HRG 102911. Verlegung 1912: DRA. Nr. 119. 18.05.1912. ZHRG. 7. Beilage. HRG 17927. Eigentümerwechsel 1927: DRA. Nr. 181. 05.08.1927. 2. ZHRG-Beilage. 7. Konkurse und Geschäftsaufsicht 42219. Löschung: DRA. Nr. 165. 18.07.1934. ZHRG-Beilage. 1. HRG S. 3, 26297
1919-1926	Hans Schulz & Co.	Knopffabrik. Spremberg	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134. Adressbuch der deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494

<sup>76</sup> Edmund Ulbricht, Privatmann, 84 Jahre, 1924 †. Oberl. Dorfztg. Nr. 279. 20.12.1924

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919-1939	Kaulfuß, H. Kaulfuß, Paul	Blumenfabrik. Neusalza, Niedermarkt 37 (1929)  Fortsetzung: Handel, Nahrung und Genuss, 1948-1949	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038. Oberl. Dorfztg. Nr. 267. 18.11.1920. Oberl. Dorfztg. Nr. 264. 13.11.1929. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988
1921-1928	Firma Hille & Jung	AG Neusalza-Spremberg 14.11.1921: Eintragung der Firma in das HRG. Gesellschafter Kaufmann August Hille in Neugrafenwalde in Böhmen, Betriebsleiter Wilhelm Jung in Neusalza-Spremberg. Die Gesellschaft ist am 20.10.1921 errichtet worden. Geschäftszweig: Knopffabrik. AG Neusalza-Spremberg 04.08.1924: Wilhelm Jung in Neusalza-Spremberg ist ausgeschieden. In das Handelsgeschäft sind Personen aus der Familie eingetreten. AG Neusalza-Spremberg 20.06.1928: Die Firma ist erloschen. Standort: „im Hintergebäude des Hotels Tuchatsch“. Oberl. Dorfztg. Nr. 55. 07.03.1921	Eintragung: DRA. Nr. 275. 24.11.1921. 2. ZHRG-Beilage. 4. HRG 87014. Eigentümerwechsel 1924: DRA. Nr. 188. 11.08.1924. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG 40819. Löschung: DRA. Nr. 150. 20.06.1928. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG 30895
1928-1939	Handke, Bruno	Mechanische Knopffabrik	Fernsprechbuch Oberlausitz 1928, 1938. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
Mai 1939	Neusalza-Spremberg	Knopffabriken mit 320 Beschäftigten mit einem hohen Anteil von Heimarbeiterinnen	Gerlach, O(tto). Die Standorte des Gewerbes in Sachsen 1943, S. 235
1949-1989	VEB Duroplast-Preßwerk Neusalza-Spremberg	Ulbricht-Straße Nr. 52 (1949), Straße der Freundschaft Nr. 27 (1974)  Vorgänger: Firma Edmund Ulbricht, 1866/1876-1948	Verzeichnis der Industriebetriebe der sowjetischen Besatzungszone 1949. T. 2. Volkseigene Betriebe unter Leitung der Länder - VEB (L), S. 42. Leupolt, Gunther/Kaden, Dankmar. Neusalza-Spremberg und seine Umgebung 1989, S. 4

## 2.4.5 Bau- und Baubedarf

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1891-1909 1909-1941	Richter, Albert Firma Albert Richter	1891 Ringofen-Ziegelei Albert Richter. AG Neusalza 25.01.1909: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Ziegeleibesitzer August Albert Richter <sup>77</sup> , Neusalza. AG Neusalza-Spremberg 09.04.1920: Der bisherige Inhaber August Albert Richter ist ausgeschieden. Das Handelsgeschäft ist aus der Erbengemeinschaft von dem Mechaniker Ernst Walter Richter in Danzig und dem Betriebsleiter Oswald Rudolf Richter in Neusalza erworben worden. AG Neusalza-Spremberg 01.09.1921 Firma Albert Richter: die Gesellschaft ist aufgelöst, der Betriebsleiter Oswald Rudolf Richter ist ausgeschieden. Der Mechaniker Ernst Walter Richter führt die Handelsgesellschaft allein fort. AG Neusalza-Spremberg 21.04.1941: Die Firma Albert Richter A 41 ist erloschen. Min. 1910-1929 auch Kohlenhandlung. Neusalza, Friedhofstraße Nr. 177 (1899), Über der Bahn (1905), Friedhofstraße Nr. 180 (1926)	Chronik der Stadt Neusalza vom Jahre 1891, S. 12. Eintragung 1909: DRA. Nr. 24. 28.01.1909. 6. ZHRG-Beilage. HRG 89391. Eigentümerwechsel 1920: DRA. Nr. 80. 16.04.1920. 4. ZHRG-Beilage. 4. HRG 5598. Eigentümerwechsel 1921: DRA. Nr. 210. 08.09.1921. 2. ZHRG-Beilage. 4. HRG 61461. Löschung 1941: DRA. Nr. 101. 03.05.1941. ZHRG-Beilage. 1. HRG S. 2. 3918. Kohlenhandel: Adressbuch des Deutschen Kohlenhandels. 3.1910/11, S. 171. Deutsches Kohlenhandelsadressbuch. 2.1925, S. 228. Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1929, S. 104 f.

<sup>77</sup> August Albert Richter Okt. 1918 †. Oberl. Dorfztg. Nr. 164. 18.10.1918

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1906-1908 1908-1911	Freund, Wilhelm Firma Wilhelm Freund 1908-1910. Firma Wilhelm Freund, Inhaber Curt Tasche 1910-1911	<p>Ersterwähnung 1906: Dachdeckermeister Wilhelm Freund erbaut am Nordabhang des Hänscheberges eine Dachpappenfabrik.</p> <p>AG Neusalza 12.03.1908: Eintragung der Firma Wilhelm Freund in Spremberg, in das HRG. Inhaber: Fabrikant und Dachdeckermeister Karl Wilhelm Freund, Spremberg.</p> <p>AG Neusalza 08.03.1910 Fol. 218: Inhaber Fabrikant und Dachdeckermeister Karl Wilhelm Freund, Spremberg, ist ausgeschieden. Inhaber: Kaufmann Curt Tasche in Breslau. Die Firma lautet künftig: Wilhelm Freund, Inhaber Curt Tasche.</p> <p>AG Neusalza 25.02.1911 Fol. 218: Die Firma Wilhelm Freund, Inhaber Curt Tasche, ist erloschen.</p> <p>Die ehemalige Firma Freund „war in neuerer Zeit“ im Besitz der Firma Stalling &amp; Ziem GmbH in Barge bei Buchwald, Kreis Sagan, und ist nun „von einem Robert Klauer aus der Magdeburger Gegend käuflich erworben worden“.</p> <p>Fortsetzung: Firma Robert Klauer, Spremberg, 1919-1931</p>	<p>Ersterwähnung: Heinich. Spremberg 1918, S. 175.</p> <p>Eintragung: DRA. Nr. 65. 16.03.1908. 10. Beilage. ZHRG. HRG. 102229. Eigentümerwechsel: DRA. Nr. 61. 12.03.1910. 7. Beilage. ZHRG. HRG. 107043.</p> <p>Löschung: DRA. Nr. 52. 01.03.1911. 7. ZHRG-Beilage. HRG 103984. Kauf durch R. Klauer: Oberl. Dorfztg. Nr. 34. 11.02.1920</p>
1912-1921	Firma Reinhold Günther	<p>AG Neusalza 11.01.1912 Fol. 233: Eintragung der Firma Dachpappen &amp; Teerproduktenfabrik E. Reinhold Günther, Spremberg, in das HRG. Inhaber: Kaufmann Ernst Reinhold Günther in Spremberg.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 22.10.1921: Die Firma Dachpappen &amp; Teerproduktenfabrik E. Reinhold Günther, Spremberg, ist erloschen.</p> <p>Nach G. Leupolt verkaufte R. Günther die Dachpappenfabrik 1924 an R. Klauer, Magdeburg. Spremberg</p>	<p>Eintragung: DRA. Nr. 12. 13.01.1912. 5. ZHRG-Beilage. 4. HRG. 90500. Löschung: DRA. Nr. 254. 29.10.1921. 2. ZHRG-Beilage. 4. HRG. 79271.</p> <p>Verkauf 1924: G. Leupolt, Gunther. Das ehemalige Dachpappenwerk in Neusalza-Spremberg 2011, S. 84-88.</p>

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1912	Firma Neusalzaer Baugesellschaft O.H. Haensch & Co.	<p>AG Neusalza 13.03.1912 Fol. 236: Eintragung der am 12.03.1912 errichteten OHG in Firma Neusalzaer Baugesellschaft O.H. Haensch &amp; Co. in Neusalza in das HRG. Gleichberechtigte Gesellschafter sind die Architekten Otto Hugo Haensch und Ernst Arthur Haensch, beide in Leipzig-Gohlis. Geschäftszweig: Verwertung des der Gesellschaft gehörenden Neusalzaer Baugeländes, die Projektierung und Leitung von Bauten hier und auswärts.</p> <p>AG Neusalza 03.04.1912 Fol. 236: Der Gesellschafter Ernst Arthur Haensch ist ausgeschieden und der Kaufmann Theodor Oskar Wollesky in Leipzig ist in die Gesellschaft eingetreten.</p> <p>AG Neusalza 24.07.1912 Fol. 236: Der Gesellschafter Kaufmann Theodor Oskar Wollesky in Leipzig ist am 15.05.1912 ausgeschieden. Damit ist die OHG aufgelöst. Der Architekt Ernst Arthur Haensch in Dresden, früher Leipzig-Gohlis, war alleiniger Inhaber geworden und ist ebenfalls ausgeschieden.</p> <p>AG Neusalza 21.12.1912 Fol. 236: Die Firma ist erloschen. Neusalza</p>	<p>Eintragung: DRA. Nr. 67. 15.03.1912. 7. ZHRG-Beilage. HRG 112398. Eigentümerwechsel Apr. 1912: DRA. Nr. 86. 09.04.1912. 13. ZHRG-Beilage. HRG 2942. Eigentümerwechsel Juli 1912: DRA. Nr. 177. 26.07.1912. 4. ZHRG-Beilage. HRG 41043. Löschung: DRA. Nr. 305. 24.12.1912. 9. ZHRG-Beilage. HRG 86291</p>
1919-1924	Firma Wüstewaldgüter Spremberg Holzverwertung und Holzgroßhandlung Richard A. Wobst in Neusalza	<p>Am 1. Februar 1919 sind die im Nordosten Sprembergs gelegenen Wüstewaldgüter vom Rittergutsbesitzer von Criegern an den Gutsbesitzer Wobst in Eibau verkauft worden. Der Wald soll aufgeforstet werden und Brennmaterial für dessen Ziegelei liefern.</p> <p>AG Neusalza 17.06.1919 Fol. 247: die Firma Wüstewaldgüter Spremberg Holzverwertung und Holzgroßhandlung Richard A. Wobst in Neusalza in das HRG eingetragen. Inhaber: Kaufmann, Guts- und Dampfziegeleibesitzer Richard Alwin Wobst in Eibau. Prokura ist dem Kaufmann Paul Richard Scholze in Neusalza erteilt.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 05.04.1924: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Bergstraße Nr. 5 (1919)</p>	<p>Waldverkauf: Oberl. Dorfztg. Nr. 20. 05.02.1919. Eintragung: DRA. Nr. 138. 23.06.1919. 4. ZHRG-Beilage. 4. HRG 31091. Löschung: DRA. Nr. 87. 11.04.1924. 3. ZHRG- Beilage. 1. HRG 3218</p>

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919-1931	Firma Robert Klauer	<p>AG Neusalza 19.07.1919: Eintragung der Firma Robert Klauer in Spremberg in das HRG. Inhaber: Kaufmann Robert Klauer in Spremberg. Geschäftszweig: Dachpappenfabrik und Teerdestillation.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg 12.06.1931: Die Firma ist erloschen.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg: am 8. August 1931 Zwangsversteigerung von Spremberg, Bl. 334. 66,6 Ar, Schätzwert 27.400 RM, Brandversicherungssumme 31.600 RM. Eigentümer Robert Klauer. Das Grundstück besteht aus einem zweistöckigen, massiven mit Pappe gedeckten Wohngebäude, Dachpappenfabrik mit zwei Anbauten, massiv und mit Pappe gedeckt, hat zur Fabrikation erforderlichen Maschinen, Dampfkesselgebäude, Kohlenraum und zwei Anbauten, Kraftwagen-, Geräte- und Fässerschuppen, Rohpappen- und Pechniederlage. Die Schuppen und Anbauten bestehen zum Teil aus Stein und Holzfachwerk.</p> <p>AG Neusalza-Spremberg: Termin aufgehoben.</p> <p>Fortsetzung: Neusalza-Spremerger Dachpappenfabrik mbH, 1931-1933. Dachpappenfabrik Karl Bösenner, GmbH, Fol. 344, 1933-1940</p>	<p>Eintragung: DRA. Nr. 167. 26.07.1919. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG 43490. Löschung: DRA. Nr. 139. 18.06.1931. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 25944. S. 4. Zwangsversteigerung: Oberl. Dorfztg. Nr. 142. 22.06.1931. Termin aufgehoben: Oberl. Dorfztg. Nr. 150. 01.07.1931. Leupolt, Gunther. Das ehemalige Dachpappenwerk in Neusalza-Spremberg 2011, S. 84-88</p>
1919-1949	(Robert) Güttler & (Hermann) Henke	Bauunternehmer, Baugeschäft. Spremberg, Turnerstraße (1926-1943). Nr. A 182e (1949)	Oberl. Dorfztg. Nr. 239. 12.11.1919. Fernsprechbuch Oberlausitz 1926. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1926-1988	Noack, Ernst Heinrich	Holzwarenfabrikation, Sägewerk. Bautzner Straße Nr. 119d (1937), Bautzner Straße Nr. 88 (1974)	Fernsprechbuch Oberlausitz 1926. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

<p>1931-1972</p>	<p>Firma Neusalza-Spremlberger Dachpappenfabrik Karl Bösener e. GmbH</p>	<p>AG Neusalza-Spremlberg 27.06.1931, Fol. keine Angabe: Eintragung der Firma Neusalza-Spremlberger Dachpappenfabrik mbH. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. Juni 1931 abgeschlossen. Geschäftsführer ist der Kaufmann Karl Bösener in Köln am Rhein, stellv. Geschäftsführer Käthe Bösener, geb. Krause, in Köln am Rhein. Geschäftszweig: Herstellung und Vertrieb von Dachpappen und Teerprodukten.  AG Neusalza-Spremlberg 27.10.1933: Die Firma lautet künftig: Dachpappenfabrik Karl Bösener, GmbH in Neusalza-Spremlberg i. Sa.  AG Neusalza-Spremlberg 08.02.1936: Umwandlung der Gesellschaft durch Übertragung des Vermögens nach Gesetz vom 05.07.1934 auf den alleinigen Gesellschafter Karl Bösener in Neugersdorf. Die Firma ist erloschen.  AG Neusalza-Spremlberg 24.02.1936 Firma Dachpappenfabrik Karl Bösener, GmbH in Neusalza-Spremlberg i. Sa. ist am 24.02.1936 in das HRG eingetragen worden: Der Fabrikant Karl Bösener in Neugersdorf i.Sa. ist Inhaber. Er hat das Handelsgeschäft und die Firma durch Umwandlung der Dachpappenfabrik Karl Bösener, GmbH in Neusalza-Spremlberg i. Sa. durch Übertragung deren Vermögens unter Ausschluss der Liquidation auf sich erworben. Prokura ist erteilt der Fabrikantenehefrau Marie Katharina Bösener geb. Krause in Neugersdorf i.Sa. Geschäftszweig: Fabrikation von Dachpappen und Teerprodukten und Handel mit Baustoffen.  AG Neusalza-Spremlberg 28.08.1940: Am 26.08.1940 ist in das HRG eingetragen worden: Die Firma ist geändert in Dachpappenfabrik und Teerdestillation Karl Bösener.  15.04.1948 Dachpappenfabrik und Teerdestillation Karl Bösener: Die Firma ist in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Zwei Kommanditistinnen sind eingetreten. Der Fabrikant Paul Karl Bösener ist persönlich haftender Gesellschafter.  01.01.1960: Betrieb mit staatlicher Beteiligung</p>	<p>Eintragung: DRA. Nr. 151. 02.07.1931. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 30522. S. 4. Änderung der Firma 1933: DRA. Nr. 256. 01.11.1933. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 50147.3. S. 3. Vermögensübertragung 1936: DRA. Nr. 38. 14.02.1936. ZHRG-Beilage. 1. HRG 70008. S. 4. Umwandlung der GmbH 1936: DRA. Nr. 51. 29.02.1936. ZHRG-Beilage. 1. HRG 73257. S. 4. Änderung der Firma 1940: DRA. Nr. 206. 03.09.1940. ZHRG-Beilage. 1. HRG 25495. S. 2. Umwandlung in eine KG 1948: GVOBl Sachsen. 4 (1948). Nr. 20. 14.08.1948, S. 462. Aufnahme staatlicher Beteiligung 1960 und 1969: Leupolt, Gunther. Das ehemalige Dachpappenwerk in Neusalza-Spremlberg 2011, S. 84, 86. Fortführung als VEB: Entwicklung Neusalza-Spremlberg Zeittafel 1992, S. 40</p>
------------------	--	---	--

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
		01.01.1969: Der staatliche Anteil der Firma wird von den Dresdner „Dico Werken“ übernommen. Sonneberg-Straße Nr. A 236 (1948, 1962)  Vorgänger: Firma Robert Klauer, Spremberg, 1919-1931 Fortsetzung 1972 ff.: Betriebsteil Teer und Bitumen des VEB Dico-Werk Dresden	
1943-1952	Francke, Clemens	Ziegelwerk und Kiesgrubenbetrieb. 1948/49 auch Kleinlederwarenfabrik. Konkursverfahren im März 1949 eröffnet. Schluckenauer Straße Nr. 180 (1948)  ↓	Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Konkursverfahren: GVOBl Land Sachsen. 5 (1949). Nr. 10. 12.04.1949, S. 223. Kleinlederwarenfabrik: Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952
1949	Drechsler, Wilhelm	Ziegelei Schönbach, Zweigbetrieb Neusalza-Spremberg. Schluckenauer Straße Nr. 180	Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 33
1972-1990/91		1972: VEB Dico-Werk Dresden, Betriebsteil Teer und Bitumen Neusalza-Spremberg. 1990/91: Einstellung der Produktion und Auflösung des Betriebes. Sonnebergstraße Nr. 5 Vorgänger: Karl Bösemer KG	Fortführung als VEB: Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992, S. 40. Einstellung 1990/91: Leupolt, Gunther. Das ehemalige Dachpappenwerk in Neusalza-Spremberg 2011, S. 86

## 2.4.6 Schuh- und Lederwaren

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
<p>1830-1902 1902-1926(?)</p> <p>1917, 1921</p>	<p>Berndt, Otto Firma E.E. Berndt 1902-1903. Firma Berndt &amp; Fischer 1903-1926</p> <p>Fischer, (Paul Friedrich?)</p>	<p>Gegründet 1830? als Filzwarenfabrik(?) in Neusalza. 1902: Hutmachermeister Otto Berndt aus Neusalza erbaute am Bahnhof, am Ausgang der Schulstraße, eine Filzwarenfabrik. Die Herstellung von Filzschuhen erfolgte weiter im „Stammhause in Neusalza“.</p> <p>AG Neusalza 04.01.1902 Fol. 205: Eintragung der Firma E.E. Berndt, Neusalza, in das Handelsregister. Inhaber: Filzwarenfabrikant Ernst Otto Berndt, Neusalza.</p> <p>AG Neusalza 06.06.1903 Fol. 205: Der Kaufmann Friedrich Paul Fischer in Spremberg ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Handelsgeschäft der Firma E.E. Berndt, Neusalza, eingetreten. Die Gesellschaft hat am 01.06.1903 begonnen und die Firma lautet künftig Berndt &amp; Fischer. Geschäftszeitung: Sohlen-, Filz- und Filzwarenfabrikation.</p> <p>Die Filzwarenfabrik Berndt &amp; Fischer am Bahnhof versucht (1919, J.E.) „nach langer Kriegspause“ wieder ihren Betrieb aufzunehmen.</p> <p>Unternehmen 1926 und 1929 nicht aufgeführt.</p> <p>Stammhaus: Neusalza, Rosenstraße Nr. 29 (1899), Rosenstraße Nr. 11 (1905), Fabrikation: Spremberg, Schulstraße Nr. 187m</p> <p>Fabrikbesitzer und Gemeindevertreter. Spremberg. In Firma Berndt &amp; Fischer 1903-1926? 1921: Kaufmann, Mitglied im Gemeindevorstand für Beleuchtungskosten.</p> <p>Fortsetzung: Firma E. Otto Berndt?, 1933-mind. 1949</p>	<p>Gründung 1830: Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 69. 1902: Heinich. Spremberg 1918, S. 176.</p> <p>Eintragung: DRA. Nr. 7. 09.01.1902. 5. ZHRG-Beilage. HRG 79714. Eigentümerwechsel und Firmenänderung 1903: DRA. Nr. 135. 11.06.1903. 5. ZHRG-Beilage. HRG 21894. Situation 1919: Oberl. Dorfztg. Nr. 73. 28.04.1919. 1926 nicht aufgeführt: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1926, S. 106; 1926 aufgeführt: Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494. 1929: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1929, S. 104</p> <p>Oberl. Dorfztg. Nr. 13. 24.01.1917; Nr. 19. 24.01.1921</p>

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1887-1901 1901-1963	Schäfer, Ernst Hermann Firma E.H. Schäfer	<p>Ersterwähnung 1887: Ernst Hermann Schäfer nahm in Spremberg Nr. 63 und in der Walkmühle seines Vaters die Produktion von Holzschuhen und Holzpantoffeln auf.            AG Neusalza 18.06.1901: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Fabrikant Ernst Hermann Schäfer.            AG Neusalza-Spremberg 10.01.1922: Der Kaufmann Arno Gerhard Schäfer ist in das Handelsgeschäft eingetreten.            AG Neusalza-Spremberg 14.05.1923: Der Kaufmann Hermann Otto Schäfer in Neusalza-Spremberg ist in das Handelsgeschäft eingetreten.            AG Neusalza-Spremberg 03.01.1933: Der Kaufmann Hermann Otto Schäfer in Neusalza-Spremberg ist ausgeschieden.            1963 Einstellung des Betriebes und Verkauf der Immobilie. Über Zwischenschritte ging die Immobilie 1966 an die PGH Verzinkerei Taubenheim über, die die bis dahin dort betriebene Verzinkerei nach Neusalza-Spremberg verlegte. Spremberg Nr. 63 (1887), Neue Straße 62 (1948), Bautzner Straße 62 (1949)</p> <p>Fortsetzung: PGH Verzinkerei Neusalza-Spremberg 1966-1972</p>	<p>Ersterwähnung: Schäfer, Wieland. E. H. Schäfer, Holzschuh-, Pantoffel- und Wäscheklammerfabrik, Sägewerk 2007, S. 82-93. Eintragung: DRA. Nr. 146. 22.06.1901. ZHRG. 4. Beilage. HRG 25396.            Veränderung Eigentümer 1922: DRA. Nr. 15. 18.01.1922. 3. ZHRG-Beilage. 4. HRG 109310.            Veränderung Eigentümer 1923: DRA. Nr. 118. 24.05.1923. 3. ZHRG-Beilage. 4. HRG 19771.            Veränderung Eigentümer 1933: DRA. Nr. 07. 09.01.1933. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 78266. S. 4.            Betriebsstilllegung 1963: Schäfer, Wieland. E. H. Schäfer, Holzschuh-, Pantoffel- und Wäscheklammerfabrik, Sägewerk 2007, S. S. 88, 92</p>
1921	Schüasersche Pantoffelfabrik (?)	An der Spree, „unweit der Schüaserschen Pantoffelfabrik“, Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 50. 01.03.1921

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1924-1972	Hoeß, Franz	Schaftmachermeister. Geschäftseröffnung im März 1924 als Lederhandlung. Später Schaftstepperei. Die Konstituierende Versammlung der neuen Schuhmacher-Zwangsinnung wählt Franz Hoeß am 28.08.1924 zum Schriftführer. Am 13.08.1932 hat F. Hoeß sein Leder- und Schuhmacherei-Artikelgeschäft einschließlich der Schaftstepperei in der Bautzener Straße an die Firma Schierz & Dimler, Bischofswerda, verkauft. Dimler führt das Geschäft als Zweigstelle weiter. Turnerstraße (1924); Bautzner Straße (1932); Obermarkt Nr. D 161 (1948), Rudolf-Renner-Platz Nr. D 161 (1959)  Fortsetzung 1972 ff.: VEB Rolli-Kinderschuhfabrik, VEB Schuhfabrik Trumpf Seifhennersdorf	Geschäftseröffnung: Oberl. Dorfztg. Nr. 53. 22.03.1924. Wahl zum Schriftführer: Oberl. Dorfztg. Nr. 186. 01.09.1924. Verkauf 1932: Oberl. Tagesztg. Nr. 193. 18.08.1932. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992, S. 40
1932-1945?	Schierz & Dimler	Am 13.08.1932 hat F. Hoeß sein Leder- und Schuhmacherei-Artikelgeschäft einschließlich der Schaftstepperei in der Bautzener Straße an die Firma Schierz & Dimler, Bischofswerda, verkauft. Dimler führt das Geschäft als Zweigstelle weiter. Obermarkt Nr. 161 (1943)	Oberl. Tagesztg. Nr. 193. 18.08.1932. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943
1933-1959?	Firma E. Otto Berndt	AG Neusalza-Spremberg 01.11.1933: Am 28.10.1933 ist die Firma E. Otto Berndt in Neusalza-Spremberg in das Handelsregister eingetragen worden. Inhaber: Fabrikant Ernst Otto Berndt in Neusalza-Spremberg. 1934: Die 1902 gegründete Filzfabrik, „die bisher still lag“, ist durch Umbauten für die erneute Filzproduktion hergerichtet worden. 1939 Fol. 331: Inhaber: Ernst Otto Berndt. Herstellung von Filz-, Hausschuhwaren und Pantoffeln. 1949: E.O. Berndt, Hausschuhfabrik, Neusalza-Spremberg, Schulstraße 187m. 1959: Filz- und Hausschuhfabrik. Schulstraße 187m.	Eintragung: DRA. Nr. 260. 06.11.1933. 1 ZHRG-Beilage. 1. HRG. 51147. S. 3. Oberl. Tagesztg. Nr. 2. 03.01.1934. Status 1939: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1939, S. 94. Status 1949: Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Status 1959: Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

---

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1943-1952	Francke, Clemens	Ziegelwerk und Kiesgrubenbetrieb. 1948/49 auch Kleinlederwarenfabrik. Konkursverfahren im März 1949 eröffnet. Schluckenauer Straße Nr. 180 (1948)	Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Konkursverfahren: GVOBI Sachsen. 5 (1949). Nr. 10. 12.04.1949, S. 223. Kleinlederwarenfabrik: Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952
1972-1991/92	VEB Rolli-Kinderschuhfabrik, VEB Schuhfabrik Trumpf Seifhennersdorf	Rudolf-Renner-Platz Nr. 11 (1974), Niedermarkt Nr. 9 (1974), Grenzstraße Nr. 15 (1982) Vorgänger: Unternehmen Franz Hoeß	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden

## 2.4.7 Sonstige Fabrikationen

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
um 1850-1862 1862-1909	Geller, Hermann Otto Firma Otto Geller	Ersterwähnung um 1850. 1855: Seifensieder Geller. GA Neusalza 22.03.1862 Fol. 6: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Hermann Otto Geller. AG Neusalza 13.07.1880 Fol. 6: Kaufmann Hermann Otto Geller (jun., J.E.) Mitinhaber. AG Neusalza 13.11.1884 Fol. 6: Mitinhaber Hermann Oswald Geller sen. Ausgeschieden. Fabrikant Carl Oswald Geller als Mitinhaber eingetreten. AG Neusalza 07.04.1885 Fol. 6: Carl Oswald Geller als Mitinhaber ausgeschieden. AG Neusalza 20.03.1903 Fol. 6: Der Chemiker Emil Otto Geller in Spremberg ist als Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 19.02.1903 begonnen. AG Neusalza 30.08.1906 Fol. 6: Der Chemiker Karl Emil Otto Geller in Spremberg ist ausgeschieden und damit die OHG aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter, Kaufmann Hermann Otto Geller in Neusalza führt die Handelsgesellschaft unter der bisherigen Firma fort. AG Neusalza 23.03.1909 Fol. 6: Die Firma ist erloschen. Neusalza, Bergstraße; Spremberg Nr. 234 (1888)	Ersterwähnung: Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992, S. 21. Erwähnung 1855: Budissiner Nachrichten. Nr. 45. 21.03.1855, S. 346. Eintragung: Leipziger Zeitung. Nr. 159. 06.07.1862, S. 3527. Veränderung bei den Eigentümern 1880: DRA. Nr. 168. 20.07.1880. ZHRG. 2. Beilage. HRG. AG Leipzig. Veränderung bei den Eigentümern 1884: DRA. Nr. 278. 25.11.1884. ZHRG. 5. Beilage. HRG. AG Leipzig 52993. Veränderung bei den Eigentümern 1885: DRA. Berlin. Nr. 87. 14.04.1885. ZHRG. 5. Beilage. HRG. AG Leipzig 2382. Veränderung bei den Eigentümern 1903: DRA. Nr. 46. 23.02.1903. ZHRG. 8. Beilage. HRG 93365. Veränderung bei den Eigentümern 1906: DRA. Nr. 207. 01.09.1906. ZHRG. 4. Beilage. HRG 43086. Löschung: DRA. Nr. 73. 26.03.1909. ZHRG. 8. Beilage. HRG 108945
1893-1900	Firma Richard Klewitz Nachf.	AG Neusalza 27.03.1893: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaberin: Mathilde Weber geb. Bitterlich, in Kaiserswalde. Geschäftszweig 1895: Fabrikation von Antikesselstein-Masse. AG Neusalza 15.01.1900 Fol. 160: Die Firma ist erloschen. Neusalza	Eintragung: DRA. Nr. 80. 05.04.1893. 5. ZHRG-Beilage. HRG. Leipzig 949. Geschäftszweig 1895: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1895, S. 24. Löschung: DRA. Nr. 20. 22.01.1900. ZHRG. 6. Beilage. HRG 75368

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1910-1919	Firma Radikalinfabrik B. Bensch's Sohn Ernst Bensch	AG Neusalza 19.01.1910 Fol. 224: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Kaufmann Ernst Alfred Bensch, Neusalza. Geschäftszweig: Herstellung und Vertrieb von Radikalin (Fettlöser, J.E.). AG Neusalza 10.01.1919, Fol. 224: Die Handelsniederlassung dieser Firma ist nach Bautzen verlegt worden. Neusalza	Eintragung: DRA. Nr. 19. 22.01.1910. 5. ZHRG-Beilage. HRG 90211. Sitzverlegung: DRA. Nr. 11. 15.01.1919. 6. ZHRG-Beilage. HRG 61815
1922-1934	Firma Wargelingesellschaft Mittag & Co. in Neusalza- Spremberg	AG Neusalza-Spremberg 31.05.1922: Eintragung der Firma in das HRG. Gesellschafter: Johann Gottlieb Mittag in Bonnewitz, Postamt Lohmen/Sa., Johanna Flora Mittag, geb. Noske, in Neusalza-Spremberg. Die Gesellschaft ist am 01.05.1922 errichtet. AG Neusalza-Spremberg 20.04.1926: Die Gesellschaft ist aufgelöst und Johann Gottlieb Mittag ausgeschieden. Johanna Flora Mittag, geb. Noske, führt das Handelsgeschäft weiter. 1926, Fol. 271 Geschäftszweig: Herstellung von Wargelin (Insektenvertilgungsmittel, J.E.), pharmazeutischen, chemischen Präparaten und Drogen. AG Neusalza-Spremberg 10.11.1934: Der Sitz der Gesellschaft ist nach Bautzen verlegt worden.	Eintragung: DRA. Nr. 135. 13.06.1922. 3. ZHRG-Beilage. 4. HRG 29677. Veränderung bei den Eigentümern: DRA. Nr. 106. 08.05.1926. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 15382. Geschäftszweig 1926: Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz 1926, S. 108. Sitzverlegung: DRA. Nr. 277. 27.11.1934. ZHRG-Beilage. 1. HRG. 52751. S. 3
1922-1932	Firma Stark & Czaplewski	AG Neusalza-Spremberg 20.12.1922: Eintragung der Firma (früher Neugersdorf) in das HRG, Fol. 278. Gesellschafter: Kaufmann Bernhard Arthur Stark in Neusalza-Spremberg, Kaufmann Johann Czaplewski in Neugersdorf. Die Gesellschaft ist am 07.11.1921 errichtet worden. Geschäftszweig: Großhandel mit Rohprodukten. AG Neusalza-Spremberg 18.10.1926: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Kaufmann Johann Czaplewski in Neugersdorf ist ausgeschieden. Der Kaufmann Bernhard Arthur Stark in Neusalza-Spremberg führt das Handelsgeschäft allein fort. AG Neusalza-Spremberg 06.10.1932: Die Firma ist erloschen. Nähe Bergstraße	Eintragung: DRA. Nr. 7. 09.01.1923. 3. ZHRG-Beilage. 4. HRG 110033. Veränderung bei den Eigentümern: DRA. Nr. 251. 27.10.1926. 2. ZHRG-Beilage. 1. HRG 77710. Löschung: DRA. Nr. 246. 19.10.1932. 1. ZHRG-Beilage. 1. HRG 58206. S. 4

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1966-1972	Produktionsgenossenschaft des Handwerks (PGH) Verzinkerei Neusalza-Spremberg	Vorgänger: Firma E. H. Schäfer 1901-1963  Über Zwischenschritte ging die Immobilie 1966 an die PGH Verzinkerei Taubenheim über, die die bis dahin dort betriebene Verzinkerei nach Neusalza-Spremberg verlegte. Zittauer Straße Nr. 62  Fortsetzung: VEB Feuerverzinkerei Neusalza-Spremberg 1972-1990	Schäfer, Wieland. E. H. Schäfer, Holzschuh-, Pantoffel- und Wäscheklammerfabrik, Sägewerk 2007, S. 92
1972-1990	VEB Feuerverzinkerei Neusalza-Spremberg	Vorgänger: PGH Verzinkerei Neusalza-Spremberg 1966-1972  Aus der PGH entstand 1972 der VEB Feuerverzinkerei Neusalza-Spremberg 1981: VEB Stahlfensterbau Bautzen, Betriebsteil Feuerverzinkerei 1988-1991: VEB bzw. Feinstahl Bautzen, Betriebsteil Feuerverzinkerei. Zittauer Straße Nr. 62	Schäfer, Wieland. E. H. Schäfer, Holzschuh-, Pantoffel- und Wäscheklammerfabrik, Sägewerk 2007, S. 92. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden

## 2.5 Dienstleistungen

### 2.5.1 Gaststätten / Beherbergungen

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1578-1989/90	Gaststätte Kretscham, Spremberg	Der Kretscham dürfte lange die einzige Schankstätte im Dorfe gewesen sein. 1578 fanden dort Nachttänze statt	Heinich. Spremberg 1918, S. 166 f.
1661		Bis 1661 im Besitz des Erbrichters Schuster, der es seinem Schwiegersohn, dem Pachtrichter Jacob Dietrich, verpachtet hatte	Heinich. Spremberg 1918, S. 181

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1661-1781		Der jetzige Kretscham und die danebenstehende Brauerei bildeten mit 84 Acker Land das Kretscham- oder Richtergut. 1661 gelangt es in die Hände der Gutsherrschaft. Von dieser bis 1781 zusammen mit der Brauerei verpachtet	Heinich. Spremberg 1918, S. 167, 181 f.
1677	Wendler, Hanß	„Pachtschenke zu Ober-Spremberg“	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. S. 39
1776	Tuchatsch, Johann Christoph	Fleischer und Branntweinbrenner, „voriger Kretschams Pächter und Richter in Spremberg er ist aus Böhem gebürtig und von einem ehemaligen Exulanten herstammend“	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37
1776-1918		W. Bruno berichtet über den Kretscham in Spremberg und dessen Eigentümer bzw. Pächter zwischen 1776-1918, wobei er für 1776 bis 1843 keine Daten vorlegte	Wilhelm, Bruno. Spremberg. Oberlausitzer Dorfzeitung. Neugersdorf. 30.03.1918. Was vor 100 Jahren in der Zeitung stand. Nachdruck. Horst Wagner (IGO). In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 23 (2018). Nr. 6. 01.06.2018, S. 9 (künftig: Wilhelm, Bruno. Spremberg 1918)
1781	Hofmann, Johann Christoph	Die Gutsherrschaft verkauft den Kretscham an Johann Christoph Hofmann	Heinich. Spremberg 1918, S. 182
bis 1832	Wünsche, Gottlob	Abschrift des Kaufvertrages über den Kretscham von Gottlob Wünsche an seinen Sohn Johann Christian Wünsche	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Gutsherrschaft Spremberg (Patrimonialgericht). Nr. 266
1832	Wünsche, Johann Christian	Abschrift des Kaufvertrages über den Kretscham von Gottlob Wünsche an seinen Sohn Johann Christian Wünsche	Staatsfilialarchiv Bautzen. Bestandsübersicht Gutsherrschaften. 50210 Gutsherrschaft Spremberg. Gutsherrschaft Spremberg (Patrimonialgericht). Nr. 266
1833-1839	Wünsche, Carl Gottlieb jun.	Wünsche, Carl Gottlieb jun., „z.Zt. Kretschambesitzer“. Das Adelig Reiboldtsche Gericht zu Spremberg soll wegen Verschuldung Wünsches Erbkretscham am 07.08.1839 öffentlich subhastieren (versteigern, J.E.).	Sächsischer Postillon. Nr. 24. 13.06.1833, S. 192. Budissiner Nachrichten. Nr. 45. 05.06.1839, S. 280 f.
bis Sept. 1843	Lehmann, Andreas	Inhaber des Kretschams	Wilhelm, Bruno. Spremberg 1918, S. 9
1843-Aug. 1849	Haufe, Johann Gotthelf	Kretschambesitzer Joh. Gotthelf Haufe bedankt sich für die Hilfe beim Einzug und der Einrichtung. Er will die auf dem Kretscham liegende Schlachtergerechtigkeit verpachten.	Sächsischer Postillon. 1843. Nr. 44. 02.11.1843, S. 404. Wilhelm, Bruno. Spremberg 1918, S. 9

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1849-Apr. 1858	Haufes Erben	10.10.1855 Versteigerung des den Haufeschen Erben gehörigen Kretschams in Spremberg mit Gerechtigkeit der freien Schank- und Gastwirtschaft, des Weinschanks, der Branntweinbrennerei, des Backens und Schlachtens	Versteigerung: Sächsischer Postillon. Nr. 73. 13.09.1855. Extra-Beilage. Wilhelm, Bruno. Spremberg 1918, S. 9
1858-März 1878?	Rudloff, Johann Ernst Rudloff, Amalie Auguste Friederike geb. Hause	31.03.1868 Brand im Kretscham Spremberg. Ein bewohntes Holzgebäude Totalverlust, 11 Obdachlose, darunter der Besitzer E. Rudloff. Windstille verhinderte ein Übergreifen des Brandes auf strohgedeckte Nachbargebäude	Budissiner Nachrichten. Nr. 75. 01.04.1868, S. 813. Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1870, S. 163. Adreßbuch Kaufleute Sachsen 1878, S. 355. Wilhelm, Bruno. Spremberg 1918, S. 9
1873-Sept. 1874	Gubsch, Marie Auguste Rosamunde geb. Ackermann		Wilhelm, Bruno. Spremberg 1918, S. 9
1874-Mai 1902	Hentschel, Karl Wilhelm	Fleischermeister aus Oppach	Wilhelm, Bruno. Spremberg 1918, S. 9
1902-Mai 1911	Kotte, Oswin	Schneidemüller aus Langburkersdorf	Wilhelm, Bruno. Spremberg 1918, S. 9. Adressbuch aller Länder. 12.1906/11, S. 111a
Mai 1911-Aug. 1911	Kotte, Agnes Marie geb. Hentschel		Wilhelm, Bruno. Spremberg 1918, S. 9
1911-März 1918?	Heinke, Karl Paul	Brauführer aus Neukirch am Hohwald	Wilhelm, Bruno. Spremberg 1918, S. 9
Okt. 1920	Hörnig, A.		Oberl. Dorfztg. Nr. 247. 23.10.1920
Mai 1921-1955	Förster, F. Förster, Emma Förster, Arthur	1938: Inhaber F. Förster. Gaststätte mit 6 Betten, kein Zimmer mit fließendem Wasser; Garage. Ulbricht-Straße 40	Oberl. Dorfztg. Nr. 120. 26.05.1921. Amtliches Verzeichnis der deutschen Beherbergungsbetriebe. Berlin 1938, S. 333 (künftig: Amtliches Verzeichnis der deutschen Beherbergungsbetriebe 1938). Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955
1959	HO-Einrichtungshaus Möbel		Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959
1962-1969	Konsum-Gaststätte	Talstraße Nr. 6	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970
1974-1991	Ferienobjekt VEB Mansfeld-Kombinat, VEB Aluminiumwerk „Albert Zimmermann“ Lauta	Talstraße Nr. 6	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden, S. 890-895
	Ende Gaststätte Kretscham Spremberg		

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1673	Zschirner, Christoph	Neusalza	Schulze, Gustav Hermann. Aus Neusalza's Vorzeit 1917, S. 23
1676	Malatius, Samuel	„ein Gast-Wirth, Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 28
1697-1949	Ahmes Wirtschaft (?) Höhnes Wirtschaft Gastwirt Ahme Stadt Bautzen Café Central Weintraube	1697 besaß Johann Christoph Möller (↓Ratskeller 1707) das heutige Café Central. 1768 Ahmes Raths-Verwandten Haus (?) Höhnes Wirtschaft vor 1838 Um 1838: Carl Gottlieb Zacharias Ahme 1841 Tanzunterricht bei Gastwirt Ahme Gastwirt Ahme. Hinterhaus und Scheune, „an der Bautzener Straße, „unweit des Marktes gelegen“, „beides in vorzüglicher Lage der Neusalzaer Stadtflur“ gelegen, sollen am 28.08.1850 freiwillig versteigert werden. Kauflustige treffen sich dort im Ahmeschen Gasthause. Karl Ahme will 1851 sein Haus am Obermarkte Nr. 47 verkaufen. Neusalza Nr. 47. Wegen Schulden soll Ahmes Immobilie in der Rosengasse Nr. 69 am 10.01.1852 versteigert werden. Neusalza Rosengasse Nr. 69. 1854 „Schänkwirt Ahme“ am Markt 1863 Versammlung „im oberen Saale der Ahmeschen Restauration...“ 1899 Restauration Augustine Donath, Obermarkt Nr. 8. 1905 Stadt Bautzen, Obermarkt Nr. 17. 1920 Versammlung „im oberen Saale der Ahmeschen Restauration, jetzt Cafee Central“. 1926-1943 Café Central / Zur Weintraube, Obermarkt Nr. 8. 1931 „Weintraube“. Max Michalk 1949 Weintraube, Nr. D 8	1697: Heinich, Walter. Handel und Wandel in Neusalza und Spremberg im Jahre 1718, S. 9. 1768: Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 15. 1838: Versteigerungen aus dem Nachlaß Höhnes: Sächsischer Postillon. Nr. 34. 23.08.1838, S. 262; Nr. 35. 30.08.1838, S. 288. Ahme um 1828: Budissiner Nachrichten. Nr. 91. 14.11.1838, S. 553. 1841: Nr. 8. 25.02.1841, S. 65; Nr. 112. 18.07.1850, S. 782; Nr. 58. 12.04.1851, S. 401; Nr. 81. 24.05.1851, S. 571; Nr. 177. 10.11.1851, S. 1215; Nr. 20. 09.03.1854, S. 144. Nr. 26. Schulz, Carl. Fest-Schrift zur 200-Jahrfeier 1920, S. 5. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 588, 591. Fernsprechbuch Oberlausitz 1926. Oberl. Tagesztg. Nr. 230. 02.10.1931. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992, S. 29
1700	Willkomm, Johann	„ein Wein-Schenke“. 1700 Gemeinde-Ältester, Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768. S. 30
1710		Am Fuße des Heidelberges hat Nr. 99 das Recht des Bierschankes, zum Backen, zum Schlachten und Branntweinbrennen. Spremberg, Nr. 99	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1718	Maurovsky, Balzer	„Gast-Wirth“, Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 31, 64

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1720-1990	<b>Gaststätte Ratskeller<sup>78</sup> Neusalza</b> 1863-um 1870: „Zum Adler“ 1871-1881: „Zum Deutschen Kaiser“ 1881 ff.: „Ratskeller“		Leupolt, Gunter. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit 1999, S. 39-43 (künftig: Leupolt, Gunter. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg 1999)
1707-1718	Johann Christoph Möller ↑Ahmes Wirtschaft 1697	Handels- und Kaufmann Leinwand, übernahm den heutigen Ratskeller und verkaufte ihn 1718 an die Stadt Neusalza	Heinich, Walter. Handel und Wandel in Neusalza und Spremberg im Jahre 1718, S. 9
Mai 1719		22. Mai 1719 Grundsteinlegung zum „Ratskeller. Bau des Rath- und Gewandhauses auf dem Obermarkt. Gerichtsherr von Hoym stattete es mit dem Privilegium „eines Gasthauses und Rathskellers aus“.	Oberl. Dorfztg. Nr. 96. 21.06.1918. Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 51
1720-1723	Hennig, Christian	Erster Pächter der „Gastung“ im neuerbauten „Rath-Hauß“	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 64
Aug. 1831-Febr. 1840		1831: Ratskellerpächter J.G. Beyer. Febr. 1840: J.G. Beyer gehe in „einigen Monaten von seiner Pacht ab“  → Handel, Haushalts- und Industriewaren, J.G. Beyer, 1831-1845	Budissiner Nachrichten. Nr. 33. 20.08.1831, S. 349; Nr. 17. 29.02.1840, S. 111
Nov. 1840-um 1845	Ahme, Karl	Nov. 1840: Bürger und Ratskeller-Pächter.	Budissiner Nachrichten. Nr. 90. 11.11.1840, S. 591. Sächsischer Postillion. Nr. 39. 25.09.1845, S. 377. Budissiner Nachrichten. Nr. 75. 20.09.1845, S. 591
um 1852-Okt. 1858	Rösler, Karl August	Rösler lädt im Febr. 1853 zum Ball. Rösler, bisher Pächter des Ratskellers in Neusalza, zeigt im Okt. 1858 die Pachtung des Gasthofes „Zum halben Mond“ in Bautzen an	Einladung zum Ball: Sächsischer Postillion. Nr. 11. 06.02.1853. S. 64. Oberl. Dorfztg. Nr. 44. 30.10.1858, S. 375

<sup>78</sup> Zur Geschichte der Gaststätte „Ratskeller“ vgl. Förster, Alfred. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg. In: Oberlausitzer Erzähler. Neugersdorf. 1928, Nr. 27. 30.06.1928. Beil. Oberlausitzer Dorfzeitung. Nr. 151. 30.06.1928. Abgedr. in: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. Hrsg. Gunther Leupolt. Zusammengest. u. bearb. Gunther Leupolt. Neusalza-Spremberg 1999, S. 39-43

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
Juni 1863-um 1870	Fliegel, Peter	Am 24. Juni 1863 verkauft die Stadt Neusalza den Ratskeller für 4.000 Taler an Peter Fliegel aus Golenz bei Gaußig. Fliegel führte die Gaststätte unter der Bezeichnung „Zum Adler“ weiter.	Oberl. Dorfztg. Nr. 96. 21.06.1918. Förster, Alfred. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg. In: Oberlausitzer Erzähler. Neugersdorf. 1928, Nr. 27. 30.06.1928. Beil.zu: Oberlausitzer Dorfzeitung. Nr. 151. 30.06.1928 (künftig: Förster, Alfred. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg 1928)
1871-1876	May, Wilhelm	May benannte die Gaststätte nach dem Deutsch-Französischen Krieg in „Zum Deutschen Kaiser“ um.	Förster, Alfred. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg 1928
1876	Unger, Wilhelm		Förster, Alfred. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg 1928
1876-1881	Lehmann, Julius		Förster, Alfred. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg 1928
um 1878?	Wolf, S.	Pächter	Starke. Statistisches Handbuch der Landwirtschaft 1878, S. 70
1881-1898	Wolf, Samuel	Samuel Wolf führte die alte Bezeichnung „Ratskeller“ wieder ein	Förster, Alfred. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg 1928
1898-1903	Protze, Karl		Förster, Alfred. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg 1928
1903-1909	Lange, Heinrich		Förster, Alfred. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg 1928
1909-1918	Römer, Georg		Förster, Alfred. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg 1928
1918-1921	Klinkmüller, Gustav		Förster, Alfred. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg 1928

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
Okt. 1921-1938/39?	Erxleben, Hans	Der Bezirksausschuss Löbau genehmigt am 12.12.1921 Hans Erxleben aus Eilenburg Vorstellungen, Tanzhalten und Ausspannen im Ratskeller. Am 26.11.1926 Einweihung der neuerbauten Doppelkegelbahn. Bericht über das Großfeuer am 17.06.1928 im Hotel „Ratskeller“. Samstag 31.08. bis Montag 02.09.1929 Eröffnungsfeier des neuerbauten Ratskellers. 1938: Hotel Ratskeller. 14 Betten, 10 Zimmer mit fließendem Wasser, Garage, Zentralheizung, Diätküche. Markt Nr. 1	Oberl. Dorfztg. Nr. 230. 01.10.1921. Bezirksausschuss Löbau: Oberl. Dorfztg. Nr. 291. 15.12.1921. Doppelkegelbahn: Oberl. Dorfztg. Nr. 276. 27.11.1926. Großfeuer 1928: Oberl. Dorfztg. Nr. 140. 18.06.1928. Einweihungsfeier 1929: Oberl. Dorfztg. Nr. 200. 28.08.1929. Amtliches Verzeichnis der deutschen Beherbergungsbetriebe 1938, S. 333
1943-1953	Heinzke, Ernst	Hotel Ratskeller Obermarkt Nr. 1	Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953
1959-1962	Wohnheim VEB Spinnerei und Weberei Ebersbach		Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962
1964-1990	Kulturhaus mit Konsumgaststätte „Ratskeller“	Rudolf-Renner-Platz, August-Bebel-Straße Nr. 11	Leupolt, Gunther/Kaden, Dankmar. Neusalza-Spremberg und seine Umgebung 1989, S. 5
	Ende Gaststätte Ratskeller Neusalza		
1735	„Neue Schänke“	In Neu-Spremberg durch die Gutsherrschaft 1735 erbaut und verkauft	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
<b>1765-1939</b>	<b>Gaststätte Schützenhaus Neusalza</b>	Spremberg Nr. 185c, Schießgasse Nr. 10-11, Schützenstraße Nr. 17	
1712		Gründung der Schützengesellschaft Neusalza	W(ilhelm)., B(runo). Die Neusalzaer Schützengesellschaft. In: Sachsen-Post: illustrierte Wochenschrift zur Pflege von Heimatsinn und Vaterlandsliebe für Sachsen daheim wie in der Fremde. Dresden.6 (1911/12). Nr. 34 v. 22. Mai 1912, S. 2 (künftig: W(ilhelm)., B(runo). Die Neusalzaer Schützengesellschaft 1911/12)

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1765		Im Juli 1765 erwirbt die Die Schützengesellschaft Neusalza das Schützenhaus samt Wiese von Gotthardt Hohlfelds Erben	Schulz, Carl. Fest-Schrift zur 200-Jahrfeier 1920, S. 3
1806	Pietzschmann, Joseph	Pächter	Schulz, Carl. Fest-Schrift zur 200-Jahrfeier 1920, S. 3
1842	Ulbricht, August	„Schießhauspachter“	Sächsischer Postillion. Nr. 28. 14.07.1842, S. 234
Aug. 1852		Schießhaus mit Wiese, Feld und der damit verbundenen „Schank- und Speise-Wirtschaft“ soll am 02.08.1852 von 1853-1859 verpachtet werden. Louis Oeser, Vorsteher des Schützenkomitees	Sächsischer Postillion. Nr. 58. 18.07.1852. S. 350
Sept. 1853	Schönbörner, Carl	„Schießhauspachter“	Sächsischer Postillion. Nr. 73. 11.09.1853, S. 468
Okt. 1854	Seibt, Wilhelm	„Schießhauspachter“	Sächsischer Postillion. Nr. 83. 15.10.1854, S. 572. Nr. 84. 19.10.1854, S. 580
Apr. 1856		Am 08.04.1856 Versteigerung des der Schützen-Gesellschaft Neusalza gehörenden Schießhauses, Cat.-Nr. 140, nebst Wiesen. Louis Oeser, Vorsteher des Schützen-Directoriums.	Sächsischer Postillion. Nr. 23. 20.03.1856, S.146. Budissiner Nachrichten. Nr. 45. 19.03.1856, S. 322; Nr. 52. 02.04.1856, S. 377
1858-1859?	Schönbörner, Carl Johann	Karl Johann Schönbörner kauft das Schützenhaus	Schulz, Carl. Fest-Schrift zur 200-Jahrfeier 1920, S. 5. Budissiner Nachrichten. Nr. 140. 08.09. 1859, S. 1166
1874-1935		Genossenschaftsregisterakte der Schützengesellschaft Neusalza-Spremberg, 1874-1935	Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg. Findkartei Nr. 221
um 1878-1898?	L.(udwig?) Müller`s Wwe		Starke. Statistisches Handbuch der Landwirtschaft 1878, S. 70. Adressbuch aller Länder. 11.1898/1902, S. 660
1892		Das Schützenhaus (in der ehemaligen Schützenstraße) brennt ab.	W(ilhelm)., B(runo). Die Neusalzaer Schützengesellschaft 1911/12, S. 2
1892	Donath, Emil		Schulz, Carl. Fest-Schrift zur 200-Jahrfeier 1920, S. 6
Mai 1893		Einweihung des neu gebauten Schützenhauses	Schulz, Carl. Fest-Schrift zur 200-Jahrfeier 1920, S. 6
1899	Herrmann, Traugott	Restaurateur	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20
1917		Wegen des schlechten Geschäftsganges ist das Schützenhaus sowie die Schankwirtschaft „Zur Eintracht“ (früher Schammer), Bahnhofstraße, geschlossen.	Oberl. Dorfztg. Nr. 15. 27.01.1917

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
Mai 1919	Wolfframm	Das Schützenhaus Neusalza fand während des Krieges lange keinen Pächter. Ab 15.05.1919 Pächter Wolfframm aus Schirgiswalde	Oberl. Dorftzg. Nr. 63. 14.04.1919
Dez. 1922- Mai 1928	Weinhold, Max	Bezirksausschuss Löbau 04.12.1922: Stimmt der Genehmigung Max Weinholds zum Betrieb der Schankwirtschaft, Branntweinschank, Tanz, Veranstaltungen und Vorstellungen im Schützenhaus und im Schützensalon zu (Übertragung)	Oberl. Dorftzg. Nr. 65. 18.03.1925; Nr. 108. 09.05.1928
Apr. 1930- Jan. 1931	Keschka, Georg	Bezirksausschuss Löbau 09.04.1930: erteilt die Genehmigung für G. Keschka aus Dürrhennersdorf zum Betrieb der Schankwirtschaft einschl. des Branntweinschankes sowie Tanzhalten und Veranstaltung von Vorstellungen im Schützenhaus und Schützensalon Neusalza-Spremberg	Oberl. Dorftzg. Nr. 85. 10.04.1930; Nr. 2. 03.01.1931
Aug. 1931-1939	Kleschatzky, Paul	Im Aug. 1931 Neueröffnung des Schützenhauses Neusalza. Bezirksausschuß Löbau 06.11.1931: Genehmigung für Paul Kleschatzky zu Schankwirtschaft einschl. Branntweinschank und Tanzhalten im Schützenhaus und Schützensalon	Oberl. Dorftzg. Nr. 189. 15.08.1931; Nr. 266. 07.11.1931. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
	Ende Gaststätte Schützenhaus Neusalza		
1777 1854	Hörenz, Christian Gottlieb Hörenz, August Wilhelm	Gastwirt, Neusalza Fleischer und Schankwirt. „mit der Vorderseite nach dem Markte zu gelegen(es)“ Haus- und Gartengrundstück soll am 13.06.1854 bzw. 12.10.1854 notwendigerweise versteigert werden. Neusalza (Obermarkt?) Nr. 33	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 71. Budissiner Nachrichten. Nr. 55. 08.04.1854, S. 375; Nr. 125. 12.08.1854, S. 907
1814 od. 1817	Diestler(?), Johann Gottlob	Gastwirt, Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1816		Nagelschmied Großer gibt Auskunft über den Verkauf einer zweistöckigen Immobilie in der Rumburger Straße mit dem Recht zum Handeln, Backen, Schlachten, Branntwein zu brennen und Bier zu schenken. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 15. 12.04.1816, S. 61

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1816		C.G. Hirsemenzel erteilt Auskunft über den Verkauf einer am Markte gelegenen „gut conditionierten“ Immobilie mit dem Recht zum Handeln, Backen, Schlachten, Branntwein zu brennen und Bier zu schenken. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 22. 31.05.1816, S. 89
1818		Advokat Schimmel erteilt Auskunft über den Verkauf einer Immobilie am Markt. „Massives Haus“ mit Hinterhaus. Wohnhaus mit Kaufladen, Ladenstube, Waren-Niederlage; Rechte zum Handeln, Backen, Schlachten, Branntwein zu brennen und Bier zu schenken. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 15. 10.04.1818, S. 60
1819	Zimmer, Johann Gottfried	Schankwirt. Spremberg	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1820, 1857	Sieber, Carl Gottlieb	1820: Schäfer (?) 1857: Bürger und Schenk. Neusalza	1820: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag. Oberl. Dorfztg. Nr. 24. 13.06.1857, S. 198
<b>1821-1922?</b>	<b>Gaststätte „Zum Kronprinz“ Neusalza</b>		
1821	Dreßler	Gastwirt, verkauft Rigaer Lein und „guten gebirgischen Flachs“	Sächsischer Postillion. Nr. 12. 22.03.1821, S. 44. Nr. 15. 11.04.1822, S. 60
1822	Dreßler, Gustav	Verkauft Rigaer Sonnenleinsamen	
1829-1920er Jahre	Gaststätte „Zum Kronprinz“	1829 Besitzer die Dreßlerschen Erben. Um die Jahrhundertwende ist die verwitwete Fleischermeisterin Auguste Kindermann Eigentümerin. Nach dem Brand von 1908 modern wiedererbaut. Anfang der 20er Jahre eingegangen. Obermarkt Nr. 162, Obermarkt Nr. 13	Hofmann, Karl. Uebersicht Königreich Sachsen 1829, S. 509. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 586, 595, 597. Neusalza - Spremberg. Hrsg. Stadt Neusalza-Spremberg 2000, S. 27
1847-1855	Dreßler, Wilhelm	Schankwirtschaft	Sächsischer Postillion. Nr. 22. 03.06.1847, S. 234; Nr. 97. 05.12.1850, S. 593. Nr. 47. 12.06.1851, S. 284; Nr. 100. 16.12.1855, S. 679
1856	Dreßler, August	Gastwirt	Oberl. Dorfztg. Nr. 18. 03.03.1856, S. 145
um 1878	Dreßler, Heinrich	Pächter	Starke. Statistisches Handbuch der Landwirtschaft 1878, S. 70
1883	Dreßler		Adressbuch aller Länder. 8.1883/86, S. 556

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
um 1899-	Kindermann, Auguste Wwe	Inhaberin. Obermarkt 162	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21
1908		Der Gasthof „Zum Kronprinzen“ brennt ab	Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen. Heft 34: AH Löbau 1910, S. 424
Mai 1919	Richter	Der „in diesen Tagen“ erfolgte Verkauf des Gasthofes „Zum Kronprinzen“ am Obermarkt für 75.000 Mark an den Oberkellner Richter aus Dehmitz-Thumitz	Oberl. Dorfztg. Nr. 76. 02.05.1919
Mai 1919	Weinhold, Max	01.05.1919 Geschäftsübernahme Hotel Kronprinz durch Max Weinhold → Handwerk, Fotografen/Filmtheater: Max Weinhold	Oberl. Dorfztg. Nr. 85. 13.05.1919
1919	Bochnik, Otto	Gasthof Zum Kronprinz	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038
Apr.1922		Das Hotel Kronprinz ist durch Kauf an die Oberlausitzer Bank, Abteilung der Allgemeinen Deutschen Credit- Anstalt, übergegangen. Das Filmtheater verbleibt in dem Gebäude	Oberl. Dorfztg. Nr. 90. 18.04.1922
	Ende Gaststätte „Zum Kronprinz“ Neusalza		
<b>1826-1962?</b>	<b>Gaststätte Niedermarkt Neusalza</b> Gasthof/Hotel Tuchatsch Schäfers Hof Gasthof Niedermarkt HO Fremdenhof Niedermarkt	Niedermarkt Nr. 81 (1921), Niedermarkt Nr. 21 (1928), Nr. D 81 (1949), Niedermarkt Nr. 11	
1826		Nach dem Abriss des alten Hauses mit Fleischerei entstand auf diesem Platz der Gasthof Tuchatsch	Schulz, Annelies. Heimkehr 2014, S. 189
1826	Tuchatsch, Johann Gottlob	Der Fleischhauer Johann Gottlob Tuchatsch in Neusalza am Töpfermarkt (heute Niedermarkt) bewirtet Gäste und stellt Pferde ein	Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Das Gasthaus „Hotel am Niedermarkt“ 1926, S. 10
1838-1881	Tuchatsch, Carl	Gastgeber. Einladung zum Ball am 4. Februar 1838. Am 10. Juni 1891 verstarb der Besitzer des ersten Gasthofes der Stadt	Sächsischer Postillon. Nr. 5. 01.02.1838, S. 40. Chronik der Stadt Neusalza vom Jahre 1891, S. 10

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1891	Tuchatsch, A.	Gasthofbesitzer	Chronik der Stadt Neusalza vom Jahre 1891, S. 7
1898	Hombold, Emil	Gasthofbesitzer	Adressbuch aller Länder. 11.1898/1902, S. 660
1899-Apr. 1919	Keil, Gustav	1899 Gasthofbesitzer. Gustav Keil, Gastwirt, Besitzer des Gasthofs Tuchatsch, hat diesen für 73.000 M an den Gastwirt Arnold aus Hain bei Oybin verkauft. Übernahme erfolgt zum 1. April 1919	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900. Dresden 1899, S.21. Oberl. Dorfztg. Nr. 21. 07.02.1919
Apr. 1919- Sept. 1919	Arnold	Gastwirt aus Hain bei Oybin. 22.08.1919 Gasthof Tuchatsch vom Besitzer Arnold für 100.000 Mark an den Koch und Oberkellner Adolf Hoffmann in Dresden verkauft. Übernahme Ende September 1919	Oberl. Dorfztg. Nr. 171. 23.08.1919
Sept. 1919- Jan. 1920	Hoffmann, Adolf	Koch und Oberkellner in Dresden. Ad. Hoffmann hat den Gasthof für 120.000 Mark an den Weinstubenbesitzer Erw. Schäfer in Schirgiswalde verkauft. Die Übernahme soll im Januar 1920 erfolgen	Oberl. Dorfztg. Nr. 258. 05.12.1919
Jan. 1920- Juni 1920	Schäfer, Erwin	Weinstubenbesitzer in Schirgiswalde. Zum 08.01.1920 Geschäftsübernahme des Gasthofes Tuchatsch als Gasthof Schäfer. Der Bezirksausschuss Löbau genehmigt am 19.01.1920 die Übertragung der Konzession für den ehemaligen Gasthof Tuchatsch auf den neuen Besitzer Schäfer. Donnerstag 22.01.1920 Große Einzugsfeier im Hotel Schäfer. Ehemaliger Gasthof Tuchatsch. Gasthof Schäfer seit 02.06.1920 geschlossen. Der Besitzer Erwin Schäfer ist unter Zurücklassung „nicht unbeträchtlicher Schulden“ flüchtig.	Oberl. Dorfztg. Nr. 7. 10.01.1920. Einzugsfeier: Nr. 14. 19.01.1920. Bezirksausschuss Löbau: Nr. 17. 22.01.1920. Flucht Schäfers: Nr. 126. 04.06.1920.
Juli 1920- Dez. 1920	Hermann, Adam	Wiedereröffnung Gasthof Tuchatsch. Gerichtlich eingesetzte Zwangsverwaltung des früheren Hotels Tuchatsch durch Hermann Adam, davor langjähriger Pächter des Kretschams in Obercunnersdorf.	Oberl. Dorfztg. Nr. 162. 16.07.1920; Zwangsverwaltung: Nr. 172. 28.07.1920
Dez. 1920		Am 13.12.1920 wird im Amtsgericht Neusalza-Spremberg das ehemalige Hotel Tuchatsch zwangsweise versteigert. Versteigerung findet „bestimmt“ am 18.12.1920 statt.	Oberl. Dorfztg. Nr. 286. 10.12.1920; Nr. 289. 14.12.1920.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
Jan. 1921- Apr. 1937	Bochnik, Otto	Das frühere Hotel Tuchatsch, jetzt „Schäfers Hof“, wurde am 18.12.1920 von Otto Bochnik, früherer Wirt des „Kronprinz“, für 87.000 Mark ersteigert und geht zum 01.01.1921 in seinen Besitz über. Bisher wurde es von Gastwirt Hermann verwaltet. Bezirksausschuss Löbau am 13.06.1921: Genehmigt das Gesuch Otto Bochniks, Neusalza-Spremberg, auf Veranstaltung von Vorstellungen, Tanzhalten, Ausspannen und Krippensetzen im Grundstück Nr. 81 (Übertragung).	Oberl. Dorfztg. Nr. 295. 22.12.1920. Bezirksausschuss Juni 1920: Oberl. Dorfztg. Nr. 138. 16.06.1921.
Apr. 1937	Bochnik, Otto Hermann	1937, April 13 Zwangsversteigerung Amtsgericht Neusalza-Spremberg. Eigentümer: Otto Hermann Bochnik, Neusalza, Niedermarkt Nr. 81, Gasthof mit Realkonzession, 5,2 Ar. Sch. 36.000 einschl. Inventar, BrdK 46.600	Sächsisches Verwaltungsblatt. Teil 2: Nachrichtenblatt. Dresden. Nr. 16. 26.02.1937, S. 64
1937	Michel, Oskar	Inhaber	Telefonbuch Oberlausitz 1937
1938-1955	Mierig, Kurt	Inhaber	Telefonbuch Oberlausitz 1938. Telefonbuch Bezirk Dresden 1955
1959?-1962?		HO Fremdenhof Niedermarkt	Telefonbuch Bezirk Dresden 1959. Telefonbuch Bezirk Dresden 1962
1962-1969 1974-1991		HO-Einrichtungshaus Ferienobjekt HO Dessau	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962, 1974, 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden
Juni 2013		Beschluß-Nr. 190/06/2013 vom 20.06.2013 Der Stadtrat Neusalza-Spremberg beschließt die Auftragsvergabe für den Abbruch des ehemaligen Kinderferienlagers Niedermarkt 11	Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 18 (2013). Nr. 7. 01.07.2013, S. 4
	Ende Gaststätte Niedermarkt Neusalza		
<b>1828?-1949</b>	<b>Gaststätte Scharfe Ecke Neusalza</b>		

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1828-1829	Schmidt, Ernst Ludwig	Handelsmann, Neusalza. Will sein „ohnweit des Marktes an der Ecke Bautzner Straße“ gelegenes Wohnhaus mit Branntweinbrennerei verkaufen. Es befindet sich ein „erst neu angebrachtes Materialgeschäft darin“, auch sei die Gerechtigkeit des Backens, Schlachtens und Schenkens vorhanden. → Immobilie der späteren Bäckereien Berndt u. Großpietsch?	Sächsischer Postillion. Nr. 44. 30.10.1828, S. 178. 1829: Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
(1836?) 1859-1949	Scharfe Ecke Berndt, C.G. Berndt, Bertha	1836: Bäckermeister Berndt. 1859: Berndt, C.G. Bäckerei und Schankwirt. 1949: Berndt, Bertha: Geschäftsinhaberin Gaststätte „Scharfe Ecke“ und Bäckerei. Neusalza, Bautzner Straße Nr. 165 (1899), Obermarkt Nr. 165 (1905), Nr. D 165	Sächsischer Postillion. Nr. 8. 25.02.1836, S. 64. Oberl. Dorfztg. Nr. 22. 28.05.1859, S. 199. Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau. 1899/1900, S. 19. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 583. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1831		Neusalza: 2 Gasthöfe, 2 Ausspannen für Frachtfuhrleute, 3 Speisewirte und Garköche, 7 Schankwirtschaften Spremberg: Neben dem Kretscham 2 weitere Schankstätten	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97. Heinrich. Spremberg 1918, S. 167
<b>vor 1838<sup>79</sup>-1990</b>	<b>Gaststätte Posthorn Spremberg</b>	Nr. 186 (1899), Bautzner Straße Nr. 186 (1928-1949), Nr. A 186 (1949), Bautzner Straße Nr. 40 (1988)	
Aug. 1838		Das Reiboldsche Gericht mit Carl Schmidtgen als Stadtrichter schreibt am 22.08.1838 das Schänkegrundstück mit Bier- und Branntweinschank ab 1838 am 09.10.1838 zur Verpachtung aus.	Sächsischer Postillion. Nr. 36. 06.09.1838, S. 296 f.
Jan. 1839	Grosche, Carl Gottlob	Aus dem Nachlass: am 09.10.1838 Verpachtung vom 01.01.1839 an auf drei Jahre Schenkengrundstück „Posthörnchen“ mit Berechtigung zum Bier- und Branntweinschank	Budissiner Nachrichten. Nr. 73. 12.09.1838, S. 432; Nr. 76. 22.09.1838, S. 452

<sup>79</sup> Heinrich datiert die Entstehung der Gaststätte Posthorn auf das Jahr 1843. Heinrich, Walter. Spremberg: Versuch zu einer Ortsgeschichte des Kirchdorfes Spremberg in der sächsischen Oberlausitz. Schirgiswalde 1918, S. 167

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
Okt. 1842	Förster	Der Pächter der Gaststätte Posthorn in Spremberg bedankt sich für die Abendmusik der Nachbarn am 17.10.1842 „bei seiner Aufnahme in ihre Mitte“	Budissiner Nachrichten. Nr. 84. 22.10.1842, S. 600
1866, 1878	Grosche, Karl August	Gastwirt	Budissiner Nachrichten. Nr. 159. 14.07.1866, S. 1390. Starke. Statistisches Handbuch der Landwirtschaft 1878, S. 70
1899-1925	Gärtner, Karl Julius	† im Juni 1925 beerdigt, 55 Jahre.	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau. 1899/1900, S. 152. Oberl. Dorfztg. Nr. 129. 06.06.1925
März 1924?-	Gärtner, Alfred	1924: Verkauft ab sofort im Grundstück Nr. 186 Gasthof zum Posthorn laufend frische Molkereibutter sowie Margarine und Fett. 1926: Familie Förster.	Oberl. Dorfztg. Nr. 40. 07.03.1924; Nr. 59. 11.03.1926. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955.
Juni 1928-Juli 1932	Burianek, Karl Ludwig	Der Bezirksausschuss Löbau genehmigt am 30.06.1928 Burianek für die Gaststätte „Posthorn“ die Schankerlaubnis. Besitzer Alfred Gärtner hat wieder die Bewirtschaftung des „Posthorns“ übernommen. Der bisherige Inhaber Karl Burianek übernimmt den „Heiteren Blick“ in Neu-Oppach	Oberl. Dorfztg. Nr. 177. 31.07.1928; Nr. 241. 15.10.1931. Oberl. Tagesztg. Nr. 281. 03.12.1931. Oberl. Tagesztg. Nr. 165. 16.07.1932, Nr. 167. 19.07.1932
Juli 1932-	Gärtner, Alfred	Besitzer Alfred Gärtner hat wieder die Bewirtschaftung des „Posthorns“ übernommen. Der bisherige Inhaber Karl Burianek übernimmt den „Heiteren Blick“ in Neu-Oppach	Oberl. Tagesztg. Nr. 165. 16.07.1932, Nr. 167. 19.07.1932
Okt. 1932-	Gärtner, Auguste verw.	Bezirksausschuß Löbau 12.10.1932: Genehmigung für A. Gärtner zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank und Beherbergen im Gasthof „Zum Posthorn“	Oberl. Tagesztg. Nr. 241. 13.10.1932
1959-1988		Konsum- Gaststätte Bräustübl Posthorn	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988
1841	Ritze	Bürger und Schankwirt, verkauft wegen Wegzuges sein Grundstück Nr. 31 am „hiesigen Marke“, auf dem die Rechte zum Branntweinhandel, Schänken, Schlachten und Kramhandel liegen. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 21. 13.03.1841, S. 134 f. Sächsischer Postillon. Nr. 11. 18.03.1841, S. 88. Grundstück verkauft: Nr. 13. 01.04.1841, S. 111

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1842-1847	Rowland, Robert	Kaufmann aus Löbau. Gibt zum 01.09.1847 seine „Wein- und bairisch Bierstube“ sowie sein Zigarettengeschäft auf. Neusalza, Obermarkt	Großes Adressbuch der Kaufleute. Nr. 5. Königreich Sachsen 1842, S. 175. Sächsischer Postillon. Nr. 38. 23.09.1847, S. 382. Verkauf: Sächsischer Postillon. Nr. 42. 21.10.1847, S. 415
1847-1849	Knothe, Friedrich	Übernimmt zum 01.09.1847 die „Wein- und bairisch Bierstube“ sowie das Zigarettengeschäft von Robert Rowland. Versteigerung der Konkursmasse Knothes am 19.07.1849. Neusalza, Obermarkt Nr. 9	Sächsischer Postillon. Nr. 38. 23.09.1847, S. 382. Nr. 55. 12.07.1849, S. 333. Budissiner Nachrichten. Nr. 108. 12.07.1849, S. 800
1849	Burkhardt, C.W. jun.	Eröffnet zum Kirchweihfest am 21.10.1849 im Hause des Herrn Rowland die dort „seit längerem betriebene“ Gastwirtschaft. Sein in Ebersbach betriebenes „Kleidermacher-Geschäft“ führt Burkhardt auch in seinem Neusalzaer Lokal fort.	Sächsischer Postillon. Nr. 84. 21.10.1849, S. 509
1850	Henke, Eduard	Aus Ebersbach. Verpachtet zum 2. April sein in Neusalza gelegenes Haus mit Garten „und lebhafter Schankwirtschaft, in welchem sich die Turner-Restaurations- und sämtliche Turnapparate befinden“, meistbietend. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 23. 21.03.1850, Beilage
1851	Wünsche, Christian Gotthard	Schenkennahrungsbesitzer und Frau in Neu-Spremberg, haben der Spremberger Armenkasse 100 Taler gespendet. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 32. 26.02.1851, S. 214
<b>1864-1990</b>	<b>Gaststätte Bierhalle Neusalza</b>	Nr. 15 (1921), Reichenstraße 3 (1926, 1938), August-Bebel-Straße Nr. 8 (1964), Friedrich-von-Salza-Straße Nr. 8 (1990)	
1864-1906?	Reinhardt, Otto	1864 Besitzer der Bierhalle. 1893 und 1899: Inhaberin Reinhardt Wwe. 1917: Vor längerem verstorben. Schankwirt Bierhalle in der Reichenstraße	Budissiner Nachrichten. Nr. 116. 22.05.1864, S. 1048. 1893 und 1898: Adressbuch aller Länder. 10.1893/96. Kreishauptmannschaft Bautzen, S. 92a. Adressbuch aller Länder der Erde. 11.1898/1902, S. 660. Adressbuch aller Länder der Erde. 12.1906/11, S. 102a. 1917: Oberl. Dorfztg. Nr. 14. 26.01.1917; Nr. 15. 27.01.1917
1919	Neumann, Heinrich	Wirt Gaststätte „Bierhalle“ in der Reichenstraße	Oberl. Dorfztg. Nr. 106. 07.06.1919

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1921	Dörner, (Dömer?) Bruno	Bierhalle, Reichenstraße 3. 4./5. Juni „Großer Einzugs-Schmaus“ Bruno Dörner. Bezirksausschuss Löbau am 13.06.1921: Genehmigt Gesuch Bruno Dömers aus Niedersohland a.R. auf Schankwirtschaft einschl. Branntweinausschank im Hause Nr. 15 Neusalza-Spremberg (Übertragung).	Oberl. Dorfztg. Nr. 127. 03.06.1921; Nr. 138. 16.06.1921
1921-1937	Mierig, Kurt	Der Stadtgemeinderat befürwortet im Sept. 1921 ein Schankkonzessionsgesuch der Bierhalle. Der Bezirksausschuss Löbau genehmigt am 08.05.1922 ein Gesuch von Kurt Mierig für den Betrieb einer Schankwirtschaft einschl. Branntweinausschank im Hause Nr. 15 (Übertragung). Der Bezirksausschuss Löbau lehnt am 28.01.1924 ein Gesuch der Hedwig Mierig um Übertragung der bisher von ihrem Mann ausgeübten Schankkonzession ab. Einweihung der renovierten und erweiterten Gaststätte „Bierhalle“ am 14./15. Mai 1927.	Stadtgemeinderat: Oberl. Dorfztg. Nr. 219. 19.09.1921; Nr. 286. 09.12.1921. Bezirksausschuss Löbau 1922: Oberl. Dorfztg. Nr. 108. 10.05.1922. Ablehnung Bezirksausschuss Löbau 1924: Oberl. Dorfztg. Nr. 18. 01.02.1924. Einweihung 1927: Oberl. Dorfztg. Nr. 111. 13.05.1927. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944
1938-1949	Hänchen, Clemens Hänchen, Elsa		Fernsprechbuch Oberlausitz 1938. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88.
1949-1990	Mierig, Heinz?		Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
	Ende Gaststätte Bierhalle Neusalza		
<b>Um 1866-1932</b>	<b>Gaststätte Lindengarten, Spremberg</b>		
um 1866		Ersterwähnung	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1906	Richter, Reinh.		Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 111a
1919	Stolze	Restaurant	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134
1927	Howack, Johann	Bezirksausschuss Löbau 30.08.1927: Johann Howack erhält für den Lindengarten Schankerlaubnis	Oberl. Dorfztg. Nr. 203. 31.08.1927

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1930-1932	Stolze, Emma	Stolze, Emma. Der Bezirksausschuss Löbau hat am 06.01.1930 davon Kenntnis genommen, dass die Gastwirtin Stolze den Schankbetrieb im „Lindengarten“ wieder selbst übernommen hat. Stolze, Emma Pauline geb. Bräunling. Gastwirtschaftsbesitzerin, 20.01.1932 verstorben, 54 Jahre, Spremberg. Eröffnung des Konkursverfahrens über den Nachlaß am 02.02.1932. AG Neusalza-Spremberg 26.11.1932: Das Konkursverfahren wird nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben	Oberl. Dorfztg. Nr. 5. 07.01.1930. Oberl. Tagesztg. Nr. 29. 04.02.1932; Nr. 279. 29.11.1932
1932		Der Bezirksausschuß Löbau lehnt am 21.03.1932 das Gesuch Max Weinholds um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft im Gasthaus „Zum Lindengarten“ ab. Mai 1932: Das ehemalige Restaurant Lindengarten Bautzener Straße ist an den Bücherrevisor Hermann Bitterlich verkauft worden. Die Schankkonzession ist endgültig erloschen. Es werden Wohnungen eingebaut.	Oberl. Tagesztg. Nr. 69. 22.03.1932, Nr. 109. 11.05.1932
<b>1866-1970?</b>	<b>Gaststätte Reichspost Spremberg</b>	Nr. 202b (1899), Bautzner Straße 202b (1926, 1948, 1949, 1970), A 202b (1949),	
1866		Entstanden	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1899	Winkler, Gustav Eduard	Spremberg Nr. 202b	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154
1906	Teumer, Franz		Adressbuch aller Lände. 12.1906/11, S. 111a
März 1919	Hilbert, Paul	Der bisherige Besitzer der „Reichspost“, Paul Hilbert, verkauft diese an den Privatmann Georg Boiz, Bautzen	Oberl. Dorfztg. Nr. 46. 22.03.1919
März 1919-Mai 1920?	Boiz, Georg		Oberl. Dorfztg. Nr. 46. 22.03.1919
Mai 1920-1924?	Schuster, Paul	Schuster hat am 11.05.1920 den Gasthof „Zur Reichspost“ übernommen	Oberl. Dorfztg. Nr. 107. 11.05.1920
Febr. 1924?-Juli 1927	Starke, Friedrich	† im Juli 1927 beerdigt, 43 Jahre	Oberl. Dorfztg. Nr. 30. 22.02.1924; Nr. 164. 16.07.1927
Juli 1927-1930?	Starke, Anna Luise verw.	Geschäftsübernahme Gasthof Zur Reichspost	Oberl. Dorfztg. Nr. 165. 18.07.1927
Juni 1929		Kreisausschuss Löbau 17.06.1929: Es besteht kein Bedürfnis zum Fortbestehen der Gaststätte „Reichspost“	Oberl. Dorfztg. Nr. 139. 18.06.1929

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
Sept.1930		AG Neusalza-Spremberg 06.09.1930: Grundstück Grundbuch Spremberg Bl. 305 soll am 25.10.1930 zwangsversteigert werden. Haupt- und Seitengebäude. Im Seitengebäude „ist früher Gastwirtschaft betrieben worden“.	Oberl. Dorfztg. Nr. 211. 10.09.1930
Juli 1931-1938	Starke, Luise verw.	Neueröffnung der Gaststätte “Zur Reichspost” am 15.07.1931. L. Starke sei es gelungen, ihre “alte Gaststätte und Schankkonzession wieder zu erlangen”. 1938: Inhaber: Ww. L. Starke. 7 Betten, kein Zimmer mit fließendem Wasser.	Oberl. Dorfztg. Nr. 164. 17.07.1931. Status 1938: Amtliches Verzeichnis der deutschen Beherbergungsbetriebe 1938, 333
1948-1949	Weikert, Luise † identisch	Gasthof zur Post	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1953-1970	Weikert, R.	Fremdenhof	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970
1974-1991		Ferienobjekt VEB Wasserwirtschaft Dresden, Bautzner Straße Nr. 20	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden, S. 890-895
	Ende Gaststätte Reichspost Spremberg		
<b>um 1866-1988</b>	<b>Gaststätte Grüner Baum Spremberg</b>	Nr. A 172 (1949), Fugauer Straße Nr. 172 (1953), Grenzstraße Nr. 2 (1974)	
um 1866		Gründung	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1878	Freund, Wilh(elmine) verw.	Gastwirtin. Spremberg	Starke. Statistisches Handbuch der Landwirtschaft 1878, S. 70. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152
1899	Freund, Karl August	Gastwirt. Spremberg Nr. 145	
1906		Ernst Wagner	Adressbuch aller Länder. 12.1906/11, S. 111a
1919-Apr. 1928	Wünsche, Wilhelm	Wirt in der Gaststätte „Schützenhaus“ Spremberg?	Oberl. Dorfztg. Nr. 83. 07.04.1928
Mai 1928	Jähne, Hermann	Der Bezirksausschuss Löbau genehmigt am 15.10.1928 den Betrieb der Schankwirtschaft einschl. Branntweinschank im Grundstück Nr. 145	Oberl. Dorfztg. Nr. 243. 16.10.1928

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
Aug. 1931	Strauchmann, Karl	Der Bezirksausschuss Löbau genehmigt am 24.08.1931 Karl Strauchmann in Neusalza-Spremberg Nr. 145 Schankwirtschaftsbetrieb einschließlich Branntweinschank (Übertragung). Davor: Geschäftsübernahme 07.07.1931 der bisherigen Fleischerei Strauchmann im “Grünen Baum” durch Paul Teichmann	Oberl. Dorfztg. Nr. 197. 25.08.1931. Wechsel Fleischerei: Nr. 154. 06.07.1931
1932-1949	Paul, Martha geb. Neumann	Der Bezirksausschuß Löbau genehmigt am 21.03.1932 Martha Paul die Bewirtschaft des “Grünen Baums” sowie die Bewirtschaftung des Spremberger Schützenhauses während der Schießfeiertage	Oberl. Tagesztg. Nr. 69. 22.03.1932. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1953-1988	Keine Angaben		Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988
<b>1866-1988</b>	<b>Gaststätte Rote Tonne, später Waldestal, Sonneberg &lt;Spremberg&gt;</b>	Sonneberg Nr. 5 (1899), Sonneberg Nr. C 5 (1949), Sonneberg-Straße Nr. 5 (1949, 1982), Sonneberg-Straße Nr. 37	
1866		Die Gaststätte „Rote Tonne“ wird eröffnet	Heinich. Spremberg 1918, S. 167
1899	Jähne, Friedrich	Schankwirt. Sonneberg 5	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 155
1906	Hiller, Joh.		Adressbuch aller Länder. 12.1906/11, S. 111a
1919	Hennig, Adolf	Besitzer	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2134
1919-1949	Mauksch, Wilhelm	Der Gemeinderat Spremberg befürwortet im März 1919 das Schenkgesuch Mauksch, Sonneberg. 1938: 8 Betten, kein Zimmer mit fließendem Wasser	Oberl. Dorfztg. Nr. 38. 08.03.1919. Status 1938: Amtliches Verzeichnis der deutschen Beherbergungsbetriebe 1938, S. 333. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1953?-1988	Mauksch, Gertrud		Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988
1878, 1899	Hentschel, Wilhelm Keiner Gaststätte zuzuordnen	Gastwirt. Spremberg Nr. 40	Starke. Statistisches Handbuch der Landwirtschaft 1878, S. 70. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S.152

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1878 1899	Weber, August Weber, Friedrich August Keiner Gaststätte zuzuordnen	Gastwirt. Spremberg Gutsbesitzer und Gastwirt. Spremberg Nr. 72	Starke. Statistisches Handbuch der Landwirtschaft 1878, S. 70. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154
<b>1880-1920</b>	<b>Gaststätte Spreeterrassen Neusalza</b>	Rosenstraße Nr. 32 (1899), Rosenstraße Nr. 6 (1905)	
1880		“mit schöner Aussicht“	Moschkau, Alfred. Führer durch die Oberlausitz; Mit besonderer Berücksichtigung des Zittauer Gebirges... und des angrenzenden Böhmens. 4., neu umgearb. Aufl. Leipzig 1880, S. 23 (künftig: Moschkau, Alfred. Führer durch die Oberlausitz 1880)
1898-1919	Hentschel, Ernst	Der langjährige Besitzer der Gaststätte „Spreeterrassen“ Ernst Hentschel hat diese an den Roßschlächter Karl Riemer, Neusalza, verkauft. Übergabe voraussichtlich am 15. März 1919	Adressbuch aller Länder. 11.1898/1902, S. 660. Oberl. Dorfztg. Nr. 30. 22.02.1919
1919	Riemer, Karl <sup>80</sup>		Oberl. Dorfztg. Nr. 106. 07.06.1919; Nr. 131. 08.07.1919
1920	Dietrich	Besitzer Dietrich verkauft die Gastwirtschaft „Spreeterrassen“ für 56.000 Mark an den Gastwirt Gust. Herbrig, zuletzt in Eibau. Übernahme am 06.03.1920	Oberl. Dorfztg. Nr. 54. 06.03.1920
1920-?	Herbrig, Gust.		
<b>1880-1990</b>	<b>Gaststätte Bahnhofswirtschaft Spremberg</b> „Bahnhofsrestauration“ Hotel und Restaurant „Im Bahnhof“ HO-Gaststätte Bahnhof Speisebar Bahnhof	Nr. 229 (1899), Bahnhofstraße Nr. 229 (1949)	
1880			Moschkau, Alfred. Führer durch die Oberlausitz 1880, S. 23. Leupolt, Gunther. Die Geschichte des Bahnhofs von Neusalza-Spremberg 2007, S. 102

<sup>80</sup> Im Dezember 1923 eröffnet ein Karl Riemer ein Seifen-Geschäft Obermarkt Nr. 8. Oberl. Dorfztg. Nr. 193. 08.12.1923

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1893-1906	Junge, Gustav		Adressbuch aller Länder. 10.1893/96. Kreishauptmannschaft Bautzen, S. 99a. Adressbuch aller Länder. 12.1906/11, S. 111a
Apr. 1910-Anfang der 1950er Jahre	Kielwagen, Hermann	Geschäftsübernahme zum 01.04.1910	Die Geschichte des Bahnhofs von Neusalza-Spremberg 2007, S. 101. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83- 88
1959-1990		HO-Gaststätte Bahnhof. Nachfolger von Hermann Kielwagen: Karl Böhmer, Rudolf Mählig, Christian Mauksch, Herr Lier aus Löbau, Herr Funke	Die Geschichte des Bahnhofs von Neusalza-Spremberg 2007, S. 102
<b>1881-1928?</b>	<b>Gaststätte Schützenhaus Spremberg</b>		
1864		Gründung einer Schützengesellschaft in Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 172. 25.07.1928
1881		Das Schützenhaus Spremberg wurde 1881 erbaut und mehrmals erneuert. In der jetzigen massiven Bauart ist es ca. 20 Jahre alt.	Oberl. Dorfztg. Nr. 172. 25.07.1928
1899-1905	Heidrich, Hermann		Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S.20. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 585, 587
1919-1926	Wünsche, Selma		Oberl. Dorfztg. Nr. 256. 03.12.1919; Nr. 65. 18.03.1925; Nr. 7. 09.01.1926
1919-Apr. 1928	Wünsche, Wilhelm	Gaststätte „Grüner Baum“?	Oberl. Dorfztg. Nr. 83. 07.04.1928
<b>1887-1949?</b>	<b>Verpflegungsstation, Gaststätte Zur Herberge Neusalza<sup>81</sup></b>	Schießgasse Nr. 6 (1905), D 55, Rumburger Straße (1948), Schützenstraße 55 (1949)	
1905	Wex, Gustav	Inhaber: Gustav Wex	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 591 f., 597
1921-1939	Thieme, H.	Inhaber der Verpflegungsstätte. 1931: Thiemes Gastwirtschaft	Oberl. Dorfztg. Nr. 271. 22.11.1921; Nr. 48. 26.02.1931. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989

<sup>81</sup> Ungedruckte Quellen in: Armenfürsorge. Verpflegungsstation des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Löbau. Neusalza, Schießgasse Nr. 6. 1887-1928. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50015 Amtshauptmannschaft Löbau. Findkartei Nr. 1905

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1931		Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg im Sept. 1931: Die Herberge in der Schützenstraße ist durch den Neubau einer Herberge in Ebersbach aufgehoben worden. Wanderer sollen dorthin verwiesen werden.	Oberl. Tagesztg. Nr. 209. 08.09.1931
1948-1949	Thieme, Elfriede		Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
<b>1899-1934</b>	<b>Gaststätte Stadtberg Neusalza</b>	Bergstraße Nr. 11 (1928),	
1899	Rößler, Moritz Paul	Bergrestaurateur	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22
1905	Paul, Friedrich Krampf, Theodor Eibau	Restaurateur Besitzer	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 588
1919-1934	Teumer, Franz Fritz	Eigentümer. 1934, Oktober 22: Versteigerung der dem Gastwirt Franz Teumer gehörigen Gastwirtschaft Stadtberg. Eigentümerin wird die Kreditgenossenschaft Neusalza-Spremberg und Umgebung e.G.m.b.H.	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038. Oberl. Dorfztg. Nr. 8. 10.01.1925. Versteigerung 1934: Staatsfilialarchiv Bautzen 50015 Amtshauptmannschaft Löbau. Nr. 1864, unpag.
Nov. 1928-Apr. 1931	Hoheisel, Franz	Familie Hoheisel hat ab 01.11.1928 pachtweise die Gaststätte „Zum Stadtberg“ übernommen (früher „Spitzberg Oberoderwitz“). Der Bezirksausschuss Löbau genehmigt am 19.11.1928 den Betrieb der Schankwirtschaft einschl. Wein, Kaffee, Likör und Veranstaltungen für Hoheisel „Zum Stadtberg“. AG Neusalza-Spremberg 04.05.1931: Das Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Franz Hoheisel wird mangels Masse eingestellt.	Oberl. Dorfztg. Nr. 258. 03.11.192; Genehmigung Bezirksausschuss: Nr. 271. 20.11.1928. Oberlausitzer Heimatzeitung. Monatsschrift für Heimatforschung und Heimatpflege. Reichenau/Sa. 10 (1929). Nr. 12. 09.06.1929, S. 192 f. Einstellung Konkursverfahren: Oberl. Dorfztg. Nr. 123. 30.05.1931.
Mai 1931-Juni 1932	Geipel, Anna	01.04.1931 Geschäftseröffnung Stadtberg-Restaurant, pachtweise. (A. Geipel früher in „Stadt Görlitz“, Löbau). Der Bezirksausschuss Löbau genehmigt am 08.04.1931 Anna Geipel den Schankwirtschaftsbetrieb im Grundstück Nr. 112. 03.05.1931 Einzugsfeier Stadtberg. Geipel, Marie Anna geschied., geb. Auerswald. † 29.06.1932.	Oberl. Dorfztg. Nr. 79. 04.04.1931; Genehmigung Bezirksausschuss: Nr. 82. 09.04.1931; Einzugsfeier: Nr. 101. 02.05.1931. Oberl. Tagesztg. Nr. 112. 14.05.1932. †: Oberl. Tagesztg. Nr. 152. 01.07.1932

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
Okt. 1932-März 1933	Schüller, Emil	2./3.10.1932 Eröffnungsfeier. Bezirksausschuß Löbau 29.11.1932: Genehmigung für E. Schüller <sup>82</sup> zu Schankwirtschaftsbetrieb, Branntweinschank, Veranstaltungen und Dielentanz	Oberl. Tagesztg. Nr. 231. 01.10.1932; Nr. 280. 30.11.1932; Nr. 67. 20.03.1933
Okt. 1933, Jan. 1934	Quilitz, Edwin	Ankündigung der Neueröffnung der Schankwirtschaft "Stadtberg" durch Pächter Edwin Quilitz am 07.10.1933. Am 01.11.1933 lehnt der Bezirksausschuß Löbau das Gesuch Edwin Quilitz' zum Betrieb der Schankwirtschaft "Stadtberg" ab. Am 19.01.1934 erneute Ablehnung zum Betrieb der Schankwirtschaft „Stadtberg“ durch den Bezirksausschuß Löbau.	Ankündigung: Oberl. Tagesztg. Nr. 234. 07.10.1933. Ablehnung Bezirksausschuß Löbau: Oberl. Tagesztg. Nr. 255. 02.11.1933; Nr. 17. 20.01.1934
Mai 1934- Nov. 1934	Quilitz	Mai 1934 Werbung: „Stadtberg, Neusalza-Spremberg. Beliebtes Ausflugslokal für Vereine und Schulen. Herrliche Fernsicht . . . Familie Quilitz“. 15.11.1934: Dem bisherigen Stadtberg-Pächter Quielitz ist die Schankkonzession entzogen worden. Dem letzten Eigentümer Teumer fehlten die Eigenschaften eines Gastwirtes, ebenso den letzten Pächtern. Neusalzaer Gastwirte sind scheinbar an der Aufhebung der Schankkonzession interessiert. Die Kreditgenossenschaft Neusalza-Spremberg am 15.11.1934 an den Bezirksausschuss der Amtshauptmannschaft Löbau. (Abschr.).	Oberlausitzer Heimatzeitung. Monatsschrift für Heimatforschung und Heimatpflege. Reichenau/Sa. 15 (1934). Nr. 5. 05.05.1934, S. 124. Kreditgenossenschaft Neusalza-Spremberg am 15.11.1934: Staatsfilialarchiv Bautzen. 50015 Amtshauptmannschaft Löbau. Nr. 1864, unpag.
Nov. 1936		Die Gastwirtschaft Stadtberg, Eigentum der Sparkasse Neusalza-Spremberg, wird Einheitslager des Reichsarbeitsdienstes für die weibliche Jugend. Mietvertrag zwischen der Sparkasse Neusalza-Spremberg und der Stadt Neusalza-Spremberg vom 02.11.1936.	Staatsfilialarchiv Bautzen. 50015 Amtshauptmannschaft Löbau. Nr. 1864, unpag.
<b>1899-1949</b>	<b>Gaststätte Zu den Linden Neu-Spremberg</b>	Nr. 10, Nr. B 10 (1949)	

<sup>82</sup> Emil Schüller übernimmt 1934 den „Kretscham“ Oppach. Oberl. Tagesztg. Nr. 17. 20.01.1934

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1899-1918	Wünsche, Heinrich	Gast- und Landwirt in Neusprenberg verstorben. Besitzer der Schänke „zu den Linden“. Beerdigt am 15.01.1918, 75 Jahre.	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 154. Oberl. Dorftztg. Nr. 7. 12.01.1918; Nr. 10. 18.01.1918.
1919-1931	Wünsche, Richard	Bezirksausschuss Löbau genehmigt Richard Wünsche am 09.05.1930 die Ausdehnung der Schankerlaubnis auf sein Logierhaus. Eröffnungsfeier des neuerbauten Fremdenheimes im Gasthaus zu den Linden, Neusprenberg, am 31. Mai/1. Juni 1930. Wirt: Richard Wünsche. Der Bezirksausschuss Löbau genehmigt am 12.01.1931 Wünsche die Erweiterung der Schankerlaubnis auf seinen Garten. AG Neusalza-Spremberg 14.10.1931: Das Grundstück Spremberg Blatt 256, soll am 12.12.1931 zwangsversteigert werden. Land- und Gastwirtschaft. Wohngebäude mit Gaststube und Laden, Anbau (Fremdenheim, 1930 erbaut) mit Gastraum, Fremdenzimmern, Badezimmer	Oberl. Dorftztg. Nr. 68. 22.04.1919; Nr. 108. 10.05.1930; Nr. 124. 30.05.1930; Nr. 10. 13.01.1931; Nr. 243. 17.10.1931
1933-1934		Zu den Linden, Gasthaus und Fremdenheim. Neusprenberg	Oberl. Tagesztg. Nr. 127. 03.06.1933; Nr. 22. 26.01.1934
1937?-1939?	Frenzel, H.(einrich?)	1938: Inhaber: H. Frenzel 18 Betten, kein Zimmer mit fließendem Wasser	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Status 1938: Amtliches Verzeichnis der deutschen Beherbergungsbetriebe 1938, S. 333. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988
1949-1950er Jahre?	Israel, Hermann		Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
<b>1899-1950er Jahre</b>	<b>Gaststätte „Zur Eintracht“ Neusalza</b>	Bahnhofstraße Nr. 133 (1899), Bahnhofstraße Nr. 4 (1905, 1922), Hermann-Otto-Straße 4 (1926-1933), Kirchstraße 133 (1948), D 133 (1949)	
1899-vor 1917	Schammer, Klara Hedwig verw. geb. Kretzschmar	† Sept. 1925 Geschäftsinhaberin, Neusalza, 64 Jahre, beerdigt.	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22. Oberl. Dorftztg. Nr. Nr. 225. 26.09.1925.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
um 1917	Kretzschmar, Karl	Wegen des schlechten Geschäftsganges ist das Schützenhaus sowie die Schankwirtschaft „Zur Eintracht“ (früher Schammer), Bahnhofstraße, geschlossen. Der derzeitige Pächter der „Eintracht“, Karl Kretzschmar aus Taubenheim, ist einberufen worden.	Oberl. Dorfztg. Nr. 15. 27.01.1917
1919-1934	Krahl, Georg	Geschäftseröffnung 12.03.1919 Gastwirtschaft mit Fleischerei „Zur Eintracht“, Kirchstraße, nach käuflicher Übernahme. Früher in Oppach	Oberl. Dorfztg. Nr. 40. 12.03.1919; Nr. 163. 15.07.1922. Fernsprechbuch Oberlausitz 1933. Oberl. Tagesztg. Nr. 16. 19.01.1934
1934		Der Bezirksausschuß Löbau lehnt am 16.02.1934 das Gesuch von Hedwig Hartmann um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft im Grundstück Nr. 133 wegen mangelndem Bedürfnis ab. Gastwirtschaft Krahl „Zur Eintracht“ Bahnhofstraße Nr. 133?	Oberl. Tagesztg. Nr. 41. 17.02.1934
1937-1938	Krahl's Erben		Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3989
1948-1950er Jahre	Krahl, Emma	Gastwirtschaft	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
<b>1905-1955</b>	<b>Gaststätte Garküche Neusalza</b>	Rosengasse 4 (1905), Rosenstraße 30 (1955)	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 595, 597
1905-?	Gärtner, Otto	Fleischerei, Schankwirt, Fuhrunternehmen	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 595-597. Fleischerei-Adressbuch von Deutschland. 1 (1925). Bd. 2, S. 197
1922-1955	Wünsche, Otto	Fleischerei und Gastwirtschaft Der Bezirksausschuss Löbau genehmigt am 22.07.1922 das Gesuch Otto Wünsches, Neusalza-Spremberg, um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft einschl. des Branntweinauschanks	Bezirksausschuss Löbau: Oberl. Dorfztg. Nr. 174. 28.07.1922. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919	Neusalza	Seit der Gründung der Stadt habe noch zu keiner Zeit ein solch rasanter Besitzwechsel von Gast- und Schankstätten wie in den letzten vier Monaten stattgefunden. Von den 12 Gast- und Schankstätten haben 5 den Besitzer gewechselt. Hinzu kommt der „in diesen Tagen“ erfolgte Verkauf des Gasthofes „Zum Kronprinzen“ am Obermarkt für 75.000 Mark an den Oberkellner Richter aus Dehmitz-Thumitz. Bei den Wohn- und Geschäftshäusern haben innerhalb der Jahresfrist 20 Besitzerwechsel stattgefunden	Oberl. Dorfztg. Nr. 76. 02.05.1919
1919	Debitz	Der Bezirksausschuss Löbau genehmigt am 22.10.1919 Frau Debitz aus Bautzen den Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinausschank in Neusalza. Nicht zu verifizieren	Oberl. Dorfztg. Nr. 225. 25.10.1919
um 1920-1943	Gaststätte Drei Linden (oder Juchee) Spremberg	Fugauer bzw. Grenzstraße 1932: Friends Gasthaus (Juchee), Karl Strauchmann	Fernsprechbuch Oberlausitz 1932. Oberl. Tagesztg. Nr. 88. 15.04.1932. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Neusalza-Spremberg. Hrsg. Stadt Neusalza-Spremberg. 2000, S. 27
1927	Neusalza-Spremberg	Zahl der „Schankwirtschaften“: 18 Bier, 1 Wein, Destillate 5, 1 ohne „geistige“ Getränke	Mitteilungen Handelskammer Zittau. Nr. 13. 01.07.1928, S. 232
1929	Noack, Ernst	Filiale der Bergschlösschen Brauerei Lieske. Ulbricht-Straße 78	Oberl. Dorfztg. Nr. 11. 14.01.1929
1949	Klose, Helene	Gastwirtin. Nr. A 86. Nicht zu verifizieren	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Peschmann, Richard	Gastwirt. Obermarkt Nr. D 157. Nicht zu verifizieren	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Rösler, Josef	Bäcker und Gastwirt. Nr. D 23 (Rosenstraße?). Nicht zu verifizieren	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Schmidt, Alma	Gastwirtin. Nr. A 188b, Bautzner Straße Nr. 188 (?) (Nähe Bäckerei Krause?). Nicht zu verifizieren	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1988	Ferienobjekt Groß-AWG Aufbau Dresden	Bautzner Straße Nr. 14	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1988-1993	Ferienobjekt VEB Gaskombinat Schwarze Pumpe	Lindenberg	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1993/94. Bereich Dresden, S. 1090-1095
1990/91	Körner, Claus-Dieter	Café, Eisdielen. Bautzener Straße Nr. 70	Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

## 2.5.2 Fuhrunternehmen / Boten / Taxi

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1743	Schniebs	Fuhrmann. Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 134
1765	Benisch, Johann Christian	„ein Fuhrmann“. 1765 ff. Gemeinde-Ältester. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 31
1802	Jählig, Christian Friedrich	Fuhrmann. Spremberg (Niederlausitz?)	Neue lausitzische Monatsschrift. Hrsg. Von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Görlitz. 1802. Nr.5 Mai. S. 374
1818-1840	Gocht, Johann Christian Friedrich	Bürger und Fuhrmann, hat 1818 in der Schießgasse Wohnhaus und Garten gekauft. Verfügt über keinerlei Kaufunterlagen. Will deshalb eventuelle Ansprüche darauf durch gerichtliches Verfahren ausschließen. Neusalza Schießgasse	Budissiner Nachrichten. Nr. 10. 05.02.1840, S. 61
1820, 1822	Förster, Gottfried jun.	Bauer und Landfuhrmann. Spremberg	Sächsischer Postillion. Nr. 42. 19.10.1820, S. 167 f. Nr. 14. 02.04.1822, S. 55
vor 1838	Mauksch, Franz	Häusler und Getreidefuhrmann, verstorben. Neu-Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 74. 15.09.1838, S. 436 f.; Nr. 85. 24.10.1838, S. 512; Nr. 99. 12.12.1838, S. 606
1838, 1845 1846	Jählig, Johann Gottlieb od. Gottlob Jählig, (Johann?) Gottlob	Fuhrmann. Spremberg  Gottlob Jählig fährt künftig wöchentlich Montag, Mittwoch und Sonnabend vom Bahnhof Bautzen mit einem Geschirr Fracht in das Oberland → Textilindustrie, Bauern, Brauerei / Brennerei	Sächsischer Postillion. Nr. 42. 18.10.1838, S. 336. Nr. 46. 13.11.1845, S. 448. Nr. 42. 15.10.1846, S. 422
1839	Winkler, Gottfried	Landfuhrmann. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 5. 16.01.1839, S. 27; Nr. 97. 04.12.1839, S. 646

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
bis 1845	Jährig, Carl	Bauer. Hat sein Fuhrwerksgeschäft am 08.11. eingestellt und versteigert am 25.11.1845 Gegenstände des Fuhrbetriebs einschließlich der Fuhrmannspferde. Spremberg	Sächsischer Postillion. 1845. Nr. 46. 13.11.1845, S. 448. Budissiner Nachrichten. Nr. 91. 15.11.1845, S. 734
1846	Ahme, Carl (Gottlieb Zacharias?)	Betreibt Stellwagen nach Löbau und Bautzen. Neusalza Auch Pächter des Ratskellers	Budissiner Nachrichten. Nr. 17. 23.04.1846, S. 164
1850 1899	Han(d)tke, Christian Handtke, Gustav	Verkauft einen Rollwagen. Neusalza, Schießgasse Fuhrwerksbesitzer. Neusalza, Schießgasse Nr. 74	Budissiner Nachrichten. Nr. 13. 14.02.1850, S. 82. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20
1853	Holzhaus, Marie	Ist vom Stadtrat „als Mietfrau“ engagiert worden und bittet um Aufträge. Neusalza, Bautzner Gasse Nr. 43	Sächsischer Postillion. Nr. 34. 28.04.1853, S. 214
1854	Krebs, Johanne Elisabeth	Ist am 19.09.1854 als „Miethfrau“ verpflichtet worden. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 79. 01.10.1854, S. 545
bis 1861 1865	Mütze Mütze, Fr. † identisch?	Inhaber des Botenamtes. Neusalza Fuhrwerksbesitzer. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 69. 23.04.1861, S. 627; Nr. 131. 10.06.1865, S. 1169
1861	Rentsch, Carl August	Rentsch hat am 20.04.1861 das Botenamt vom ehemaligen Boten Mütze übernommen und geht Mittwoch und Sonnabend nach Bautzen. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 69. 23.04.1861, S. 627
1874	Grosche	Fuhrmann. Spremberg Nr. 51	Heinich. Spremberg 1918, S. 175
1899	Britsche, Joh.	Fuhrmann. Neusalza, Grüne Gasse Nr. 105	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19
1898-1899	Heinrich, Alwin	Kohlenhandlung, Spediteur. Neusalza, Bergstraße 95 (1899)	Adressbuch aller Länder.11 (1898/1902), S. 661. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20
1899-1933 1949	Henke, Karl August Henke, Hermann	Lohnfuhrmann und Gutsbesitzer. Spremberg, Nr. 107, Heidelbergweg Nr. 108, Nr. A 108	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152. Oberl. Tagesztg. Nr. 96. 26.04.1933. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1904-1919	Firma Julius Vietze	AG Neusalza 03.02.1904: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Kaufmann Julius Vietze in Löbau/Sa. 1909 Fol. 211 Geschäftszweig: Kohlen, Speditions- und Fuhrgeschäft. AG Neusalza 15.05.1919: Die Firma Julius Vietze, Neusalza, Fol. 211, ist erloschen. Neusalza, Bergstraße Nr. 5	Eintragung: DRA. Nr. 31. 05.02.1904. 6. Beilage. ZHRG. HRG 83981. Status 1909: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1909, S. 58. Löschung: DRA. Nr. 114. 20.05.1919. 2. ZHRG-Beilage. HRG 19315
1905	Gärtner, Otto	Fleischerei, Schankwirt „Zur Garküche“; Fuhrunternehmen. Neusalza, Rosengasse Nr. 4	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 595-597

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1917-1962	Hünlich, Adolf <sup>83</sup>	Holz, Kohlen, Zaunmaterial, Spediteur Zittauer Straße Nr. 212 (1926, 1952), Siegfried-Rädel- Straße Nr. 212 (1949), Zittauer Straße 212 (1962)	Oberl. Dorfztg. Nr. 13. 24.01.1917. Fernsprechbücher Oberlausitz 1926-1943. Fernsprechbuch Bezirk Dresden. 1962. Leupolt. Geschichte des Bahnhofs 2007, S. 95-103, hier S. 99
1921-1928 1925-1970 1952-1970	Kleint, Felix Kleint, Kurt Kleints Erben	Bau- und Kohlengeschäft; 1928 ff. auch Fuhrgeschäft Schulstraße Nr. 187 R (1926, 1952-1970), Nr. A 187r (1949)	Adressbuch Kohlenhandel. 1 (1921), S. 481. Kohlenhandelsadressbuch. 2.1925, S. 228. Oberl. Dorfztg. Nr. 263. 11.11.1926, Nr. 221. 20.09.1928. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Telefonbücher Bezirk Dresden 1952-1970. Leupolt, Gunther. Die Geschichte des Bahnhofs von Neusalza- Spremberg 2007, S. 99
1928-1939	Grosche, Richard	Fuhrwerksbesitzer, Landwirt. Nr. 83	Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. Deutsches Reichs- Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen- Verzeichnis. 1939, S. 3988
1928-1955	Pufe, Oswald	Fuhrunternehmen. Bautzner Straße, Nr. 173c, Nr. A 173c	Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955
1929	Schwinge, J.	Ausführung von Lkw-Fahren	Oberl. Dorfztg. Nr. 125. 01.06.1929
1937-1962(?)	Hermann, Richard	Hünlichs Gut. Landwirt, Fuhrgeschäft. Bautzener Straße (1937), Nr. A 196 (1949), Schönbacher Straße Nr. A 1 (1962)	Fernsprechbuch Oberlausitz 1937. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962
1937-1939	Mierig, Kurt.	Autovermietung	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen- Verzeichnis. 1939 S. 3988
1943-1990/91	Kerl, Hans	Autotransport und Fuhrbetrieb. Nr. D 173, Rumburger Straße Nr. 173c, Schützenstraße Nr. 173c	Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1948-1949	Paul, Gudrun	Fuhrunternehmen Pferd. Nr. A 172a	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1955	David, Richard	Lohnfuhrunternehmen Pferd, Landwirt. Nr. A 14, Zittauer Straße Nr. A 14	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955

<sup>83</sup> Um 1927 Vorsitzender des Gewerbevereins Neusalza-Spremberg. Oberl. Dorfztg. Nr. 127. 02.06.1927

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1949	Flammiger, Alfred	Landwirt, Fuhrunternehmen. Nr. B Nr. 11	Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Hünlich, Kurt	Fuhrunternehmen. Sonneberg Nr. 8	Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1949	Müller, Hermann	Fuhrunternehmer Pferd. Nr. A 136	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Noack, Karl	Fuhrunternehmer Pferd. Nr. 118	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949-1952	Faland, Siegfried	Kaufmann, Krankentransport. Nr. A 173	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952
1949-1959	Wünsche, Max	Landwirt, Fuhrunternehmen. Fugauer Straße Nr. 148	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959
1949-60er Jahre	Kunze, Martin	Fuhrunternehmer Pferd, Landwirt. Nr. D 96	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1952-1969	Kleints Erben	Fuhrunternehmen. Schulstraße Nr. 187	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970
1955	Grützmann, Johannes	Autotransport. Bautzner Straße Nr. 173	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955
1955-1991/92	Horack, Walter	Spedition und Fuhrbetrieb. Bautzner Straße Nr. 173c, Taubenheimer Weg Nr. 15	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden
1964-1969	VEB Kraftverkehr Zittau, Außenstelle Eibau	Taxi. Bahnhofstraße Nr. 14	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970
1966-1991	Hauer, Kurt Hauer, Erna	Taxi. Am Hutzelberg Nr. 8	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden
1981-1990	Dittrich, Bernd	Taxi. Straße der Freundschaft Nr. 20	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1982. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

### 2.5.3 Rechtsanwälte<sup>84</sup> / Notare

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1815-1818	Schimmel, Friedrich Wilhelm	Advokat. Schimmel erteilt Auskunft über den Verkauf einer Immobilie am Markt. „Massives Haus“ mit Hinterhaus. Wohnhaus mit Kaufladen, Ladenstube, Waren-Niederlage; Rechte zum Handeln, Backen, Schlachten, Branntwein zu brennen und Bier zu schenken. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 6. 10.02.1815, S. 24; Nr. 6. 10.02.1815, S. 24. Nr. 15. 10.04.1818, S. 60
1834-1840	Häntzschel, Wilhelm Eduard.	W.E. Häntzschel wird am 11.06.1834 von der Ober-Amtsregierung als Oberlausitzer Advokat verpflichtet. † 08.01.1840. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 24. 14.06.1834, S. 201; †: Nr. 6. 22.01.1840, S. 36
1836-1846	Sauer, Karl	Advokat, bietet 1836 hypothekarische Kredite an	Budissiner Nachrichten. Nr. 54. 19.11.1836, S. 415. Sächsischer Postillon. Nr. 8. 19.02.1846, S. 75.
1842-1845	Thomas, Carl August	Advokat. 1843: Obermarkt Nr. 24	Heineck, C.F. Verzeichnis der Advokaten und Gerichtsdirektoren sowie der gesamten Patrimonialgerichte im Königreiche Sachsen. Chemnitz und Schneeberg 1842, S. 30. (künftig: Heineck, C.F. Verzeichnis der Advokaten und Gerichtsdirektoren 1842). Sächsischer Postillon. Nr. 9. 02.03.1843, S. 83. Deutsches Anwaltsbuch: ein Handbuch zur auswärtigen Proceßführung in allen deutschen Landen; nebst Verzeichnissen sämtlicher Sachwalter in Deutschland. Johann Carl Immanuel Buddeus / Arthur Buddeus. Leipzig 1845, S. 343 (künftig: Deutsches Anwaltsbuch 1842)

<sup>84</sup> Bis zur Gründung der Sparkassen wickelten vorwiegend Advokaten und andere Privatpersonen Finanz-, Kredit- und Immobiliengeschäfte ab

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1844-1876	Müller, Karl Ernst	Dez. 1844: Müller, bisher Vize-Aktuar, ist aus dem Staatsdienst ausgetreten und widmet sich künftig der „advocatorischen Praxis“. Advokat. Wohnt seit 03.01.1861 am Markte im Hause von Seilermeister Triebel. 1863: Mitglied der Advokatenkammer zu Budissin und Advokat in Neusalza.	Sächsischer Postillon. Nr. 51. 19.12.1844, S. 470. Budissiner Nachrichten. Nr. 4. 07.01. 1861, S. 34. Staatshandbuch für das Königreich Sachsen. Leipzig, später Dresden. 1863. Leipzig, S. 121 f. (künftig: Staatshandbuch für das Königreich Sachsen). Staatshandbuch für das Königreich Sachsen 1876, S. 60
1846-1851	Beeger, Heinrich Moritz	Beeger ist im April 1846 aus dem Staatsdienst ausgetreten und will als Advocat tätig sein. Beeger ist im Juli 1846 vom sächsischen Justizministerium als Advokat in der Lausitz zugelassen worden. Advokat und Notar. Am 12.02.1851 Verzug von Neusalza nach Löbau	Sächsischer Postillon. Nr. 17. 23.04.1846, S. 168. Budissiner Nachrichten. Nr. 58. 22.07.1846, S. 499; Nr. 27. 17.02.1851, S. 182
1848-1860	Richter, Ewald Herrmann	Nach Ausscheiden beim Königlichen Gericht Neusalza ist Richter seit 01.06.1848 Advocat und Notar mit Büro im Hause der Erben des Advokten Sauer. Das Sächsische Justizministerium hat am 17.09.1860 Richter die Notariatspraxis nach dem Gesetz von 1859 gestattet.	Budissiner Nachrichten. Nr. 60. 22.05.1848, S. 544; Nr. 151. 26.09.1860, S. 1251; Nr. 171. 01.11.1860, S. 1442
1852-1856	Seubich, Julius	Seit 02.09.1852 Advokat in Neusalza, vorher in Bernstadt. Neusalza, Bautzner Gasse Nr. 43. 1855: Advokat Seubich hält künftig dreimal wöchentlich Sprechstunde in Schirgiswalde ab. 1856 kurzzeitig Besitzer eines Braunkohlenwerkes. Artikel „Das Braunkohlenwerk des Adv. Seubich in Kleinsaubernitz“	Budissiner Nachrichten. Nr. 142. 09.09.1852, S. 958; Nr. 91. 13.06.1855, S. 706. Braunkohlenwerk: Budissiner Nachrichten. Nr. 9. 16.01.1856, S. 65; Nr. 125. 09.08.1856, S. 921. Artikel Braunkohlenwerk: Budissiner Nachrichten. Nr. 58. 12.04.1856, S. 425

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1861-1900	Schulze, Gustav Hermann	Advokat. Bisher Aktuar beim Gerichtsamt Löbau, hat sich am 03.01.1861 als Advokat niedergelassen. Im März 1866 vom sächs. Justizministerium zum Notar ernannt. 1880: Advokat beim Landgericht Bautzen, bei der Kammer für Handelssachen Zittau, beim Amtsgericht Neusalza und Notar in Neusalza. 1900? Justizrat 1861: im „früher Beegerschen jetzt Hünlichschen Hause“. Obermarkt 157 (1899)	Budissiner Nachrichten. Nr. 3. 05.01. 1861, S. 23; Nr. 7. 12.01. 1861, S. 61; Nr. 55. 09.03.1866, S. 481. Staatshandbuch für das Königreich Sachsen 1880/81, S. 84 f. Staatshandbuch für das Königreich Sachsen 1900, S. 324 f.
1901-1931	Schulze, Hermann Kurt	Dr.jur. 1893. Rechtsanwalt beim Landgericht Bautzen und beim Amtsgericht Neusalza-Spremberg, Notar. Seit Anfang März 1901 in Neusalza tätig, übernahm die Anwaltpraxis seines Vaters, Justizrat Gustav Hermann Schulze. 15.05.1918 Justizrat. März 1926 25jähriges Anwaltsjubiläum. † 12.07.1931. Neusalza, Niedermarkt Nr. 11	Oberl. Dorfztg. Nr. 160. 13.07.1931
1910-1920	Köhler, Karl Jul.	Rechtsanwalt beim Landgericht Bautzen und beim Amtsgericht Neusalza, Notar. † Dez. 1920 beerdigt, 42 Jahre. Neusalza	Staatshandbuch für das Königreich Sachsen 1910, S. 140 f. Oberl. Dorfztg. Nr. 297. 23.12.1920
1924-1934?	Henker, Hans	Dr.jur. Rechtsanwalt beim Landgericht Bautzen und beim Amtsgericht Neusalza-Spremberg. AG Neusalza-Spremberg 19.10.1931: Rechtsanwalt Henker ist vom Justizministerium zum Notar für Neusalza-Spremberg ernannt worden, so lange er hier seinen Wohnsitz hat. Bautzner Straße Nr. 3	Oberl. Dorfztg. Nr. 23. 09.02.1924; Nr. 245. 20.10.1931. Fernsprechbuch Oberlausitz 1934
1928-1932	Leubner, Martin	1928: Ist aus dem Staatsdienst ausgeschieden und hat sich als Rechtskonsulent niedergelassen. Behördlich zugelassener Detektiv. Rosenstraße 12 bzw. 23	Oberl. Dorfztg. Nr. 229. 29.09.1928. Oberl. Tagesztg. Nr. 143. 21.06.1932
1931-1952	Pietsch, Wilhelm	Im Juli 1931 Eröffnung einer Rechtsanwaltskanzlei (früher: Dr. H.K. Schulze). Obermarkt Nr. 8 (1931), Poststraße Nr. 148 E (1947)	Oberl. Dorfztg. Nr. 171. 25.07.1931. GVOBI Sachsen. 3 (1947), Nr. 2. 31.01.1947, S. 37; Nr. 6. 31.03.1947, S. 131; 8 (1952). Nr. 11. 16.06.1952, S. 240
1931	Ranft, Guido	Hat sich als Rechtsanwalt in Neusalza-Spremberg niedergelassen. Amtsgerichtsdirektor i.R. Poststraße 1, L	Oberl. Tagesztg. Nr. 237. 10.10.1931

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1932-1960er Jahre	Seifert, Gerhard	Dr.jur. Rechtsanwalt. Obermarkt Nr. 22	Fernsprechbuch Oberlausitz 1932. Fernsprechbuch Oberlausitz 1934. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988

## 2.5.4 Vertretungen / Beratungen / Werbung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1834	Sensenschmidt	(Weber?) Warnt vor dem Kauf gefälschter Lose der Sächsischen Landeslotterie. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 19. 10.05.1834, S. 164
1834, 1836	Beyer, Johann Georg	„Subcollecteur“, empfiehlt Lose der Sächsischen und anderer Lotterien. Neusalza → Handel. Porzellan- und Tabakhandel. Dienstleistungen. Gaststätten und Beherbergungen	Budissiner Nachrichten. Nr. 47. 22.11.1834, S. 403; Nr. 48. 29.10.1836, S. 386
1868	Müller, Ludwig	Lotteriellecteur. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 128. 06.06.1868, S. 1412
1887-1893	Donath, Emil	Agentur- und Kommissionsgeschäft. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 92a
1893	Albrecht, August	Agentur- und Kommissionsgeschäfte. Neusalza	Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 92a
1893-1932	Altmann jun. Altmann, Otto Ulbricht, Aug.	Agentur- und Kommissionsgeschäft, Tanzlehrer. 15.04.1929 Goldene Hochzeit Otto Altmann. Altmann war Mitbegründer des früheren Gesangsvereins „Erholung“ Spremberg „und bis zuletzt auch als Tanzlehrer tätig“. Neusalza, Bergstraße Nr. 117, Bergstraße Nr. 16	Adressbuch aller Länder. 10 (1893/96). KH Bautzen, S. 92a. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038. Oberl. Dorfztg. Nr. 7. 09.01.1926; Nr. 68. 21.03.1929; Nr. 87. 15.04.1929. Tanzlehrer 1932: Oberl. Tagesztg. Nr. 225. 24.09.1932
1898	Golbs, Alfred	Agentur- und Kommissionsgeschäft: Neusalza → Handwerk. Fotografen, Filmtheater und sonstige Gewerke	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 660

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1898-1906	Ulbricht, August	Buchbinder und Lotterie-Collecteur, Agentur- und Kommissionsgeschäft. Neusalza Niedermarkt Nr. 20 (1899), Niedermarkt Nr. 2 (1905)	Adressbuch aller Länder. 11 (1898/1902), S. 660. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a
1899-1905	Eckhardt, Eleonore Wwe	Stellenvermittlerin. Neusalza, Rosengasse Nr. 28 (1899), Rosengasse Nr. 10 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 584
1916 ff.	Firma Alfred Pötschke, Adler-Drogerie	Die Adler-Drogerie Pötschke richtet nach dem Ende der Oeserschen Tageszeitung eine Annahmestelle für Anzeigen in der Oberlausitzer Dorfzeitung Neugersdorf ein.	Oberl. Dorfztg. Nr. 179. 15.11.1916, Nr. 181. 18.11.1916.
1919	Henschel, F.	Agentur. Neusalza	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. 1919, S. 2038
1919	Wolfframm, F.	Haushaltungsmühle „Müllerin“. Vertreter für die Oberlausitz: F. Wolfframm Neusalza-Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 265. 13.12.1919
1922 ff.	Firma Emil Wilhelm	Vertretungen → Handel. Groß- und Einzelhandel mit Textilien	Handbuch der Firmen in der sächsischen Oberlausitz 1922, S. 91
1926	Reymann, Otto	Vertreter der Firma Max Härtel, Steppdeckenfabrikation, Großkunitz bei Großpostwitz. Nr. 166	Oberl. Dorfztg. Nr. 211. 10.09.1926
1930-1969	Wendler, Georg	1930: Öltankstelle (für Autos und Kräder, J.E.). Handels- und Industrievertreter, Technischer Industriebedarf. Lindenstraße 1 (1930), Poststraße Nr. 198r (1934), Poststraße Nr. 14 (1969)	Oberl. Dorfztg. Nr. 134. 12.06.1930. Fernsprechbuch Oberlausitz 1934. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970
1937-1939	Hünlich, Hermann Otto	Handelsvertreter Textil	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988
1946-?	Schmidt, Paul W.	25.01.1946. Fabrikdirektor a.D. Druck- und Werbeberatung, Herstellung und Lieferung von Werbemitteln, Verpackungen sowie Wandschmuck. Bahnhofstraße Nr. 196c	Neueintragung im Handelsregister: GVOBl Sachsen. 2 (1946). 30.03.1946, S. 72
1948	Hunold, K.	Werbedienst. Poststraße Nr. D 148	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1948-1949	Lange, Eugen	Handelsvertreter Textilwaren. Nr. D 173	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1949	Schreyer, J.	Heizungsanlagenberatung. Kirchstraße Nr. D 148	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1948-1949	Vogel, P.	Vertreter. Lindenstraße Nr. 179	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1948-1949	Weber, K.	Werbebüro	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1949	Hempel, Georg	Technischer Berater. Nr. C 8b	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Kreul, Friedrich	Provisions-Vertreter. Nr. D 133	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Müller, Wolfgang	Handelsvertreter. Nr. D 148	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Strehle, Alfred	Handelsvertreter. Nr. A 83	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Tannert, Hermann	Vertreter. Nr. ? 215e	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Wagner, Erwin	Auslieferer und Vertreter. Nr. D 163d	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Wehrich, Paul	Fotovergrößerungsvertreter. Nr. D 18	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Weickert, Hellmuth	Handelsvertreter. Nr. D 162c	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1955-1962	Schulz, Karl	Industrievertreter. Poststraße Nr. 1 (1955), Poststraße Nr. D 148 (1962)	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1955. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1962
1990/91	Weickert, Hansgeorg	Werbeagentur und Verlag Schöne Oberlausitz. Bautzener Straße Nr. 38	Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

## 2.5.5 Versicherungen

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1852 1856	Bamberg, Richard	R. Bamberg erhält am 22.04.1852 die Erlaubnis zur Übernahme einer Agentur für die Feuerversicherung „Phoenix“, London, für Neusalza und Umgebung. 1856 Agentur von „Vorsicht“, Lebens-, Renten-Aussteuer- und Begräbnis-Versicherungsbank zu Weimar. Neusalza → Handel/Nahrung und Genuss	Budissiner Nachrichten. Nr. 64. 24.04.1852, S. 447. Sächsischer Postillon. Nr. 41. 22.05.1856, S. 264. Budissiner Nachrichten. Nr. 113. 19.07.1856, S. 831
1855	Förster, Hermann	Agentur der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Anstalt Breslau. Spremberg	Budissiner Nachrichten. Nr. 58. 14.04.1855, S. 459; Nr. 109. 14.07.1855, S. 836
1856	Kempe, Karl	Agent für Janus, Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft Hamburg. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 67. 21.08.1856, S. 421

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1856	Richter, Karl	Kantor. Agent der „Concordia“, Köllnische Lebensversicherungs-Gesellschaft. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 93. 20.11.1856, S. 575
1857	Hebold, Wm (Wachtmeister?)	Agent der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 67. 02.05.1857, S. 489
1863-1866	Ulbricht, Friedrich August	Gesellschaftsagent der Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig. Neusalza → Handel. Buchbinder / Handwerklicher Buchdruck / Buchhandel / Papier-, Schreib- und Spielwaren	Budissiner Nachrichten. Nr. 141. 23.06.1863, S. 1264; Nr. 68. 23.03.1864, S. 618; Nr. 284. 07.12.1864, S. 2576; Nr. 43. 22.02.1866, S. 378
1867-1868	Müller, Ludwig	Agent der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft. Neusalza → Gesundheitswesen. Bader / Wundärzte / Ärzte	Budissiner Nachrichten. Nr. 94. 25.04.1867, S. 874; Nr. 128. 06.06.1868, S. 1412. Leipziger Zeitung. Nr. 112. 12.05.1868, S. 3063
März 1869	Tuchatsch, August Adolph	Bürgermeister. Schnittwarenhändler. Agent der Vaterländischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld. Neusalza → Handel. Groß- und Einzelhandel mit Textilien. Firma J.G. Lange	Leipziger Zeitung. Nr. 73. 28.03.1869, S. 1870
Okt. 1869	Tuchatsch, Carl Adolph	Restaurateur, Agent der Hannoverschen Lebens-Versicherungs-Anstalt. Neusalza → Dienstleistungen. Gaststätten / Beherbergungen	Leipziger Zeitung. Nr. 256. 28.10.1869, S. 6388
April 1871 Jan. 1873	Ulbricht, F. Aug.	Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung. Neusalza Agent der Vaterländischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld. Agent der Sächsischen Renten-Versicherungs-Anstalt	Leipziger Zeitung. Nr. 97. 26.04.1871, S. 240; Nr. 10. 11.01.1873, S. 221
1929	Richter, Arthur	Fahrradversicherungen	Oberl. Dorfztg. Nr. 122. 29.05.1929
1948	Lahode, H.	Versicherungs-Vertreter. Bautzner Straße Nr. 178d	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1949	Höhne, Erwin	Versicherungsvertreter. Nr. A 164	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1969-1976	Döweß, Erna	Versicherungs-Inspektorin. An der Spree Nr. 7	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1976

## 2.5.6 Elektrizitätsversorgung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1899-1910	Firma Elektrizitätswerke Oberlausitz Herrmann Bachstein	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität. Neusalza, Zittauer Straße	
		<p>AG Neusalza 18.04.1899 Fol. 184: Eintragung der Firma in das HRG. Inhaber: Herrmann Bachstein, Berlin.</p> <p>1903: Zweigniederlassung in Georgswalde/Böhmen</p> <p>AG Neusalza 18.09.1905: Der Ingenieur Carl Zander, Berlin, ist heute als Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1905 begonnen.</p> <p>AG Neusalza 16.09.1907: Der Eisenbahnbau- und Betriebsunternehmer Hermann Bechstein, Berlin, ist als Gesellschafter ausgeschieden und der Ingenieur Kurt Löbinger, (Berlin-) Charlottenburg, ist heute in die Gesellschaft eingetreten.</p> <p>AG Neusalza 17.03.1910: Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.</p> <p>1918: Elektrizitätswerke Oberlausitz. Seit Beginn des Jahres Abbau der Maschinen- und Kesselanlagen. Ein großer Dampfkessel ging an die Firma Moritz Brendler, Neu-Spremberg. Weitere Teile gingen an eine Textilfirma in Petersdorf im Riesengebirge. Weitere Nutzung der Fabrikräume sei noch offen. Das Verwaltungsgebäude war seit der Verlegung des Beamten- und technischen Personals 1913 weitgehend verwaist. Das Aus der Elektrizitätswerke brachte für Neusalza schwerwiegende Nachteile, weil nur noch eine Transformatorenstation und ein Materiallager für vielleicht fünf bis sechs Beschäftigte bestehen bleibt.</p>	<p>Eintragung: DRA. Nr. 98. 26.04.1899. ZHRG. 5. Beilage. AG Leipzig 6926. 1903: Verzeichnis im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Zittau 1903, S. 13.</p> <p>AG Neusalza 1905: DRA. Nr. 223. 21.09.1905. 5. ZHRG-Beilage. HRG 46775. AG Neusalza 1907. DRA. Nr. 224. 19.09.1907. 4. ZHRG-Beilage. HRG 49342: Löschung: DRA. Nr. 68. 21.03.1910. 9. ZHRG-Beilage. HRG 110063. Folgen der Schließung: Oberl. Dorfztg. Nr. 118. 29.07.1918. Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 21</p>
1928-1943		AG Sächsische Werke, Betriebsstelle Neusalza-Spremberg	Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1952-1988		Betriebsstelle/Spezialwerkstatt Energiebezirk Ost VEB Energieversorgung Dresden VEB Energiekombinat Ost	Fernsprechbücher Bezirk Dresden 1952-1988

### 2.5.7 Vermittlung von Finanzgeschäften und Immobilien

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1812, 1815	Worm, Ernst August	Kaufmann, vermittelt Immobilien	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 345. Sächsischer Postillon. Nr. 5. 03.02.1815, S. 20
um 1800	Hirsemenzel	Kaufmann. Neusalza Kaufmann Hirsemenzels Witwe stirbt am 23.09.1806	Neues lausizisches Magazin. Görlitz. 1806. Nr. 12. Dezember, S. 361
1816	Hirsemenzel, C.G.	Erteilt Auskünfte über zum Verkauf stehende Immobilien. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 1. 05.01.1816, S. 4. Nr. 2. 12.01.1816, S. 8. Nr. 22. 31.05.1816, S. 89
1852-1855	Klippel	Vermittelt Kapitalanlagen, Kredite und Hypotheken Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 94. 21.11.1852. S. 570; Nr. 76. 23.09.1855, S. 511
1856	Priemer, Gustav	Grund- und Hypothekenbuchführer in Neusalza. Ab 05.08.1856 Vermittler von Krediten der Landständischen Bank zu Bautzen für den Bezirk des Gerichtsamtes Neusalza. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 125. 09.08.1856, S. 919
1919-1926	Firma Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Zweigstelle Neusalza-Spremberg	Finanzdienstleistungen. Neusalza	Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 24

## 2.5.8 Bücherrevisoren / Steuersachen

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1926-1939	Barthel, Arthur	Bücherrevisor. Julius-Hermann-Hünlich-Straße Nr. 1	Oberl. Dorfztg. Nr. 167. 21.07.1926. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988
1928-1959	Bitterlich, Hermann	Bücherrevisor. Zittauer Straße Nr. 221e (1928), Bautzner Straße Nr. 185 (1959)	Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1959
1937-1948	Schmidt, K.	Bücherrevisor. Rumburger Straße Nr. 68	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939, S. 3988. Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1937-1948	Kraatz, Georg	Bücherrevisor. Nr. D 179b, Lindenstraße	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1948	Franz, A.	Bücherrevisor. Poststraße Nr. 198	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1948-1949	Wagner, Emil	Bücherrevisor. Nr. D 175, Lindenstraße Nr. 175	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1948-1974	Richter, Arthur	Rechts- und Treuhandbüro, Helfer in Steuersachen. Ulbricht-Straße Nr. A 48 (1948), Talstraße Nr. 5 (1974)	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974

## 2.5.9 Schornsteinfeger

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1777	Rothe, Gotthardt	„Feuereßenkehrer“, Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 37, 71
1831		Neusalza: 4 Maurer, 1 Schornsteinfeger Spremberg: 2 Maurer	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97 (Neusalza), 112 (Spremberg)

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1899-1929	Michel, Hermann	Bezirksschornsteinfegermeister. Am 01.01.1929 30jähriges Meisterjubiläum. Neusalza, Obermarkt Nr. 163 (1899), Bautzner Straße Nr. 12 (1905), Schützenstraße (1929)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 587. Oberl. Dorfztg. Nr. 26. 15.02.1918; Nr. 216. 22.09.1922; Nr. 2. 03.01.1929
1937-1964	Linke, Otto	Bezirks-Schornsteinfegermeister. Am Hutzelberg Nr. 171f (1937-1943), Nr. D 172f (1964)	Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Fernsprehbücher Oberlausitz 1937-1943. Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1964
1949	D(ö?)üring, Helmut	Schornsteinfeger. Nr. D 172f	Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1966	Winkler, Werner	Bezirks-Schornsteinfegermeister. Am Hutzelberg Nr. 15	Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1967
1967-1974	Gerbank, Walter	Bezirks-Schornsteinfegermeister. Bahnhofstraße Nr. 3	Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1967. Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1974
1979-1983	Maibier, Mathias	Bezirks-Schornsteinfegermeister. Turnerstraße Nr. 17	Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1980. Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1984

### 2.5.10 Wäscherei / Chemische Reinigung / Hauswirtschaft

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1831	Neusalza	1 Feinwäscherin, 3 gewöhnliche Wäscherinnen	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97
1894	Grobb Fr.(au/äulein?)	Bettfedern (Handel oder Reinigung?). Neusalza	Erwähnt in: Handelsregisterakte Firma Spedition der Oberlausitzer Stadtzeitung und Landzeitung Reinhold Oeser, Neusalza. Staatsfilialarchiv Bautzen. 50058 AG Neusalza-Spremberg, Nr. 113 unpag
1899	Pietsch, Karl Gottl.	Mangelbesitzer (Wäschemangel?). Spremberg, Nr. 30	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1922-1926	Fehre, Emilie	Annahmestelle für die Firma W. Kelling, Neugersdorf, Kleiderfärberei und Chemische Reinigung Neusalza, Bautzner Straße Nr. 168 (1899), Bautzner Straße Nr. 12 (1905)  Fortsetzung: Frieda Kühne, Weißwaren, Annahmestelle für die Chemische Färberei Kelling, Neugersdorf, 1927?-1939?	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373 f. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a, 103a. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19, 584. Annahmestelle 1922: Oberl. Dorfztg. Nr. 24. 28.01.1922. Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie 1926, S. 1494
1927	Pinkert, Kurt	Annahmestelle Färberei und Chemische Wäscherei Richard Birus in Zittau	Oberl. Dorfztg. Nr. 60. 12.03.1927
1927-1930	Kühne, Frieda	Annahmestelle Neusalza-Spremberg der Chemischen Reinigung und Färberei Kelling, vorm. E. Fehre	Oberl. Dorfztg. Nr. 36. 12.02.1927, Nr. 24. 28.01.1928; Nr. 64. 16.03.1929; Nr. 114. 17.05.1930
1930-1949	Koppke, Franz Koppke, Alwine	Im November 1930 Geschäftseröffnung Bettfedern-Dampf-Reinigungs- und Desinfektionsanstalt Lindenstraße Nr. 12 (1930), Nr. D 141	Oberl. Dorfztg. Nr. 261. 08.11.1930. Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1950er/60er Jahre	Kuhn(e)	Wäschemangel. Kirchstraße Nr. 11	Nicht belegt
1966	Konsum Dienstleistungsbetrieb	Näh- und Bügelstube. Bautzner Straße Nr. 6	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967
1974-1990/91	Immisch, Heidrun	Bettfedernreinigung. Lindenstraße Nr. 2	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden
1976-1988	VEB Chemische Reinigung Neugersdorf (K)	Komplexannahmestelle. Rudolf-Renner-Platz Nr. 4	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1976. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988
1979-1992	Andrick, Elfriede	Wäschemangel. Talstraße Nr. 17	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1980. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1992/93. Bereich Dresden
1988-1990/91	Horn, Walter	Se(kundär)ro(hstoff)-Annahme. Straße der Freundschaft Nr. 1	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden

## 2.5.11 Tankstellen

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1919-1959	Kühnel, Emil	05.12.1919 Geschäftseröffnung Nähmaschinen-, Fahrrad- und Motorrad-Geschäft. Später Kraftfahrzeughandel sowie deren Reparatur, Tankstelle. Neusalza, Niedermarkt Nr. 1 (1919-1936?), A 30 (1949), Ulbrichtstraße 30 (1936?-1959)	Oberl. Dorfztg. Nr. 255. 02.12.1919. Adressbuch der Fahrrad- und Motorfahrzeug-Branche Deutschlands. 5 (1924/25), S. 471, 1183, 1306. Oberl. Dorfztg. Nr. 118. 21.05.1927. Das Deutsche Motorfahrzeug-Adreßbuch. Auto - Motorrad - Flugzeug - Motorboot 1936. Ortsregister Handel, S. 120, 238; Teil 4, S. 130. Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1959
1920	Pötschke, Alfred Firma Alfred Pötschke, Adler-Drogerie	1920 Tankstelle. 1926 Auto-Benzin- und Ölstation. Der Bauausschuß der Stadtverordnetenversammlung genehmigte im Oktober 1930 Pötschke die Erweiterung seiner Tankstelle. Hotelier Erxleben plant eine Tankstelle auf dem Obermarkt vor den Grundstücken des Schuhmachermeisters Halke und des Arztes Dr.med. Gräfe.	1920 Tankstellenbetrieb: Neusalza-Spremberg 2008. Vergangenheit & Gegenwart. Fotos: L. Neumann, M. Voigt. Hrsg. Galerie NEU Neusalza-Spremberg. (Kalenderblatt August). 1926 Auto-Benzin- und Ölstation: Fernsprehbuch Oberlausitz 1926. Bauausschuß: Oberl. Dorfztg. Nr. 241. 15.10.1930
1924-1946	Löffler, Franz	Im Juni 1924 Geschäftseröffnung einer Reparaturwerkstatt für Pkw und Lkw in den Hofräumen des Hotels „Zum Ratskeller“. Später u.a. Deutsche Gasolin- und BV-Tankstelle. Im Oktober 1932 Mercedes-Benz-Vertreter für den Bezirk Neusalza. Neusalza, Schönbacher Straße Nr. 3 (1928?-1946)	Oberl. Dorfztg. Nr. 113. 05.06.1924. Oberl. Tagesztg. Nr. 249. 22.10.1932: Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie. Band II. Adressen-Verzeichnis. 1937, S. 3944. Fernsprehbuch Oberlausitz 1943
1962-1976	VEB Minol	Tankstelle Max Hensel. Ulbricht-Straße Nr. 50	Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1962. Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1976
1979-1991	VEB Minol	Tankstelle Bernd Halank. Zittauer Straße Nr. 17	Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1980. Fernsprehbuch Bezirk Dresden 1988

## 2.5.12 Aus- und Weiterbildung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1894-1925	Altmann, O.	1924 30jähriges Jubiläum als Tanzlehrer	Adressbuch Oberlausitz 1905 nicht aufgeführt. Oberl. Dorfztg. Nr. 53. 22.03.1924; Nr. 14. 17.01.1925.
1905	Golbs, Marie Frl.	Handarbeitslehrerin. Neusalza, Bahnhofstraße Nr. 5	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 584
1927	Herold, Reinh.	Kostenlose Kurse für Nähen mit Singer-Nähmaschinen. Bautzner Straße 9	Oberl. Dorfztg. Nr. 152. 02.07.1927
1948-1949	Schlegel, A.	Klavierlehrerin. Fugauer Straße Nr. 156	Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32
1969-1988	Schlegel, Gertrud	Musiklehrerin. Grenzstraße Nr. 15	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1970. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988

## 2.5.13 Musiker

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1683	Keulich, Christian	„Musikus“ Spremberg	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 77
1688	Müller, Johann Clemens	Musiker Spremberg	Heinich. Spremberg 1918, S. 168
1843, 1846	Michael, Adolph	„Stadtmusikus“. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 50. 17.12.1843, S. 459. Nr. 24. 11.06 1846, S. 232
1945-1949	Kirpal, Heinrich	Musiker, Dachdecker. Reichenstraße Nr. 18, Nr. D 18, Nr. A 98, Talstraße Nr. 98	Aufstellung von Kapellen im Kreis Löbau, um Sept. 1945. Hauptstaatsarchiv Dresden. 11420 Kreistag/Kreisrat Löbau. Nr. 156, unpag. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Hamann, Kurt	Musiker Nr. C 1	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

## 2.5.14 Bestattungswesen

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
um 1768		„Todten-Gräber“ ist ein „Commun Bediensteter“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza. 1768, S. 66
1850		20.07.1850. Gesetz über den Leichendienst. Bringt die Einstellung von Leichenfrauen	Budissiner Nachrichten. Nr. 143. 11.09.1850, S. 996
1868	Schreiber, Carl Gottlob	Weber und Totengräber, † 03.08.1868. Spremberg	Bautzener Nachrichten. Nr. 180. 06.08.1868, S. 1966
1890-1920	Riemer, Karl Wilhelm Erdmann	Totenbettmeister. 19.03.1920 Jubiläum 30 Jahre Totenbettmeister. Hat mehr als 600 Gemeindemitglieder bestattet. Totenbettmeister und Hausbesitzer, beerdigt am 29.10.1920; 65 Jahre. Neusalza, Schießgasse Nr. 76 (1899), Schießgasse Nr. 30 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 589. Oberl. Dorfztg. Nr. 68. 23.03.1920; Nr. 247. 23.10.1920
1899	Güttler, Wilhelm	Totenbettmeister. Spremberg, Nr. 221b	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152
1949	Bruschkewitz, Herbert	Totenbettmeister. Nr. A 198c	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152
1949	Jacksch, Alfred	Friedhofsmeister. Nr. D 128	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152

## 2.6 Gesundheitswesen

### 2.6.1 Bader / Wundärzte / Ärzte

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1670	Kredler, Siegmund	Bader. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza 1768, S. 28
1676	Deuter, Melchior	Bader. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza 1768, S. 28
1691	Neumann, Georg	Bader. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza 1768, S. 28
1701	Curth, Johann Christoph	Curth aus Malschleben bei Gotha erwarb von der Stadt die Barbierstuben-Gerechtigkeit. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 22

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1703 ff.	Wurch, Elias	Bader und Wundarzt seit 1703. Baderei war verpachtet. Neusalza	Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Neusalza vor 200 Jahren. 1928, S. 10
1738	Neizsch, Johann Zacharias	„Chirurgus“. Neusalza	Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza 1768, S. 77
1731-1773	Siegert, Christian	1731: Med. prakt. Kauft das Haus Nr. 128 am Obermarkt 1751: „Med. Pract. Und Bürger allhier“. 1751 ff. Stadtrichter. 1770: „hiesiger Medico“ und Stadtrichter	1731: Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Neusalza vor 200 Jahren. 1928, S. 10. Hohlfeld. 100 Jahre Stadt Neusalza 1768, S. 27, 32, 85.
1749		Die Barbier- und Badstuben-Gerechtigkeit wurden vereint verkauft. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 22
1770	↓? Göbel, Martin	„Chirurgo“. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 85
1773	↑? B(G)öbel, Johann Martin	„angesehener Bürger und Chirurgus allhier“. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 32
1777		Neusalza: 1 Apotheker, 1 Bader mit und 1 Bader ohne Badstube	Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992, S. 16
bis 1804	Bönisch, Joh. Gottfr(ied)	„bisheriger Chirurgus“. Neusalza	Neue Lausizische Monatsschrift. Görlitz. 1804. Nr. 7/8. Juli/August, S. 115 f.
1808	Wenzel, Christian Gottlieb	„Chirurgum“. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, Bl. 260
1815	Kegler, Johann Gottfried	Bis max. Febr. 1815 Inhaber der Badstubengerechtigkeit. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1815	Schindler, Ludwig Friedrich August	Kauft die Badstubengerechtigkeit von den Erben Johann Gottfried Keglers. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1815	Geller, J.(ohann) H.(einrich)	Geller lässt sich in Löbau als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer nieder	Sächsischer Postillon. Nr. 18. 05.05.1815, S. 72
1818	Geller	Dr. Geller hat durch eine erfolgreiche Operation Gottlieb Hünlich aus Neuspremberg vom Lippenkrebs befreit. 07.08.1818. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 34. 21.08.1818, S. 136
1818	Geller, Johann Heinrich	Dr.med. Neusalza	Hauptstaatsarchiv Dresden. 12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg. Nr. 33, unpag.
1820	Geller, Fr. H.	Dr., praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, hat am 15. Februar 1820 in Niesky geheiratet. Neusalza	Sächsischer Postillon. Nr. 10. 10.03.1820, S. 40

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1820	Geller	Dr. Geller bewirbt seine „vorzüglich guten Bruchbandagen“. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 40. 05.10.1820, S. 160
1826	Geller, Heinrich	Dr.med. und Apotheker Geller erwirbt die Barbier- und Badstubengerechsamte. Neusalza	Entwicklung Neusalza-Spremberg Zeittafel 1992, S. 17
1857	Geller, Emil Geller, Otto	Die Gebrüder Emil und Otto Geller überlassen die ererbte Barbier- und Badstuben-Gerechtigkeit der Stadt. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 22
1828-1830	Weinlig, A.	Dr. „... der Medicin, Chirurgie und Geburtshilfe ausübender Arzt“, wohnt seit dem 21.03.1828 im Hause des Bürgermeisters Hättasch. Neusalza	Sächsischer Postillion. Nr. 13. 27.03.1828, S. 55. Budissiner Nachrichten. Nr. 27. 03.07.1830, S. 276
1831		Neusalza: 1 Arzt, 1 Hebamme	Mittheilungen statistischer Verein Sachsen. 3 (1833), S. 97
1840-1873	Orb, Karl Ferdinand Wilhelm	Med. Pract., Examiniert in Dresden als Geburtshelfer 1827, als Wundarzt 1829, als Arzt 1831. Gerichtswundarzt. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 21. 14.03.1840, S. 136. Ausbildung in Dresden: Das medizinal- und veterinärärztliche Personal Sachsen 1860, S. 14. Das medizinal- und veterinärärztliche Personal Sachsen 1873, S. 19
1847-1851	Oehmichen, Ernst Friedrich Ludwig	Dr.med. Univ. Leipzig 1846, hat sich im 1. Quartal 1847 in Neusalza niedergelassen und wohnt ab 24.11.1847 im Hause von „Buchdruckerei-Besitzer Donath“. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 35. 01.05.1847, S. 306. Sächsischer Postillion. Nr. 48. 02.12.1847, S. 471. Verzeichniß aller im Königreiche Sachsen zur Praxis berechtigten Aerzte und Wundärzte zu Michaelis 1848. Dresden 1848, S. 4 (künftig: Verzeichniß aller im Königreiche Sachsen zur Praxis berechtigten Aerzte und Wundärzte). Verzeichniß aller im Königreiche Sachsen zur Praxis berechtigten Aerzte und Wundärzte. 1851, S. 4

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1851-1854	Richter, Carl Hermann	„Doctor der Medicin und Chirurgie“ hat sich im 4. Quartal 1851 von Großschönau kommend in Neusalza niedergelassen. Dr.med. Univ. Leipzig 1850. Im Herbst 1854 nach Löbau verzogen.	Sächsischer Postillon. Nr. 91. 13.11.1851, S. 547. Budissiner Nachrichten. Nr. 15. 28.01.1852, S. 94; Nr. 167. 25.10.1854, S. 1191. Verzeichniß aller im Königreiche Sachsen zur Praxis berechtigten Aerzte und Wundärzte. 1853, S. 4
nach 1857-1868	Müller, Ludwig	L. Müller aus Klein Langheim in Bayern kaufte von der Stadt die Barbier- und Badstuben-Gerechtigkeit. Bis 1868 in Neusalza nachweisbar. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 22. Budissiner Nachrichten. Nr. 128. 06.06.1868, S. 1412
1863	Oertel, Carl Hugo	Oertel, Dr.med. Univ. Jena 1862, hat sich im 2. Quartal 1863 in Neusalza niedergelassen und im 4. Quartal 1863 nach Cunewalde gewandt. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 157. 11.07.1863, S. 1393; Nr. 8. 12.01.1864, S. 67
1863-1864	Krüger, Gustav Adolph	Med. pract., Dr.med. Univ. Berlin 1842, hat sich im 4. Quartal 1863 von Oppach kommend in Neusalza zur Betreibung der ärztlichen, wundärztlichen und geburtshilflichen Praxis niedergelassen. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 94. 26.04.03.1863, S. 837. Nr. 8. 12.01.1864, S. 67. Das medizinial- und veterinärärztliche Personal Sachsen 1864, S. 12
1873-1884	Sachse, Samuel Hieronymus	Med. pract., Assistenzarzt v.d.A., Gerichtswundarzt, Impfarzt. * 1839. Neusalza	Das medizinial- und veterinärärztliche Personal Sachsen 1873, S. 20. Das medizinial- und veterinärärztliche Personal Sachsen 1884, S. 37
1885-1891	Meyer, Curt Richard	Dr.med, München, Univ. Med. Diss. 1885. *1855 in Bockwa. Gerichtsassistentenarzt, Impfarzt, Bahnarzt. Neusalza	Das medizinial- und veterinärärztliche Personal Sachsen 1885, S. 36. Das medizinial- und veterinärärztliche Personal Sachsen 1891, S. 29
1892	Drechsler, Georg Gustav	Dr., Gerichtsassistentenarzt, Impfarzt, Bahnarzt. *1861. Neusalza	Das medizinial- und veterinärärztliche Personal Sachsen 1892, S. 30
1892-1915	Stiehler, Bernhard Arthur	Dr.med., Gerichtsassistenten-, Impf- und Bahnarzt. * 1861. Approbation 1886. †1915 in Neusalza. Neusalza, Bahnhofstraße Nr. 130 (1899), Lindenstraße Nr. 9 (1905)	Chronik Neusalza vom Jahre 1892, S. 22. Handbuch des Medizinial- und Veterinärwesens im Königreich Sachsen: nach dem Stande vom 1. Januar 1914, S. 32. †1915: Oberl. Dorfztg. Nr. 138. 03.09.1917
1901	Kippel, Georg Adalbert Adolf	Dr.med, *1860. Neusalza	Reichs-Medicinal-Kalender für Deutschland auf das Jahr 1902. Teil II. Die Personalien des deutschen Zivil- und Militär-Medicinalwesens. Leipzig, S. 369. (künftig: Reichs-Medicinal-Kalender für Deutschland auf das Jahr ..... Teil II)

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1915-1917	Bernhardt	Arzt, med. pract. Vor zwei Jahren aus Görzke (Bezirk Magdeburg) zugezogen, gibt seine Praxis auf. War Nachfolger des hier 1915 verstorbenen Dr. med. Stiehler. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 138. 03.09.1917
1917-1918	Wertschitzky	Dr. med, hat seine 1917 eingerichtete Praxis wieder aufgegeben und ist nach Walddorf zurückgekehrt. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 119. 31.07.1918
1917-1925	Heidenhain, Charlotte	Dr.med. *1880, † 26.12.1925. Med. Diss. Univ. Leipzig 1911. Approbation 1913. Impf- und Bahnärztin. März 1920 Schulärztin. Apr. 1921: Leitung der künftigen Mütterberatung und Säuglingsüberwachung. Spremberg, Bautzner Straße	Oberl. Dorfztg. Nr. 24. 12.02.1917; Nr. 75. 31.03.1920. Nr. 89. 18.04.1921. Oberl. Dorfztg. Nr. 299. 28.12.1925. Handbuch des Medizinal- und Veterinärwesens im Freistaat Sachsen 1919, S. 39.
1919-Okt. 1932	Gräf, Max Hermann	* 1873, Approbation 1898. Dr.med., Gerichts-Assistenz- und Bahnarzt. März 1920 Schularzt. Gräf wird sich spätestens am 1. April 1919 in Neusalza niederlassen <sup>85</sup> . Dr.med. H. Deinhardt hat am 01.10.1932 die Nachfolge von Dr.med. Gräf angetreten Neusalza, Obermarkt Nr. 3	Handbuch des Medizinal- und Veterinärwesens im Freistaat Sachsen 1920, S. 39. Reichs-Medicinal-Kalender für Deutschland Teil II. 54 (1933), S. 344. Oberl. Dorfztg. Nr. 27. 17.02.1919; Nr. 146. 25.07.1919; Nr. 75. 31.03.1920. Oberl. Tagesztg. Nr. 231. 01.10.1932
1926-1943	Kulik, Robert	Approbation 1924, Dr.med. Univ. Göttingen 1925. Impf- und Schularzt. Bautzner Straße	Oberl. Dorfztg. Nr. 35. 11.02.1926. Reichs-Medicinal-Kalender für Deutschland. Teil II. 1928(1927), S. 362. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943
1927		Neusalza-Spremberg: 2 Ärzte	Jahrbuch für Zahnheilkunde und Zahntechnik verbunden mit <b>Adressbuch der deutschen Dentisten</b> 9 (1927). Berlin, S. 630 (künftig: Jahrbuch für Zahnheilkunde und Zahntechnik)
Okt. 1932-1945	Deinhardt, Hans	Dr.med. Univ. Leipzig 1930. Praktischer Arzt. Hat am 01.10.1932 die Nachfolge von Dr. Gräf angetreten. † 08.05.1945? Obermarkt Nr. 3	Oberl. Tagesztg. Nr. 231. 01.10.1932. Reichs-Medicinal-Kalender für Deutschland 56 (1935). Teil II, S. 354. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Todestag nicht belegt

<sup>85</sup> Die Stadt Neusalza hat das Grundstück Obermarkt Nr. 3 von dem bisherigen Besitzer Apotheker Arno Brückner in Deuben gekauft. Damit ist die Niederlassung des neuen Arztes Dr.med. Gräf gelöst, die bisher am Wohnungsmangel scheiterte

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1946-1952	Anlauf, Alfred	Dr.med., Breslau, Med. Diss. 1910. Praktischer Arzt. Nr. A 196b (1948, 1952)	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1946. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952
1946-1952	Apelt, Erika	Dr.med., Praktische Ärztin. Niedermarkt (1946, 1948), Obermarkt Nr. D 126 (1949, 1952)	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1946. Sachsenbuch 1948, S. 984 f. Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952
1952 ff.		unter verschiedenen Bezeichnungen staatliche Arztpraxen am Standort Bautzner Straße	
1952	Hensel, Otto	Kurbad. Turnhalle	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1952

## 2.6.2 Dentisten / Zahnärzte

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1875-1921	Schubert, Martin	Dentist. Niederlassung 1875 oder 1876?. Beerdigt im Juni 1921 in Spremberg. 39 Jahre Neusalza, Obermarkt Nr. 22	Niederlassung 1875: Jahrbuch für Dentistik verbunden mit Adressbuch der deutschen Dentisten. Berlin, 12.1931/32, S. 741 (künftig: Jahrbuch für Dentistik 12.1931/32. Niederlassung 1876: Jahrbuch für Zahnheilkunde und Zahntechnik. 11 (1929), S. 624. †: Adressbuch der deutschen Dentisten. Berlin. 1921, 310 (künftig: Adressbuch der deutschen Dentisten 1921). Oberl. Dorfztg. Nr. 127. 03.06.1921.
1887-1906?	Schubert, Hermann	Barbier, Frisör, Zahnkünstler und Heilgehilfe. Neusalza, Obermarkt Nr. 13 (1899), Obermarkt Nr. 22 (1905)	Adressbuch aller Länder. 9 (1887/90), S. 373. Adressbuch aller Länder. 12 (1906/11), S. 102a. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 22, 595
1925?-1976?	Schubert, Gerhard	Praxis Martin Schubert, Inhaber: Gerhard Schubert, * 1894, Niederlassung als Dentist 1925 <sup>86</sup> . Obermarkt 22 (1928), D ) / D 13 (1948/49), Rudolf-Renner-Platz 13 (1976)	Jahrbuch für Dentistik_12.1931/32, S. 741. Fernsprechbuch Oberlausitz 1928. Wegweiser im Wirtschafts- und Verkehrsleben: Kreis und Stadt Löbau. Löbau 1948, S. 25 (künftig: Wegweiser im Wirtschafts- und Verkehrsleben Kreis Löbau 1948). Adreßbuch Neugersdorf 1949, S. 87. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1976

<sup>86</sup> Im Januar 1923: Hans Gerhard Schubert, Angestellter beim Versorgungsamt Löbau. Oberl. Dorfztg. Nr. 3. 06.01.1923

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1892-1899	Fehr, Albert	Frisör und Zahnkünstler. Neusalza, Niedermarkt Nr. 42	Chronik Neusalza vom Jahre 1892, S. 4. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19
1889		Keine Zahnärzte und Dentisten für Neusalza und Spremberg ausgewiesen (?)	Dental-Kalender für Deutschland, Österreich-Ungarn und die Schweiz. Breslau. Teil 2. 2 (1889), S. 109 f. (künftig: Dental-Kalender für Deutschland. Teil 2. 2 (1889))
1902		Keine Zahnärzte und Dentisten für Neusalza und Spremberg ausgewiesen (?)	Adressbuch der Zahnärzte und Zahntechniker Deutschlands 1902. Berlin, S. 162, 193 f. (künftig: Adressbuch der Zahnärzte und Zahntechniker Deutschlands 1902)
1907		Keine Zahnärzte für Neusalza und Spremberg aufgeführt (?)	Zahnärztliches Fachadressbuch 1907. Enthaltend: Deutschland, Österreich-Ungarn, Schweiz. München 1907, S. 92 (Neusalza), 113 (Spremberg) (künftig: Zahnärztliches Fachadressbuch 1907)
1919-1948	Adamtzik, Erwin Karl	Dr.med.dent., Zahnarzt. *1882, Approbation 1908, Breslau, Med. Diss. 1922. Neusalza, Bahnhofstraße Nr. 198e	Handbuch des Medizinal- und Veterinärwesens im Freistaat Sachsen 1919, S. 38. Fernsprechbuch Oberlausitz 1937. Wegweiser im Wirtschafts- und Verkehrsleben Kreis Löbau 1948, S. 26
1921		1 Zahnarzt, 1 Dentist, 1 Apotheker	Adressbuch der deutschen Dentisten 1921, S. 310
1925		1 Zahnarzt, 3 Dentisten	Adressbuch der deutschen Dentisten 1925, S. 562
1925	Klinger, Paul	Dentist. Obermarkt Nr. 22	Adressbuch der deutschen Dentisten 1925, S. 562
1925-1927	Fournes, A.R.	Dentist. Julius-Hermann-Hünlich-Str. Nr. 1	Adressbuch der deutschen Dentisten 1925, S. 562. Jahrbuch für Zahnheilkunde und Zahntechnik 9 (1927), S. 630
1927	Grünberg, Herbert	Dentist	Jahrbuch für Zahnheilkunde und Zahntechnik 9 (1927), S. 630
1928-1974	Hannig, Max	Staatlich geprüfter Dentist/ Zahnarzt. * 1901. Niedergelassen 1928. Lindenstraße Nr. 3 (1928), Poststraße Nr. 3 (1929), Poststraße Nr. 198 (1948), Poststraße Nr. 6 (1974)	Jahrbuch für Zahnheilkunde und Zahntechnik 11 (1929), S. 624. Oberl. Dorfztg. Nr. 125. 31.05.1928. Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1931/32		Neusalza-Spremberg: 2 Ärzte, 1 Zahnarzt, 3 Dentisten	Jahrbuch für Dentistik 12.1931/32, S. 741
1941-1988	Adamtzik, Karl-Heinz	Dr.med.dent, Zahnarzt. *1913, Approbation 1936, Univ. Jena, Med. Diss. 1937. Bahnhofstraße Nr. 198 (1941), Bahnhofstraße Nr. 1 (1974)	Deutsches Zahnärzte-Buch und Zahnärzte-Verzeichnis: 20. Ausgabe des Adreßkalenders der Zahnärzte im Großdeutschen Reich. Berlin 1941, S. 379 (künftig: Deutsches Zahnärzte-Buch und Zahnärzte-Verzeichnis: 20. Ausgabe 1941). Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau 1949, S. 32. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1974
1966(?) - 1988		Staatliche Zahnarztpraxis. Bautzner Straße Nr. 21	Fernsprechbuch Bezirk Dresden. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1988

### 2.6.3 Apotheker<sup>87</sup>

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1727 ff.	Sparbach, Johann Heinrich	Sparbach, Apotheker aus Königsbrück, kaufte 1727 das Haus Nr. 19 am Obermarkt, später Hünlich. Neusalza	Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Neusalza vor 200 Jahren. 1928, S. 10
1780	Jurany, Stephan	Im Kirchenbuch als Apotheker eingetragen	Scheibner, Hans-Christian. Zur Geschichte der Marien-Apotheke. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. 2. Band. 2004, S. 118 (künftig: Scheibner, Hans-Christian. Zur Geschichte der Marien-Apotheke 2004)
	Selbmann Schindler	Ohne Angaben	Scheibner, Hans-Christian. Zur Geschichte der Marien-Apotheke 2004, S. 118

<sup>87</sup> Die materialreiche und aus den ungedruckten Quellen schöpfende Publikation „Scheibner, Hans-Christian. Marien-Apotheke Neusalza-Spremberg von den Anfängen bis heute. Geschichte & Geschichten erzählt von Hans-Christian Scheibner. Zittau, OT Dittelsdorf, 2020. 112 S.“ konnte hier nicht berücksichtigt werden

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
mind. 1818-1827	Geller, Johann Heinrich	Der Arzt Dr. Johann Heinrich Geller 1818 in Neusalza nachgewiesen <sup>88</sup> . Am 04.02.1826 erteilt der sächsische König Friedrich August Geller die Genehmigung zur Errichtung einer Apotheke in seinem auf dem Obermarkt gelegenen Grundstück mit der Auflage, einen examinierten Apotheker einzustellen. Wohl auch deshalb verkaufte Geller 1827 die Apotheken-Konzession an den Apotheker Ferdinand Christian Pfothner	Geller 1818: Sächsischer Postillon. Nr. 34. 21.08.1818, S. 136. Scheibner, Hans-Christian. Zur Geschichte der Marien-Apotheke 2004, S. 118
1827-1837	Pfothner, Ferdinand Christian	Dr. Johann Heinrich Geller verkauft 1827 die Apotheken-Konzession an den Apotheker Ferdinand Christian Pfothner. Erteilung der Konzession für Pfothner am 16.06.1827. Pfothner bewirbt seine Apotheke 1829: Seit zwei Jahren befinde sich hier eine „vollständig nach den Landesgesetzen eingerichtete privilegierte und sowohl mit den ältesten als den neuesten Artikeln versehene Apotheke“.	Scheibner, Hans-Christian. Zur Geschichte der Marien-Apotheke 2004, S. 118. Werbung 1829: Sächsischer Postillon. Nr. 01. 01.01.1829, S. 4.
1837-1852	Seele, Eduard Adolph	E.A. Seele kauft 1837 die Apotheke von F.C. Pfothner.	Scheibner, Hans-Christian. Zur Geschichte der Marien-Apotheke 2004, S. 118

<sup>88</sup> J.(ohann) H.(einrich) Geller lässt sich 1815 in Löbau als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer nieder. Sächsischer Postillon. Nr. 18. 05.05.1815, S. 72

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1852-1862 1862-1899 1899-1903	Brückner, Emil Gotthold. Firma Brückner, Neusalza Firma Marien-Apotheke E. Brückner, Neusalza	Der Apotheker Emil Gotthold Brückner in Neusalza kauft 1852 die Apotheke von dem Apotheker Seele. 1862 Eintragung der Firma Brückner in das HRG. Löschung der Firma Brückner 1899 im HRG.	Scheibner, Hans-Christian. Zur Geschichte der Marien-Apotheke 2004, S. 117-122. Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 19, 22
1903-1915	Firma Marien-Apotheke Georg Schmalz, Neusalza.	AG Neusalza 12.05.1899: Eintragung der Firma in das HRG, Fol. 186. AG Neusalza 30.11.1903: Die Firma lautet künftig: Marien-Apotheke Georg Schmalz.	
1915-1934	Firma Marien-Apotheke F. Wilhelm Mittag, Neusalza.	AG Neusalza 02.07.1915: Die Firma lautet künftig: Marien-Apotheke F. Wilhelm Mittag.	
1934-1948	Firma Marien-Apotheke Erdmann Scheibner	AG Neusalza-Spremberg 08.09.1934: Die Firma lautet künftig Marien-Apotheke, Erdmann Scheibner, in Neusalza-Spremberg.	
1948-1959		Die Apothekenrechte gehen durch Gesetz an den Staat über. E. Scheibner führt die Apotheke bis 1955 als Staatspacht und bis 1959 die verstaatlichte Apotheke als staatlicher Leiter weiter.	
1960-1990	Scheibner, Hans-Christian	Hans-Christian Scheibner wird die Leitung der staatlichen Marien-Apotheke übertragen, die er bis 1990 ausübt. Die staatlichen Apotheken werden von der „Treuhand“ verkauft. Im Oktober 1990 kauft Hans-Christian Scheibner die Marien-Apotheke in Privatbesitz zurück.	

## 2.6.4 Hebammen / Gemeindeschwestern

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1846	Sieber (?)	Hebamme. Neusalza	Staatsfilialarchiv Bautzen. 50308 Königliches Gericht Neusalza. Nr. 9, Bl. 218
1846	Kl(e?)oschatzky	Hebamme. Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen. 50308 Königliches Gericht Neusalza. Nr. 9, Bl. 218
1899	Krahl, Ernestine Friederike verw.	Hebamme. Spremberg, Nr. 46	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 152
1899-1905	Töppel, Emilie	Hebamme. Neusalza, Schießgasse Nr. 53 (1899), Schießgasse Nr. 3 (1905)	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 23. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 596

1908-1945	Polak (auch: Pollack), Hulda	Hebamme, Leibbandagen und Gummiwaren. 25jähriges Ortsjubiläum 1933. Zuzug am 01.07.1908 aus Schlegel-Burkersdorf nach Neusalza. Hat fast 2.000 Geburten betreut. Turnerstraße Nr. 182h (1929), Leo-Schlageter-Straße Nr. 182h (1943)	Oberl. Dorfztg. Nr. 282. 05.12.1921. Fernsprechbuch Oberlausitz 1929. Oberl. Tagesztg. Nr. 150. 01.07.1933. Fernsprechbuch Oberlausitz 1943
1922	Hantusch	Gemeindeschwester	Oberl. Dorfztg. Nr. 139. 17.06.1922
1948-1953	Wünsche, Gertrud	Hebamme. Nr. D 18 (1948), Schulstraße Nr. 187g (1953)	Wegweiser im Wirtschafts- und Verkehrsleben Kreis Löbau 1948, S. 26. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953
1949	Kittel, Maria	Pflegerin. Nr. A 186e	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1953-1964	Noack, Charlotte	Gemeindeschwester. Bautzner Straße Nr. 119d	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1953. Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1964
1966-1991		Gemeindeschwesternstation. Talstraße Nr. 7	Fernsprechbuch Bezirk Dresden 1967. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1990/91. Bereich Dresden. Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom 1991/92. Bereich Dresden

## 2.7 Systematisch nicht eindeutig verifizierbare Firmen/Geschäfte/Personen, chronologisch

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1677	Bretschneider, Christian	Handelsmann. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 39
1677	Büttner, Hans	Exulant und Handelsmann	Geschichtliche Nachrichten Neu-Salza 1870, S. 39
1677	Strohbach, Martin	Handelsmann. Neusalza	Geschichtliche Nachrichten über die Stadt Neu-Salza, S. 39
1700	Neitsch, Zacharias	„Bürger und Handelsmann allhier“ 1700-1715 Stadtrichter. Neusalza	Hohlfeld, Carl Gottlob. 100 Jahre Stadt Neusalza, S. 27
1771	Krause, Christian	Handelsmann. Neusalza	Hohlfeld, Carl Gottlob. 100 Jahre Stadt Neusalza, S. 86
1775, 1777	Schäf(f)er, Gottlieb	„Handels-Mann aus Ebersbach. Neusalza	Hohlfeld, Carl Gottlob. 100 Jahre Stadt Neusalza, S. 37, 71
1820	Neitzsch	Am 14. September soll das Haus des verstorbenen Senators Neitzsch versteigert werden. „Diese Haus ist eines der größten und geräumigsten in Neusalza“, zwischen „Hohlfelds und Ungars (?) Häusern innen gelegen“.	Sächsischer Postillon.Nr. 33. 17.08.1820, S. 131; Nr. 34. 21.08.1820, S. 135 f.

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1836-1837	Kludig, Johann Gotthelf (Kluttig?)	Spremberg. Notwendige Subhastation der Häuslernahrung am 28.07.1836. 20.03.1837 Liquidationstermin. Insolvenz	Budissiner Nachrichten. Nr. 21. 21.05.1836, S. 177; Nr. 23. 04.06.1836, S. 193; Nr. 1. 04.01.1837, S. 6
1838	Scholze	Kaufmann. Aus dem Nachlass Versteigerung von Gegenständen am 03.12.1838. Neusalza	Budissiner Nachrichten, Nr. 92. 17.11.1838, S. 560
1864	Firma A.L. Schubert	Inhaber: Carl Ernst Schubert. Neusalza 1864 Eintragung und Löschung im HRG	Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 19
1867 1892 1899	Hünlich, Carl Hünlich, Carl Adolf Hünlich, Karl	Keine Angaben. Neusalza Kaufmann. Neusalza Kaufmann. Neusalza, Niedermarkt 38	Budissiner Nachrichten. Nr. 5. 06.01.1867, S. 46. Chronik der Stadt Neusalza vom Jahre 1892, S. 4. Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20
1868	Kieschke, Alwin	Kaufmann. Versteigerung aus seiner Konkursmasse. Neusalza	Budissiner Nachrichten. Nr. 116. 21.05.1868, S. 1278
1876-1891	Firma Carl Müller	Inhaber: Carl Hermann Müller. Spremberg	Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 19
1895-1896	Firma August Pietsch	Spremberg	Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg nach dem Handelsregister 1862-1952. 2019, S. 21
1899	August, Marie verw.	Händlerin. Neusalza, Schießgasse 65	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899, S. 19
1899 1920	Döweß, Friedrich Wilhelm	Kaufmann. Neusalza, Schießgasse 52. Kaufmann. Spremberg	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 19. Oberl. Dorfztg. Nr. 247. 23.10.1920
1899	Fleischmann, Louis	Betreibt einen Elektromotor mit 2 PS. Spremberg	Staatsfilialarchiv Bautzen. 50015 Amtshauptmannschaft Löbau. Nr. 4434, Bl. 38
1899	Heinrich, Franz	Kaufmann. Spremberg? Zittauer Straße 48	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 20
1899	Löffler, Emil	Handelsmann. Neusalza, Bergstraße 89	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21
1899	Paul, Gustav Adolf	Handelsmann. Spremberg Nr. 103	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 153
1899, 1905	Kießling, Emilie	Handelsfrau. Neusalza, Bergstraße 95	Adreß-Buch Bezirk AH Löbau 1899/1900, S. 21. Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 586
1905	Hüller, Anton	Kaufmann. Neusalza, Rosengasse 1	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 586
1905	Paul, Hermann	Kaufmann. Neusalza, Reichenstraße 6	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 588
1905	Pohle, Georg	Kaufmann. Neusalza, Lindenstraße 7	Adressbuch Oberlausitz 1905, S. 589
1917	Paul, Christiane Auguste verw., geb. Weber	Handelsfrau, beerdigt. 60 Jahre. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 70. 05.05.1917
1918	Schäfer, Hermann	† Traueranzeige. Gastwirt i.R. 64 Jahre. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 51. 30.03.1918

Daten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Neusalza-Sprembergs (Sächsische Oberlausitz) von den Anfängen bis 1989/90. Eine dokumentarische Annäherung

Von – bis	Personen/Firmen/ Geschäfte	Erläuterungen	Quellenangaben
1918	Wagner, Adolf Hermann	† Handelsmann. Neusalza	Oberl. Dorfztg. Nr. 132. 23.08.1918
1919	Mehnert	Die Räude im Pferdebestand der Firma Mehnert & Co. in Spremberg Nr. 120 ist erloschen	Oberl. Dorfztg. Nr. 207. 04.10.1919
1920	Bettermann, R.G.	Kaufmann. Spremberg	Oberl. Dorfztg. Nr. 36. 13.02.1920
1921	Schäfer, Wilhelmine Christiane	† Händlerin, Spremberg, beerdigt, 76 Jahre	Oberl. Dorfztg. Nr. 163. 15.07.1921
1925	Böhme, Hermann	Verkauft einen Posten Drainrohre	Oberl. Dorfztg. Nr. 138. 17.06.1925
1928	Hinke, Georg Martin	Kaufmann	Oberl. Dorfztg. Nr. 126. 01.06.1928
1931	Meier, Hermann Hugo	Kaufmann	Oberl. Tagesztg. Nr. 252. 28.10.1931
1932	Richter, Oskar	Der Bezirksausschuß Löbau genehmigt am 21.03.1932 Oskar Richter den Betrieb der Schankwirtschaft einschl. des Branntweinschanks im Grundstück Nr. 10, Abt. B	Oberl. Tagesztg. Nr. 69. 22.03.1932
1943, 1945	Fabricius, Oskar Rudolf	Kaufmann. Hermann-Otto-Straße Nr. 233 (1943)	Fernsprechbuch Oberlausitz 1943. Amtliche Nachrichten der Landesverwaltung Sachsen. 1 (1945). Nr. 15. 14.12.1945, S. 97
1948	Hahn, M.	Händler. Hutzelberg 172p	Sachsenbuch 1948, S. 984 f.
1949	Berndt, Werner	Kaufmann. D 171 <Bautzner Straße, bei Bensch>	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Böhme, Adolf	Kaufmann. D 179e <Lindenstraße>	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Frauenlob, Hermann	Kaufmann. A 198f	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Geisler, Wilhelm	Kaufmann. A 254e	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Heldt, Adalbert	Kaufmann. A 25	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Langer, Rudolf	Kaufmann. A 233	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88
1949	Neumann, Willy	Kaufmann. A 18?	Adressbuch Neugersdorf 1949/50, S. 83-88

## **2.8 Quellen- und Literaturverzeichnis zur Dokumentation**

### **2.8.1 Ungedruckte Quellen**

#### **2.8.1.1 Hauptstaatsarchiv Dresden**

10036 Finanzarchiv  
10078 Landes-Ökonomie-, Manufaktur- und Kommerziendeputation: Nr. 1764  
10741 Statistisches Landesamt. Ortsfaszikel Neusalza-Spremberg 1847-1885: Nr. 501  
11420 Kreistag/Kreisrat Löbau: Nr. 156  
12613 Gerichtsbücher Neusalza-Spremberg: Nr. 33, 34

#### **2.8.1.2 Staatsfilialarchiv Bautzen**

50012 Kreisdirektion/Kreishauptmannschaft Bautzen: Nr. 4489, 4490  
50015 Amtshauptmannschaft Löbau: Findkartei; Nr. 4320  
50058 Amtsgericht Neusalza-Spremberg: Findkartei; Nr. 52, 113, 140, 342, 528  
50306 Stadt Neusalza: Nr. 27, 39  
50308 Königliches Gericht Neusalza: Nr. 9

---

### **2.8.2 Gedruckte Quellen**

Adressbuch aller Länder der Erde, der Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Gutsbesitzer etc.: zugl. Handelsgeographie, Produkten- u. Fabrikanten-Bezugsangabe. Unterreihe 5, Königreich Sachsen. Nürnberg. 8.1883/86, 9.1887/90, 10.1893/96, 11.1898/1902, 12.1906/11

Adressbuch der Brennereien in Deutschland mit genauer Angabe der Steuerbezirke, Namen der Besitzer resp. Pächter und Poststationen. Berlin 1877

Adressbuch der Deutschen Bekleidungs-Industrie und verwandter Branchen. 2., verb. u. wesentl. erw. Aufl. Berlin 1926

Adressbuch der deutschen Dentisten. Berlin. 1921, 1925

Adressbuch der deutschen Tierärzte, tierärztlichen Behörden, Bildungsstätten usw: Reichstierärzteverzeichnis; im Auftr. d. Reichstierärztekammer unter Benutzung amtl. Materials bearb. Berlin 1922, 1935, 6 (1938)

Adressbuch der Fahrrad- und Motorfahrzeug-Branche Deutschlands. Bielefeld. 5 (1924/25)

Adressbuch der Industrien der Steine und Erden. Offizielles Mitgliederverzeichnis der Wirtschaftsgruppe Steine und Erden. Berlin. 1 (1939)

Adreßbuch der Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbsleute des Königreichs Sachsen. Nürnberg 1864, 1870, 1878

Adressbuch der Oberlausitz umfassend folgende Städte und Orte: Reichenbach..., Neusalza, . . . Erste Ausgabe. Nach amtlichem Material bearbeitet. Bad Warmbrunn 1905

Adressbuch der Stadt Neugersdorf 1949/50. Hrsg. Stadtrat der Stadt Neugersdorf, mit den Ortschaften Ebersbach..., Neusalza-Spremberg... Neugersdorf o. J. (1949)

Adressbuch der Stadt Zittau nebst Übersicht der im Bezirke der Handels- und Gewerbekammer Zittau (Kreisdirektion Bautzen) vorkommenden Fabrikgeschäfte. Juli 1874. Hrsg. Rich. Menzel. Zittau 1874

Adressbuch der Zahnärzte und Zahntechniker Deutschlands 1902. Berlin

Adreß-Buch des Bezirkes der Königlichen Amtshauptmannschaft Löbau enthaltend die Einwohner-Verzeichnisse der Städte Neusalza-Spremberg... und der zugehörigen 89 Landgemeinden... Nach amtl. Quellen bearb. u. hrsg. Robert Hellriegel, Dresden. 1899/1900. Dresden 1899

Adressbuch des deutschen Buchhandels. Leipzig. 80 (1918), 90 (1928)

Adressbuch des Deutschen Kohlenhandels. Berlin. 3.1910/11

Adressbuch des Fahrrad-, Motorrad-, Nähmaschinen- und Büromaschinenfaches. Bielefeld. 7.1935/36

Adressbuch des Papier-, Schreib- und Galanteriewaren-Handels, sowie der Buchbinder in Deutschland. Berlin 1894

Adressbuch für den deutschen Kohlenhandel. Berlin. 1 (1921)

Adressbuch sämtlicher Kaufleute und Fabrikanten im Königreiche Sachsen auf das Jahr 1826, nebst Angabe der von ihnen geführten Waaren oder gelieferten Fabrikate... Chemnitz 1826. 98 S.

Amtliche Nachrichten der Landesverwaltung Sachsen. 1 (1945)

Amtliches Fernsprechbuch für das Bezirksnetz in der preußischen und sächsischen Oberlausitz. Hrsg. von der Oberpostdirektion Dresden nach dem Stande vom 1. Mai 1928. I. Teil. Dresden. Ausgabe Juli 1928  
Ausgaben 1929-1934, 1937, 1938, 1943

Amtliches Fernsprechbuch für den Bezirk der Oberpostdirektion Dresden. Dresden. Ausgabe Juni 1946. Stand vom 15. März 1946

Amtliches Fernsprechbuch Oberpostdirektion Dresden. Ausgabe 1952. Stand vom 1. Januar 1952. T.III. Teilnehmerliste

Amtliches Telefonbuch der Deutschen Bundespost Telekom  
Bereich Dresden 1990/91, Bereich Dresden 1991/92

Amtliches Verzeichnis der deutschen Beherbergungsbetriebe. Berlin 1938

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Stadt Neusalza-Spremberg mit dem Ortsteil Friedersdorf sowie den Gemeinden Dürrhennersdorf und Schönbach

Bautzener Nachrichten. Bautzen. Kreisblatt für den Kreis-Directions-Bezirk Bautzen; Amtsblatt für Bautzen, Schirgiswalde, Königswartha und Weißenberg. Bautzen. 1868

Behörden- und Firmenadressbuch, Kreis Löbau [1949]. Dresden [1949]

Bericht der Handels- und Gewerbekammer zu Zittau. Tabellarischer Theil des Berichtes. 1871/77. Bautzen 1879

Bericht über die Viehzählung im Königreiche Sachsen am 10. Januar 1873. In: Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureau's. Dresden. 19 (1873), S. 29-83, 99-173, 182-247, 230-233

Die Bevölkerung des Königreichs nach Berufs- und Erwerbsklassen und Resultate der Gewerbs-Geographie und Gewerbs-Statistik von Sachsen. In: Statistische Mittheilungen aus dem Königreich Sachsen. Hrsg. Statistisches Bureau des Ministeriums des Innern. Teil 3. Dresden 1854

Braunbecks Adressbuch der Motorfahrzeug- und verwandten Industrie für Deutschland... Hrsg. Gustav Braunbeck. Berlin 1931

Budissiner Nachrichten. Ab 1838: Kreisblatt für den Kreis-Directions-Bezirk Budissin; Amtsblatt für Budissin, Schirgiswalde, Königswartha und Weißenberg. Budissin. 1828-1868

Chronik der Stadt Neusalza vom Jahre 1891. Neusalza 1892

Chronik der Stadt Neusalza vom Jahre 1892. Neusalza 1893

Dental-Kalender für Deutschland, Österreich-Ungarn und die Schweiz. Breslau. Teil 2. 2 (1889)

Das Deutsche Motorfahrzeug-Adreßbuch. Auto - Motorrad - Flugzeug - Motorboot. Pößneck 1936

Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger. Berlin. 1875-1945

Deutsches Anwaltsbuch: ein Handbuch zur auswärtigen Proceßführung in allen deutschen Landen; nebst Verzeichnissen sämtlicher Sachwalter in Deutschland. Johann Carl Immanuel Buddeus / Arthur Buddeus. Leipzig 1845

Deutsches Kohlenhandelsadressbuch. 2.1925

Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Gewerbe und Handel.

Bd. I: Adressen-Verzeichnis, Erster Teil. Anhalt bis Württemberg (außer Preußen). Berlin 1919

Band II. Adressen-Verzeichnis. Berlin 1937

Bd. II: Adressen-Verzeichnis. 1939

Deutsches Zahnärzte-Buch und Zahnärzte-Verzeichnis: 20. Ausgabe des Adreßkalenders der Zahnärzte im Großdeutschen Reich. Berlin 1941

Dresdner Journal. Königlich Sächsischer Staatsanzeiger. Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden. Dresden

Fabrikanten-Adressbuch des Königreichs Sachsen 1875/76. Dresden 1875

Fernsprechbuch für den Bezirk Dresden. 1953, 1955, 1959, 1962, 1964, 1967, 1970, 1974, 1976, 1980, 1982, 1984, 1988

Firmenhandbuch der sächsischen Oberlausitz. Auf Grund amtlicher Quellen und sonstiger Erörterungen hrsg. Von der Industrie- und Handelskammer zu Zittau. Firmenverzeichnis. 8. Aufl. Zittau 1926, 11. Aufl. 1939

Fleischerei-Adressbuch von Deutschland. Berlin. 1 (1925). Bd. 2. 2. Aufl. Berlin 1928

Georgi, R(ober). Die Ermittlung der land- und forstwirtschaftlichen Bodennutzung im Jahre 1913. In: Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Landesamtes. Dresden. 62/63 (1916/17), S. 61-189

Georgi, R(ober). Die Viehzählung vom 1. Dezember 1910. In: Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Landesamtes. Dresden. 57 (1911), S. 168-211

Gerlach, O(tto). Die Standorte des Gewerbes in Sachsen. In Zeitschrift des Sächsischen Statistischen Landesamtes. Dresden. 89 (1943), S. 214-269

Gesamt-Verzeichnis der Teilnehmer an den Fernsprechnetzen in den Ober-Postdirektionsbezirken Breslau, Chemnitz, Dresden mit der preuß.-sächsischen Oberlausitz... Ausgabe 4.1926. Muskau 1926

Gesetz- und Verordnungsblatt Land Sachsen. Dresden 1945-1952

Großes Adressbuch der Kaufleute, Fabrikanten und handelnden Gewerbsleute von Europa und den Hauptplätzen der Welttheile. Nr. 5. Königreich Sachsen... Nürnberg 1842

Handbuch der Firmen in der sächsischen Oberlausitz. Zittau. 7. Aufl. 1922

Handbuch des Medizinal- und Veterinärwesens im Freistaat Sachsen. Nach dem Stande vom 1. April 1919. Dresden. 1919, 1920

Handbuch des Medizinal- und Veterinärwesens im Königreich Sachsen: nach dem Stande vom 1. Januar 1914

Hofmann, Karl. Kurze geographisch-statistische Uebersicht des Königreichs Sachsen nebst Angabe sämtlicher Herren Staatsdiener, Gelehrten, Kaufleuten, Fabrikanten... Marienburg 1829

Hohlfeld, Carl Gottlob. 100 Jahre Stadt Neusalza. Historischer Bericht. Neusalza 1768. Übertragen und bearbeitet von Siegfried Seifert. Neusalza-Spremberg/Lawalde 2002

Das industrielle Sachsen. Adressbuch der sämtlichen Fabrikanten im Königreiche Sachsen. Hrsg. Moritz Böhme. Chemnitz 1852

Jahrbuch für Dentistik verbunden mit Adressbuch der deutschen Dentisten. Berlin, 12.1931/32

Jahrbuch für Zahnheilkunde und Zahntechnikverbunden mit Adressbuch der deutschen Dentisten. Berlin. 9 (1927), 11 (1929)

Jahres-Bericht der Handels- und Gewerbekammer zu Zittau für das Jahr 1879 (Unter teilweiser Berücksichtigung der Jahre 1878 und 1880). Zittau 1880

Jahresbericht der Handels- und Gewerbekammer zu Zittau für 1892. Zittau 1893; für 1893. Zittau 1894

Klimsch, Karl. Adressbuch der Buch- und Steindruckereien und der damit verwandten Geschäftszweige in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. Frankfurt am Main 1876

Klimsch, Karl. Adressbuch der Buch- und Steindruckereien und der damit verwandten Geschäftszweige des Deutschen Reichs. Frankfurt am Main 1890

Klimschs Adressbuch der deutschen Druckereien. Frankfurt am Main. Ausgabe 1926/27

Klimschs Adressbuch der graphischen Industrie. Frankfurt/Main. 24 (1933)

Leipziger Zeitung. Amtsblatt des Königlichen Landgerichts und des Königlichen Amtsgerichts Leipzig sowie der Königlichen Amtshauptmannschaft Leipzig. Leipzig. 1846-1874

Das medizinal- und veterinärärztliche Personal und die dafür bestehenden Lehr- und Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen. Dresden. 1860, 1864, 1873, 1884, 1885, 1891, 1892

Mess-Adressbuch für Leipzig, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Braunschweig etc.: nach officiellen Quellen bearbeitet. Leipzig. 21 (1874)

Mitteilungen der Handelskammer zu Zittau. Zittau. 12 (1924), 16 (1928), 17 (1929), 20 (1932)

Mittheilungen des statistischen Vereins für das Königreich Sachsen. 3 (1833)

Das Möbelgewerbe im Deutschen Reich (Industrie, Handel, Handwerk). Berlin. 2.1938. Bd. 4

Oberlausitzer Dorfzeitung. Zugleich Oberlausitzer Volkszeitung. Neugersdorf.  
01.04.1919 ff.: Oberlausitzer Dorfzeitung und Tageblatt. Nr. 51, 1. März 1929 ff.: Amtsblatt für das Amtsgericht Ebersbach. Nr. 150. 01.07.1929 ff.: Amtsblatt für das Amtsgericht Neusalza-Spremberg. Sept. 1931 ff.: Oberlausitzer Tageszeitung. 1858-1859, 1916-1933

Pfütze, Arno. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1933. Vorläufige Zählergebnisse für den Freistaat Sachsen. In: Zeitschrift des Sächsischen Statistisches Landesamtes. 78/79 (1932/33), S. 1-9

Das Präsidium der Landesverwaltung Sachsen: die Protokolle der Sitzungen vom 9. Juli 1945 bis 10. Dezember 1946. Hrsg. Andreas Thüsing unter Mitarb. Von Agatha Kobuch. Göttingen 2010 (= Schriften des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung Bd. 40)

Radio-Phono-Adressbuch. Offizielles Adressbuch der Radio-Industrie und des gesamten Radiohandels in Deutschland. Berlin. 4 (1933/34), 5 (1937)

Reichs-Kino-Adreßbuch. Berlin. 12.1933, 17.1939

Reichs-Medicinal-Kalender für Deutschland auf das Jahr 1902. Teil II. Die Personalien des deutschen Zivil- und Militär-Medizinalwesens. Leipzig, S. 369

49.1928 (1927), 54 (1933), 56 (1935)

Sachsenbuch: sächsisches Landesadressbuch für Behörden, Industrie, Handel, Handwerk und freie Berufe. 3 Teile. Dresden. Bd. 2: Ortsteil. 1948

Die sächsische Gemeindestatistik. In: Zeitschrift des Sächsischen Statistischen Landesamtes. Dresden. 87/88 (1941/42), S. 101-215

Sächsische Staatszeitung. Staatsanzeiger für den Freistaat Sachsen. Dresden. 1923

Sächsischer Postillion. Löbau. 1785-1856

Sächsisches Verwaltungsblatt. Teil 2: Nachrichtenblatt. Dresden 1934

Schulz, O.A. Allgemeines Adressbuch für den deutschen Buchhandel. Leipzig. 27. 1865, 30 (1868), 32 (1870), 47 (1885), 49 (1887), 50 (1888)

Sieber, Oskar. Die Ergebnisse der im Königreiche Sachsen in den letzten 60 Jahren und seit der ersten allgemeinen Aufnahme vom Jahre 1834 vorgekommenen Viehzählungen. In: In: Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Dresden. 39 (1893). Supplement

Staatshandbuch für das Königreich Sachsen. Leipzig, später Dresden. 1863, 1880/81, 1900

Starke, Moritz. Statistisches Handbuch der Landwirthschaft und Geographisches Ortslexikon des Königreiches Sachsen. T. 4. Die Kreishauptmannschaft Bautzen. Nach authentischen Quellen aufgenommen und bearbeitet von Moritz Starke. Leipzig 1878

Textil-Industrie des Freistaates Sachsen. Bearb. u. hrsg. vom Sächs. Textilschul-Verband. Bd. 1. Chemnitz 1925. II. Firmen-Verzeichnis

Uhrmacher-Adressbuch 1925

Vertheilung der Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Haupt-Erwerbs- und Berufs-Klassen. Auf Grund der Volkszählung am 1. December 1871. In: Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Dresden. 21 (1875). Beilage

Verwaltungsblatt. Teil 2: Nachrichtenblatt. Dresden 1935

Verzeichniß aller im Königreiche Sachsen zur Praxis berechtigten Aerzte und Wundärzte. Dresden. 1848, 1851, 1853

Verzeichnis der im Königreich Sachsen in die Handelsregister eingetragenen Firmen. Nebst Angabe des Sitzes. Der Inhaber, der Vertreter, der Geschäftsbranche..., zsgest. Auf Grund amtlicher Angaben. Dresden 1883

Verzeichnis der Industriebetriebe der sowjetischen Besatzungszone. Deutsche Wirtschaftskommission. Berlin 1949. T. 1. Volkseigene Betriebe unter Leitung der Hauptverwaltungen der DWK - VEB (Z). T. 2. Volkseigene Betriebe unter Leitung der Länder - VEB (L). T. 3. Privatbetriebe mit mehr als 25 Beschäftigten

Verzeichnis sämtlicher im Handelsregister eingetragener Firmen aus dem Bezirke der Handels- und Gewerbekammer Zittau. Zittau. 1.1888, 2.1891, 3.1895, 4.1903, 5.1909

Veterinär-Kalender für das Jahr 1916. Berlin. Dritte Abteilung: Personalien

Wächter, Georg. Die sächsischen Städte im 19. Jahrhundert. In: Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Dresden. 47 (1901), S. 179-232; 48 (1902), S. 27-79

Walter, Friedr. H. Die sächsische Textilindustrie. Dargestellt hauptsächlich auf Grund der Betriebszählung vom 16. Juni 1925. In: Zeitschrift des Sächsischen Statistischen Landesamtes. Dresden. 74/75 (1928/29), S. 248-279

Wegweiser im Wirtschafts- und Verkehrsleben: Kreis und Stadt Löbau. Löbau 1948

Wohlfahrth, D. Die Gemeinden Sachsens nach ihrer Gesamtfläche und Bodenbenutzung und nach der Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Betriebsgrößenklassen. In: Zeitschrift des Sächsischen Statistisches Landesamtes. Dresden. 78/79 (1932/33), S. 44-96

Zahnärztliches Fachadressbuch 1907. Enthaltend: Deutschland, Österreich-Ungarn, Schweiz. München 1907

### **2.8.3 Literatur**

Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen. Hrsg. Kgl. Sächsischen Ministerium des Innern. Heft 34: Amtshauptmannschaft Löbau. Bearb. Cornelius Gurlitt. Dresden 1910

Boetticher, Walter von. Geschichte des Oberlausitzer Adels und seiner Güter: 1635 - 1815. Band 1. Görlitz 1912; Bd. 2. Görlitz 1913

Bulisch, Jens. Die gebremste Refomation: Beobachtungen zur Einführung eines evangelischen Kirchenwesens in der Oberlausitz. In: Stätten und Stationen religiösen Wirkens. Studien zur Kirchengeschichte der zweisprachigen Oberlausitz. Hrsg. Lars-Anne Dannenberg/Dietrich Scholze. Bautzen 2009, S. 253-267

Chronik der Gemeinde Beiersdorf/OL 1779-1873. Löbau 2007

Die deutschen Kraftfahrzeug-Besitzer in der Reihenfolge der polizeilichen Kennzeichen. Deutsches Automobil-Adreßbuch. Stuttgart 1909

Eckhardt, Jochen. Handel und Gewerbe in Neusalza-Spremberg (Amtshauptmannschaft Löbau) nach dem Handelsregister 1862-1952. Die Firmen, ihre Geschäftszweige und ihre Lebensdauer. Dokumentation und Analyse. Berlin 2019. Elektronische Ressource. Zugriff: Sächsische Bibliografie Online

Eckhardt, Jochen. Die Oesers, L. Donath und C.A.P. Borndrück- Verlage und Buchdruck in Neusalza i.Sa. 1837-1919 (mit Verlagsverzeichnissen). Teil 1. Louis Oeser und Ludwig Donath. In: Oberlausitzer Heimatblätter. 48/2016, S. 28-52. Teil 2. C.A.P. Borndrück und Hermann Oeser. In: Oberlausitzer Heimatblätter. 49/2016, S. 22-26. Teil 3. Verlagsverzeichnis Hermann Oeser und Verlag Reinhold Oeser. In: Oberlausitzer Heimatblätter. 50/2016, S. 20-52

Entwicklung der Stadt Neusalza-Spremberg: eine geschichtliche Zeittafel. Neusalza-Spremberg 1992

Erinnerungen von Leberecht Hünlich aus Neusalza. Neusalza-Spremberg 2010

Fleissig, Heinz-Dieter. Untersuchungen zur Klassenkonstituierung der Bourgeoisie in der südlichen Oberlausitz zur Zeit der industriellen Revolution unter besonderer Berücksichtigung der ökonomischen Konstituierung und deren Grundlagen im Textilgewerbe. Phil. Diss. A Päd. Hochschulschule Dresden 1989

Förster, Alfred. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg. In: Oberlausitzer Erzähler. Neugersdorf. 1928, Nr. 27. 30.06.1928. Beil.zu: Oberl. Dorfztg. Nr. 151. 30.06.1928

Förster, Alfred. Eine Dornröschengegend in unserer Heimat. Das Spreetal zwischen Niederfriedersdorf und Neusalza-Spremberg. In: Oberlausitzer Heimatzeitung. Monatsschrift für Heimatforschung und Heimatpflege. Reichenau/Sa. 10 (1929). Nr. 8. 14.04.1929

Förster, Alfred. Neusalza-Spremerger Obermühle. 100 Jahre in Familienbesitz. In: Oberlausitzer Erzähler. Neugersdorf. 1939. Nr. 9. Abgedr. in: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Spremergs Vergangenheit und Gegenwart. Hrsg. Gunther Leupolt. Zusammengest. u. bearb. Gunther Leupolt. Neusalza-Spremerg 1999, S. 48 f.

Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Spremergs Vergangenheit und Gegenwart. Hrsg. Gunther Leupolt. Zusammengest. u. bearb. Gunther Leupolt. Neusalza-Spremerg 1999. 2. Band. Neusalza-Spremerg 2004. 3. Band. Neusalza-Spremerg 2007. Bd. 4. Neusalza-Spremerg 2011

Geschichtliche Nachrichten über die Stadt Neu-Salza auf Grund historischer Urkunden und Überlieferungen. Festgabe zum 200jährigen Bestehen der Stadt Neusalza. August Adolph Tuchatsch. Neusalza 1870. Nachdruck Neusalza. 2000

Hahnemann, Ullrich. Knopferstellung, Knöpfe sammeln. In: Oberlausitzer Hausbuch. Bautzen. 2017, S. 128-130

Heineck, C.F. Verzeichnis der Advokaten und Gerichtsdirektoren sowie der gesamten Patrimonialgerichte im Königreiche Sachsen. Chemnitz und Schneeberg 1842

Heinich, Walter. Spremerg: Versuch zu einer Ortsgeschichte des Kirchdorfes Spremerg in der sächsischen Oberlausitz. Schirgiswalde 1918

Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremerg. Jahrmarkt in Neusalza um 1880. T. 2. In: Neusalza-Spremerger Zeitung. Unabhängiges Blatt für Neusalza-Spremerg, Schönbach, Ober- und Niederfriedersdorf. Beilage. 07.06.1924. Nachdruck: Horst Wagner (IGO). Amtsblatt Neusalza-Spremerg. 22 (2017). Nr. 12. 01.12.2017, S. 8

Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremerg. Das Gasthaus „Hotel am Niedermarkt“ und sein Anfang. In: Unsere Heimat. Beilage zum Allgemeinen Anzeiger für die Stadt und den Amtsgerichtsbezirk Schirgiswalde. Schirgiswalde. Nr. 24. 3.12.1926. Nachdruck. Günter Hensel (IGO). In: Amtsblatt Neusalza-Spremerg. 23 (2018). Nr. 7. 03.07.2018, S. 9

Heinich, Walter. Vortrag zum 60jährigen Jubiläum des Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr (2. Kompanie) zu Neusalza-Spremerg. Gehalten beim Festkommers im Schützensalon. T. 2. Oberlausitzer Dorfzeitung. Neugersdorf. Nr. 207. 06.09.1927. Beilage. Nachdruck in: Amtsblatt Neusalza-Spremerg 22 (2017). Nr. 6. 01.06.2017, S. 12

Heinich, Walter. Beiträge zur Geschichte von Neusalza-Spremberg. Neusalza vor 200 Jahren. T. 2. In: Unsere Heimat. Beilage zum Allgemeinen Anzeiger für die Stadt und den Amtsgerichtsbezirk Schirgiswalde. Schirgiswalde. Nr. 9. 04.05.1928. Nachdruck: Horst Wagner (IGO). In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 22 (2017). Nr. 10. 04.10.2017, S. 10

Heinich, Walter. Handel und Wandel in Neusalza und Spremberg im Jahre 1718. In: Unsere Heimat. Beilage zum Allgemeinen Anzeiger für die Stadt und den Amtsgerichtsbezirk Schirgiswalde. Schirgiswalde. Nr. 21. 19.10.1928. Nachdruck. Horst Wagner (IGO). In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 22 (2017). Nr. 8. 01.08.2017, S. 8

Heinich, Walter. Wo stand das Nieder-Spremberger Rittergut? In: Unsere Heimat. Beilage zum Allgemeinen Anzeiger für die Stadt und den Amtsgerichtsbezirk Schirgiswalde. Schirgiswalde. 1929. Nr. 16. 9. Aug. 1929. Abdruck Teil I in: Amtsblatt Neusalza-Spremberg 22 (2017). Nr. 3. 01.03.2017, S. 12

Heinich, Walter. Die Flurnamen in Neusalza-Spremberg. In: Unsere Heimat. Beilage zum Allgemeinen Anzeiger für die Stadt und den Amtsgerichtsbezirk Schirgiswalde. Schirgiswalde. Nr. 10. 15.05.1931. Nachdruck: Horst Wagner (IGO). Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 23 (2018). Nr. 3. 01.03.2018, S. 7

Hentschel, H(elmut). Die Geschichte der Niedermühle in Neusalza-Spremberg. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. 1999, S. 50-53

Jahrbuch und Mitgliederverzeichnis / Germania, Zentralverband Deutscher Bäcker-Innungen. Berlin 1922, 1930, 1932

Kaden, Dankmar. Die Entwicklung der Färberei und Bleicherei in Spremberg und Neusalza. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Spremergs Vergangenheit und Gegenwart. 3. Band. 2007, S. 75.

Kaden, Dankmar. Das Schuhmachergewerbe – eine alte Neusalzaer Handwerkertradition. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Spremergs Vergangenheit und Gegenwart. 3. Band. 2007, S. 80 f.

Kaden, Dankmar. Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers im 19. Jahrhundert. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Spremergs Vergangenheit und Gegenwart. 3. Band. 2007, S. 70-75

Knothe, Hermann. Geschichte des Oberlausitzer Adels und seiner Güter vom XIII. bis gegen Ende des XVI. Jahrhunderts... Leipzig 1879

Kultur- und Heimatfreunde Neusalza-Spremberg e.V. Rückblick. 30. Mai 2013 - Vortragsabend zum Thema „Wie alt ist das Reiterhaus?“ Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 18 (2013). Nr. 7. 01.07.2013, S. 8

Lehmann, Cornelius. Der jüdische Migrant Julius Schwarz (1853-1904) in Neusalza-Spremberg. In: Oberlausitzer Heimatblätter. Bernstadt. 43.2014, S. 22-35

Leupolt, Gunther. Das ehemalige Dachpappenwerk in Neusalza-Spremberg. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. Bd. 4. 2011, S. 84-86

Leupolt, Gunther. Die Entwicklung der Flachsverarbeitung in Neusalza-Spremberg. Jahrhundert. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. 3. Band. 2007, S. 77-79

Leupolt, Gunther. Die Geschichte des Bahnhofs von Neusalza-Spremberg. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. 3. Band. 2007, S. 95-103

Leupolt, Gunter. Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. 1999, S. 39-43

Leupolt, Gunther. Zur geschichtlichen Entwicklung der Textilindustrie [C.C. Förster, Textil-Aktiengesellschaft, Neusalza-Spremberg, S. 53-60; Leberecht Hünlich AG Neusalza-Spremberg, S. 61-64]. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. 2. Band. 2004, S. 53-63

Leupolt, Gunther/Kaden, Dankmar. Neusalza-Spremberg und seine Umgebung. 2. Aufl. Neusalza-Spremberg 1989

Ludwig, Jörg. Der Handel Sachsens nach Spanien und Lateinamerika 1760 – 1830. Warenexport, Unternehmerinteressen und staatliche Politik. Leipzig 1994 (= Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte Sachsens 1)

Menzel, Gerd. Postgeschichtliches aus Löbau. In: Oberlausitzer Heimatblätter. Spitzkunnersdorf. 20.2009, S. 31-40

Mörtzsch, Otto. Amt Stolpen anno 1628. In: Über Berg und Tal. Organ des Gebirgs-Vereins für die sächsische Schweiz. Dresden. XXVII (1904), S. 300-303

Mohr, Lutz. Die Neusalzaer Scharfrichter - ein Oberlausitzer Pitaval. In: Mohr, Lutz. Neusalza-Spremberg. Eine Kleinstadt in der Oberlausitz. Streiflichter aus Geschichte und Sage. Greifswald/Neusalza-Spremberg 2012, S. 49-58 (= Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Spremberg. Sonderausgabe Nr. 1/2012)

Mohr, Lutz. Frühes städtisches Gerichtswesen - Die Neu-Salzaer Scharfrichter. Teil 2. In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 21 (2016). Nr. 6. 01.06.2016, S. 10

Mohr, Lutz. Frühes städtisches Gerichtswesen - Die Neu-Salzaer Scharfrichter - Teil 3. In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg 21 (2016). Nr. 7. 01.07.2016, S. 6 f.

Mohr, Lutz. Frühes städtisches Gerichtswesen - Die Neu-Salzaer Scharfrichter - Teil 4 und Schluss. In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 21 (2016). Nr. 8. 02.08.2016, S. 14 f.

Mohr, Lutz. Geschichte der „Kultur- und Heimatfreunde Neusalza-Spremberg“: 1886-1996. Neusalza-Spremberg 1996

Mohr, Lutz. Neusalza-Spremberg. Eine Zeitreise. 1242-2017. Spitzkunnersdorf 2017

Moschkau, Alfred. Führer durch die Oberlausitz; Mit besonderer Berücksichtigung des Zittauer Gebirges... und des angrenzenden Böhmens. 4., neu umgearb. Aufl. Leipzig 1880

Mosel, Oly. Die Privatleihbibliotheken der Kreishauptmannschaft Bautzen im Jahre 1845. In: Löbauer Heimatblätter. Löbau. 1931, S. 407 f.

Neue lausitzische Monatsschrift. Hrsg. Von der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Görlitz. 1802, 1804

Neusalza - Spremberg. Hrsg. Stadt Neusalza-Spremberg. Neusalza-Spremberg 2000

Neusalza-Spremberg 2008. Vergangenheit & Gegenwart. Fotos: L. Neumann, M. Voigt. Hrsg. Galerie NEU Neusalza-Spremberg. (Kalenderblatt August)

Prescher, Jürgen. Mein Großvater Heinrich Prescher aus Eichgraben – Glück und Leid in seinem Leben. In: Oberlausitzer Heimatblätter, Spitzkunnersdorf. 2012, S. 13-26

Schäfer, Wieland. E. H. Schäfer, Holzschuh-, Pantoffel- und Wäscheklammerfabrik, Sägewerk. Ein Beitrag zur Firmengeschichte 1887 bis 1963. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. 3. Band. 2007, S. 82-93

Schäfer, Wieland. Vom "Hosen-Menzel" über das Textilkauflhaus Fiebiger und das Konsum-Landkauflhaus zum Textillhaus Rothe. Eine Firmengeschichte über 140 Jahre. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. 3. Band. 2007, S. 164-168

Scheibner, Hans-Christian. Zur Geschichte der Marien-Apotheke. In: Geschichte und Geschichten aus Neusalza-Sprembergs Vergangenheit und Gegenwart. 2. Band. 2004, S. 117-122

Schulz, Annelies. Heimkehr. Erzählungen. Bautzen 2014

Schulz, Annelies. Meine Traumfabrik. Erinnerungen an eine alte Bekannte. In: Oberlausitzer Hausbuch. Bautzen. 2017, S. 83-86

Schulz, Carl. Fest-Schrift zur 200-Jahrfeier mit Fahnenweihe der Schützengesellschaft Neusalza am 7., 8. und 9. August 1920. Oppach 1920

Schulze, Gustav Hermann. Aus Neusalza's Vorzeit und die zweite Säkularfeier. Neusalza 1917. Nachdr. Neusalza-Spremberg 1998

Störzner, Siegfried. Was Anno 1586 der kurfürstliche Schösser über die Stolpen-Bischofswerdaer Pflege berichtete. In: Oberlausitzer Heimatzeitung. Monatsschrift für Heimatforschung und Heimatpflege. Reichenau/Sa.13 (1932). Nr. 3. 05.03.1932, S. 36

Weise, August. Geschichtsbilder aus dem kirchlichen Leben Lausitzer Dörfer. In: Gebirgsfreund: illustrierte Zeitschrift für Topographie, Geschichte und Touristik des Riesen- und Isergebirges, des Jeschken- und Lausitzer Gebirges, Nordböhmens und des Spreewaldes; Organ des Gebirgsvereinsverbandes „Lusatia“ / Gebirgsvereinsverband „Lusatia“, Zittau. Zittau. 16.1904. Nr. 1. 01.01.1904, S. 2-4

W(ilhelm)., B(runo). Die Neusalzaer Schützengesellschaft. In: Sachsen-Post: illustrierte Wochenschrift zur Pflege von Heimatsinn und Vaterlandsliebe für Sachsen daheim wie in der Fremde. Dresden.6 (1911/12). Nr. 34 v. 22. Mai 1912, S. 2

Wilhelm, Bruno. Spremberg. Oberlausitzer Dorfzeitung. Neugersdorf. 30.03.1918. Was vor 100 Jahre n in der Zeitung stand. Nachdruck. Horst Wagner (IGO). In: Amtsblatt Neusalza-Spremberg. 23 (2018). Nr. 6. 01.06.2018, S. 9